

29.04.2014 07:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/84245511353>

siehe <http://anschlag215.tumblr.com/post/84309050359/>

[1] [http://40.media.tumblr.com/c5102b172a72943e9c2d543e2d595a56/tumblr\\_n4t46wg9RJ1sofvubo1\\_r2\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/c5102b172a72943e9c2d543e2d595a56/tumblr_n4t46wg9RJ1sofvubo1_r2_500.jpg)

01.05.2014 04:54 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/84434005328>

Warnung: In deutschen Krankenhäusern  
wird sexuell mißbraucht und <sup>①</sup> zudem  
werden Elternteilen ihre Kinder entwendet  
und diese Elternteile werden vergiftet <sup>②</sup>.



<sup>①</sup> unabhängig davon(?) <sup>②</sup> durch vorsätzlich/absichtlich? fehlerhafte Gabe von Medikamenten

[1] [http://41.media.tumblr.com/24a79c7498cf68e201e8681c60ba2e84/tumblr\\_n4wmyurgh71sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/24a79c7498cf68e201e8681c60ba2e84/tumblr_n4wmyurgh71sofvubo4_1280.jpg)



[2] [http://36.media.tumblr.com/0fd1fc932e6b697b7c8b9ecbeee10580/tumblr\\_n4wmyurgh71sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/0fd1fc932e6b697b7c8b9ecbeee10580/tumblr_n4wmyurgh71sofvubo1_1280.jpg)

</ironie>

## Zahnbehandlung durch Reiki (Handauflegen) mit Gefahr der Taliban-Terror-Schläfer-Hypnose

</ironie>

Warum? **Zweckentfremdete deutsche Medizin:**

- um den sexuellen Mißbrauch an Zivildienstleistenden in 1996/1997 an der Klinik Dr. Baumstark bei vorheriger Drogengabe per mischen in den Kakao an der Paul-Ehrlich Klinik jeweils Bad Homburg v.d.H. zu vertuschen
- Weil Kinder der Klinik - Führungsetage Drogen nehmen
- In der Folge Kindeswegnahme und psychiatrische Fehldiagnosen zwecks Erpressung der Unterlassung einer Strafanzeige / Aussage

[3] [http://40.media.tumblr.com/c26a0f840e69cc01a8820527b7d17c97/tumblr\\_n4wmyurgh71sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c26a0f840e69cc01a8820527b7d17c97/tumblr_n4wmyurgh71sofvubo3_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/2707dd431630f0fcb43f4bee10db227c/tumblr\\_n4wmyurgh71sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2707dd431630f0fcb43f4bee10db227c/tumblr_n4wmyurgh71sofvubo2_1280.jpg)

---

**01.05.2014 05:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/84434486508>**

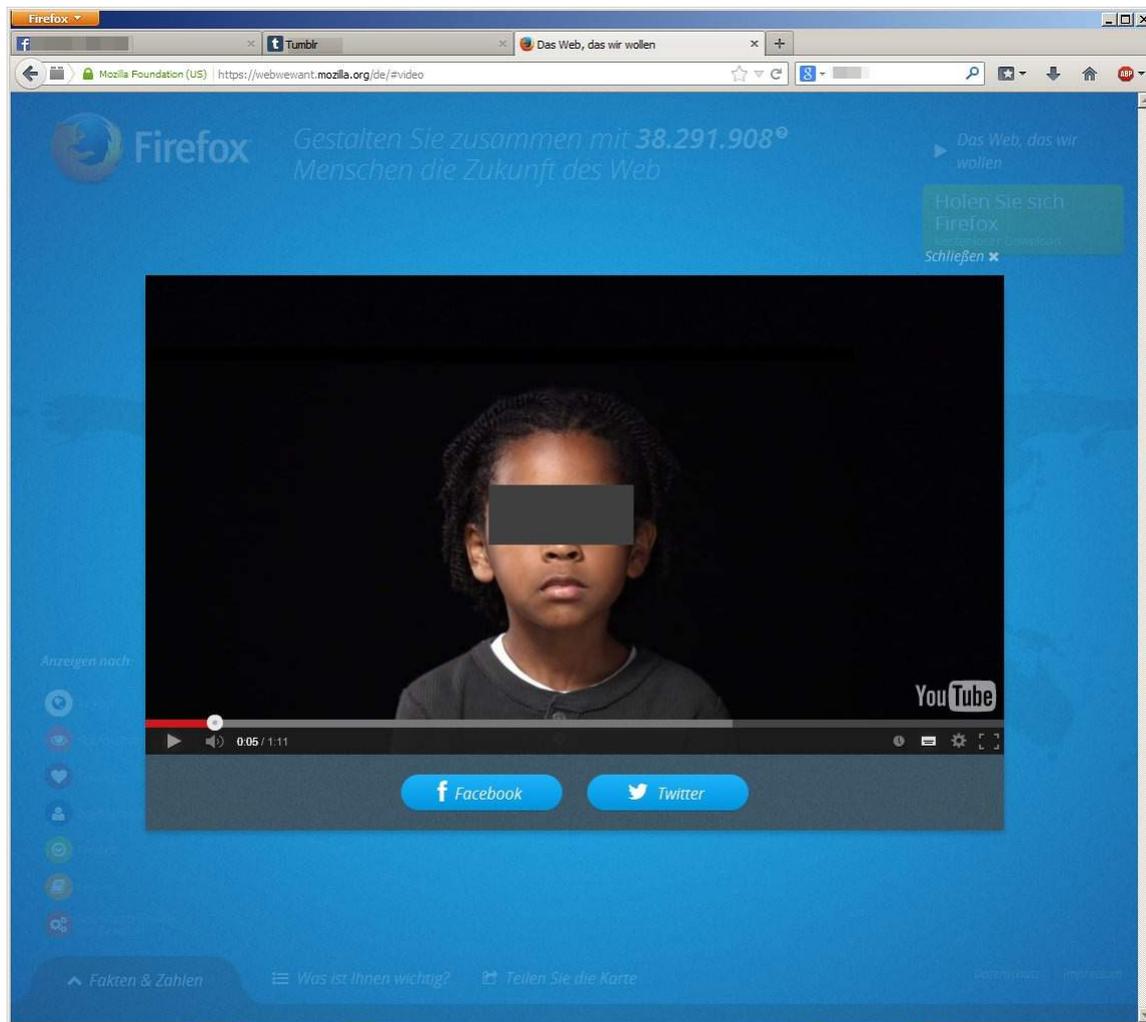
**Umsteigen auf Opera oder Explorer ? es gibt Alternativen genug!**

Kinder < 18 Jahre haben im Internet NICHTS verloren! Eltern die das zulassen lassen dieselben Kidner auch nachts unbeaufsichtigt durch den Rotlichtbezirk oder geben Ihnen Zugang zu Vidoekordern mit den Horror- oder Gewaltfilmen die nicht für ihre Altersstufe gedacht sind. Abgesehen davon entscheiden aus gutem Grund die Eltern für ihre Kinder! Die verkaufen nämlich für ne Stereoanlage zur Kommunion ihre Seele an irgendwelche Kirchen in denen Sie über ihre Leben sovile Beiträge bzahlen daß sie übers Leben gerechnet ganze Stereoanlagenfabriken davon kaufen udn trommenweise ABnd fest einstellen könnten. Kinder- und Adoptionshändler sowie Menschenschlepper und Sekten dürfen Identitäten nicht bestimmen.

P.S.: Weiße raus aus Afrika.



[1] [http://40.media.tumblr.com/f276bae486fb1f0ad817c4ac4988e0d2/tumblr\\_n4wna5QH6O1sofvubc2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f276bae486fb1f0ad817c4ac4988e0d2/tumblr_n4wna5QH6O1sofvubc2_r1_1280.jpg)



[2] http://40.media.tumblr.com/0ed0d11444ccce2e2a0da6457a6d0ac2/tumblr\_n4wna5QH6O1sofvubo3\_r1\_1280.jpg

## 04.05.2014 04:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/84730205138>

Sendeberrichte: AG und LG Frankfurt a.M.

Maximilian Bähring  
 Holderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6620

Amtsgericht  
- Betreuungsgerecht -  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

Anregung mehrmonatiger Untersuchung auf deren Geisteszustand der Amtsrichter Cuntz Buchstab nach dessen Verbringen in einer geschlossenen Krankenabteilung

Ich kann schriftlich nachweisen daß sowohl Richter Cuntz als auch Richter Buchstab sich für absolutistisch unangreifbare ?Sonnekönige? halten, die zur Einschüchterung politischer Gegner von Bad Homburgs Oberbürgermeister Miachel Korwisi auch gene mal monatelange vollkommen unnötige Freiheitsberaubungen per einstweiligen Anordnungen beschließen bei denen sie wissen- und willentlich den Tod politisch inhaftierten hungerstreikenden Gegner zumindest billigend in Kauf nehmen wenn Mord nicht von Anfang an Absicht des Unterfangens war. Zudem lassen Sie die außerparlamentarischen Oppositionellen auch zusammenschlagen. Die lassen nichts unversucht beim politischen motivierten Rufmord des Gegners.

Als wären Sie narzistisch persönlichkeitsgestört setzen sich beide über Befangenheitanträge ihre Person betreffend einfach hinweg.

Zudem ordnen Sie als würden Sie für Lebendversuche von der Pharmaindustrie bezahlt unterschiedlichste Medikamentierung für identische Symptomatik an, für mich ein eindeutiges herumexperimentieren, erlauben dem sadistischen Personal von Kliniken per nachträglichem Freibrief anscheinend auch Gewalt gegen Patienten.

Ziel ist eindeutig das mundtotmachen von Opposition. Ich attestiere beiden ? laienhaft also frei nach Methode Rechtsanwalt Asfour ? ?GrößenWAHN?!

Bitte hängen Sie diesen Steckbrief überall in der Nachbarschaft der beiden aus damit eine regelrechte Hetzjagd einsetzen kann denn das haben die auch mit mir versucht. Tun sie dabei möglichst konspirativ und wenn die Betroffenen sich wegen ?Stalkings? beschweren sagen Sie ihnen einfach sie hätten einen paranoiden Schub. Denn dem absolutistischen Wahnsystem der Beiden ist immanent daß man mit psychische Diffamierten umgehen darf wie mit Vogelfreien im Mittelalter unter Aber-kennung der Menschenwürde nämlich.

Der Cuntz(?) der immer so rumbrüllt soll sich seinen Tintus behandeln lassen.

Biedes sind gefährliche Menschenrechtsverbrecher!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6620

Amtsgericht  
- Betreuungsgericht -  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

— **Anregung mehrmonatiger Untersuchung auf deren Geisteszustand der Amtsrichter  
Cuntz Buchstab nach dessen Verbringen in einer geschlossenen Krankenabteilung**

Ich kann schriftlich nachweisen daß sowohl Richter Cuntz als auch Richter Buchstab sich für **absolutistisch unangreifbare „Sonnekönige“** halten, die zur Einschüchterung politischer Gegner von Bad Homburgs Oberbürgermeister Miachel Korwisi auch gene mal monatelange vollkommen unnötige Freiheitsberaubungen per einstweiligen Anordnungen beschließen bei denen sie wissen- und willentlich den Tod politisch inhaftierten hungerstreikenden Gegner zumindest billigend in Kauf nehmen wenn Mord nicht von Anfang an Absicht des Unterfangens war. Zudem lassen Sie die außerparlamentarischen Oppositionellen auch zusammenschlagen. Die lassen nichts unversucht beim politischen motivierten Rufmord des Gegners.

Als wären Sie narzistisch persönlichkeitsgestört setzen sich beide über Befangenheitsanträge ihre Person betreffend einfach hinweg.

Zudem ordnen Sie als würden Sie für Lebendversuche von der Pharmaindustire bezahlt unterschiedlichste Medikamentierung für identische Symptomatik an, für mich ein eindeutiges herumexperimentieren, erlauben dem sadistischen Personal von Kliniken per nachträglichem Freibrief anscheinend auch Gewalt gegen Patienten.

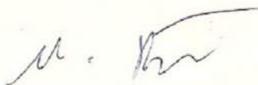
Ziel ist eindeutig das mundtotmachen von Opposition. Ich attestiere beiden – laienhaft also frei nach Methode Rechtsanwalt Asfour – „GrößenWAHN“!

Bitte hängen Sie diesen Steckbrief überall in der Nachbarschaft der beiden aus damit eine regelrechte Hetzjagd einsetzen kann denn das haben die auch mit mir versucht. Tun sie dabei möglichst konspirativ und wenn die Betroffenen sich wegen „Stalkings“ beschweren sagen Sie ihnen einfach sie hätten eien paranoiden Schub. Denn dem absolutistischen Wahnsystem der Beiden ist immanent daß man mit psychiatrische Diffamierten umgehen darf wie mit Vogelfreien im Mittelalter unter Aberkennung der Menschenwürde nämlich.

Der Cuntz(?) der immer so rumbrüllt soll sich seinen Tintus behandeln lassen.

Biedes sind gefährliche Menschenrechtsverbrecher!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/26b7eb0dcee5e631404b372453bfac78/tumblr\\_n5260rYaZa1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/26b7eb0dcee5e631404b372453bfac78/tumblr_n5260rYaZa1sofvubo1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1001630  
Empfänger: 00496913676748  
Sendezeitpunkt: 18:13 04.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6620

Amtsgericht  
- Betreuungsgericht -  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

— Anregung mehrmonatiger Untersuchung auf deren Geisteszustand der Amtsrichter  
Cuntz Buchstab nach dessen Verbringen in einer geschlossenen Krankenabteilung

Ich kann schriftlich nachweisen daß sowohl Richter Cuntz als auch Richter Buchstab sich für absolutistisch unangreifbare „Sonnekönige“ halten, die zur Einschüchterung politischer Gegner von Bad Homburgs Oberbürgermeister Michael Korwisi auch gene mal monatelange vollkommen unnötige Freiheitsberaubungen per einstweiligen Anordnungen beschließen bei denen sie wissen- und willentlich den Tod politisch inhaftierten hungerstreikenden Gegner zumindest billigend in Kauf nehmen wenn Mord nicht von Anfang an Absicht des Unterfangens war. Zudem lassen Sie die außerparlamentarischen Oppositionellen auch zusammenschlagen. Die lassen nichts unversucht beim politischen motivierten Rufmord des Gegners.

Als wären Sie narzistisch persönlichkeitsgestört setzen sich beide über Befangenheitsanträge ihre Person betreffend einfach hinweg.

Zudem ordnen Sie als würden Sie für Lebendversuche von der Pharmaindustrie bezahlt unterschiedlichste Medikamentierung für identische Symptomatik an, für mich ein eindeutiges herumexperimentieren, erlauben dem sadistischen Personal von Kliniken per nachträglichem Freibrief anscheinend auch Gewalt gegen Patienten.

Ziel ist eindeutig das mundtotmachen von Opposition. Ich attestiere beiden – laienhaft also frei nach Methode Rechtsanwalt Asfour – „GrößenWAHN“!

Bitte hängen Sie diesen Steckbrief überall in der Nachbarschaft der beiden aus damit eine regelrechte Hetzjagd einsetzen kann denn das haben die auch mit mir versucht. Tun sie dabei möglichst konspirativ und wenn die Betroffenen sich wegen „Stalkings“ beschweren sagen Sie ihnen einfach sie hätten einen paranoiden Schub. Denn dem absolutistischen Wahnsystem der Beiden ist immanent daß man mit psychiatrische Diffamierten umgehen darf wie mit Vogelfreien im Mittelalter unter Aberkennung der Menschenwürde nämlich.

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/8382886d176e62ce89501a1e27ccadf/tumblr\\_n5260rYaZa1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8382886d176e62ce89501a1e27ccadf/tumblr_n5260rYaZa1sofvubo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1001628  
Empfänger: 00496913676620  
Sendezeitpunkt: 18:15 04.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-6620

Amtsgericht  
- Betreuungsgericht -  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

— Anregung mehrmonatiger Untersuchung auf deren Geisteszustand der Amtsrichter  
Cuntz Buchstab nach dessen Verbringen in einer geschlossenen Krankenabteilung

Ich kann schriftlich nachweisen daß sowohl Richter Cuntz als auch Richter Buchstab sich für absolutistisch unangreifbare „Sonnekönige“ halten, die zur Einschüchterung politischer Gegner von Bad Homburgs Oberbürgermeister Michael Korwisi auch gene mal monatelange vollkommen unnötige Freiheitsberaubungen per einstweiligen Anordnungen beschließen bei denen sie wissen- und willentlich den Tod politisch inhaftierten hungerstreikenden Gegner zumindest billigend in Kauf nehmen wenn Mord nicht von Anfang an Absicht des Unterfangens war. Zudem lassen Sie die außerparlamentarischen Oppositionellen auch zusammenschlagen. Die lassen nichts unversucht beim politischen motivierten Rufmord des Gegners.

Als wären Sie narzistisch persönlichkeitsgestört setzen sich beide über Befangenheitsanträge ihre Person betreffend einfach hinweg.

Zudem ordnen Sie als würden Sie für Lebendversuche von der Pharmaindustrie bezahlt unterschiedlichste Medikamentierung für identische Symptomatik an, für mich ein eindeutiges herumexperimentieren, erlauben dem sadistischen Personal von Kliniken per nachträglichem Freibrief anscheinend auch Gewalt gegen Patienten.

Ziel ist eindeutig das mundtotmachen von Opposition. Ich attestiere beiden – laienhaft also frei nach Methode Rechtsanwalt Asfour – „GrößenWAHN“!

Bitte hängen Sie diesen Steckbrief überall in der Nachbarschaft der beiden aus damit eine regelrechte Hetzjagd einsetzen kann denn das haben die auch mit mir versucht. Tun sie dabei möglichst konspirativ und wenn die Betroffenen sich wegen „Stalkings“ beschweren sagen Sie ihnen einfach sie hätten einen paranoiden Schub. Denn dem absolutistischen Wahnsystem der Beiden ist immanent daß man mit psychiatrische Diffamierten umgehen darf wie mit Vogelfreien im Mittelalter unter Aberkennung der Menschenwürde nämlich.

[3] [http://41.media.tumblr.com/540e0ed5abb16272927013e97b0e7dfb/tumblr\\_n5260rYaZa1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/540e0ed5abb16272927013e97b0e7dfb/tumblr_n5260rYaZa1sofvubo3_1280.jpg)

06.05.2014 04:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/84896164628>

Schwere Menschenrechtsverletzungen

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

/ Massive Human Rights Violations

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

Info (auf Deutsch / in german):

<http://tabea-lara.tumblr.com/>

<http://take-ca.re/>

<http://nazis.dynip.name/>

<http://anschlag215.tumblr.com/>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/>

---

00431514366996 - info@osce.org

0041229170123 - webmaster@unog.ch

00493028445613 - info@zentralratjuden.de

00492211394681 - sekretariat@zentralrat.de

0041313072233 - info@amnesty.de;

0041227381791 - berlin@hrw.org

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

als Email  
/as EMail

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

**Info (auf Deutsch / in german):**

<http://tabea-lara.tumblr.com>

<http://take-ca.re>

<http://nazis.dynip.name>

<http://anschlag215.tumblr.com>

<http://sch-einesystem.tumblr.com>

[1] [http://41.media.tumblr.com/50f4b00d80546ea3b7ac91519128a509/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/50f4b00d80546ea3b7ac91519128a509/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo1_1280.jpg)

---

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1003529  
Empfänger: 00431514366996  
Sendezeitpunkt: 05:42 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
**Übertragung: OK**

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +43 1 514 36 6996

OSCE Organisation for Security  
and Collaboration in Europe  
Wallnerstrasse 6  
A-1010 Vienna

Austria

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

Info (auf Deutsch / in german):

---

[2] [http://41.media.tumblr.com/9b24b9e5b5d1d4d4a164093ad39db486/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9b24b9e5b5d1d4d4a164093ad39db486/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1003528  
Empfänger: 0041229170123  
Sendezeitpunkt: 05:31 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
**Übertragung: OK**

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +41/ (0) 22 / 917 0123

United Nations  
Palais des Nations  
14, avenue de la Paix  
CH-1211 Geneva 10

Switzerland

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

Info (auf Deutsch / in german):

---

[3] [http://40.media.tumblr.com/fe3ac4dc70f7b1d1afbb11f7cd6e5b65/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fe3ac4dc70f7b1d1afbb11f7cd6e5b65/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo3_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1003525  
Empfänger: 00493028445613  
Sendezeitpunkt: 05:15 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0) 30 / 28 44 56 - 13

Zentralrat der Juden in  
Deutschland (K.d.ö.R.)  
Leo-Baeck-Haus  
Postfach 04 02 07

D-10061 Berlin

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

**Info (auf Deutsch / in german):**

---

[4] [http://40.media.tumblr.com/57b47fda35290ff5046a5adb8b3c5617/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/57b47fda35290ff5046a5adb8b3c5617/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo4_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1003524  
Empfänger: 00492211394681  
Sendezeitpunkt: 05:07 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)221 - 1 39 46 81

Zentralrat der Muslime  
in Deutschland (ZMD)  
Sachsenring 20

D-50677 Köln

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

**Info (auf Deutsch / in german):**

---

[5] [http://41.media.tumblr.com/2db5511b37720526c5b345937f532cc0/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2db5511b37720526c5b345937f532cc0/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo5_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1003523  
Empfänger: 0041313072233  
Sendezeitpunkt: 05:04 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +41 / 31 / 307 22 33

amnesty international  
Speichergasse 33  
CH-3001 Bern

Switzerland

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

**Info (auf Deutsch / in german):**

---

[6] [http://36.media.tumblr.com/d006f1a97d289a88efa092781f3dc663/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo6\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/d006f1a97d289a88efa092781f3dc663/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo6_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1003522  
Empfänger: 0041227381791  
Sendezeitpunkt: 04:59 06.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +41 / 22 / 738-1791

Human Rights Watch  
51, Avenue Blanc  
CH-1202 Geneva

Switzerland

Frankfurt a.M., den 06. Mai 2014  
/ May 6th, 2014

— **Schwere Menschenrechtsverletzungen**

In der Bundesrepublik Deutschland wird Vätern das Sorgerecht verweigert damit deren Kinder so fundamentalen christlichen Sekten einverleibt werden können.

weitere Infos unter den Internet-Adressen unten

**/ Massive Human Rights Violations**

In the Federal Republic of Germany officials take fathers the custody right to be able to integrate their children in fundamental christian sects against parents will.

additional Info see the Internet-adresses below

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

**Info (auf Deutsch / in german):**

---

[7] [http://41.media.tumblr.com/4f866bc2a4d86bd051e1d7b3b879e62f/tumblr\\_n54xkeieVV1sofvubo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4f866bc2a4d86bd051e1d7b3b879e62f/tumblr_n54xkeieVV1sofvubo7_1280.jpg)

---

**07.05.2014 03:10** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85025944783>

Fax-Sendeberichte zu <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85026812183/>

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006514  
Empfänger: 00493090143310  
Sendezeitpunkt: 13:59 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongressleistungen. Bitte nicht die Sekte mit dem Namen der Kur- und.Kongressleistungen verwechseln.

---

[1] [http://40.media.tumblr.com/94c0b4ff8d2c2508e41a159bdd82579a/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo9\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/94c0b4ff8d2c2508e41a159bdd82579a/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo9_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006549  
Empfänger: 00493090146111  
Sendezeitpunkt: 14:09 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongressleistungen. Bitte nicht die Sekte mit den Leistungen der Kur- und.Kongressleistungen verwechseln.

[2] [http://40.media.tumblr.com/9771548608ea079979d855ad6f09d4a8/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo8\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/9771548608ea079979d855ad6f09d4a8/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo8_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006550  
Empfänger: 00493090152727  
Sendezeitpunkt: 14:09 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongress GmbH. Bitte nicht die Sekte mit dem Namen der Kur- und.Kongress GmbH verwechseln.

[3] [http://41.media.tumblr.com/f5b5e6ebc23688d2bb9a206b0547d1b6/tumblr\\_n57m5xtZa1sofvubo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f5b5e6ebc23688d2bb9a206b0547d1b6/tumblr_n57m5xtZa1sofvubo7_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006516  
Empfänger: 00493022776096  
Sendezeitpunkt: 13:59 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongress GmbH. Bitte nicht die Sekte mit dem badhomburger Kur- und.Kongress GmbH verwechseln.

---

[4] [http://40.media.tumblr.com/57e1de9995d5589b77c28f18799ac8e3/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/57e1de9995d5589b77c28f18799ac8e3/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006517  
Empfänger: 00493020001999  
Sendezeitpunkt: 13:59 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongressleistungen. Bitte nicht die Sekte mit dem Namen der Kur- und.Kongressleistungen verwechseln.

---

[5] [http://41.media.tumblr.com/a592c3355061c29dd39dc257a4c4ab0/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a592c3355061c29dd39dc257a4c4ab0/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo5_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006821  
Empfänger: 00493040002357  
Sendezeitpunkt: 16:20 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongressleistungen. Bitte nicht die Sekte mit dem badhomburger Kur- und.Kongressleistungen verwechseln.

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006551  
Empfänger: 00493022776659  
Sendezeitpunkt: 14:02 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongressleistungen. Bitte nicht die Sekte mit den Leistungen der Kur- und.Kongressleistungen verwechseln.

---

[7] [http://40.media.tumblr.com/76acae3bdfa92f8f679cd5abe2583ac/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/76acae3bdfa92f8f679cd5abe2583ac/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo4_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006542  
Empfänger: 00493022079922  
Sendezeitpunkt: 14:03 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongress GmbH. Bitte nicht die Sekte mit dem bad Homburger Kur- und.Kongress GmbH verwechseln.

[8] [http://41.media.tumblr.com/3fa3f9acd3aed51c7763117d26371c30/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3fa3f9acd3aed51c7763117d26371c30/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1006518  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 13:59 07.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer Kur- und.Kongress GmbH. Bitte nicht die Sekte mit dem bad Homburger Kur- und.Kongress GmbH verwechseln.

[9] [http://40.media.tumblr.com/21a88d2b13d7fdd1b2665e1fc4568357/tumblr\\_n57m5txTZa1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/21a88d2b13d7fdd1b2665e1fc4568357/tumblr_n57m5txTZa1sofvubo6_1280.jpg)

07.05.2014 03:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85026812183>

Fax-Sendberichte: <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85026812183/>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075

Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at/>  
<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Völkerverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen Zivildienstleistenden an der Klinik Dr. Baumstark und der Paul Ehrlich Klinik in Bad Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde ? weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich hierbei um Verdecktungen für den Mißbrauch handelt ? ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst bedroht und gleich ? unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind durch das wieder an Politiker weisungsgebundene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer ?Kur-Royal?. Bitte nicht das Sekten mit dem Insekten also Kakerlakenproblem verwechseln.

In Kopie (wegen Aufhebung der Immunität) an:

Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert Fax: +49 / (0)30/227-76096 (oder +49 / (0)2327 / 547820)  
Bundespräsident Joachim Gauck Fax: +49 / (0)30/2000-1999 (oder +49 / (0)30/2000-1926)  
Bundeskanzleramt Dr. Angela Merkel Fax: +49 / (0)30/4000-2357 (oder +49 / (0)30 / 22070-111)  
Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier Fax: +49 / (0)30/227-76659 (oder +49 / (0)3381 / 524836)  
Bundespressekonferenz Fax: +49 / (0)30/220799-22

Fax-Sendberichte: <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85026812183/>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

**Strafanzeige wegen des Verdachtes der  
Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Mißbrauch  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder**

Es wird vermutet daß die Regierung Druck ausübt daß Straftaten seitens der Polizei, Amts- und Staatsanwaltschaften für die ihre Parteifreunde die Personalhoheit besitzen gezielt nicht aufgeklärt werden. Der konkrete Tatvorwurf betrifft das **unter Drogen setzen und dann sexuell Mißbrauchen von Schutzbefohlenen** Zivildienstleistenden an der Klink. Dr. Baumstark und der Paul –Ehrlich Klinik in Bd Homburg v.d.Höhe Mitte/Ende der 1990er. Beide Kliniken befinden sich in öffentlichem Besitz. Verantwortlich sind jeweils schlußendlich Politiker. Das ganze kommt erst jetzt an die Öffentlichkeit da auf Opfer in jüngster Vergangenheit gleich mehrfach Mordanschläge verübt worden sind. Daher wurde – weil sich nicht ausschließen lässt daß es sich heirbei um verdeckungstaten für den Mißbrauch handelt – ausgesagt. Zudem hatte man die Opfer massivst vedroht und gelcih – unter Verlust der Bindungen zum eigenen Kind duchr das wieder an Poltikier weisungsgebudene Jugendamt - mehrfach psychiatrisch mundtot zu machen versucht. Seinerzeit hatte es Medieninfo durch die Opfer wegen eines Insekten/Schabenproblems in der Klinik Dr. Baumstark gegeben.

Bitte nehmen Sie dringendst Kontakt auf mit Oberstaatsanwalt Dr. König in Frankfurt a.M. auf, der kann Ihnen weitere Informationen geben.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: In den letzten Jahren hat zudem eine gefährliche Sekte Einzug ins Bad Homburger Gesundheitswesen gehalten und die Kur- und.Kongress GmbH welche die sädtische Klinik Baumstark betreibt verkauft Leistungen aus dem Programm dieser Sekte im Rahmen ihrer „Kur-Royal“. Bitte nicht das Sekten mit dem Insekten also Kakerlakenproblem verwechseln.

In Kopie (wegen Aufhebung der Immunität) an:

<b>Bundestagspräsident</b>	Dr. Norbert Lammert	Fax: +49 / (0)30/227-76096 (oder +49 / (0)2327 / 547820)
<b>Bundespräsident</b>	Joachim Gauck	Fax: +49 / (0)30/2000-1999 (oder +49 / (0)30/2000-1926)
<b>Bundeskanzleramt</b>	Dr. Angela Merkel	Fax: +49 / (0)30/4000-2357 (oder +49 / (0)30 / 22070-111)
<b>Vizekanzler</b>	Frank-Walter Steinmeier	Fax: +49 / (0)30/227-76659 (oder +49 / (0)3381 / 524836)
<b>Bundespressekonferenz</b>		Fax: +49 / (0)30/220799-22

[1] [http://41.media.tumblr.com/236a94b0f199ff211b9f1459e282631d/tumblr\\_n57mroLcvgIsofvubo9\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/236a94b0f199ff211b9f1459e282631d/tumblr_n57mroLcvgIsofvubo9_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 9014-6111

Amtsanzwaltschaft Berlin  
Kirchstraße 6

D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

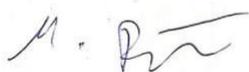
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/a911c71129383fe3b6dcf1a9b9c20697/tumblr\\_n57mroLcvglsofvubo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a911c71129383fe3b6dcf1a9b9c20697/tumblr_n57mroLcvglsofvubo7_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 9015-2727

Generalstaatsanwaltschaft Berlin  
Eißholzstraße 30 - 33

D-10781 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

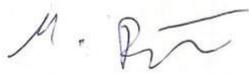
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/cdbb95024f9c977a47eee8b2c62bf3b9/tumblr\\_n57mroLcvg1sofvubo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/cdbb95024f9c977a47eee8b2c62bf3b9/tumblr_n57mroLcvg1sofvubo8_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0) 30 227-76096

Herrn  
Bundestagspräsident  
Dr. Norbert Lammert  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

D-11011 Berlin

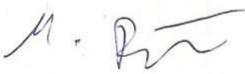
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/a449daf34f36bbedf7e5b2a35a25b91/tumblr\\_n57mroLcvg1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a449daf34f36bbedf7e5b2a35a25b91/tumblr_n57mroLcvg1sofvubo6_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0) 30 2000-1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloß Bellevue  
Spreeweg 1

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

D-10557 Berlin

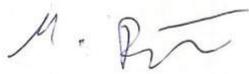
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 4000-2357

Frau  
Bundeskanzlerin  
Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Straße 1  
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

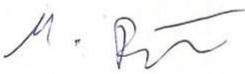
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[6] [http://40.media.tumblr.com/ac8f95c73b7881a987d979a60017e200/tumblr\\_n57mroLcvglsofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ac8f95c73b7881a987d979a60017e200/tumblr_n57mroLcvglsofvubo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0) 30 227-76659

Herrn Vizekanzler und  
Bundesaußenminister  
Frank-Walter Steinmeier  
Auswärtiges Amt  
Werderscher-Markt 1

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

D-10117 Berlin

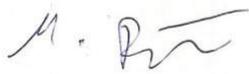
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[7] [http://40.media.tumblr.com/a6e28a3069ad2122b9006f6c5cb29476/tumblr\\_n57mroLcvglsofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a6e28a3069ad2122b9006f6c5cb29476/tumblr_n57mroLcvglsofvubo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 220799-22

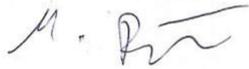
Bundespressekonferenz e.V.  
Pressehaus/0103  
Schiffbauerdamm 40  
D-10117 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

anbei Schreiben zu Ihrer

Kenntnisnahme

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[8] [http://41.media.tumblr.com/be307f3c2978d96c95bd79172d2cb0f8/tumblr\\_n57mroLcvglsofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/be307f3c2978d96c95bd79172d2cb0f8/tumblr_n57mroLcvglsofvubo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

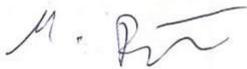
Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

—  
Sehr geehrter Herr Dr. König,

- Kenntnisnahme
- Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[9] [http://41.media.tumblr.com/5c198da9597cd3d5957a4aae951b9523/tumblr\\_n57mroLcvglsofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5c198da9597cd3d5957a4aae951b9523/tumblr_n57mroLcvglsofvubo1_1280.jpg)

---

07.05.2014 03:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85028930398>

DR\_CKSCH-EINE



[1] [http://40.media.tumblr.com/87b27846308d52d10860375af53ba0b1/tumblr\\_n57o7x0SSN1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/87b27846308d52d10860375af53ba0b1/tumblr_n57o7x0SSN1sofvubo1_1280.jpg)

11.05.2014 11:04 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85468152468>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Mai 2014

Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett)

Ich erinnere in diesem Zusammenhange auch nochmal an die Ihnen vorliegenden Strafanzeigen gegen die Richterinnen Stip und Simon.

Rechtsbeugung lag darin begründet daß diese ein eindeutig politisches Verfahren betrieben hat zusammen mit ihrem Fern-Gutachter Staud der mich genau wie die Polizei in Bad Homburg regelrecht damit foltert zu dämlich zu sein eine Adresse zu schreiben. Ich habe Strafanzeige ersattet wegen zwei Hausnummern nämlich dem § 1.69 StGB und dem § 2.67 StGB also wegen Melderegisterfälschung was mein Kind Tabea-Lara Riek angeht durch meine Ex Uta Riek. Amstgericht und Kirche in Bad Homburg v.d. Höhe machen sich seitdem Spaß daraus meine Anschrift falsch aus dem Personalausweis abzuschreiben (charakteristischer Zahlendreher 62 statt 69) und in Frankfurt geht das seltamerweise munter so weiter bis hin zu verschwindenden Wahlbenachrichtigungspostkarten. Dieser Gutachter hat mich anscheinend genau wie die Plakate klebenden Denunzianten von der Uni-Klinik Frankfurt a.M. in der gesamten Nachbarschaft verleumdet und die Leute gegen mich aufgehetzt wie die SA das unter unter den Nazis gemacht hat.

Mit freundlichem Gru&SZlig.

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Mai 2014

**Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett)**

Ich erinnere in diesem Zusammenhange auch nochmal an die Ihnen vorliegenden Strafanzeigen gegen die Richterinnen Stilp und Simon.

Rechtsbeugung lag darin begründet daß diese ein eindeutig politisches Verfahren betrieben hat zusammen mit ihrem „Fern-“gutachter Staud der mich genau wie die Polizei in Bad Homburg regelrecht damit foltert zu dämlich zu sein eine Adresse zu schreiben. Ich habe Strafanzeige ersattet wegen zwo „Hausnummern“ nämlich dem § 1.69 StGB und dem § 2.67 StGB also wegen Melderegisterfälschung was mein Kind Tabea-Lara Riek angeht durch meine Ex Uta Riek. Amstgericht und Kirche in Bad Homburg v.d. Höhe machen sich seitdem „Späße“daraus meine Anschrift falsch aus dem Personalausweis abzuschreiben (charakteristischer Zahlendreher 62 satt 69) und in Frankfurt geht das seltamerweise munter so weiter – bis hin zu verschwindenden Wahlbenachrichtigungspostkarten. Dieser „Guatcher“ hat mich anscheinend genau wie die Plakate klebenden Denunzianten von der Uni-Klinik Frankfurt a.M. in der gesamten Nachbarschaft verleumdet und die Leute gegen mich aufgehetzt – wie die SA das unter unter den Nazis gemacht hat.



Mit freundlichem Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/061d86451b47ba3374472f2bfa4816dd/tumblr\\_n5fmrq4Gt61sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/061d86451b47ba3374472f2bfa4816dd/tumblr_n5fmrq4Gt61sofvubo3_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1012058  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 00:43 12.05.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Mai 2014

**Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett)**

Ich erinnere in diesem Zusammenhange auch nochmal an die Ihnen vorliegenden Strafanzeigen gegen die Richterinnen Stilp und Simon.

Rechtsbeugung lag darin begründet daß diese ein eindeutig politisches Verfahren betrieben hat zusammen mit ihrem „Fern-“gutachter Staud der mich genau wie die Polizei in Bad Homburg regelrecht damit foltert zu dämlich zu sein eine Adresse zu schreiben. Ich habe Strafanzeige ersattet wegen zwei „Hausnummern“ nämlich dem § 1.69 StGB und dem § 2.67 StGB also wegen Melderegisterfälschung was mein Kind Tabea-Lara Riek angeht durch meine Ex Uta Riek. Amstgericht und Kirche in Bad Homburg v.d. Höhe machen sich seitdem „Späße“ daraus meine Anschrift falsch aus dem Personalausweis abzuschreiben (charakteristischer Zahlendreher 62 statt 69) und in Frankfurt geht das seltamerweise munter so weiter – bis hin zu verschwindenden Wahlbenachrichtigungspostkarten. Dieser „Guatcher“ hat mich anscheinend genau wie die Plakate lebenden Denunzianten von der Uni-Klinik Frankfurt a.M. in der gesamten Nachbarschaft verleumdet und die Leute gegen mich aufgehetzt – wie die SA das unter unter den Nazis gemacht hat.



[2] [http://36.media.tumblr.com/83f6eba735fc15a2060471d6e8a81dcd/tumblr\\_n5fmrq4Gt61sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/83f6eba735fc15a2060471d6e8a81dcd/tumblr_n5fmrq4Gt61sofvubo2_1280.jpg)

# MELDEREGISTERSACHE

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
6. Stockwerk  
(auf dem Aufzug die 5)  
60316 Frankfurt/Main

Links:

Im Melderegister  
"/Nazi Göhring"  
auf der Straße zwischen  
Haus 4 und Haus 5  
60314-60316 Frankfurt / Oder?

„Original“ wegen Melderegister und dem  
Falschschreiben seitens der FraSpa-1822.

Strafanzeige  
via hessischer Landtag  
Fax: 0611 / 350 459

Unten:

notfalls Kopie ans BKA\*  
Hölderlinstraße 5,  
allerdings Wiesbaden

Macht sich „Gutachter“ Dr. „Staud“  
über die Angabe lustig?

... geschehenen Entschädigung zu erreichen. Bitte gehen Sie davon aus, dass das Gespräch mit mir 2-3 Stunden in Anspruch nehmen wird. Eine Kopie des Stadtplanes von Bad Vilbel mit der Kennzeichnung meiner Praxis füge ich bei. Meine Praxis ist vom S- Bahnhof Bad Vilbel ca. 10 Minuten entfernt. Die Praxis befindet sich in unmittelbarer Nähe des historischen Rathauses und direkt gegenüber des großen, kegelförmigen Brunnens vor der BVB-Volksbank über dem Friseur-Laden im Dachgeschoß. Laufen Sie den schmalen Weg rechts des Friseur-Ladens etwa 10 Meter zwischen Haus und Fluß entlang. Sie treffen dann linksseitig auf ein großes Treppenhaus, welches mit einem riesigen Bild verglast ist, auf dem Sprudelblasen aus einem hellen Felsen brechen. Hier befindet sich meine Praxis im 3.Stock- Dachgeschoß. Meine Praxis ist auf den Hinweisschildern des Anwesens nicht gesondert benannt. Fahren Sie gleichwohl mit dem Aufzug in das Dachgeschoß. Erst dort finden Sie mein Praxisschild. Das Fehlen eines arztüblichen Praxisschildes soll verhindern, daß während des

[3] [http://41.media.tumblr.com/ed561d6e2acede6d6c782497dc3c5f3b/tumblr\\_n5fmrq4Gt61sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ed561d6e2acede6d6c782497dc3c5f3b/tumblr_n5fmrq4Gt61sofvubo1_1280.jpg)

## 13.05.2014 02:12 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85584369188>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Mai 2014

Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung  
unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett)  
hier: Nachtrag zu meiner Anzeige vom 12. Mai 2014

es gab da ja auch noch die Strafanzeigen gegen die Staatsanwälte unter anderem einen Herrn Wegerich eine Frau Slamka, und zwar wegen Nötigung zur Begutachtung bei fehlendem Richter-vorbehalt und Ablehnungsmöglichkeit was das ?Gutachten Dr. Staud? angeht welche die StPO in § 73, respektive § 74 vorsieht. Zudem hat das Bundesverfassungsgericht in - 2 BvR 1523/01 ? geurteilt daß es eine Verletzung des Grundrechtes der freien Persönlichkeitsentfaltung darstellen kann unvehältnismäßig vom § 81 StPO Gebrauch zu machen.

Was das Buchstabenverwechseln (Ladung Dr. Staud) angeht: die erste Person die das lustig fand daß Wörter, hier ganz konkret ?Reiki? (Sekte) und ?Riek? (Familienname) - ähnliche Buchstaben enthalten war übrigens Jutta Riek, die Mutter der Mutter meiner Tochter Tabea-Lara, Uta Riek. Erstmalg ist sowas gerichtlich und massiv in Erscheinung getreten bei Dr. jur. P. Finger, Frankfurt a.M. meinem Anwalt im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d. H. Weil dieser meinte die Asfozrs könnten ihre Kanzlei schließen und 14 Tage in den Urlaub fahren ohne eine Vetrterung ebennenn zu müssen. Da ich meir das ? bei Vorliegen eines Antrages auf Erlaß einer Einst- weiligen Anordnung der so blockiert wurde - nicht vorstellen konnte habe ich recherchiert und die Vertreterpflicht nach § 53 BRAO gefunden. Abends traf ich zufällig noch meinen Bekannten, Rechts-anwalt C.J. Exner der im Gespräch zustimmte diese Vorschrift würde im geschilderten Falle Anwend-barkeit finden. Daraufhin habe ich Dr. Finger angeschrieben und dieser ? siehe Anlage - reagierte extrem pampig mit § 53 BRA-G-O sei nicht einschlägig, er verwechselte also Bundesrechtsanwalts-ordnung, das (Berufs-)Stand(es)recht und Vergütungsgesetz, Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung.

Auch verwechselte Dr. Finger mit Sopezailgebiet Familienrecht die Paragraphen für das Umgangs-recht vor und nach der Reform. Als ich am 03. Februar 2003 aus der Kirche austrat übertrug dann eine JAe Lempp falsch meine Hausnummer aus dem Personalausweis in die Urkunde.

Und den kapitalsten Bock in dieser hinsicht schoß dann das Bürgeramt auf der Zeil in Frankfurt a.M. bei meiner Ummeldung nach Frankfurt a.M. die aus der Hölderlinstraße 4 eine 4 05 machte was dazu führte daß mich keine Wahlbenachrichtigungs- und Berechtigungspostkarten erreichten (nur die Post vom Finanzamt kam seltsamerweise trotzdem an). Sehr geärgert hat mich auch noch daß die Frank-furter Sparkasse 1822 mich BOEHRING schrieb, fast wie den Nazi H.GOERING. In 31 C 1784/11 (17) Amtsgericht Frankfurt a.M. wegen Hacks eines gemieteten Internet-VServers in Nürnberg gingen mir sogar Postzustellkunden für ?Justizbehörden/ein Amstgericht Frankfurt a.M.? in Nürnberg zu.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

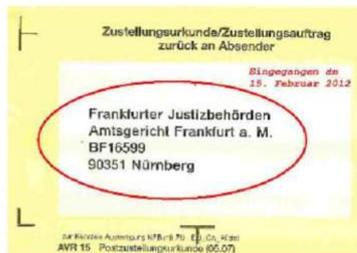
(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Mai 2014

**Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett) hier: Nachtrag zu meiner Anzeige vom 12. Mai 2014**

es gab da ja auch noch die Strafanzeigen gegen die Staatsanwälte unter anderem einen Herrn Wegerich eine Frau Slamka, und zwar wegen Nötigung zur Begutachtung bei fehlendem Richter-vorbehalt und Ablehnungsmöglichkeit was das „Gutachten Dr. Staud“ angeht welche die StPO in § 73, respektive § 74 vorsieht. Zudem hat das Bundesverfassungsgericht in - 2 BvR 1523/01 – geurteilt daß es eine Verletzung des Grundrechtes der freien Persönlichkeitsentfaltung darstellen kann unverhältnismäßig vom § 81 StPO Gebrauch zu machen.

Was das Buchstabenverwechseln (Ladung Dr. Staud) angeht: die erste Person die das lustig fand daß Wörter, hier ganz konkret „Reiki“ (Sekte) und „Riek“ (Familiennamen) - ähnliche Buchstaben enthalten war übrigens Jutta Riek, die Mutter der Mutter meiner Tochter Tabea-Lara, Uta Riek. Erstmals ist sowas gerichtlich und massiv in Erscheinung getreten bei Dr. jur P. Finger, Frankfurt a.M. meinem Anwalt im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d. H. Weil dieser meinte die Asfozrs könnten ihre Kanzlei schließen und 14 Tage in den Urlaub fahren ohne eine Vertretung benennen zu müssen. Da ich mir das – bei Vorliegen eines Antrages auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung der so blockiert wurde - nicht vorstellen konnte habe ich recherchiert und die Vertreterpflicht nach § 53 BRAO gefunden. Abends traf ich zufällig noch meinen Bekannten, Rechtsanwalt C.J. Exner der im Gespräch zustimmte diese Vorschrift würde im geschilderten Falle anwendbar sein. Daraufhin habe ich Dr. Finger angeschrieben und dieser – siehe Anlage - reagierte extrem pampig mit § 53 BRAO-G-O sei nicht einschlägig, er verwechselte also Bundesrechtsanwaltsordnung, das (Berufs-)Stand(e)srecht und Vergütungsgesetz, Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung. Auch verwechselte Dr. Finger mit Sopezialgebiet Familienrecht die Paragraphen für das Umgangsrecht vor und nach der Reform. Als ich am 03. Februar 2003 aus der Kirche austrat übertrug dann eine JAe Lempp falsch meine Hausnummer aus dem Personalausweis in die Urkunde.

Und den kapitalsten Bock in dieser hinsicht schoß dann das Bürgeramt auf der Zeil in Frankfurt a.M. bei meiner Ummeldung nach Frankfurt a.M. die aus der Hölderlinstraße 4 eine 4 05 machte was dazu führte daß mich keine Wahlbenachrichtigungs- und Berechtigungspostkarten erreichten (nur die Post vom Finanzamt kam seltsamerweise trotzdem an). Sehr geärgert hat mich auch noch daß die Frankfurter Sparkasse 1822 mich BOEHRING schrieb, fast wie den Nazi H.GOERING. In 31 C 1784/11 (17) Amtsgericht Frankfurt a.M. wegen Hacks eines gemieteten Internet-VServers in Nürnberg gingen mir sogar Postzustellurkunden für „Justizbehörden/ein Amstgericht Frankfurt a.M.“ in Nürnberg zu.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/7dd137b0370cd3fe2bd0f308cbbf067c/tumblr\\_n5hq50udzC1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7dd137b0370cd3fe2bd0f308cbbf067c/tumblr_n5hq50udzC1sofvubo3_1280.jpg)

Stadtverwaltung (Amt 12), 60275 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4 05. Stock  
60316 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt: Frau Troise  
Telefon: (069) 212-31600

Fax: (069) 212-43368  
E-Mail: buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de  
Zimmer:

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Mein Zeichen  
12.31.6 Tr

Datum  
05.02.2007

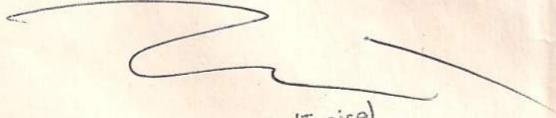
**Aufenthaltsbescheinigung**

Zur Vorlage bei: Bundesagentur für Arbeit

Familienname	Bähring
Vorname(n)	Maximilian
Rufname	Maximilian
Geburtsdatum	21.07.1975
Geburtsort	Bad Homburg V d Höhe
Geschlecht	männlich
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	ledig
ist gemeldet	60316 Frankfurt am Main Hölderlinstraße 4 05. Stock
Wohnungsstatus	Hauptwohnung
Einzugsdatum	05.02.2007
Zuzugsdatum	05.02.2007

Bemerkung: Die Melderegisterauskunft beruht auf den der Meldebehörde z. Zt. bekannten Daten zur Person.

Im Auftrag:

  
(Troise)  
Hauptsekretärin

Dienstsiegel



Telefon Rathausvermittlung: (069) 212-01  
Internet: www.frankfurt.de

Öffnungszeiten:  
Mo 09.00 - 18.00 Uhr  
Di 07.30 - 13.30 Uhr  
Mi 07.30 - 13.30 Uhr  
Do 09.00 - 18.00 Uhr  
Fr 07.30 - 13.00 Uhr

Hausanschrift:  
Zentrales Bürgeramt  
Zeil 3  
60313 Frankfurt am Main  
RMV-Haltestellen:  
Konstablerwache und Zoo

[2] [http://36.media.tumblr.com/7e604e063596e29de7bf5c200509c0a4/tumblr\\_n5hq50udzC1sofvubo4\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/7e604e063596e29de7bf5c200509c0a4/tumblr_n5hq50udzC1sofvubo4_1280.jpg)

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen:  
10 Gen 124/03

Datum: 03.02.03

Gegenwärtig:  
Lempp, JAe  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Den Austritt aus der Kirche erklärt:

Zuname: Bähring

Vornamen: Maximilian

geboren am: [redacted]

in: Bad H

getauft in: [redacted]

Familienstand: ledig

ausgewiesen durch: BPA

Eheschließung am: in:

mit:

letzter gemeinsamer Wohnsitz:

Kirche, aus der Austritt erklärt wird: evangelische

Anschrift (Str., Hausnummer, PLZ, Wohnort): 61350 Bad Homburg, Götzenmühlweg 62



gez. Unterschriften



Beglaubigt

*Lempp*

[3] [http://41.media.tumblr.com/6a8595176654b466db8350d186f21acd/tumblr\\_n5hq50udzC1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6a8595176654b466db8350d186f21acd/tumblr_n5hq50udzC1sofvubo1_1280.jpg)

Kontoauszug 84  
 Blatt 2  
 Betrag

Konto-Nr. 1201942991 BLZ 500 502 01  
 Frankfurter Sparkasse UST-ID DE 114104095  
 Datum Erläuterungen

02.11 Überweisung beleghaft  
 RAKITA MILE  
 23 MAX **BOEHRING**

Wert: 02.11.2009  
 MIETE HOELDERLINSTR. 4 APP. 550,00-

02.11.2009  
 02.11.2009  
 02.11.2009  
 02.11.2009  
 02.11.2009

Kontostand in EUR am 03.11.2009, 13:20 Uhr  
 Kontostand kann Beträge mit späterer Wertstellung enthalten, s. Rückseite  
 Maximilian **Bähring**



[4] [http://41.media.tumblr.com/9d1f95b372579c2fed59b5483a6b93b9/tumblr\\_n5hq50udzC1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9d1f95b372579c2fed59b5483a6b93b9/tumblr_n5hq50udzC1sofvubo2_1280.jpg)

Privat-Dozent  
Fachanwalt für Familienrecht  
**Dr. Peter Finger**  
Rechtsanwalt am Obergerichtsgericht Frankfurt,  
an den Amts- und Landgerichten

-Arbeitschwerpunkte  
Familienrecht/Int. Familienrecht  
Erbrecht, Mietrecht

60486 Frankfurt am Main  
Emil-Schuback-Straße 22  
Gerichtsbüch 113  
Telefon (069) 701943/ Mobil D 1: 0171 9363401  
Telefax (069) 701934  
Bankkonto Deutsche Bank Frankfurt am Main  
Nr. 241/3151 (BLZ 500 700 10)  
Postgironummer Frankfurt am Main  
Nr. 516939-608 (BLZ 500 100 60)  
e-Mail: finger-frankfurt@t-online.de

Herrn  
Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg

4.6.2002

Sehr geehrter Herr Bähring!

Ihr Schreiben habe ich erhalten, nachdem ich meinen Brief an Sie mit Schreiben an Rechtsanwältin Asfour bereits diktiert hatte. In der Zwischenzeit habe ich Zeit gefunden, für Sie

- Regelungsantrag bei Gericht zu stellen und
- gleichzeitig Erlass einer einstweiligen Anordnung zu beantragen.

Große Ausführungen muss ich nicht machen. § 1684 BGB - insoweit ist einfach ein Diktatfehler unterlaufen, denn § 1711 BGB betraf das Umgangsrecht des nichtehelichen Vaters vor den Veränderungen 1998 - spricht Ihnen solche Befugnisse zu, bisher hat sich die Antragsgegnerin nicht dazu geäußert, aus welchen Gründen sie den Umgang verweigert.

Kopie meiner Antragschrift überlasse ich Ihnen anliegend. Damit sind die notwendigen Dinge eigentlich gesagt. Mehr muss ich nicht tun, und mehr sollte ich auch nicht tun, denn ich habe keinerlei Veranlassung, möglichen Argumenten der Antragsgegnerin vorzugreifen und Sie gegen Vorwürfe zu "verteidigen", die bisher gar nicht erhoben worden sind.

Sie sollten auch in Ihren Schreiben nicht ständig Dinge schildern, die zumindest im Augenblick völlig unerheblich sind, denn damit zeigen Sie nur, dass das Verhältnis zur Mutter stark belastet ist. Völlig fehlende Kooperationsfähigkeit kann - zumindest für eine Übergangszeit - vielleicht sogar ausreichen, persönliche Kontakte zumindest stark einzuschränken.

Privat-Dozent, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
**Dr. Peter Finger**  
vertretungsberechtigt am Oberlandesgericht Frankfurt  
sowie an den anderen Obergerichten sowie  
an den Amts- und Landgerichten

Arbeitsrecht  
Familienrecht/int. Privatrecht  
Erbrecht, Mietrecht

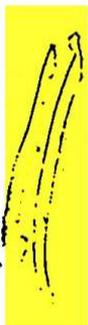
60465 Frankfurt am Main  
Emil Schleich Straße 22  
Griegelschub 113  
Telefon (069) 701943 Mobil D 3: 0171 9563401  
Telefax (069) 701934  
Bankkonto Deutsche Bank Frankfurt am Main  
Nr. 2413151 (BLZ 250 700 10)  
Postfachkonto Frankfurt am Main  
Nr. 516929-608 (BLZ 250 100 60)  
e-Mail: Finger-Frankfurt@t-online.de

Herrn  
Maximilian Bähring  
Louisenstraße 101  
61348 Bad Homburg

02.10.2002

Sehr geehrter Herr Bähring!

Gegen die Terminverlegung kann ich keine Beschwerde einlegen, da überhaupt keine beschwerdefähige Entscheidung vorliegt. Im übrigen habe ich für den 30.10.2002 selbst um Verlegung gebeten.

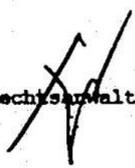


*Was soll die Honorarordnung?*  
§ 53 BRAGO ist nicht einschlägig; Frau Astour ist auch nicht längere Zeit  
abwesend, denn sie kann nur an einem einzigen Tag nicht. Mir geht das auch  
häufig so; ich kann doch dann nicht jeweils einen Vertreter bestellen müssen,  
denn dann müsste ich an 200 Tagen im Jahr über entsprechende Maßnahmen nach-  
denken.

*Keine der den Unterschied?*  
Terminkollisionen sind alltäglich und ganz unvermeidbar. GW. BRAO  
UND BRAGO

Also - wir werden kurz nach dem 30.10.2002 einen neuen Termin erhalten, und  
dann werden wir sehen. Wahrscheinlich wird das Gericht zunächst ein Sachver-  
ständigengutachten einholen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rechtsanwalt

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1013684  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 04:26 13.05.2014  
Gesendete Seiten: 6  
Übertragung: OK

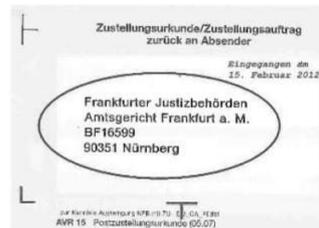
Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Mai 2014

Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Einschüchterung zur Aussageentrückung unter anderem auch in Sachen sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (Hett) hier: Nachtrag zu meiner Anzeige vom 12. Mai 2014

es gab da ja auch noch die Strafanzeigen gegen die Staatsanwälte unter anderem einen Herrn Wegerich eine Frau Slamka, und zwar wegen Nötigung zur Begutachtung bei fehlendem Richter-vorbehalt und Ablehnungsmöglichkeit was das „Gutachten Dr. Staud“ angeht welche die StPO in § 73, respektive § 74 vorsieht. Zudem hat das Bundesverfassungsgericht in - 2 BvR 1523/01 – geurteilt daß es eine Verletzung des Grundrechtes der freien Persönlichkeitsentfaltung darstellen kann unverhältnismäßig vom § 81 StPO Gebrauch zu machen.

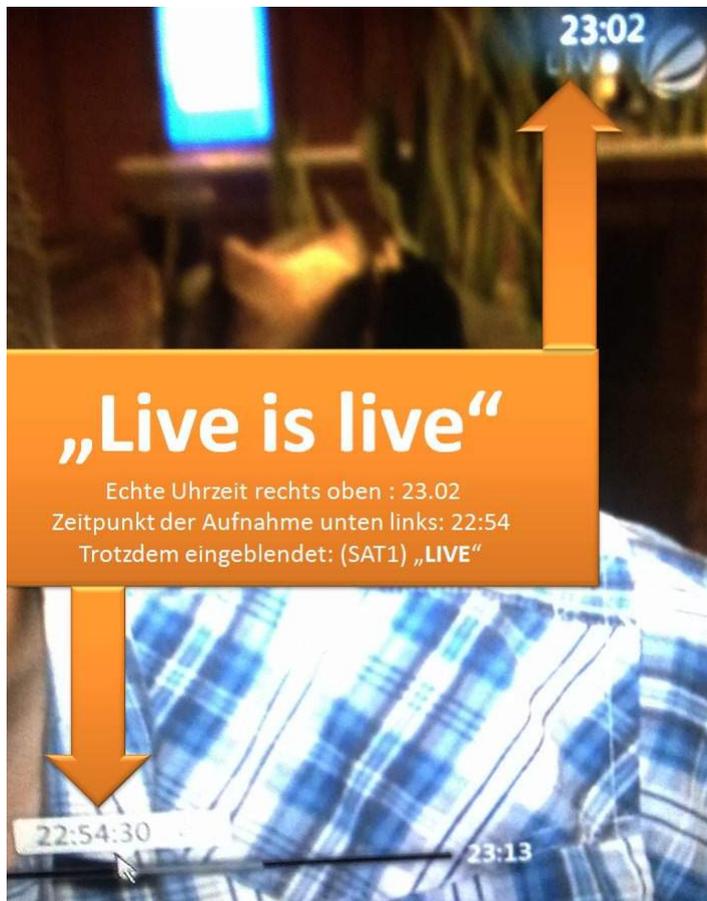
Was das Buchstabenverwechseln (Ladung Dr. Staud) angeht: die erste Person die das lustig fand daß Wörter, hier ganz konkret „Reiki“ (Sekte) und „Riek“ (Familienname) - ähnliche Buchstaben enthalten war übrigens Jutta Riek, die Mutter der Mutter meiner Tochter Tabea-Lara, Uta Riek. Erstmals ist sowas gerichtlich und massiv in Erscheinung getreten bei Dr. jur P. Finger, Frankfurt a.M. meinem Anwalt im Umgangsrechtsverfahren 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d. H. Weil dieser meinte die Asozs könnten ihre Kanzlei schließen und 14 Tage in den Urlaub fahren ohne eine Vertreterin ernennen zu müssen. Da ich mir das – bei Vorliegen eines Antrages auf Erlaß einer einstweiligen Anordnung der so blockiert wurde - nicht vorstellen konnte habe ich recherchiert und die Vertreterpflicht nach § 53 BRAO gefunden. Abends traf ich zufällig noch meinen Bekannten, Rechts-anwalt C.J. Exner der im Gespräch zustimmte diese Vorschrift würde im geschilderten Falle Anwend-barkeit finden. Daraufhin habe ich Dr. Finger angeschrieben und dieser – siehe Anlage - reagierte extrem pampig mit § 53 BRA-G-O sei nicht einschlägig, er verwechselte also Bundesrechtsanwalts-ordnung, das (Berufs-)Stand(e)srecht und Vergütungsgesetz, Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung. Auch verwechselte Dr. Finger mit Sopezailgebiet Familienrecht die Paragraphen für das Umgangs-recht vor und nach der Reform. Als ich am 03. Februar 2003 aus der Kirche austrat übertrug dann eine JAe Lempp fasch meine Hausnummer aus dem Personalausweis in die Urkunde.

Und den kapitalsten Bock in dieser hinsicht schoß dann das Bürgeramt auf der Zeil in Frankfurt a.M. bei meiner Ummeldung nach Frankfurt a.M. die aus der Hölderlinstraße 4 eine 4 05 machte was dazu führte daß mich keine Wahlbenachrichtigungs- und Berechtigungspostkarten erreichten (nur die Post

[7] [http://36.media.tumblr.com/fd820b33bc90f24e4bdcd9fd2a7809a4/tumblr\\_n5hq50udzC1sofvubo7\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/fd820b33bc90f24e4bdcd9fd2a7809a4/tumblr_n5hq50udzC1sofvubo7_r1_1280.jpg)

13.05.2014 09:17 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85656431283>

"Live-"Sendung!



[1] [http://40.media.tumblr.com/bd992eb672ca6aec0595f0f795897ca5/tumblr\\_n5j756f76e1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/bd992eb672ca6aec0595f0f795897ca5/tumblr_n5j756f76e1sofvubo1_1280.jpg)

**14.05.2014 06:42 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85740226853>**

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36911

Frau Oberamtsrätin  
Tanja Liebich  
Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 14. Mai 2014

?Halterhaftung? bei Umgangsboykott

Sehr geehrte Frau Liebich,

soeben, 14. Mai 2014 erricht mich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 8. Mai 2014, Datum des Frankierstempels 12. Mai 2014 auf mein Petitions-Schreiben vom 18. April 2014 hin. Diese Eingabe an das Parlament trug den Titel ?Erzwingungshaft für Umgangsboykotteure satt aussetzen von Umgangsregelungen?.

Anbei übersende ich Ihnen mein Schreiben vom 25. April 2014 an das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe welches sich mit Anschreiben der Gerlinde Stary vom 17. April 2014 Frau Steinke vom 25. Februar 2014 auf mein Schreiben vom, 26. Februar 2014 bezieht, ihrer Buchstabendreher-Ver-wechslung nach Pet 4-16-07-04325-035146 oder Pet 4-17-07-04325-035146, je wie man es sieht.

Am 26.Februar 2014 hatte ich aber lediglich Frau Abgeordnete Steinbach darüber in Kenntnis ge-setzt daß Post bei Gericht abhanden komme und ich auf dem Wege zum Gericht inFrankfurt a.M. wiederholt angegriffen worden sei. Genau das hat sich jetzt am Freitag, den 9. Mai wiederholt und zwar nur ca. 20m vom Wahlkreisbüro der Abgerodneten Steinbach entfernt in der Zoo-Passage in Frankfurt a.M.. Dieses Schreiben sende ich Ihnen (auf der Rückseite des Andren) ebenfalls anbei.

<http://wuergerjaed.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36911

Frau Oberamtsrätin  
Tanja Liebich  
Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 14. Mai 2014

„Halterhaftung“ bei Umgangsboykott

Sehr geehrte Frau Liebich,

soeben, 14. Mai 2014 erricht mich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 8. Mai 2014, Datum des Frankierstempels 12. Mai 2014 auf mein Petitions-Schreiben vom 18. April 2014 hin. Diese Eingabe an das Paralament trug den Titel „Erzwingungshaft für Umgangsboykotteure satt aussetzen von Umgangsregelungen“.

Anbei übersende ich Ihnen mein Schreiben vom 25. April 2014 an das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe welches sich mit Anschreiben der Gerlinde Stary vom 17. April 2014 Frau Steinke vom 25. Februar 2014 auf mein Schreiben vom, 26. Februar 2014 bezieht, ihrer Buchstabendreher-Verwechslung nach Pet 4-16-07-04325-035146 oder Pet 4-17-07-04325-035146, je wie man es sieht.

Am 26.Februar 2014 hatte ich aber lediglich Frau Abgeordnete Steinbach darüber in Kenntnis gesetzt daß Post bei Gericht abhanden komme und ich auf dem Wege zum Gericht inFrankfurt a.M. wiederholt angegriffen worden sei. Genau das hat sich jetzt am Freitag, den 9. Mai wiederholt und zwar nur ca. 20m vom Wahlkreisbüro der Abgerodneten Steinbach entfernt in der Zoo-Passage in Frankfurt a.M.. Dieses Schreiben sende ich Ihnen (auf der Rückseite des Andren) ebenfalls anbei.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://36.media.tumblr.com/812b7b63aacfa3064568c7d710458f3b/tumblr\\_nSkumnyXrb1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/812b7b63aacfa3064568c7d710458f3b/tumblr_nSkumnyXrb1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1016363  
Empfänger: 00493022736911  
Sendezeitpunkt: 20:32 14.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: 069/227-36911

Frau Oberamtsrätin  
Tanja Liebich  
Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 14. Mai 2014

„Halterhaftung“ bei Umgangsboykott

Sehr geehrte Frau Liebich,

soeben, 14. Mai 2014 erricht mich mit normaler Post Ihr Schreiben datiert auf den 8. Mai 2014, Datum des Frankierstempels 12. Mai 2014 auf mein Petitions-Schreiben vom 18. April 2014 hin. Diese Eingabe an das Parlament trug den Titel „Erzwingungshaft für Umgangsboykotteure satt aussetzen von Umgangsregelungen“.

Anbei übersende ich Ihnen mein Schreiben vom 25. April 2014 an das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe welches sich mit Anschreiben der Gerlinde Stary vom 17. April 2014 Frau Steinke vom 25. Februar 2014 auf mein Schreiben vom, 26. Februar 2014 bezieht, ihrer Buchstabendreher-Verwechslung nach Pet 4-16-07-04325-035146 oder Pet 4-17-07-04325-035146, je wie man es sieht.

Am 26.Februar 2014 hatte ich aber lediglich Frau Abgeordnete Steinbach darüber in Kenntnis gesetzt daß Post bei Gericht abhanden komme und ich auf dem Wege zum Gericht inFrankfurt a.M. wiederholt angegriffen worden sei. Genau das hat sich jetzt am Freitag, den 9. Mai wiederholt und zwar nur ca. 20m vom Wahlkreisbüro der Abgerodneten Steinbach entfernt in der Zoo-Passage in Frankfurt a.M.. Dieses Schreiben sende ich Ihnen (auf der Rückseite des Andren) ebenfalls anbei.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

---

[2] [http://41.media.tumblr.com/b5c4e5b524f76569e691512d90f213e8/tumblr\\_n5kummyXrb1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b5c4e5b524f76569e691512d90f213e8/tumblr_n5kummyXrb1sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax 030/227-76919, 069 / 548 54 26

persönlich / vertraulich

Frau Abgeordneter  
Erika Steinbach  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 26. Februar 2014

Ihr eingangsbestätigendes Schreiben vom 21. Februar 2014, Datum des Poststempels – soweit entzifferbar – 25. Februar 2014, bezugnehmend auf meinen Brief vom 14. Februar (2014?) sowie weitere Schreiben - erreichte mich heute mit normaler Post im Briefkasten!

Ich schreibe Ihnen das vor allem deshalb weil der Versandweg der Internet-Email oder damit zusammenhängend auch des rechnergestützten-Faxes – gerade heute wieder – teilweise massiven Störungen unterliegt – weil sich im Internet Chaoten und Kriminelle zum Sport gemacht haben was in der realen, analogen Welt dem unter scharfen Beschuß nehmen von Briefträgern, dem Anzünden von Posttransportern oder dem in die Luft sprengen von Briefkästen und Postämtern gleich käme - und sogar ich als EDVler daher dazu übergegangen bin sicherheitshalber nochmal eine urschriftliche Fassung wichtiger Schreiben zusätzlich per Schneckenpost aufzugeben.

Sicherheitshalber weise ich darauf hin daß das Porto für einen Brief seit dem Jahreswechsel von 0,60 Euro aufwärts beträgt.

Mit freundlichem Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: Was waren das noch Zeiten als für den Schriftverkehr DIN (war es) 5008 (?) eingehalten wurde.

[3] [http://40.media.tumblr.com/19b279bc03a22e3279d662f1c847c09e/tumblr\\_n5kumnyXrb1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/19b279bc03a22e3279d662f1c847c09e/tumblr_n5kumnyXrb1sofvubo5_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)30/ 227-36053

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin



"I fought the law and the law won" (The Clash)

Frankfurt a.M., den 18. April 2014

### **Erzwingungshaft für Umgangsboykotteure statt Aussetzen von Umgangsregelungen**

Abgesehen davon daß der § 1626 a BGB weiterhin sexistisch geregelt ist wollte ich noch auf etwas hinaus was ich in Urteilsammmlungen im Internet gelesen hatte. Es ging um einen hochsrittigen Fall bei dem das Umgangsrecht ausgesetzt werden sollte um Zwangsmaßnahmen – den Einsatz von Polizeigewalt - zu vermeiden. Der in seinen Rechten verletzte Elternteil wird durch außer Vollzug setzens gerichtlicher Umgangsregelungsentscheidung trotz eines gewonnenen Verfahrens rechtsmißbräuchlich einfach weiterhin in seinen Rechten beschnitten, weil der Kindesmutter ein laut Meinung sexistischer Richterinnen ein Polizeieinsatz nicht zugemutet werden kann.

Genauso wie das (biologisch *[als zudem einzig garantiert stabiles Anknüpfungsmerkmal einer Eltern Kind Beziehung]*)- väterliche Elternrecht menschenrechtlich gesehen absolut ist und Erziehung grundgesetzlich aus-drücklich *[so wörtlich]* als das „natürliche Recht“ der Eltern – und somit jeden Elternteils angesehen wird und dem die Neuregelung des § 1626a BGB durch einen Kindeswohlvorbehalt für Väter der für Mütter fehlt – etwa wenn diese durch Alkoholkonsum oder Rauchen in der Stillzeit das Kind durch Fütterung mit vergifteter Muttermilch gefährden – was die Menschenrechts- und Grundgesetzverletzung angeht nicht gerecht wird, genau wenig kann es im Sinne des Gesetzgebers sein wenn Richter dadurch Recht brechen könnendaß sie Urteile außer Vollzug setzen.

Ich beantrage daher ein Gesetz zu schaffen in dem umgangsvereitelnde Elternteile in Erzwingungshaft genommen werden können um einen anerzogenen Umgangsboykott seitens des Kindes zu brechen.

**Vereitelt die Mutter den Umgang so würd dann nicht das Kind dzum Umgang gezwungen sondern die Mutter in Erzwingungshaft für die Entfremdung genommen, analog in etwa zur diskutierten Halterhaftung bei Hunden.**

Es muß davon ausgegangen werden daß kindliche Abneigung gegen den biologischen Elternteil das Resultat einer regelrechten Abrichtung durch den umgangsvereitelnden Elternteil ist.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] [http://41.media.tumblr.com/c249c97cae018902b9c173da9c435b26/tumblr\\_n5kumnyXrb1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c249c97cae018902b9c173da9c435b26/tumblr_n5kumnyXrb1sofvubo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 405-139

Amtsgericht  
- Familiengericht -  
Auf der Steinkaut 10/12

D-61352 Bad Homburg v.d. Höhe



Frankfurt a.M., den 25. April 2014

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. Sorgerecht Tabea-Lara Riek \*19.09.2000

Gestern 24. April 2014 ca. 18:45 Uhr erhalte ich in meinen Briefkasten mit normaler Briefpost Schreiben des Deutschen Bundestages datiert auf den 17. April 2014 versehen mit Frankierung vom 22. April 2014 beziehend auf ein mir angeblich nicht zustellbares Schreiben vom 26. Februar 2014 als Antwort auf einen angeblich aus der Vitos Klinik in Gießen von mir abgesendeten Brief datiert auf den 15. Februar 2012 hin welches wiederum inhaltlich Entscheidung des Petitionsausschusses der Bundestages vom 20. Februar 2014 zu Petition Pet 4-17-07-04325-035146 (Bundestagsdrucksache 18/508) zum Thema hat.

Ich stelle hierzu fest: Ich war am 15. April 2012 definitiv nicht in der Vitos Klinik in Gießen. Ich bin bereit das zu beeden und/oder nachzuweisen. Das ist Bestandteil der gezielten Verleumdungs- und Rufmordkampagne seitens der Kindesmutter Uta Riek und deren Rechtsanwältin Frau Dagmar Asfour.

zu Protokoll des Amstgerichtes: Ich erstatte hiermit nach den Erfordernissen des § 158 StPO Strafanzeige wegen des geschilderten Verleumdungsvorwurfes und bitte um Veranlassung der weiteren Schritte –ich halte U-Haft für sinnvoll damit die Anwältin nicht nachträglich ihre berufliche Stellung ausnutzt um Teile der anwaltlichen Hand- oder Geichtsakte zu manipulieren.

Hierbei verwechseln die Autorinnen Kersten Steinke (MdB) und Gerlinde Stary Petiton Pet 4-17-07-04325-035146 mit Petition Pet 4-16-07-04325-035146 zu welcher Sie versehen mit dem Vermerk „Anl. 3 Z Prot 18/3“ und fortlaufend durchnummeriert als Seite 9 bis 13 in der Anlage zu beiden erwähnten Begleitschrieben (wovon ich nur das jüngeren Datums beifüge) als Seite 3 bis 7 von 7 der erwähnten Postsendung Beschlußempfehlung zum Abschluß des Petitionsverfahrens in zwtogenanntem parlamantarischem Vorgang beifügen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: zu 3 UF 70/14  
Oberlandesgericht  
Zeil 42  
D-60313 Frankfurt a.M.

[5] [http://41.media.tumblr.com/20906f99f877c7631cb2ccfe59e1f39/tumblr\\_n5kumnyXrb1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/20906f99f877c7631cb2ccfe59e1f39/tumblr_n5kumnyXrb1sofvubo3_1280.jpg)

14.05.2014 08:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85750763043>

Endlich. Die NEONazis werden jubeln und sowohl die Holocaust Archive wie auch die Anne Frank Tagebücher löschen ? gabe es schonmal ? abgelegt unter Bücherverbrennung (insbesondere dieses ?Mein Kampf? ;o)).

Bald kommen dann die Leute von der ?Fahrenheit451?-Feuerwehr vorbei und reißen Fotos aus Familienalben wegen ?Datenschutz?.

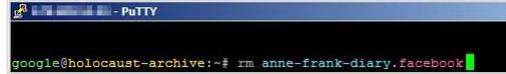
# Auch im Internet gibt es ein „Recht auf Vergessen“

**Google muss** nach Urteil des Europäischen Gerichtshofs Ergebnisse aus seiner Suchmaschine **löschen**. US-Konzern zeigt sich „sehr überrascht“

...ürger in der Europäischen Union zu löschen. Ein Sprecher von ... halten müsse, aber nicht zu einer Lö-  
[1] [http://40.media.tumblr.com/03314e7e346b53c372aa11c4acd2ca8d/tumblr\\_n510ci2EOg1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/03314e7e346b53c372aa11c4acd2ca8d/tumblr_n510ci2EOg1sofvubo2_1280.jpg)

# Delete

[2] [http://40.media.tumblr.com/6d793bc0873d7e3e2833227aafdc3b0/tumblr\\_n510ci2EOg1sofvubo3\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/6d793bc0873d7e3e2833227aafdc3b0/tumblr_n510ci2EOg1sofvubo3_500.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/c1f1c8c62e4c009e711d93fbdad9a4b2/tumblr\\_n510ci2EOg1sofvubo1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/c1f1c8c62e4c009e711d93fbdad9a4b2/tumblr_n510ci2EOg1sofvubo1_500.jpg)

## 15.05.2014 10:44 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85808087638>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynjp.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

Ihnen in Kopie überlassenes Schreiben an meinen Rechtsanwalt Stefan Bonn vom 14. Mai 2014!  
Strafanzeige wegen des Versuches der Generierung unnötiger Inkassogebühren

Sehr geehrter Herr Dr. König,

Führen sie ein Haushaltsbuch? In dem Sie über alle Einnahmen und Ausgaben Buch führen? Nein?

Nun, ich verrechne auch nicht jede 10 Cent die ich für einen Kaugummi ausbe. Und findige Inkasso-unternehmer Unternehmen der Finanz-Verleumdungsindustrie haben nun eine Möglichkeit gefunden ganz viel ?Kleinvieh-Mist?-Inkasso-Aufträge zu ergattern an denen sie sich eien goldene / gepuderte Nase verdienen. Auf meiner Meinung nach kriminelle Art und Weise, und das geht so: Ich biete EC-Kartenzahlungen auch dann an wenn mein EC-Cash Terminal offline ist, also keine Verbindung zum Bankrechner aufbauen kann. Bei jeder online-Verbindung kann ich ja abfragen ob noch genügend Geld auf dem Käufer-Konto ist um dem Verkäufer den Betrag gutzuschreiben. Ist es bei einem durchschnittlichen oder schlimmer noch sanktionierten H(artz)IV-Empfänger Monatsende dann ist meist wirklich und in Echt gar kein Geld mehr vorhanden auf dem Konto. Und überziehen dürfen die es auch nicht. Überziehungskredite gewährt die Bank allenfalls wenn auf einem Guthabenkonto zu jedem Quartalsabschluss die Bankgebühren fällig werden, dann rauscht auch ein auf Guthabenbasis geführtes pfändungsfreies Sozialleistungskonto gerne mal ins Minus. Zurück zu unserem Sozialfall. Dieser geht nun am 20. eines Monats einkaufen und versucht mit Karte zu bezahlen, hat aber auch noch Bargeld dabei. Obgleich der Kontostand bei der Bank gerade auf 5,00 ?uro Guthaben steht erlaubt das Terminal die Zahlung von 5,01 ?uro. Mit dem 10 ?uro Schein den der H(artz)IV Empfänger neben der EC-Karte auch noch in der Tasche hat hätte er also auf jeden Fall bezahlen können, wenn das Terminal die Kartenzahlung nicht freigegeben hätte. Das wird jetzt wichtig, denn die Kartenzahlung ?bouncet? ja drei oder vier Tage später, sie kommt also zurück weil nicht genügend Deckung vorhanden ist. Und dann wollen irgendwelche Inkassobüros saftige Gebühren von weit über 10 ?uro dafür eine Forderung nochmals abzubuchen. Obgleich das Verschulden bei der fehlerhaften Freigabe eines Betrages der gar nicht auf dem Konto ist seitens der Bank liegt. Ist das Betrug zugunsten der Inkassobranche die von sowas lebt? Nehem wir noch einen zweiten Fall. Hier bucht mein Handy-Telefonie-Anbieter Fonic für sein Prepaid Guthaben ? wenn man das mit SMS/im Internet bestellt ? die ?Aufladung? des Guthabens vom Bankkonto ab. Man macht solch eine Aufladung zum Monatsanfang und wenn man Pech hat kommt es aber erst Ende des Monats zur Valuta also erst nach Tagen wird das Konto wirklich belastet. Auch hier gilt: Die Bank hat die Lastschrift erstmal erlaubt, dann gewartet bis kein Geld mehr auf dem Konto ist und dann erst die Lastschrift wertgestellt. Die Bank, welche ja definitiv wissen mußte daß noch ein bestimmter Geld-betrag abgebucht wird, hat einfach trotzdem noch wohlwissend zukünftiger Belastung durch die zurückgehaltene Lastschrift noch andere Auszahlungen vorgenommen um dann die Lastschrift nachträglich wegen mangelnder Deckung zurückzugeben. Ich führe keine ?zweiten? Bücher wie ein mafioser Wettbürobuchmacher, ich überlasse das Verzeichnen von Gut- und Lastschriften auf meinem Bankkonto, die Führung des Kontos, dem Bankrechner. Ich gehe daher davon aus daß ich, zumindest wenn ich ins Online-Banking schaue, oder am Geldautomaten Geld ziehe oder den Stand abfrage realtime angezeigt bekomme wie mein Kontostand ist.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Anlagen: nur in der Version per Brief (nicht per Fax) Nachweise

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

**D-60313 Frankfurt a.M.**

Ihnen in Kopie überlassenes Schreiben an meinen Rechtsanwalt Stefan Bonn vom 14. Mai 2014!  
Strafanzeige wegen des Versuches der Generierung unnötiger Inkassogebühren

Sehr geehrter Herr Dr. König,

Führen sie ein Haushaltsbuch? In dem Sie über alle Einnahmen und Ausgaben Buch führen? Nein?  
Nun, ich verrechne auch nicht jede 10 Cent die ich für einen Kaugummi ausbebe. Und finde ~~Inkasso-~~  
~~unternehmer~~ Unternehmen der Finanz-Verleumdungsindustrie haben nun eine Möglichkeit gefunden ganz viel  
„Kleinvieh-Mist“-Inkasso-Aufträge zu ergattern an denen sie sich eien goldene / gepuderte Nase verdienen. Auf  
meiner Meinung nach kriminelle Art und Weise, und das geht so: Ich biete EC-Kartenzahlungen auch dann an  
wenn mein EC-Cash Terminal offline ist, also keine Verbindung zum Bankrechner aufbauen kann. Bei jeder  
online-Verbindung kann ich ja abfragen ob noch genügend Geld auf dem Käufer-Konto ist um dem Verkäufer  
den Betrag gutzuschreiben. Ist es bei einem durchschnittlichen oder schlimmer noch sanktionierten H(artz)IV-  
Empfänger Monatsende dann ist meist wirklich und in Echt gar kein Geld mehr vorhanden auf dem Konto. Und  
überziehen dürfen die es auch nicht. Überziehungskredite gewährt die Bank allenfalls wenn auf einem  
Guthabenkonto zu jedem Quartalsabschluß die Bankgebühren fällig werden, dann rauscht auch ein auf  
Guthabenbasis geführtes pfändungsfreies Sozialleistungskonto gerne mal ins Minus. Zurück zu unserem  
Sozialfall. Dieser geht nun am 20. eines Monats einkaufen und versucht mit Karte zu bezahlen, hat aber auch  
noch Bargeld dabei. Obgleich der Kontostand bei der Bank gerade auf 5,00 Euro Guthaben steht erlaubt das  
Terminal die Zahlung von 5,01 Euro. Mit dem 10 Euro Schein den der H(artz)IV Empfänger neben der EC-Karte  
auch noch in der Tasche hat hätte er also auf jeden Fall bezahlen können, wenn das Terminal die  
Kartenzahlung nicht freigegeben hätte. Das wird jetzt wichtig, denn die Kartenzahlung „bouncet“ ja drei oder  
vier Tage später, sie kommt also zurück weil nicht genügend Deckung vorhanden ist. Und dann wollen  
irgendwelche Inkassobüros saftige Gebühren von weit über 10 Euro dafür eine Forderung nochmals  
abzubuchen. Obgleich das Verschulden bei der fehlerhaften Freigabe eines Betrages der gar nicht auf dem  
Konto ist seitens der Bank liegt. Ist das Betrug zugunsten der Inkassobranche die von sowas lebt? Nehem wir  
noch einen zweiten Fall. Hier bucht mein Handy-Telefonie-Anbieter Fonic für sein Prepaid Guthaben – wenn  
man das mit SMS/im Internet bestellt – die „Aufladung“ des Guthabens vom Bankkonto ab. Man macht solch  
eine Aufladung zum Monatsanfang und wenn man Pech hat kommt es aber erst Ende des Monats zur Valuta  
also erst nach Tagen wird das Konto wirklich belastet. Auch hier gilt: Die Bank hat die Lastschrift erstmal  
erlaubt, dann gewartet bis kein Geld mehr auf dem Konto ist und dann erst die Lastschrift wertgestellt. Die  
Bank, welche ja definitiv wissen mußte daß noch ein bestimmter Geld-betrag abgebucht wird, hat einfach  
trotzdem noch wohlwissend zukünftiger Belastung durch die zurückgehaltene Lastschrift noch andere  
Auszahlungen vorgenommen um dann die Latschrift nachträglich wegen mangelnder Deckung zurückzugeben.  
Ich führe keine „zweiten“ Bücher wie ein mafiöser Wettbürobuchmacher, ich überlasse das Verzeichnen von  
Gut- und Lastschriften auf meinem Bankkonto, die Führung des Kontos, dem Bankrechner. Ich gehe daher  
davon aus daß ich, zumindest wenn ich ins Online-Banking schaue, oder am Geldautomaten Geld ziehe oder  
den Stand abfrage realtime angezeigt bekomme wie mein Kontostand ist.

Gru&SZlig;

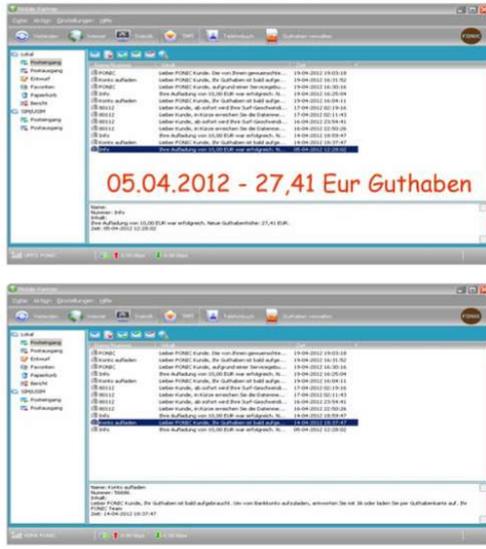


(Maximilian Bähring)

**Anlagen: nur in der Version per Brief (nicht per Fax) Nachweise**

[1] [http://40.media.tumblr.com/67e8588696e4bcf533cea49ac8d7ed27/tumblr\\_n5m35yzTbP1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/67e8588696e4bcf533cea49ac8d7ed27/tumblr_n5m35yzTbP1sofvubo1_1280.jpg)

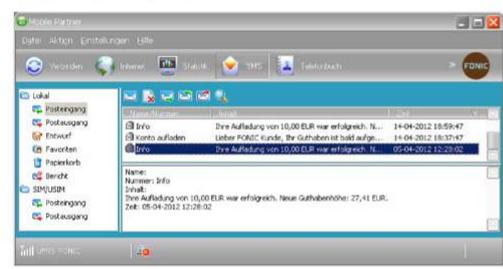
# Fairer Surf-Tarif maximal 25 Euro/Monat



15.04.2012 - 10 x 2,5 Eur Guthaben verbraucht - 25 Eur verbleiben 2,41 Eur Rest - aber egal da ab dem 11. Tag kostenfrei ? - von wegen: BETRUG!

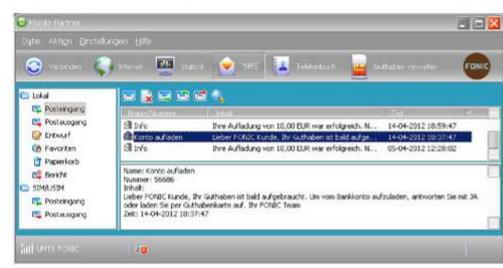
[2] [http://41.media.tumblr.com/2c4d7a2da0856063938ce99c627d755f/tumblr\\_n5m35yzTbP1sofvub0\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2c4d7a2da0856063938ce99c627d755f/tumblr_n5m35yzTbP1sofvub0_1280.jpg)

Guthaben am 05.04. -> 27,41 Euro!

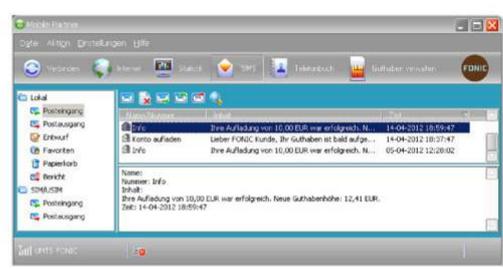


10 Tage später: 10 x 2,50 Euro = 25 Euro sind verbraucht neuer Stand 14.05. -> 2,41 Euro!

Datum:	Guthaben	Aufladung	Kontostand	Verbraucht im Kalendermonat
05.04.2012	17,41 Euro	10,00 Euro	27,41 Euro	-
14.04.2012	2,41 Euro	10,00 Euro	12,41 Euro	25 Euro (10 x 2,50)
17.04.2012	2,41 Euro	10,00 Euro	12,41 Euro	35 Euro (mehr als Flatrate)
19.04.2012	2,41 Euro	10,00 Euro	12,41 Euro	wären dann 45 Euro
19.04.2012	-2,59 Euro	-10,00 Euro	-2,59 Euro	---



Es wird erneut aufgeladen, das sind dann 35 Euro Guthaben auf den Monat.



Es wird am 14.04. erneut aufgeladen, das sind dann 35 Euro Guthaben auf den Monat.



Am 17.04. kein „Kostenairbag“ 35 Euro verbrauchtes Guthaben – 2,41 verbleibend

[3] [http://40.media.tumblr.com/b41f2cc3acfd8879cbd72007c3b9c167/tumblr\\_n5m35yzTbP1sofvub0\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b41f2cc3acfd8879cbd72007c3b9c167/tumblr_n5m35yzTbP1sofvub0_1280.jpg)



FONIC GmbH  
Kundenbetreuung  
Postfach 1038  
90001 Nürnberg  
www.fonic.de

Ihre FONIC Kundenbetreuung  
(Mo - Sa 8 - 20 h) Tel. 80 000  
von Ihrem FONIC Mobilfunkan-  
schluss (14 Cent/Min) bzw.  
Tel. 01805 880 488 (14 Cent/Min  
aus dem Festnetz, Mobilfunk  
max. 42 Cent/Min.)

Bankverbindung:  
Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank München  
BLZ: 700 202 70  
Kto-Nr. 668519237

FONIC GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 23-25  
80992 München  
Amtsgericht München  
HRB 169 245  
Geschäftsführer:  
Holger Feistel, Kai Czeschlik



FONIC GmbH Postfach 1038 | 90001 Nürnberg

DV 04 0,55 Deutsche Post

\*K4064\* \*226\* - 226

Herr  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt

26.04.2012

**Kundennummer: 017638964557**  
**Ihr FONIC Guthabenkonto – Rücklastschrift mangels Deckung**

Sehr geehrter Herr Bähring,

Sie haben uns eine Einzugsermächtigung erteilt. Die Abbuchung(en) wurde(n) jedoch von Ihrer Bank mangels Deckung Ihres Kontos zurückgewiesen.

Wir haben 2 Rücklastschrift(en) und die je Rücklastschrift entstandene Bearbeitungsgebühr mit Ihrem Guthaben vom 18.04.2012 in Höhe von 12.41 € verrechnet.

Eine detaillierte Aufstellung der Einzelposten finden Sie auf der Rückseite. Hieraus ergibt sich folgender offener Betrag:

**-27,59 €.**

Zum Ausgleich Ihres Guthabenkontos überweisen Sie bitte den offenen Betrag innerhalb der nächsten sieben Tage.

Für die Überweisung verwenden Sie bitte unbedingt die folgenden Angaben, um eine korrekte Verbuchung zu gewährleisten:

Empfänger: FONIC GmbH  
Bank: HypoVereinsbank München  
BLZ: 700 20 270  
Konto: 668 519 237  
Verwendungszweck: 017638964557

**"ZWEI Lastschriften" WESHALB das VERFAHREN  
BEI der ERSTEN ausgesetzt wurde um lieber gleich  
DOPPELT ZU KASSIEREN.**

Bitte beachten Sie, dass der Eingang Ihrer Überweisung bis zu sieben Werktagen dauern kann.

Um keine weiteren Kosten entstehen zu lassen, haben wir das Lastschriftverfahren vorübergehend ausgesetzt. Nach Ausgleich Ihres Guthabenkontos behalten wir uns vor, das Lastschrifteinzugsverfahren für bequemes Aufladen Ihrer FONIC Mobilfunkkarte wieder einzusetzen.

Sollte die Zahlung bereits angewiesen sein, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen

FONIC GmbH



Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

1921/0112

1 / 2

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!



FSC-zertifiziert

[6] [http://40.media.tumblr.com/482e65e1a3f5033f53b441662a398931/tumblr\\_n5m35yzTbP1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/482e65e1a3f5033f53b441662a398931/tumblr_n5m35yzTbP1sofvubo5_1280.jpg)

**15.05.2014 03:14 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85822511868>**

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

252 UJs 376/14 Staatsanwaltschaft Berlin

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Wißmann-Koch,

schon der Doppelname (das Verschieben des Verlust eines Namens auf die Kindergeneration weil Frauen nicht akzeptieren wollen des ?Geburtsnamens? verlustig zu gehen) läßt eine Feministin / Emanze und damit nicht Gutes (daß Männer nach den Buchstaben des Gesetzes behandelt würden) erwarten.

Am heutigen 15. Mai 2014 erreichte mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 14. Mai 2014 Einstellungsbescheid mit Datum des 28. April 2014 eines Verfahrens gegen Unbekannt wegen des Verdachtes schwerer Körperverletzung. WHAT THE F\*CK ? wovon reden Sie da?

Es gibt unter anderem ein Anzeige gegen Frau Maischberger deren Produktionsfirma VincentTV in Berlin ansässig ist welche bei einer Sendung über ?Mord in der Familie? eine Gästewahl getroffen hatte die dem Zuschauer vorgaukelt alle geistig Behinderten seien automatisch auch Kindsmörder. So etwas ist gezielte Hetze und führt bei psychisch empfindsamen Gemütern die so ganz gezielt diffamiert werden durchaus eventuell auch mal zu einem provozierten Ausraster , das wäre dann das gezielte Herbeiführen einer psychischen Krankheit strafbar nach dem § 226 (1) 3 StGB in Form einer provo-zierten Gegenwehr. Genau wie ich Reaktion provoziere also ihr gegenwehren gegen den vom Doppel-namen her abgeleiteten pauschalen Vorwurf eine Sexistin zu sein den ich Ihnen weiter oben mache.

Ich muß Sie auch enttäuschen denn am 02. April 2014 habe ich definitiv keine Strafanzeige gegen unbekannt wegen Körperverletzung an ihr Haus gerichtet. Meinen Aufzeichnungen nach haben von diesem Tage meinen Schreibtisch verlassen: mehrere Einschreiben-Rückschein-Briefe an die Nato, den Internationalen Strafgerichtshof, das europäische Parlament und die OSZE in der ich der NATO im VERTEIDIGUNGS-Bürgerkriege nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wegen Menschenrechts-verletzungen der Regierungen Merkel und Schröder einen Militärschlag gegen das Terror-Regime Merkel und deren Vasallen zu führen empfehle. Darüber hinaus ein Hinweisschreiben an die Staats-anwaltschaft in Frankfurt a.M. wegen möglicherweise Blutspuren die an einem Lichtschalter in unserem Hauseingang zu finden waren, ein Schreiben in Sachen Sorgerechtsauseinandersetzung (Aktenzeichen 3 UF 70/14) an das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. sowie ein Schreiben betitelt ?Menschenrechtsverbrechen § 162a BGB Reform / Beihilfe zur Vertuschung? vom 26. März 2014 welches an diesem Tage an Sie gefaxt worden ist. Grund für die leicht verspätete Fax-Sendung ist Geldmangel, ich lebe von H(artz)IV Leistungen und kann mir nur sehr begrenzt den Luxus von Schriftverkehr leisten. Was die Einschreiben von diesem Tage betrifft so muß ich berichten daß der Rückschein vom europäischen Parlament bis heute nicht hier eingegangen ist was mich davon entgegen läßt daß der Brief möglicherweise abgefangen wurde. Ich bin auch schon mehrfach auf dem Wege zu Gericht (Amts-, Land- und Oberlandesgericht Frankfurt a.M sind von hier aus fußläufig zu erreichen) gewaltsam überfallen worden wohl beim Versuch Schreiben an das Gericht abzufangen.

(b.w.) ?/-2-  
-2-

Am 07. Mai 2014 hatte ich mit Datum des 07. April 2014 zu oben genanntem Aktenzeichen Post von einem Herrn Staatsanwalt Sukale erhalten mit der Mitteilung das Verfahren werde eingestellt. Hier-gegen hatte ich unabhängig davon schon bei der Generalstaatsanwaltschaft in Berlin Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde eingereicht und anliegendes Schreiben verfasst.

Ich gehe dann mal davon aus daß diese Beschwerde schon in Bearbeitung bei der hierfür zuständigen Generalstaatsanwaltschaft in Berlin ? ihrem Chef ? ist und betrachte daher ihr Schreiben vom 28. April 2014, erst heute hier eingegangen weil es 14 Tage in ihrer Poststelle herumgelegen hat, hoffentlich nicht mit der ihnen durchaus zu unterstellenden Absicht der vorsätzlichen Begünstigung des Ablaufs eines Fristverlaufes für die Beschwerde ? hab ich alles schonmal, erlebt auch bei StaatsanwältInnen, als gegenstandslos.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Datum oben 28. April 2014, Datum des Frankierstempels: 14. Mai 2014, eingegangen 15. Mai 2014

++++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0) 30 9015-2727

Generalstaatsanwaltschaft Berlin  
Elßholzstraße 30 - 33

D-10781 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

anbei Schreiben zu

ý Kenntnisnahme

und weiterer

þ Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

252 UJs 376/14 Staatsanwaltschaft Berlin

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Wißmann-Koch,

schon der Doppelname (das Verschieben des Verlust eines Namens auf die Kindergeneration weil Frauen nicht akzeptieren wollen des „Geburtsnamens“ verlustig zu gehen) läßt eine Feministin / Emanze und damit nicht Gutes (daß Männer nach den Buchstaben des Gesetzes behandelt würden) erwarten.

Am heutigen 15. Mai 2014 erreicht mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 14. Mai 2014 Einstellungsbescheid mit Datum des 28. April 2014 eines Verfahrens gegen Unbekannt wegen des Verdacht es schwerer Körperverletzung. WHAT THE F\*CK – wovon reden Sie da?

Es gibt unter anderem eine Anzeige gegen Frau Maischberger deren Produktionsfirma VincentTV in Berlin ansässig ist welche bei einer Sendung über „Mord in der Familie“ eine Gästerauswahl getroffen hatte die dem Zuschauer vorgaukelt alle geistig Behinderten seien automatisch auch Kindsmörder. So etwas ist gezielte Hetze und führt bei psychisch empfindsamen Gemütern die so ganz gezielt diffamiert werden durchaus eventuell auch mal zu einem provozierten Ausraster, das wäre dann das gezielte Herbeiführen einer psychischen Krankheit strafbar nach dem § 226 (1) 3 StGB in Form einer provozierten Gegenwehr. Genau wie ich Reaktion provoziere also ihr gegenwehren gegen den vom Doppelnamen her abgeleiteten pauschalen Vorwurf eine Sexistin zu sein den ich Ihnen weiter oben mache.

Ich muß Sie auch enttäuschen denn am 02. April 2014 habe ich definitiv keine Strafanzeige gegen unbekannt wegen Körperverletzung an ihr Haus gerichtet. Meinen Aufzeichnungen nach haben von diesem Tage meinen Schreibtisch verlassen: mehrere Einschreiben-Rückschein-Briefe an die Nato, den Internationalen Strafgerichtshof, das europäische Parlament und die OSZE in der ich der NATO im VERTEIDIGUNGS-Bürgerkriege nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wegen Menschenrechtsverletzungen der Regierungen Merkel und Schröder einen Militärschlag gegen das Terror-Regime Merkel und deren Vasallen zu führen empfehle. Darüber hinaus ein Hinweisschreiben an die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a.M. wegen möglicherweise Blutspuren die an einem Lichtschalter in unserem Hauseingang zu finden waren, ein Schreiben in Sachen Sorgerechtsauseinandersetzung (Aktenzeichen 3 UF 70/14) an das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. sowie ein Schreiben betitelt „Menschenrechtsverbrechen § 1626a BGB Reform / Beihilfe zur Vertuschung“ vom 26. März 2014 welches an diesem Tage an Sie gefaxt worden ist, Grund für die leicht verspätete Fax-Sendung ist Geldmangel, ich lebe von H(artz)IV Leistungen und kann mir nur sehr begrenzt den Luxus von Schriftverkehr leisten. Was die Einschreiben von diesem Tage betrifft so muß ich berichten daß der Rückschein vom europäischen Parlament bis heute nicht hier eingegangen ist was mich davon ausgehen läßt daß der Brief möglicherweise abgefangen wurde. Ich bin auch schon mehrfach auf dem Wege zu Gericht (Amts-, Land- und Oberlandesgericht Frankfurt a.M sind von hier aus fußläufig zu erreichen) gewaltsam überfallen worden wohl beim Versuch Schreiben an das Gericht abzufangen.

(b.w.) .../-2-

[1] [http://40.media.tumblr.com/2654d20172338f55cee72f740419e84a/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2654d20172338f55cee72f740419e84a/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo4_1280.jpg)

-2-

Am 07. Mai 2014 hatte ich mit Datum des 07. April 2014 zu oben genanntem Aktenzeichen Post von einem Herrn Staatsanwalt Sukale erhalten mit der Mitteilung das Verfahren werde eingestellt. Hiergegen hatte ich unabhängig davon schon bei der Generalstaatsanwaltschaft in Berlin Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde eingereicht und anliegendes Schreiben verfasst.

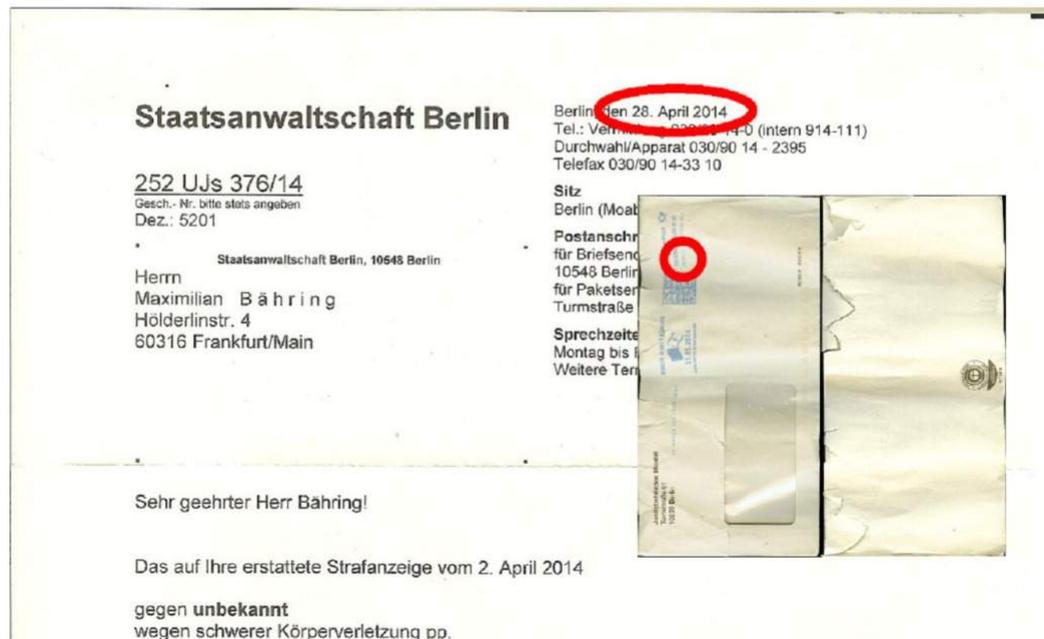
Ich gehe dann mal davon aus daß diese Beschwerde schon in Bearbeitung bei der hierfür zuständigen Generalstaatsanwaltschaft in Berlin – ihrem Chef – ist und betrachte daher ihr Schreiben vom 28. April 2014, erst heute hier eingegangen weil es 14 Tage in ihrer Poststelle herumgelegen hat, hoffentlich nicht mit der ihnen durchaus zu unterstellenden Absicht der vorsätzlichen Begünstigung des Ablaufs eines Fristverlaufes für die Beschwerde – hab ich alles schonmal, erlebt auch bei StaatsanwältInnen, als gegenstandslos.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Datum oben **28. April 2014**, Datum des Frankierstempels: **14. Mai 2014**, eingegangen 15. Mai 2014



[2] [http://40.media.tumblr.com/ba7f3515a4a7354f785d3aa3e6dab7ef/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ba7f3515a4a7354f785d3aa3e6dab7ef/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo6_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 07. Mai 2014

— **252 U Js 339/14 (Dez.: 5206) Staatsanwaltschaft Berlin** - Ermittlungsverfahren gegen unbekannt auf mein mit Betreff „**Menschenrechtsverbrechen § 1626a BGB Reform / Beihilfe zur Vertuschung**“ versehenes Schreiben vom 26. März 2014 hin.

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Sukale,

soeben, 07. Mai 2014 erreicht mich mit normaler Post in meinem Briefkasten Ihr Schreiben datiert auf den 07. April 2014 in oben angegebener Sache, Datum des Frankierstemples ist der 05. Mai 2014.

Zeitlich überschneidet sich der Erhalt ihres Schreibens mit dem zur Post geben einer weiteren an die Staatsanwaltschaft Berlin, Turmstraße 91, 10559 Berlin adressierten Strafanzeige heutigen Datums.

Zu diesem neuen Verfahren nehmen Sie das Schreiben vom 2.6 März 2014 bitte als Hinweis, dann erübrigt sich Protest gegen mitgeteilte Verfahrenseinstellung!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/3044a3a53baa947a9792d3fc70329a77/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/3044a3a53baa947a9792d3fc70329a77/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo7_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 957673  
Empfänger: 00493090143310  
Sendezeitpunkt: 16:29 02.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 26. März 2014

### ***Menschenrechtsverbrechen § 1626a BGB Reform / Beihilfe zur Vertuschung***

—  
Wie lange darf etwas von den Behörden liegengelassen werden bis man sich eine Ebene höher beschweren darf? Bundespräsident a.D. Roman Herzog wollte – einem Interview der Bild-Zeitung zu folge - jede Sache binnen – waren es drei (?) - Monaten erledigt wissen. Ist es adäquat sich bei Ihnen zu beschweren wenn die Sache mehr als 10 Jahre gedauert hat und akut droht dadurch nicht mehr erfüllbar zu werden daß die Betroffenen möglicherweise durch ein ermordet werden verstreben?

Gru&szlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Bundespräsidialamt, Bundestagspräsident

---

[4] [http://40.media.tumblr.com/a70050c901ddab99c0081d12f09655bd/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a70050c901ddab99c0081d12f09655bd/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 9015-2727

Generalstaatsanwaltschaft Berlin  
Eißholzstraße 30 - 33

D-10781 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

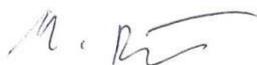
anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[5] [http://40.media.tumblr.com/84ce1447df0fb2f766ca9e5bf5645337/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/84ce1447df0fb2f766ca9e5bf5645337/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo5_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1019104  
Empfänger: 00493090143310  
Sendezeitpunkt: 17:02 15.05.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 9014 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

252 UJs 376/14 Staatsanwaltschaft Berlin

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Wißmann-Koch,

schon der Doppelname (das Verschieben des Verlust eines Namens auf die Kindergeneration weil Frauen nicht akzeptieren wollen des „Geburtsnamens“ verlustig zu gehen) läßt eine Feministin / Emanze und damit nicht Gutes (daß Männer nach den Buchstaben des Gesetzes behandelt würden) erwarten.

Am heutigen 15. Mai 2014 erreicht mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 14. Mai 2014 Einstellungsbescheid mit Datum des 28. April 2014 eines Verfahrens gegen Unbekannt wegen des Verdachtes schwerer Körperverletzung. WHAT THE F\*CK – wovon reden Sie da?

Es gibt unter anderem eien Anzeige gegen Frau Maischberger deren Produktionfirma VincentTV in Berlin ansässig ist welche bei einer Sendung über „Mord in der Familie“ eine Gästerauswahl getroffen hatte die dem Zuschauer vorgaukelt alle geistig Behinderten seien automatisch auch Kindsmörder. So etwas ist gezielte Hetze und führt bei psychisch empfindsamen Gemütern die so ganz gezielt diffamiert werden durchaus eventuell auch mal zu einem provozierten Ausraster , das wäre dann das gezielte Herbeiführen einer psychischen Krankheit strafbar nach dem § 226 (1) 3 StGB in Form einer provozierten Gegenwehr. Genau wie ich Reaktion provoziere also ihr gegenwehren gegen den vom Doppelnamen her abgeleiteten pauschalen Vorwurf eine Sexistin zu sein den ich Ihnen weiter oben mache.

Ich muß Sie auch enttäuschen denn am 02. April 2014 habe ich definitiv keine Strafanzeige gegen unbekannt wegen Körperverletzung an ihr Haus gerichtet. Meinen Aufzeichnungen nach haben von diesem Tage meinen Schreibtisch verlassen: mehrere Einschreiben-Rückschein-Briefe an die Nato, den Internationalen Starfgerichtshof, das europäische Parlament und die OSZE in der ich der NATO im VERTEIDIGUNGS-Bürgerkriege nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz wegen Menschenrechtsverletzungen der Regierungen Merkel und Schröder einen Militärschlag gegen das Terror-Regime Merkel und deren Vasallen zu führen empfehle. Darüber hinaus ein Hinweisschreiben an die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a.M. wegen möglicherweise Blutspuren die an einem Lichtschalter in unserem Hauseingang zu finden waren, ein Schreiben in Sachen Sorgerechtsauseinandersetzung (Aktenzeichen 3 UF 70/14) an das Oberlandesgericht Frankfurt a.M. sowie ein Schreiben betitelt

---

[6] [http://41.media.tumblr.com/9f04b12869c91c6621a5e7278d8a65e8/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9f04b12869c91c6621a5e7278d8a65e8/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1019103  
Empfänger: 00493090152727  
Sendezeitpunkt: 17:00 15.05.2014  
Gesendete Seiten: 5  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0) 30 9015-2727

Generalstaatsanwaltschaft Berlin  
Eißholzstraße 30 - 33

D-10781 Berlin

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014

anbei Schreiben zu

Kenntnisnahme

und weiterer

Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

---

[7] [http://36.media.tumblr.com/f571d236d2b9ec23e776a5527989652c/tumblr\\_n5mfzKEUa1sofvubo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/f571d236d2b9ec23e776a5527989652c/tumblr_n5mfzKEUa1sofvubo3_1280.jpg)

---

15.05.2014 05:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85830225093>

Europäischer Gerichtshof beschließt das Recht auf Vergessen des Holocaust Internet Archives und von Anne Franks Facebook-Blog Tagebuch!

[http://de.wikipedia.org/wiki/Fahrenheit\\_451](http://de.wikipedia.org/wiki/Fahrenheit_451)

<http://derstandard.at/1399507335631/EuGH-Google-muss-Links-zu-sensiblen-Daten-entfernen>



[1] [http://36.media.tumblr.com/580f42c8bef88e1e9d7312f7960149dd/tumblr\\_n5mku0XBaC1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/580f42c8bef88e1e9d7312f7960149dd/tumblr_n5mku0XBaC1sofvubo2_1280.jpg)

Auch im Internet gibt es ein „Recht auf Vergessen“

**Google muss** nach Urteil des Europäischen Gerichtshofs Ergebnisse aus seiner Suchmaschine **löschen**. US-Konzern zeigt sich „sehr überrascht“

Dürger in der Europäischen Union zu löschen. Ein Sprecher von halten müsse, aber nicht zu einer Lö-

[2] [http://40.media.tumblr.com/03314e7e346b53e372aa11e4acd2ca8d/tumblr\\_n5mku0XBaC1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/03314e7e346b53e372aa11e4acd2ca8d/tumblr_n5mku0XBaC1sofvubo3_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/a7ac7f2765f526e15601c67d2594371f/tumblr\\_n5mku0XBaC1sofvubo4\\_r1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/a7ac7f2765f526e15601c67d2594371f/tumblr_n5mku0XBaC1sofvubo4_r1_500.jpg)



[4] [http://41.media.tumblr.com/ac121e460f265919f1784ce3ddd7d557/tumblr\\_n5mku0XBaC1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ac121e460f265919f1784ce3ddd7d557/tumblr_n5mku0XBaC1sofvubo1_1280.jpg)

15.05.2014 06:25 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85836031233>

AngehAEngte Dokumente bitte sorgfAEltig lesen.  
Please read attached docs CAREfully!

+++

Maximilian BAehring  
 HOElderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian BAEhring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +32 2 2846844

EuropAEisches Parlament / European Parliament Petitionsausschuß / Petitions Committee 60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60

B-1047 BrUEssel

Belgien

Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014  
Germany, May 15th 2014

14. Mai 2014 - google ?vergisst? auf gerichtliche Anweisung hin / google ?forgets? by court decision 10. Mai 1933 Nazi - ?BUEcherverbrennung? / May, 10th 1933 ?Books are burnt by Nazis!?

Beispiele/Samples: Anne Frank Diary facebook-Blog und/and Holocaust Archive.tar.gz

Gru&SZlig;

(Maximilian BAEhring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**Fax: +32 2 2846844**

Europäisches Parlament / European Parliament  
Petitionsausschuß / Petitions Committee  
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60

B-1047 Brüssel

Belgien



Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014  
Germany, May 15th 2014

14. Mai 2014 - google „vergisst“ auf gerichtliche Anweisung hin / google „forgets“ by court decision  
10. Mai 1933 Nazi - „Bücherverbrennung“ / May, 10th 1933 „Books are burnt by Nazis!“



Beispiele/Samples: Anne Frank Diary facebook-Blog und/and Holocaust Archive.tar.gz



Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/447cdcd6db1c8f19684669f267c0f968/tumblr\\_n5moiwNG8Y1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/447cdcd6db1c8f19684669f267c0f968/tumblr_n5moiwNG8Y1sofvubo2_1280.jpg)

<http://maximilian.baehring.at>

<http://www.facebook.com/maximilian.baehring.9>

<http://anschlag215.tumblr.com>  
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

<http://wahlplakat.dynip.name>  
<http://wahlwerbung.dynip.name>

<http://take-ca.re>  
<http://buvriek.baehring.at>  
<http://reiki-direkt.de/huessner/>

<http://tabea-lara.tumblr.com>  
<http://intxxx.dynip.name>  
<http://nazis.dynip.name>

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

[2] [http://41.media.tumblr.com/99ca07553ec7b911339b91faa48e5e08/tumblr\\_n5moiwNG8Y1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/99ca07553ec7b911339b91faa48e5e08/tumblr_n5moiwNG8Y1sofvubo3_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1019284  
Empfänger: 003222846844  
Sendezeitpunkt: 20:11 15.05.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +32 2 2846844

Europäisches Parlament / European Parliament  
Petitionsausschuß / Petitions Committee  
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60.

B-1047 Brüssel

Belgien



Frankfurt a.M., den 15. Mai 2014  
Germany, May 15th 2014

14. Mai 2014 - google „vergisst“ auf gerichtliche Anweisung hin / google „forgets“ by court decision  
10. Mai 1933 Nazi - „Bücherverbrennung“ / May, 10th 1933 „Books are burnt by Nazis!“



Beispiele/Samples: Anne Frank Diary facebook-Blog und/and Holocaust Archive.tar.gz



[3] [http://40.media.tumblr.com/9187f31f13edb4987d4d07e40e31a56e/tumblr\\_n5moiwNG8Y1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/9187f31f13edb4987d4d07e40e31a56e/tumblr_n5moiwNG8Y1sofvubo1_1280.jpg)

16.05.2014 11:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85905505643>

# investigativ Journalist Friedmanns Interview auf Radio Gleiwitz, Polen „Was darf mediale Satire im Wahlkampf, Präsident Clinton?“ (Thema: „Das ist meine Zeitungs-Ente, Dr. Müller-Lüdenscheidt“)



[1] [http://41.media.tumblr.com/556d39a7ab3096ce97c3e167de6a9b04/tumblr\\_n5nzo0aZ7j1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/556d39a7ab3096ce97c3e167de6a9b04/tumblr_n5nzo0aZ7j1sofvubo1_1280.jpg)

## 16.05.2014 11:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85905600613>

Danke EU: Wir Zeit die GEZ-Medien gewaltsam zu schließen!  
<http://jugendsprache.net/medien/18/internetverbot>

Die GEZ ist eine Vetterwirtschaft von Politikergünstlingen. Daher darf man ruhig von 'Diktatur' sprechen, keinesfalls aber von 'freier Presse',



[1] [http://40.media.tumblr.com/72e5c0a9f830eade15e80e6512e71a67/tumblr\\_n5nzwMm4F1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/72e5c0a9f830eade15e80e6512e71a67/tumblr_n5nzwMm4F1sofvubo1_1280.jpg)

---

16.05.2014 02:49 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85916428023>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

TERROR\_: PERVERSE KRIMINELLE RECHTE UND LINKE-ANTIFA SCHWUCHTELN

haben meine Flugblätter im Internet (<http://take-ca.re>) sinnentstellend verfälscht!

?Aus unehelicher eheähnlicher Lebensgemeinschaft geht ein gemeinsames Kind hervor.?

wurde von Kriminellen verändert zu

?Aus außerehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft ??

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen meinen Nachbarn aus der \*\*\*\*\* \*, \*. Etage, der am Christopher Steet Day am hellichten tag seine Genitalien den Schülern der gegenüberliegenden Schule zur Schau stellt. Dieser ist verdächtig weil er ein starkes Motiv hat. Nur weil man einer ehemals von den Nazis verfolgten Minderheit angehört hat man noch lange keine Narrenfreiheit.

<http://wuergerjaed.tumblr.com>

Es liegt in der Natur der Dinge daß homosexuelle keine Kidner bekommen und somit müssen diese, wenn Sie Kidner haben wollen die Kinder von heterosexuellen Paaren ?stehlen?. So ein bißchen wie wir bei Organspenden auffassen müssen das nicht Kranke passende Spender ermorden damit sie weiter-leben können. Dahingehend hatte ich mich geäußert und seitdem werde ich ? der im übrigen vom homosexuellen Hausmeister der Klinik \*\*, \*\*\*\*\*\*, P\*\*\*\* H\*\*\*\*, zu Zeiten seines Zivildienstes sexuell missbraucht worden ist ? was dem ganzen eine organisiert p\_olitisch kriminelle Dimension gibt ? mutmaßlich aus deren Lager aufs übelste belästigt.

Auch ein starkes Motiv hat meine Ex U\*\* R\*\*\*\* deren neuer Partner oder deren Familie!

Zudem ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Antifa-Mitglieder und Mitglieder rechten und auch linken (Antifa) ?Kampfverbände? die hier wie die SA in der ganzen Nachbarschaft der EZB die Scheiben eingeworfen haben. Ich rege ein Verbot der Partei ?\*\*\* \*\*\*\*\*? an. Gerichtsverfahren wurden manipuliert das ist ein Angriff auf den Rechtsstaat und damit auf die FDGO.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
**vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100**

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

## TERROR : PERVERSE KRIMINELLE RECHTE UND LINKE-ANTIFA SCHWUCHTELN

haben meine Flugblätter im Internet (<http://take-ca.re>) sinnentstellend verfälscht!

„Aus unehelicher eheähnlicher Lebensgemeinschaft geht ein gemeinsames Kind hervor.“

wurde von Kriminellen verändert zu

„Aus außer-ehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft ...“

Hiermit ersatte ich Strafzeige gegen [REDACTED] der [REDACTED], der am Christopher Steet Day am hellichten tag seine Genitalien den Schülern der gegenüberliegenden Schule zur Schau stellt. Dieser ist verdächtig weil er ein starkes Motiv hat. Nur weil man einer ehemals von den Nazis verfolgten Minderheit angehört hat man noch lange keine Narrenfreiheit.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Es liegt in der Natur der Dinge daß homosexuelle keine Kidner bekommen und somit müssen diese, wenn Sie Kidner haben wollen die Kinder von heterosxuellen Paaren „stehlen“. So ein bißchen wie wir bei Organspenden aufpassen müssen das nicht Kranke passende Spender ermorden damit sie weiterleben können. Dahingehend hatte ich mich gäußert und seitdem werde ich – der im übrigen vom homosexuellen Hausmeister der Klinik Dr. B[REDACTED], Peter Hett, zu Zeiten seines Zivildienstes sexuell missbraucht worden ist – was dem ganzen eine organisiert p[REDACTED]olitsich kriminelle Dimension gibt – mutmaßlich aus deren Lager aufs übelste belästigt.

Auch ein starkes Motiv hat meine Ex U[REDACTED] R[REDACTED] deren neuer Partner oder deren Familie!

Zudem ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Antifa-Mitglieder und Mitglieder rechten und auch linken (Antifa) „Kampfverbände“ die hier wie die SA in der ganzen Nachbarschaft der EZB die Scheiben eingeworfen haben. Ich rege ein Verbot der Partei „[REDACTED]“ an. Gerichtsverfahren wurden manipuliert das ist ein Angriff auf den Rechtsstaat und damit auf die FDGO.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/f6001ccc2666dbfa76688195209433ad/tumblr\\_n5o96jso2q1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f6001ccc2666dbfa76688195209433ad/tumblr_n5o96jso2q1sofvubo4_r1_1280.jpg)

# <http://take-ca.re>

aus außerehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft geht ein gemeinsames Kind hervor. Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte („Reiki“) der Großmutter die „Heilen durch Hand-auflegen“ betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/><sup>1</sup>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird. Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern Religion oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen „gependelt“ wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

## **Resultat der Familienpolitik unsrer ReGIERung**

Frau verweigert Umgang (das sind Besuche vom Kind bei seinem Vater), sucht sich neuen Kerl, der bekommt das Umgangsrecht anstatt des Vaters. Der Vater bekommt dann auch kein Sorgerecht.

Grund: Man hat das SOZIAL-FAMILIÄRE VERHÄLTNIS zwischen Kind und Bezugspersonen eingeführt. Damit bekommen alle (auch die kurzlebigen) Bettgeschichten der Mutter wenn diese nichts dagegen hat von rechts wegen Umgangsbefugnisse mit dem Kind.

Der muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, – Wohlverhalten - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese – beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die „Tüte voll Hardenberg“ oder schädigt das Kind – dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

## **Ungleichbehandlung aus Gründen des Geschlechtes vor dem Gesetz! Menschenrecht!**

gedacht war: Geht die Frau fremd dann soll der Ehemann – auch wenn er nicht leiblicher/biologischer/genetischer, kurz: der – Vater eines Kindes ist dieses großziehen. Damit sollte eine bestehende Ehe (mit Familie also Kindern) geschützt werden. Der Ehemann sollte finanziell für das Fremdgehen seiner Frau haften. Geht allerdings der Ehemann fremd so hat er für seinen eigenen Fehltritt zu haften, denn da gelten so lustige Regelungen wie Vaterschaftsvermutung beim Unterhalt.

## **seit Alice Schwarzer & Consorten wird das munter missbraucht:**

Dem Mann sollte auch dann nicht zustehen die Frau zur Abtreibung zu bewegen wenn Sie einen Bastard aus einem außerehelichen Verhältnis zur Welt bringen wollte und den leiblichen Vater verschwieg.

Pornografie und Prostitution sollten verboten werden damit **allein die Frau über** die Triebbefriedigung von **Männern entscheidet**. Die katholische Kirche wollte ihren Gläubigen sogar vorschreiben an was sie zu denken hatten oder nicht (sogenannte unreine, unkeusche Gedanken als Beichtgrund).

---

<sup>1</sup> oder <http://take-ca.re/huessner/>

# <http://take-ca.re>

aus **un**ehelicher eheähnlicher Lebens**gemein**schaft geht ein gemeinsames Kind hervor. Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte („Reiki“) der Großmutter die „Heilen durch Hand-auflegen“ betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/><sup>1</sup>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird. Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern Religion oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen „gependelt“ wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

## **Resultat der Familienpolitik unsrer ReGIERung**

Frau verweigert Umgang (das sind Besuche vom Kind bei seinem Vater), sucht sich neuen Kerl, der bekommt das Umgangsrecht anstatt des Vaters. Der Vater bekommt dann auch kein Sorgerecht.

Grund: Man hat das SOZIAL-FAMILIÄRE VERHÄLTNIS zwischen Kind und Bezugspersonen eingeführt. Damit bekommen alle (auch die kurzlebigen) Bettgeschichten der Mutter wenn diese nichts dagegen hat von rechts wegen Umgangsbefugnisse mit dem Kind.

Der muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, – Wohlverhalten - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese – beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die „Tüte voll Hardenberg“ oder schädigt das Kind – dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

## **Ungleichbehandlung aus Gründen des Geschlechtes vor dem Gesetz! Menschenrecht!**

gedacht war: Geht die Frau fremd dann soll der Ehemann – auch wenn er nicht leiblicher/biologischer/genetischer, kurz: der – Vater eines Kindes ist dieses großziehen. Damit sollte eine bestehende Ehe (mit Familie also Kindern) geschützt werden. Der Ehemann sollte finanziell für das Fremdgehen seiner Frau haften. Geht allerdings der Ehemann fremd so hat er für seinen eigenen Fehltritt zu haften, denn da gelten so lustige Regelungen wie Vaterschaftsvermutung beim Unterhalt.

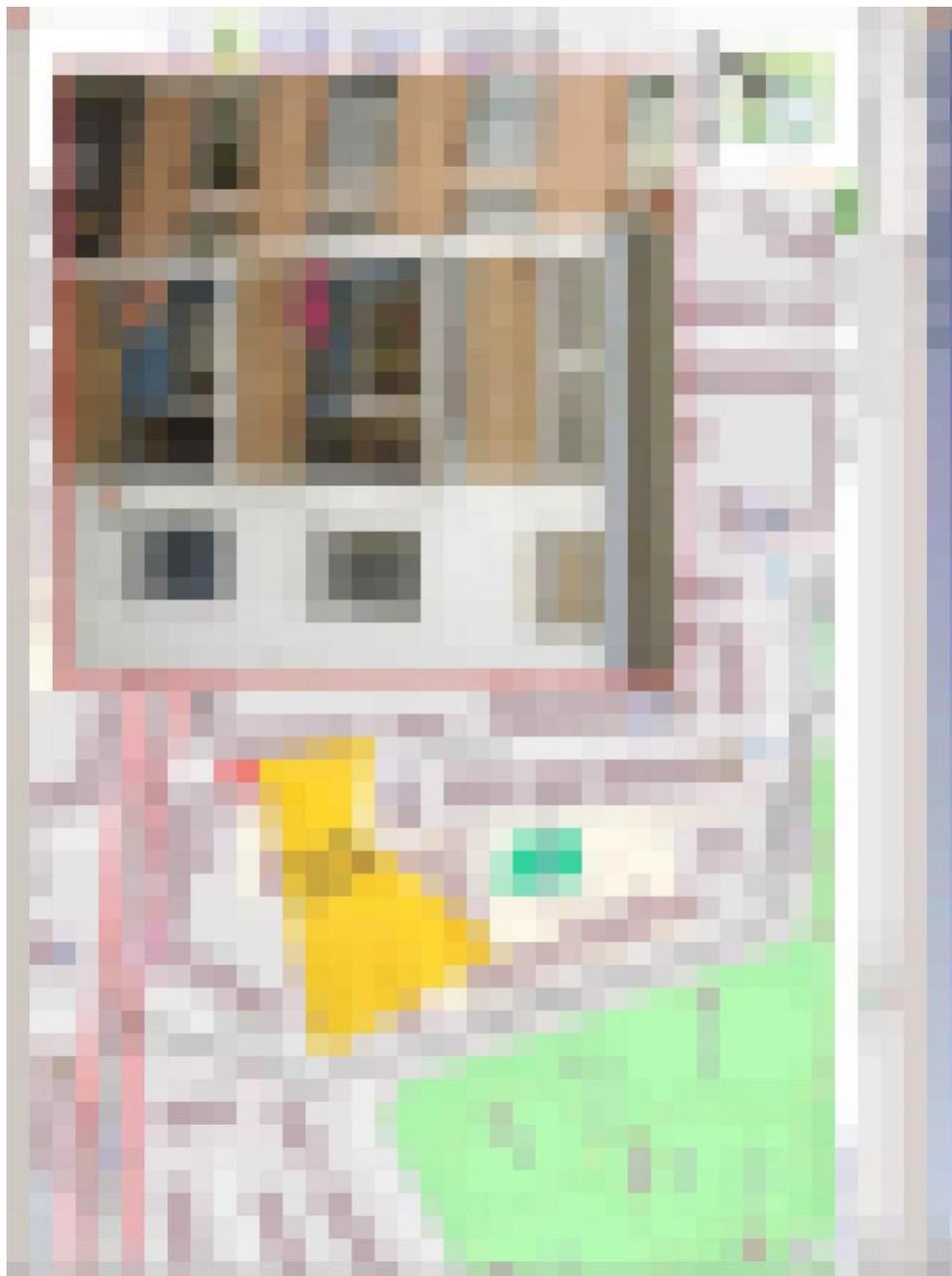
## **seit Alice Schwarzer & Consorten wird das munter missbraucht:**

Dem Mann sollte auch dann nicht zustehen die Frau zur Abtreibung zu bewegen wenn Sie einen Bastard aus einem außerehelichen Verhältnis zur Welt bringen wollte und den leiblichen Vater verschwieg.

Pornografie und Prostitution sollten verboten werden damit **allein die Frau über** die Triebbefriedigung von **Männern entscheidet**. Die katholische Kirche wollte ihren Gläubigen sogar vorschreiben an was sie zu denken hatten oder nicht (sogenannte unreine, unkeusche Gedanken als Beichtgrund).

---

<sup>1</sup> oder <http://take-ca.re/huessner/>



[4] [http://40.media.tumblr.com/a3c81ae345b8647fc048ed39a73d607e/tumblr\\_n5o96js02q1sofvubo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a3c81ae345b8647fc048ed39a73d607e/tumblr_n5o96js02q1sofvubo5_r1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1020488  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 16:02 16.05.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

---

### TERRORISMUS: PERVERSE KRIMINELLEN LINKEN ANTIFA SCHWUCHTELN

haben meine Flugblätter im Internet (<http://take-ca.re>) sinnentstellend verfälscht!

„Aus unehelicher eheähnlicher Lebensgemeinschaft geht ein gemeinsames Kind hervor.“

wurde von Kriminellen verändert zu

„Aus außerehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft ...“

Hiermit ersatte ich Strafzeige gegen meinen Nachbarn aus der Hölderlinstraße 3, 2. Etage, der am Christopher Steet Day am helllichten tag seine Genitalien den Schülern der gegenüberliegenden Schule zur Schau stellt. Dieser ist verdächtig weil er ein starkes Motiv hat. Nur weil man einer ehemals von den Nazis verfolgten mindeheit angehört hat man noch lange keine Narrenfreiheit.

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

Es liegt in der Natur der Dinge daß homosexuelle keien Kidner bekommen und somit müssen diese, wenn Sie Kidner haben wollen die Kinder von heterosexuellen Paaren „stehlen“. So ein bißchen wie wir bei Organspenden auffassen müssen das nicht Kranke passende Spender ermorden damit sie weiter leben können. Dahingehend hatte ich mich gäuBERT und seitdem werde ich – der im übrigen vom homosexuellen Hausmeister der Klinik Dr. Baumstrak, Peter Hett, zu zeiten seines Zivildienstes sexuell missbraucht worden ist – was dem agnzen eine organisiert prolitsich kriminelle Dimension gibt – mutmaßlich aus deren lager aufs übelste belästigt.

Auch ein starkes Motiv hat meine Ex Uta Riek oder deren Familie!

Zudem ersatte ich Strafanzeige gegen sämtliche Antifa-Mitglieder und Mi-glieder rechten und auch linken (Antifa) „Kampfverbände“ die hier wie die SA in der ganzen Nachbarschaft der EZB die Scheiben eingeworfen haben. Ich rege ein Verbot der Partei „die Linke“ an. Gerichtsverfahren wurden

---

[5] [http://40.media.tumblr.com/48e31780fd807034ad86b4521aa4298c/tumblr\\_n5o96js02q1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/48e31780fd807034ad86b4521aa4298c/tumblr_n5o96js02q1sofvubo3_1280.jpg)

---

16.05.2014 02:58 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85917021893>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6131 / 141-3050

Staatsanwaltschaft Mainz  
z.Hd. Oberstaatswältin Keller  
Ernst-Ludwig-Straße 7

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

3113 Js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
Belluth/Maischberger Volksverhetzung - Beschwerde

Sehr geehrtes Fräulein Oberstaatswältin Keller,

soeben, am 16. Mai 2014 mittags erreicht mich mit einfacher Post ihr Einstillungsbescheid in oben, genannter Sache datiert auf den 09. Mai 2014 Frankfurterstempel des 15. Mai 2014!

Ich störe mich ein wenig an der Formulierung am Ende des ersten Absatzes ihres Schreibens nach welchem die Mutter ihr Kind ? so wörtlich - ?AUF GRUND? einer psychischen Erkrankung ihr Kind getötet habe. Ich gehe mal davon aus daß Sie nicht in den Kopf der Täterin hineinschauen können, insbesondere nicht rückwirkend zum Tatzeitpunkt. Hierfür müßten Sie ja sämtliche Gedanken/Ideen der Frau lesen können und zudem vorratsdatenspeichern, damit Sie für den relativ unvorhersehbaren Fall einer späteren Tat dann wirklich den Nachweis erbringen könnten. Jetzt machen Sie sogar mir Angst. Kann die Polizei ?Gedanken? lesen? Und: Werden die gespeichert um im Falle einer Tat später dann ?ähnlich wie bei einem Überwachungs-video sozusagen zurückgespult und eingesehen werden zu können? Und wenn ja, ist das mit dem Grundgesetz vereinbar oder einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung? Oder wird so - dank der Fähigkeiten einzelner Gedanken zu lesen und aufzuzeichnen - aus der Demokratie ein totalitärer Überwachungs- und Polizeistaat? Ich dachte immer so etwas gäbe es nur in Filmen wie ?Minority Report? oder Büchern wie ?1984?.

Nun, ich will weiter Beschwerdeeinreichung abhängig machen von einem wissenschaftlichen Experiment. Und zwar möchte ich zwei Gruppen denen der Inhalt des jeweiligen Filmes nicht bekannt ist die Frage stellen ob sie psychisch Kranke / geistig behinderte Eltern für gefährlich halten und zwar direkt nach dem die ein Gruppe den Film ?Forrest Gump? gesehen hat und die andere Gruppe den Film ?Butterfly Effect?. Ich hoffe beide sind Ihnen geläufig. Sollten die Ergebnisse entgegen meiner Hypothese so ausfallen daß die Probanden der ?Butterfly Effect? Gruppe geistig behinderte / psychisch Kranke für NICHT gefährlicher einstufen als jene Probanden die ?Forrest Gump? gesehen haben würde ich Verfahrenseinstellung zustimmen.

Ich bitte auch um Beiziehung der Akte 252 UJs 376/14 der Staatsanwaltschaft in Berlin.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6131 / 141-3050

Staatsanwaltschaft Mainz  
z.Hd. Oberstaatswältin Keller  
Ernst-Ludwig-Straße 7



D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

3113 Js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
Belluth/Maischberger Volksverhetzung - Beschwerde

Sehr geehrtes Fräulein Oberstaatsawältin Keller,

soeben, am 16. Mai 2014 mittags erreicht mich mit einafcher Post ihr Eisntllungsbescheid in oben, genannter Sache datiert auf den 09. Mai 2014 Frankierstempel des 15. Mai 2014!

Ich störe mich ein wenig an der Formulierung am Ende des ersten Absatzes ihres Schreibens nach welchem die Mutter ihr Kind – so wörtlich - „AUF GRUND“ einer psychischen Erkrankung ihr Kind getötet habe. Ich gehe mal davon aus daß Sie nicht in den Kpf der Täterin hineinschauen können, insbesondere nicht rückwirkend zum Tatzeitpunkt. Hierfür müßten Sie ja sämtliche Gedanken/Ideen der Frau lesen können und zudem vorratsdatenspeichern, damit Sie für den relativ unvorhersehbaren Fall einer späteren Tat dann wirklich den Nachweis erbringen könnten. Jetzt machen Sie sogar mir Angst. Kann die Polizei „Gedanken“ lesen? Und: Werden die gespeichert um im Falle einer Tat später dann –ähnlich wie bei einem Überwachungsvideo sozusagen zurückgespult und eingesehen werden zu können? Und wenn ja, ist das mit dem Grundgesetz vereinbar oder einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung? Oder wird so - dank der Fähigkeiten einzelner Gedanken zu lesen und aufzuzeichnen - aus der Demokratie ein totalitärer Überwachungs- und Polizeistaat? Ich dachte immer so etwas gäbe es nur in Filmen wie „Minority Report“ oder Büchern wie „1984“.

Nun, ich will weiter Beschwerdeeinreichung abhängig machen von einem wissenschaftlichen Experiment. Und zwar möchte ich zwei Gruppen denen der Inhalt des jeweiligen Filmes nicht bekannt ist die Frage stellen ob sie psychisch Kranke / geistig behinderte Eltern für gefährlich halten und zwar direkt nach dem die ein Gruppe den Film „Forrest Gump“ gesehen hat und die andere Gruppe den Film „Butterfly Effect“. Ich hoffe beide sind Ihnen geläufig. Sollten die Ergebnisse entgegen meiner Hypothese so ausfallen daß die Probanden der „Butterfly Effect“ Gruppe geistig behinderte / psychisch Kranke für NICHT gefährlicher einstufen als jene Probanden die „Forrest Gump“ gesehen haben würde ich Verfahrenseinstellung zustimmen.

Ich bitte auch um Beziehung der Akte 252 UJs 376/14 der Staatsanwaltschaft in Berlin.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/8213bab9dbedb2c89782cb51910d50e2/tumblr\\_n5o9m8MuYw1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8213bab9dbedb2c89782cb51910d50e2/tumblr_n5o9m8MuYw1sofvubo3_1280.jpg)

<http://www.buvriek.baehring.at/pix/>  
<http://www.dynip.name>



## Frauen sind die besseren NAZIs! Fax an BP vom 20.04.2011

*Wollte/n meine Mutter/Eltern mich vielleicht ursprünglich gar nicht haben?*

*Warum kastrieren wir - vermeintlich - geistige Behinderte nicht gleich wie zu Zeiten der Gesetze zur Verhütung des erbkranken Nachwuchses von 1933-1945 statt Ihnen nachher das Sorgerecht für ihre Kinder nicht zuzugestehen was von deren Teilhabe an Erziehung eigener Kinder her das selbe ist?*

Es ist noch heute problemfrei möglich jemanden psychiatrisch zu diffamieren und zum vermeintlich **erbbiologisch minderwertigen Elternteil** zu stempeln, wider besseren Wissens wohlgermerkt, ich verweise hierbei auf *Schriftsatz der RAe Asfour vom 12. Juni 2002 in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg* und das spätere die Vorwürfe entkräftende Gutachten, welches unter **3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwalt beim OLG Frankfurt/Main** vorliegt.

### Das wäre Verfolgung von - wenn auch vermeintlich - Behinderten.

Daß ein Gericht eine **Vaterschaftsfeststellungsklage schuldhaft verzögern** kann war mir auch neu, bei Unterhalt gilt doch die **Vaterschaftsvermutung**, bei Umgangsrechten etwa nicht (Az 9F 104/01 KI AG Bad Homburg)?

Die **biologische Minderwertigkeit des Vaters** folgt übrigens aus der Glaubenslehre der **"unbefleckten Empfängnis" im Christentum** (siehe Weihnachtsgeschichte, ein Fall von Kindsunterschlebung nach **§ 169 StGB** nach heutiger Rechtssicht - **entweder Gottes oder Yousefs Sohn**) s.a.: **§ 1595 , § 1626a BGB**

**Daher haben wir hier auch durchaus die Komponente Verfolgung aus religiösen Gründen.**  
**Abgesehen von der Benachteiligung aus Gründen des Geschlechtes.**

Aus / zitiert nach meinem Fax an das Bundespräsidialamt vom **Quelle der Berechnung: Internet** 20.04.2011. Die **Neuregelung des § 218 StGB trat am 16.03.1993 in Kraft.** 18 Jahre und 9 Monate später wäre dann der **07.12.2011.** <http://www.schwanger-online.de/service/schwangerschafts-rechner>

**ViSdP: Bähring, Maximilian, Zeitungs und Zeitschriftenverlag, Frankfurt a.M./Bad Homburg**  
Hölderlinstr. 4 - 60316 Frankfurt a.M. - Germany **EMail: maximilian@baehring.at**

Familienrechtsverdreher sind auf einmal gleichzeitig Gutachter. Genügt solches Gutachten auch um eine Frührente durch Berufsunfähigkeit bei vollen Geschäftsführerbezügen (ca. 1.500 € netto das verdient ein Handwerker auch) mit 35 zu bekommen? ‚Versucht‘ hatte ich das per Renteneinreichung und Überbrückungsdarlehen für Selbständige bei Zahlungsausfall in Form von H(artz)IV - **Renteneinreichung Februar 2007**

Die **hessische Polizei macht ihre Arbeit** – Strafanzeigen entgegennehmen - **nicht.** Und seit neuestem entscheiden Richter auch noch über ihre eigene Ablehnung aus Gründen der Besorgnis der Befangenheit.

Auf die **Euthanasie/Selektion beim § 218 StGB** will ich gar nicht näher eingehen man hätte ja nicht vorher - **auch vom Partner unbemerkt dank "Pille" - verhüten** können, oder?

### Jetzt aber zur Frage: Fremdgefährdung ist ein Einweisungsgrund.

Habe ich somit die richtige Überlegung angestellt als ich 1992/93 (*Ethikkurs Kuhli HUS HG*) herum äußerte wenn eine Frau einen im werden befindlichen Menschen töten will handle es sich eventuell um einen Fall für die Psychiatrie?

Und: Können wir alle **Schwangerenkonfliktberatungsdokumente** den **betroffenen überlebenden Kindern** die ja **dieses Jahr volljährig werden** gegenüber **offenlegen?** **Immerhin sind es deren Daten!** (Bundesratsdrucksache 682/04)

[2] [http://36.media.tumblr.com/9f58a8d710bee7e7b9ab377c0394a0a0/tumblr\\_n5o9m8MuYw1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9f58a8d710bee7e7b9ab377c0394a0a0/tumblr_n5o9m8MuYw1sofvubo2_1280.jpg)

# <http://take-ca.re>

aus **un**ehelicher eheähnlicher Lebens**gemein**schaft geht ein gemeinsames Kind hervor. Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte („Reiki“) der Großmutter die „Heilen durch Hand-auflegen“ betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/><sup>1</sup>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird. Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern Religion oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen „gependelt“ wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

## **Resultat der Familienpolitik unsrer ReGIERung**

Frau verweigert Umgang (das sind Besuche vom Kind bei seinem Vater), sucht sich neuen Kerl, der bekommt das Umgangsrecht anstatt des Vaters. Der Vater bekommt dann auch kein Sorgerecht.

Grund: Man hat das SOZIAL-FAMILIÄRE VERHÄLTNIS zwischen Kind und Bezugspersonen eingeführt. Damit bekommen alle (auch die kurzlebigen) Bettgeschichten der Mutter wenn diese nichts dagegen hat von rechts wegen Umgangsbefugnisse mit dem Kind.

Der muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, – Wohlverhalten - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese – beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die „Tüte voll Hardenberg“ oder schädigt das Kind – dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

## **Ungleichbehandlung aus Gründen des Geschlechtes vor dem Gesetz! Menschenrecht!**

gedacht war: Geht die Frau fremd dann soll der Ehemann – auch wenn er nicht leiblicher/biologischer/genetischer, kurz: der – Vater eines Kindes ist dieses großziehen. Damit sollte eine bestehende Ehe (mit Familie also Kindern) geschützt werden. Der Ehemann sollte finanziell für das Fremdgehen seiner Frau haften. Geht allerdings der Ehemann fremd so hat er für seinen eigenen Fehltritt zu haften, denn da gelten so lustige Regelungen wie Vaterschaftsvermutung beim Unterhalt.

## **seit Alice Schwarzer & Consorten wird das munter missbraucht:**

Dem Mann sollte auch dann nicht zustehen die Frau zur Abtreibung zu bewegen wenn Sie einen Bastard aus einem außerehelichen Verhältnis zur Welt bringen wollte und den leiblichen Vater verschwieg.

Pornografie und Prostitution sollten verboten werden damit **allein die Frau über** die Triebbefriedigung von **Männern entscheidet**. Die katholische Kirche wollte ihren Gläubigen sogar vorschreiben an was sie zu denken hatten oder nicht (sogenannte unreine, unkeusche Gedanken als Beichtgrund).

---

<sup>1</sup> oder <http://take-ca.re/huessner/>

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1020540  
Empfänger: 004961311413051  
Sendezeitpunkt: 16:26 16.05.2014  
Gesendete Seiten: 5  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6131 / 141-3050

Staatsanwaltschaft Mainz  
z.Hd. Oberstaatswältin Keller  
Ernst-Ludwig-Straße 7



D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 16. Mai 2014

---

**3113 Js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz**  
**Belluth/Maischberger Volksverhetzung - Beschwerde**

Sehr geehrtes Fräulein Oberstaatsawältin Keller,

soeben, am 16. Mai 2014 mittags erreicht mich mit einfacher Post ihr Einsntllungsbescheid in oben, genannter Sache datiert auf den 09. Mai 2014 Frankierstempel des 15. Mai 2014!

Ich störe mich ein wenig an der Formulierung am Ende des ersten Absatzes ihres Schreibens nach welchem die Mutter ihr Kind – so wörtlich - „AUF GRUND“ einer psychischen Erkrankung ihr Kind getötet habe. Ich gehe mal davon aus daß Sie nicht in den Kpf der Täterin hineinschauen können, insbesondere nicht rückwirkend zum Tatzeitpunkt. Hierfür müßten Sie ja sämtliche Gedanken/Ideen der Frau lesen können und zudem vorratsdatenspeichern, damit Sie für den relativ unvorhersehbaren Fall einer späteren Tat dann wirklich den Nachweis erbringen könnten. Jetzt machen Sie sogar mir Angst. Kann die Polizei „Gedanken“ lesen? Und: Werden die gespeichert um im Falle einer Tat später dann –ähnlich wie bei einem Überwachungsvideo sozusagen zurückgespult und eingesehen werden zu können? Und wenn ja, ist das mit dem Grundgesetz vereinbar oder einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung? Oder wird so - dank der Fähigkeiten einzelner Gedanken zu lesen und aufzuzeichnen - aus der Demokratie ein totalitärer Überwachungs- und Polizeistaat? Ich dachte immer so etwas gäbe es nur in Filmen wie „Minority Report“ oder Büchern wie „1984“.

Nun, ich will weiter Beschwerdeeinreichung abhängig machen von einem wissenschaftlichen Experiment. Und zwar möchte ich zwei Gruppen denen der Inhalt des jeweiligen Filmes nicht bekannt ist die Frage stellen ob sie psychisch Kranke / geistig behinderte Eltern für gefährlich halten und zwar direkt nach dem die ein Gruppe den Film „Forererst Gump“ gesehen hat und die andere Gruppe den Film „Butterfly Effect“. Ich hoffe beide sind Ihnen geläufig. Sollten die

---

[4] [http://40.media.tumblr.com/fac0b7d56d3e791ea607ab87b92d70f/tumblr\\_n5o9m8MuYw1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fac0b7d56d3e791ea607ab87b92d70f/tumblr_n5o9m8MuYw1sofvubo1_1280.jpg)



[5] [http://40.media.tumblr.com/ef7408bf6783a7bead9889553849f614/tumblr\\_n5o9m8MuYw1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ef7408bf6783a7bead9889553849f614/tumblr_n5o9m8MuYw1sofvubo5_1280.jpg)

16.05.2014 03:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85918615003>

<http://central.banktunnel.eu/20140516-1400-ecb.jpg>



[1] [http://40.media.tumblr.com/1718d3f1dbee8d30ddc6ca06e55eb93/tumblr\\_n5oaskCGyO1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/1718d3f1dbee8d30ddc6ca06e55eb93/tumblr_n5oaskCGyO1sofvubo1_1280.jpg)

17.05.2014 11:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/85998257278>

watch the difference:

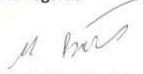
<http://dvnip.name> (hacked version left untouched)

<http://take-ca.re> (version like it hould be with marked difference)

**@OSCE**  
**NEED HELP / EMERGENCY**  
**Terror - cancel EU elections**

Fathers- and human-Right-Activists were attacked Frankfurt a.M., Germany, Websites, servers and computers were hacked to manipulate „Flyers / Brochures“ into opposite of original meaning

kind regards



(Maximilian Baehring)

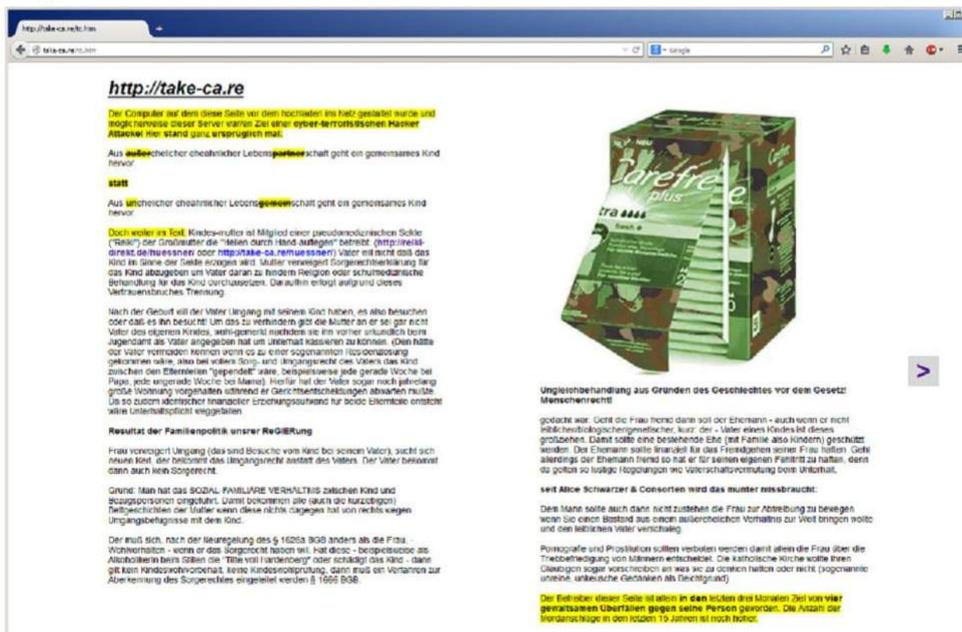
<http://take-ca.re> (**hacked!**) –  
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

[1] [http://40.media.tumblr.com/fd0a29544ad5bc1f6c2e26dbceb9280f/tumblr\\_n5pu93S6u01sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fd0a29544ad5bc1f6c2e26dbceb9280f/tumblr_n5pu93S6u01sofvubo4_1280.jpg)

HACK: Lebenspartnerschaft = "homosexual / gay marriage" - außerehelich = "extramarital"  
Difference between the Sites <http://take-ca.re> and <http://dynip.name> (left as is with hacked version)  
Lebensgemeinschaft: "heterosexual household living together" – unehelich "not married"



the „hacked“ version as of 2014-05-16



version how the site and the pdf-flyers intentionally should have looked like with marked difference  
(I have also added some comments about the hack an added a gray background to the ">" – button!)

[2] [http://40.media.tumblr.com/4da649ce419d206d661fde587fd3fdb/tumblr\\_n5pu936u01sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4da649ce419d206d661fde587fd3fdb/tumblr_n5pu936u01sofvubo1_1280.jpg)

---

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1021045  
Empfänger: 00431514366996  
Sendezeitpunkt: 12:39 17.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**@OSCE**  
**NEED HELP / EMERGENCY**  
**Terror - cancel EU elections**

Fathers- and human-Right-Activists were attacked Frankfurt a.M., Germany, Websites, servers and computers were hacked to manipulate „Flyers / Brochures“ into opposite of

original meaning

kind regards



(Maximilian Baehring)

**<http://take-ca.re> (hacked!) –**  
**<http://wuergerjagd.tumblr.com>**

---

[3] [http://41.media.tumblr.com/932afd1ca19b44cac4656db88071cf36/tumblr\\_n5pu93S6u01sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/932afd1ca19b44cac4656db88071cf36/tumblr_n5pu93S6u01sofvubo2_r1_1280.jpg)

# SENDEBERICHT



FAX-ID: 1021085  
Empfänger: 00431514366996  
Sendezeitpunkt: 13:20 17.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

HACK: Lebenspartnerschaft = "homosexual / gay marriage" - außerehelich = "extramarital"  
Difference between the Sites <http://take-ca.re> and <http://dynip.name> (left as is with hacked version)  
Lebensgemeinschaft: "heterosexual household living together" – unehelich "not married"



the „hacked“ version as of 2014-05-16



[4] [http://36.media.tumblr.com/9db169dffa127e4705a6b17fd89756/tumblr\\_n5pu93S6u01sofvub03\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9db169dffa127e4705a6b17fd89756/tumblr_n5pu93S6u01sofvub03_r1_1280.jpg)

17.05.2014 01:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86005180793>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 6560575  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Mai 2014

?Blockupy(?)? Demozug heute, 17. Mai 2014, 13.00 Uhr, Hanauer-Landstraße

es ist wohl kein Zufall daß ich gestern anläßlich des Austausches von Informationen mit den Staatsanwaltschaften in Mainz und Berlin feststelle daß sowohl die auf dem von mir genutzten lokalen Computer lagernden als auch die online gestellten Fassungen des <http://take-ca.re/>? Flugblattes inhaltlich dahin gehend sinnenstellend verändert wurden daß aus dem Begriff der ?ehenähnlichen Lebensgemeinschaft? die auch als ?Homoeh? bezeichnete?Lebenspartnerschaft? gemacht wurde und aus dem ?unehelichen? ein ?außereheliches? Kind und dann heute sich vor meiner Haustür unter ?Blockupy? Demonstranten ganz offensichtlich als Blockupy-AktivistInnen getarnte fundamentalchristliche Terroristen gemischt haben die ? so ich das der schwierigen Akustik hier oben im Dachgeschoß richtig verstanden habe ? etwas wie ?-esus-ist? (Jesus Christ?) in Sprechchören gebrüllt haben, was das Dogma der jungfräulichen Empfängnis ohne väterliche Gene angeht, etwas was sich gezielt inhaltlich gegen eiens meienr Flugblätter richtet. Genau wie die Nazis wird gegen religiös andersdenkende (ich bin Atheist) gehetzt, genau wie bei den Nazis wo der Angehörige der Herrenrasse als Übermensch und höherwertiger galt dem behinderten oder jüdischen Mitmenschen gegenüber gilt die Frau als ?bessere Hälfte? der Menschheit und automatisch als ?besseres Elternteil?. Also alles wieder wie 1933 ? zwei unterschiedlich ?würdige?(juristische Verwendung) Menschen. Man hat mich nicht nur durch staatliche Repressionen und massiven Terror eingeschüchert nicht an Wahlen teilzunehmen, nein man hat mich bei der letzten Bundestagswahl auch noch wie in einem KZ inhaftiert damit ich nicht wählen konnte seitens einer Staatsanwalt- und Richterschaft die von Politikern eingesetzt oder über deren Karrierechancen zumindest in letzter Instanz seitens durch die Politik besetzten Ministerämtern entscheiden wird. Ich gehe nun von folgendem aus: Die haben die Flugblatt-Druckvorlage und Websites gezielt verändert und sich heute dann um noch weiter (im wahrsten Wortsinne) zu demonstrieren daß die Gewalt im Sattat nicht von den Staatsbürgern in Uniform (Polizie (im Inneren)/ Militär (nach außen)) sondern Chaoten / dem marodierenden Pöbel ausgeübt wird nachdem Sie gelesen habe daß ich Anzeige erstatte habe unter die Demonstranten gemischt. Ich bin vier mal angegriffen oder angegangen worden in den letzten drei Monaten hier im 500m Radius um die Liegenschaft hier. Ich bin politisch auch gegen eine Zwangsabgabe für die GEZ-Sendestalten tätig und gegen deren seitens der EU verbotenes wettbewerbszerrenden agieren im Internet. Ich habe vor dem europäischen Gerichtshof Klage eingereicht. Möglicherweise deshalb hetzen die an deren Pfründe es jetzt geht, Posten bei den Medien-anstalten sind traditionell Verorgungsposten linientreuer Parteibuchinhaber (so in etwa wie Aufsichtsrats-posten in städtischen Betrieben) so massiv gegen geistig Behinderte. Schauen Sie mal an was 3sat diese Woche zum thema Homoeh und Adoptionen gesendet hatte (?Wenn Schwule Väter werden?) die propa-gieren da gezielt ein Menschenbild bei dem der Kinderhandel dadurch gefördert wird daß mindestens ein biologisches Elternteil für unnötig erklärt wird. Wegen des Sprechchores auf der Demo habe ich daher mit Anruf von in etwa 13:15 Uhr und Rückruf eines Herrn Bader dringendst darum gebeten (Vermummungs-verbot) die Personalien der Schriehhalse festzusetzen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
**vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100**

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 17. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

### „Blockupy(?)“ Demozug heute, 17. Mai 2014, 13:00 Uhr, Hanauer-Landstraße

es ist wohl kein Zufall daß ich gestern anläßlich des Austausches von Informationen mit den Staatsanwaltschaften in Mainz und Berlin feststelle daß sowohl die auf dem von mir genutzten lokalen Computer lagernden als auch die online gestellten Fassungen des „<http://take-ca.re>“ Flugblattes inhaltlich dahingehend sinnentstellend verändert wurden daß aus dem Begriff der „ehenähnlichen Lebensgemeinschaft“ die auch als „Homoehe“ bezeichnete „Lebenspartnerschaft“ gemacht wurde und aus dem „unehelichen“ ein „außereheliches“ Kind und dann heute sich vor meiner Haustür unter „Blockupy“ Demonstranten ganz offensichtlich als Blockupy-Aktivistin getarnte fundamentalchristliche Terroristen gemischt haben die – so ich das der schwierigen Akustik hier oben im Dachgeschoß richtig verstanden habe – etwas wie „-esus -ist“ (Jesus Christ?) in Sprechchören gebrüllt haben, was das Dogma der jungfräulichen Empfängnis ohne väterliche Gene angeht, etwas was sich gezielt inhaltlich gegen eiens meiner Flugblätter richtet. Genau wie die Nazis wird gegen religiös andersdenkende (ich bin Atheist) gehetzt, genau wie bei den Nazis wo der Angehörige der Herrenrasse als Übermensch und höherwertiger galt dem behinderten oder jüdischen Mitmenschen gegenüber gilt die Frau als „bessere Hälfte“ der Menschheit und automatisch als „besseres Elternteil“. Also alles wieder wie 1933 – zwei unterschiedlich „würdige“ (juristische Verwendung) Menschen. Man hat mich nicht nur durch staatliche Repressionen und massiven Terror eingeschüchtert nicht an Wahlen teilzunehmen, nein man hat mich bei der letzten Bundestagswahl auch noch wie in einem KZ inhaftiert damit ich nicht wählen konnte seitens einer Statssanwalt- und Richterschaft die von Politikern eingesetzt oder über deren Karrierechancen zumindest in letzter Instanz seitens durch die Politik besetzten Ministerämtern entscheiden wird. Ich gehe nun von folgendem aus: Die haben die Flugblatt-Druckvorlage und Websites gezielt verändert und sich heute dann um noch weiter (im wahrsten Wortsinne) zu demonstrieren daß die Gewalt im Sattat nicht von den Staatsbürgern in Uniform (Polizie (im Inneren)/ Militär (nach außen)) sondern Chaoten / dem marodierenden Pöbel ausgeübt wird nachdem Sie gelesen habe daß ich Anzeige erstatte habe unter die Demonstranten gemischt. Ich bin vier mal angegriffen oder angegangen worden in den letzten drei Monaten hier im 500m Radius um die Liegenschaft hier. Ich bin politisch auch gegen eine Zwangsabgabe für die GEZ-Sendestalten tätig und gegen deren seitens der EU verbotenes wettbewerbserzerrenden agieren im Internet. Ich habe vor dem europäischen Gerichtshof Klage eingerichtet. Möglicherweise deshalb hetzen die an deren Pfründe es jetzt geht, Posten bei den Medienanstalten sind traditionell Verorgungsposten linientreuer Parteibuchinhaber (so in etwa wie Aufsichtsratsposten in städtischen Betrieben) so massiv gegen geistig Behinderte. Schauen Sie mal an was 3sat diese Woche zum thema Homoehe und Adoptionen gesendet hatte („Wenn Schwule Väter werden“) die propagieren da gezielt ein Menschenbild bei dem der Kinderhandel dadurch gefördert wird daß mindestens ein biologisches Elternteil für unnötig erklärt wird. Wegen des Sprechchores auf der Demo habe ich daher mit Anruf von in etwa 13:15 Uhr und Rückruf eines Herrn Bader dringendst darum gebeten (Vermummungsverbot) die Personalien der Schriehhalse festzusetzen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/60c8f46e49405276610b2984c0f81c09/tumblr\\_n5q0cyQ3pl1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/60c8f46e49405276610b2984c0f81c09/tumblr_n5q0cyQ3pl1sofvubo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1021165  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 15:25 17.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 17. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

### „Blockupy(?)“ Demozug heute, 17. Mai 2014, 13:00 Uhr, Hanauer-Landstraße

es ist wohl kein Zufall daß ich gestern anläßlich des Austausches von Informations-  
schaften in Mainz und Berlin feststelle daß sowohl die auf dem von mir genutzten lokalen Computer  
lagernden als auch die online gestellten Fassungen des „<http://take-ca.re>“ Flugblattes inhaltlich dahin-  
gehend sinnstiftend verändert wurden daß aus dem Begriff der „ehemaligen Lebensgemeinschaft“  
die auch als „Homoehe“ bezeichnete „Lebenspartnerschaft“ gemacht wurde und aus dem „unehelichen“  
ein „außereheliches“ Kind und dann heute sich vor meiner Haustür unter „Blockupy“ Demonstranten ganz  
offensichtlich als Blockupy-Aktivisten getarnte fundamentalchristliche Terroristen gemischt haben die – so  
ich das der schwierigen Akustik hier oben im Dachgeschoß richtig verstanden habe – etwas wie „-esus -ist“  
(Jesus Christ?) in Sprechchören gebrüllt haben, was das Dogma der jungfräulichen Empfängnis ohne  
väterliche Gene angeht, etwas was sich gezielt inhaltlich gegen eien meiner Flugblätter richtet. Genau  
wie die Nazis wird gegen religiös andersdenkende (ich bin Atheist) gehetzt, genau wie bei den Nazis wo  
der Angehörige der Herrenrasse als Übermensch und höherwertiger galt dem behinderten oder jüdischen  
Mitmenschen gegenüber gilt die Frau als „bessere Hälfte“ der Menschheit und automatisch als „besseres  
Elternteil“. Also alles wieder wie 1933 – zwei unterschiedlich „würdige“ (juristische Verwendung) Menschen.  
Man hat mich nicht nur durch staatliche Repressionen und massiven Terror eingeschüchtert nicht an  
Wahlen teilzunehmen, nein man hat mich bei der letzten Bundestagswahl auch noch wie in einem KZ  
inhaftiert damit ich nicht wählen konnte seitens einer Statssanwalt- und Richterschaft die von Politikern  
eingesetzt oder über deren Karrierechancen zumindest in letzter Instanz seitens durch die Politik besetzten  
Ministerämtern entscheiden wird. Ich gehe nun von folgendem aus: Die haben die Flugblatt-Druckvorlage  
und Websites gezielt verändert und sich heute dann um noch weiter (im wahrsten Wortsinne) zu demon-  
strieren daß die Gewalt im Sattat nicht von den Staatsbürgern in Uniform (Polizie (im Inneren)/ Militär  
(nach außen)) sondern Chaoten / dem marodierenden Pöbel ausgeübt wird nachdem Sie gelesen habe  
daß ich Anzeige erstatte habe unter die Demonstranten gemischt. Ich bin vier mal angegriffen oder  
angegangen worden in den letzten drei Monaten hier im 500m Radius um die Liegenschaft hier. Ich bin  
politisch auch gegen eine Zwangsabgabe für die GEZ-Sendenstalten tätig und gegen deren seitens der EU  
verbotenes wettbewerbserzerrenden agieren im Internet. Ich habe vor dem europäischen Gerichtshof Klage  
eingereicht. Möglicherweise deshalb hetzen die an deren Pfründe es jetzt geht, Posten bei den Medien-  
anstalten sind traditionell Verorgungsposten linientreuer Parteibuchinhaber (so in etwa wie Aufsichtsrats-  
posten in städtischen Betrieben) so massiv gegen geistig Behinderte. Schauen Sie mal an was 3sat diese  
Woche zum thema Homoehe und Adoptionen gesendet hatte („Wenn Schwule Väter werden“) die propa-

[2] [http://40.media.tumblr.com/57bf69fed3eb81ecaa665a3d386cfc4e/tumblr\\_n5q0cyQ3pl1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/57bf69fed3eb81ecaa665a3d386cfc4e/tumblr_n5q0cyQ3pl1sofvubo1_1280.jpg)

17.05.2014 04:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86016644873>

Kapern die einfach mal so mein [mon\\_y.burns@centralbanktunnel.eu](mailto:mon_y.burns@centralbanktunnel.eu).

<http://www.titanic-magazin.de/fileadmin/content/Newsticker/ZDF-Fax.jpg>

"Die Partei"

[http://de.wikipedia.org/wiki/Partei\\_P%C3%BCr\\_Arbeit\\_Rechtsstaat\\_Tierschutz\\_Eliten%C3%B6rderung\\_und\\_basidemokratische\\_Initiative](http://de.wikipedia.org/wiki/Partei_P%C3%BCr_Arbeit_Rechtsstaat_Tierschutz_Eliten%C3%B6rderung_und_basidemokratische_Initiative)

<http://wahlplakat.dynip.name> (alternativ: <http://take-ca.re/xsdenied.htm>)  
<http://wahlwerbung.dynip.name> (alternativ: <http://take-ca.re/2te-wahl.htm>)

[1] [http://40.media.tumblr.com/83fe5a77fd2f71f8242faa13af2ee02b/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/83fe5a77fd2f71f8242faa13af2ee02b/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo3_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/3cc2c592a8b206c63fd3b0ae8bb49733/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo5\\_r1\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/3cc2c592a8b206c63fd3b0ae8bb49733/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo5_r1_500.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/96436a569c5518e78da0c450dcadae1d/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/96436a569c5518e78da0c450dcadae1d/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo2_1280.jpg)



[4] [http://41.media.tumblr.com/5d8fb3e2fb84df30caa7fee465788a16/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5d8fb3e2fb84df30caa7fee465788a16/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo1_1280.jpg)



[5] [http://41.media.tumblr.com/41b915280d09b6ed70cc77da855362dd/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/41b915280d09b6ed70cc77da855362dd/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo4_1280.jpg)

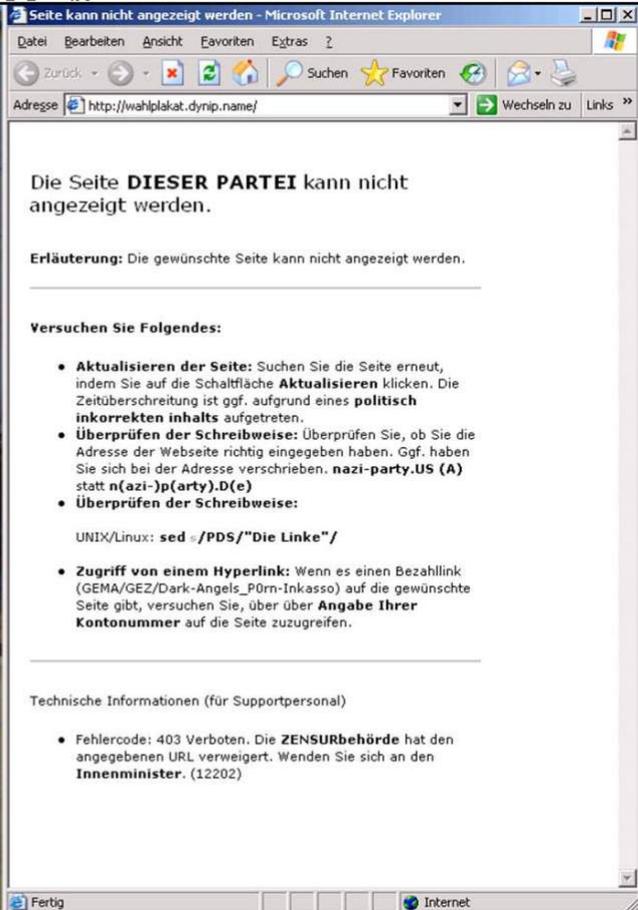
# bezahlbaren Wohnraum für Zuwanderer schaffen

## Deutsche abschieben

Betrifft nur Biodeutsche /  
gilt nicht für Passdeutsche



[6] http://40.media.tumblr.com/89f1b7edaee59b9fa8f0ea9b99ae414/tumblr\_n5q7fuM5c41sofvubo6\_r1\_1280.jpg



[7] http://41.media.tumblr.com/5c6cfaf8ecf47f3d6139a1d7efb485af/tumblr\_n5q7fuM5c41sofvubo10\_r1\_1280.jpg



[8] [http://36.media.tumblr.com/bc96182d437a757f2f3784eb5c8943b/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo7\\_r2\\_500.jpg](http://36.media.tumblr.com/bc96182d437a757f2f3784eb5c8943b/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo7_r2_500.jpg)



Ein PARTEI-Mitglied mit **Plakat**  
„Ostrenten senken“ im **FDP-Design** bei  
einer FDP-Wahlkampfveranstaltung mit

[9] [http://40.media.tumblr.com/c255f5e5f19a8ece57f73f9c6700d29/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo8\\_r2\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/c255f5e5f19a8ece57f73f9c6700d29/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo8_r2_500.jpg)



[10] [http://38.media.tumblr.com/dd17671c5d9164213ca21606a150d8e7/tumblr\\_n5q7fuM5c41sofvubo9\\_r3\\_1280.gif](http://38.media.tumblr.com/dd17671c5d9164213ca21606a150d8e7/tumblr_n5q7fuM5c41sofvubo9_r3_1280.gif)

18.05.2014 02:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86065509353>

per Fax: +49 / (0)30 / 227-36005  
BUNDESVERTEIDIGUNGSMINISTERIUM  
mittels des Verteidigungsausschusses  
des deutschen Bundestages, Reichstags-  
gebäude / P last der Republik ?  
D-1010 Berlin (Ost) Sonntag, 18. Mai 2014

Welchen beiden Herren will Angela Merkel denn nun dienen?

Ein zYnisch ironisches ?Heil, Hitler? unseren beiden großen Flottensachvertstandigen der unibertroffenen Seestrateginnen, liebe ?Uschi? von der Layen, verehert ?Angie? \_erke!

Dem Auftrag der libanesischen Anwalts-Hisollah und der Vaterlandsverraterinnen Richterinnen des Oberlandesgerichtesbezirks Frankfurt a.M. ??und ihrem unermesslichen Ratschluss?? gemaB

habe ich mit der gebotenen Sorgfalt des Personen-standsregisters Bad Homburg v.d.H. samt und sämtliche wehrdienstpflichtigen SoldatInnen des Jahrganges 2020 deren Geschlecht mit ?unent-schieden? oder ?Körper passt vom Reiki her nicht zur Seele? sicherheits-halber für den Dienst zum Dschihad in den Reihen der den Truppen Osama Bin Ladens angemeldet. Laut der Kindesmütterlichen Rechts-anwälte Asfour in Bad Homburg v.d. Höhe war wenn dann wohl nur aus ?finanziellen gründen? die Zugehörigkeit zu den Verbänden der NATO / Bundeswehr wenn dann allenfalls, so wörtlich? MÖGLICHERWEISE? gegeben gewesen!

Gemorssmst

Bähring, Maximilian  
?(elektronischer) deutscher Widerstand?,  
Bundesrepublik Deutschland, Verbände des Rechtsstaates

Copies: Commander in Chief NATO (Fax: +32 / (0)2 / 726 49 48), Commander in Chief US-Army (Fax: +1 /202 456-2461)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>  
<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich

Ministerin Ursula von der Leyen  
mittels Verteidigungsausschuß  
des deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 18. Mai 2014

Kriegserklärung und Totalverweigerung!

Frau Ministerin des \_urkenstaats,

wie bereits erwähnt: mit spätestens dem 14. April 2012 liegt beim Petitions-ausschuß Kriegserklärung auch schriftlich vor. Die Petitionsnummer ist die Pet-A-17-99-1030-021771!  
Zudem hatte ich Ihnen mit Datum des 18. Dezember 2013 um 19:37 Uhr Einschreiben Rückschein zukommen lassen (Sendungsnummer RG38 307 837 0DE.) Links in den Text einmontiertes Foto zeigt das Schreiben wie es der Post übergeben wurde.

Für den deutschen Widerstand  
in der Tradition Stauffenbergs

(Maximilian Bähring)

per Fax: +49 / (0)30 / 227-36005  
BUNDESVERTEIDIGUNGSMINISTERIUM  
mittels des Verteidigungsausschusses  
des deutschen Bundestages, Reichstags-  
gebäude / Platz der Republik ?  
D-1010 Berlin (Ost)

Sonntag, 18. Mai 2014

**Welchen beiden Herren will Angela Merkel denn nun dienen?**

Ein zynisch ironisches „Heil, Hitler“ unseren beiden großen Flottensachverständigen der unübertroffenen Seestrateginnen, liebe „Uschi“ von der Layen, verehert „Angie“ Merkel!

Dem Auftrag der libanesischen Anwalts-Hisollah und der Vaterlandsverräterinnen Richterinnen des Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a.M. ... „und ihrem unermesslichen Ratschluss“ ... gemäß

**GRÜNDUNGSGEMEINSCHAFT DER TRADITION**  
**Bad Homburg**

Der Mitglied: **Fachbereich Soziales u. Jugend - Soziale Dienste**

Postanschrift: **Medienverwaltung 61348 Bad Homburg v.d.Höhe**

Herrn **Maximilian Bähring**  
Ludwigstraße 4  
61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Postfach - Fachbereich 1  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Anspruchsberechtigter: Frau Elisabeth  
Geschäftszimmer: 1.003.273  
Telefonnummer: 06979 / 100-0  
Telefax: 06979 / 100-487  
Telefax: 06979 / 100-470  
28. September 2000

**50.3.5.5048.BU.00.74**  
Beratung und Unterstützung für das Kind **Tabas Lara Riek**, geb. 19.09.2000  
das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführten Kind, zur Klärung folgender Aufgaben beauftragt:

**Feststellung der Vaterschaft**  
Frau Uta Riek hat sie als Vater ihres Kindes benannt

**Akt.: 50.3.5.5048.BU.00.74** 1. November 2000  
Beratung und Unterstützung für **Tabas Lara Riek**, geb. 19.09.2000  
In obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, dass uns die Mutter des Kindes, Frau Riek heute telefonisch darüber informiert hat, dass sie nicht bereit ist die unkontrolierte Zustimmung zu ihrer Vaterschaftsankennung zurückzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
*[Handwritten Signature]*  
Grottelmann

Postbank Frankfurt, BLZ 000 100 00, Konto 2812 000, Tesau-Sperrkasse, BLZ 912 000 00, Konto 001 014 000.  
Öffnungszeiten: Rufnum. Mo., Mi., Fr. von 08:00 bis 12:00 und Mi. von 14:00 bis 17:00 sowie nach Vereinbarung.

1.  
Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindesmutter daraufhin erklärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

habe ich mit der gebotenen Sorgfalt des Personenstandsregisters Bad Homburg v.d.H. samt und sämtliche wehrdienstpflichtigen SoldatInnen des Jahrganges 2020 deren Geschlecht mit „unent-schieden“ oder „Körper passt vom Reiki her nicht zur Seele“ sicherheits-halber für den Dienst zum Dschihad in den Reihen der den Truppen Osama Bin Ladens angemeldet. Laut der Kindesmütterlichen Rechts-anwälte Asfour in Bad Homburg v.d. Höhe war wenn dann wohl nur aus „finaziellen gründen“ die Zugehörigkeit zu den Verbänden der NATO / Bundeswehr wenn dann allenfalls, so wörtlich“ MÖGLICHERWEISE“ gegeben gewesen!

Gemorrsmst

Bähring, Maximilian  
„(elektronischer) deutscher Widerstand“,  
Bundesrepublik Deutschland, Verbände des Rechtsstaates

Copies: **Commander in Chief NATO (Fax: +32 / (0)2 / 726 49 48), Commander in Chief US-Army (Fax: +1 / 202 456-2461)**

[1] [http://40.media.tumblr.com/255f81ed12b79a321405ede963482537/tumblr\\_n5qzs5xRwB1sofvub04\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/255f81ed12b79a321405ede963482537/tumblr_n5qzs5xRwB1sofvub04_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
persönlich

Ministerin Ursula von der Leyen  
mittels Verteidigungsausschuß  
des deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 18. Mai 2014

### Kriegserklärung und Totalverweigerung!



Frau Ministerin des URKENSSTAATS,

wie bereits erwähnt: mit spätestens dem 14. April 2012 liegt  
beim Petitions-ausschuß Kriegserklärung auch schriftlich vor.  
Die Petitionsnummer ist die Pet-A-17-99-1030-021771!  
Zudem hatte ich Ihnen mit Datum des 18. Dezember 2013  
um 19:37 Uhr Einschreiben Rückschein zukommen lassen  
(Sendungsnummer RG38 307 837 ODE.) Links in den Text  
einmontiertes Foto zeigt das Schreiben wie es der Post  
übergeben wurde.

Für den deutschen Widerstand  
in der Tradition Stauffenbergs

(Maximilian Bähring)

[2] [http://41.media.tumblr.com/d392d472787443507ae2fab596c7541c/tumblr\\_n5qzs5xRwB1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d392d472787443507ae2fab596c7541c/tumblr_n5qzs5xRwB1sofvubo1_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1021362  
Empfänger: 003227264948  
Sendezeitpunkt: 03:40 18.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

per Fax: +49 / (0)30 / 227-36005  
BUNDESVERTEIDIGUNGSMINISTERIUM  
mittels des Verteidigungsausschusses  
des deutschen Bundestages, Reichstags-  
gebäude / Platz der Republik ?  
D-10110 Berlin (Ost)

Sonntag, 18. Mai 2014

**Welchen beiden Herren will Angela Merkel denn nun dienen?**

Ein zynisch ironisches „Heil, Hitler“ unseren beiden großen Flottensachverständigen der unübertroffenen Seestrateginnen, liebe „Uschi“ von der Layen, verehert „Angie“ \_erke!

Dem Auftrag der libanesischen Anwalts-Hisollah und der Vaterlandsverräterinnen Richterinnen des Oberlandesgerichtesbezirk Frankfurt a.M. ... „und ihrem unermesslichen Ratschluss“ ... gemäß

**Postfach: Stadtwerbung 81343 Bad Homburg v.d.Höhe**

**Herrn  
Maximilian Böhning  
Ludwigstraße 4  
81348 Bad Homburg v.d.Höhe**

**Der Magister  
Fachbereich Sozialen u. Jugend-  
-Soziale Dienste**

**Rathaus - Rathausplatz 1  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Anspruchsbereich: Frau Dschihad  
Gewächshaus: 1.001/178  
Telefonnummer: 06172 / 100-0  
Telefax: 06172 / 100-407  
Telefax: 06172 / 100-470**

**28. September 2000**

**50.3.5.5048.BU.00.74**  
Beratung und Unterstützung für das Kind Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000  
das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführten Kind, zur Klärung to-  
gender Aufgaben beauftragt.

**Feststellung der Vaterschaft**  
Frau Uta Riek hat Sie als Vater ihres Kindes be-  
nannt

**Ak.: 50.3.5.5048.BU.00.74** 1. November 2000  
Beratung und Unterstützung für Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000  
In obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, das uns die Mutter des Kindes, Frau Riek  
heute telefonisch darüber informiert, das sie nicht bereit ist die arkdindliche Zustimmung zu  
Ihrer Vaterschaftsankennung abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
*[Signature]*  
Dachmann

Postbank Frankfurt, BLZ 600 100 00, Konto 2612 600. Telex-Service, BLZ 612 600 00, Konto 091 014 006.  
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.

1.  
Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten  
ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den  
Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindsmutter daraufhin er-  
klärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

habe ich mit der gebotenen  
Sorgfalt des Personen-  
standsregisters Bad Homburg  
v.d.H. samt und sämtliche  
wehrdienstpflichtigen  
SoldatInnen des Jahrganges  
2020 deren Geschlecht mit  
„unent-schieden“ oder  
„Körper passt vom Reiki her  
nicht zur Seele“ sicherheits-  
halber für den Dienst zum  
Dschihad in den Reihen der  
den Truppen Osama Bin  
Ladens angemeldet. Laut der  
Kindesmütterlichen Rechts-  
anwälte Asfour in Bad  
Homburg v.d. Höhe war  
wenn dann wohl nur aus  
„finaziellen gründen“ die  
Zugehörigkeit zu den  
Verbänden der NATO /  
Bundeswehr wenn dann  
allenfalls, so wörtlich“  
MÖGLICHERWEISE“ gegeben  
gewesen!

Gemorssmst

[3] [http://41.media.tumblr.com/a97396e0abba8b8cd55ef2915b21d83/tumblr\\_n5qzs5xRwB1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a97396e0abba8b8cd55ef2915b21d83/tumblr_n5qzs5xRwB1sofvubo2_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1021363  
Empfänger: 00493022736005  
Sendezeitpunkt: 03:40 18.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

per Fax: +49 / (0)30 / 227-36005  
BUNDESVERTEIDIGUNGSMINISTERIUM  
mittels des Verteidigungsausschusses  
des deutschen Bundestages, Reichstags-  
gebäude / Platz der Republik ?  
D-10110 Berlin (Ost)

Sonntag, 18. Mai 2014

**Welchen beiden Herren will Angela Merkel denn nun dienen?**

Ein zynisch ironisches „Heil, Hitler“ unseren beiden großen Flottensachverständigen der  
überbitterten Seestrateginnen, liebe „Uschi“ von der Layen, verehrt „Angie“ \_erke!

Dem Auftrag der libanesischen Anwalts-Hisollah und der Vaterlandsverräterinnen Richterinnen des  
Oberlandesgerichtsbezirks Frankfurt a.M. ... „und ihrem unermesslichen Ratschluss“ ... gemäß

**CHAMPAGNELEIST UND TRADITION**  
**Bad Homburg**

Der Magister  
Fachbereich Soziales u. Jugend  
- Soziale Dienste -

Postfach: Bad Homburg 61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Herrn  
Maximilian Böhning  
Ludwigstraße 4  
61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Rathaus - Rathausplatz 1  
Bad Homburg v.d.Höhe  
Anspruchsbereich: Frau Dschihad  
Gewächshaus: 1.00.178  
Telefonnummer: 06172 / 100-0  
Telefax: 06172 / 100-407  
Telefax: 06172 / 100-470

28. September 2000

---

50.3.5.8048.BU.00.74  
Beratung und Unterstützung für das Kind Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000  
das Jugendamt ist beratend und unterstützend für das oben aufgeführten Kind, zur Klärung to-  
gender Aufgaben beauftragt.

Feststellung der Vaterschaft  
Frau Uta Riek hat Sie als Vater Ihres Kindes be-  
nannt

---

Ak.: 50.3.5.8048.BU.00.74 1. November 2000  
Beratung und Unterstützung für Tabaa Lara Riek, geb. 19.09.2000  
In obiger Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, das uns die Mutter des Kindes, Frau Riek  
heute telefonisch darüber informiert, das sie nicht bereit ist die arbeitsliche Zustimmung zu  
Ihrer Vaterschaftsbeantragung abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Dschihad

Postbank Frankfurt, BLZ 600 100 00, Konto 2612 600. Telex-Sparkasse, BLZ 812 600 00, Konto 091 014 006.  
Öffnungszeiten Rathaus: Mo., Mi., Fr. von 08.00 bis 12.00 und Mi. von 14.00 bis 17.00 sowie nach Vereinbarung.

---

1.  
Richtig ist, daß die unverheiratete Uta Brigitta Riek die Mutter der Beklagten  
ist.

Nicht richtig ist, daß die Mutter "die Anerkennung der Vaterschaft durch den  
Kläger" beantragt hat. Richtig ist vielmehr, daß die Kindsmutter daraufhin er-  
klärt hat, der Kläger könne möglicherweise der Vater des Kindes sein.

habe ich mit der gebotenen  
Sorgfalt des Personen-  
standsregisters Bad Homburg  
v.d.H. samt und sämtliche  
wehrdienstpflichtigen  
SoldatInnen des Jahrganges  
2020 deren Geschlecht mit  
„unentschieden“ oder  
„Körper passt vom Reiki her  
nicht zur Seele“ sicherheits-  
halber für den Dienst zum  
Dschihad in den Reihen der  
den Truppen Osama Bin  
Ladens angemeldet. Laut der  
Kindesmütterlichen Rechts-  
anwälte Asfour in Bad  
Homburg v.d. Höhe war  
wenn dann wohl nur aus  
„finanziellen Gründen“ die  
Zugehörigkeit zu den  
Verbänden der NATO /  
Bundeswehr wenn dann  
allenfalls, so wörtlich  
MÖGLICHERWEISE“ gegeben  
gewesen!

Gemorssmst

[4] [http://40.media.tumblr.com/d1d38f1ee384a1803cebc4c17deb61b1/tumblr\\_n5qzs5xRwB1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d1d38f1ee384a1803cebc4c17deb61b1/tumblr_n5qzs5xRwB1sofvubo3_1280.jpg)

**18.05.2014 02:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86106640298>**

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86106640298/>  
<http://osten-bz.urlto.name/>

Fuengsfest auf dem Paul Arnsberg-Platz an der EZB (bin an den Ständen der Parteien [SPD, Die Linke, CDU, Grüne] und beim Nachbarschafts-zentrums-stand (URL klingt ein wenig nach  
S[owjetisch]B[esetzter]Z[one] | <http://www.nbz-ostend.de/>; und a propos ostend.de: liegt Ostende nicht in Belgien - das Land wo der Kaiser Willem 2 nach dem andanken ins Exil ging?) ein paar Flyer losgeworden)

<http://central.banktunnel.eu/20140518-ecb-fuehgsest-anon.jpg>



[1] [http://40.media.tumblr.com/6babea94c2b50ccfa6d8a53f78287c4c/tumblr\\_n5rw95RVy71sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6babea94c2b50ccfa6d8a53f78287c4c/tumblr_n5rw95RVy71sofvubo1_1280.jpg)

<http://take-ca.re>

<http://nazis.dynip.name>

# Heute vor einem Jahr!

(wie üblich ist bei Gericht nichts geschehen)

<http://gruenegewa--lt.urlto.name/> (oder, direkt)

<http://tabea-lara.tumblr.com/post/86098176793/>

<http://sch-einesystem.tumblr.com> - <http://anschlag215.tumblr.com>

<http://wuergerjagd.tumblr.com> - <http://tabea-lara.tumblr.com>

<http://reiki-direkt.de/huessner/> - <http://buvriek.baehring.at/>

[2] [http://41.media.tumblr.com/128364d85b399613e5d7de6b3f6ae5ba/tumblr\\_n5rw95RWy71sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/128364d85b399613e5d7de6b3f6ae5ba/tumblr_n5rw95RWy71sofvubo2_1280.jpg)

**20.05.2014 01:51** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86307723878>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht  
3. Senat für Familiensachen  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
92 F 493/13 SO Amtsgericht Frankfurt a.M.

mit dem Ende einer Schriftsatzfrist bin ich keinesfalls einverstanden. Klären Sie nachdem über den gegen Sie laufenden Befangenheitsantrag beschieden wurde. Ich bin gestern beim ?ausmisten? auf USB-Sticks auf die Original-Fotos die zwischen dem 19. (Tag der Änderung des § 1626a BGB) und dem 23. Mai 2015 gemacht wurden, ich hatte diese von der Uni-Klinik kommend als allererstes vom Handy auf eine Speicherkarte umkopiert und sofort vom Internetcafe aus versendet ? noch bevor ich meine Wohnung aufsuchte (wo die passenden Adapterkabel gelegen hätten). Aus denen läßt sich ganz klar nachweisen daß die Beamten eine gezielte Racheaktion mit Prügelein durchgeführt haben weil Sie angezielt worden sind, das selbe gilt für Michael Korwisie und das Bad Homburger Jugend-amt. Ich habe das gestern anonymisiert und online gestellt. An ihrer Pforte habe ich ein Flugblatt hierzu übergeben. Sofort wurde mein Internetauftritt von Hackern unter massiven Beschuß ge-nommen. Gestern abend wurde ich zudem auf dem Weg zu meinem Rechtsanwalt aufgehalten und von Beamten massivst eingeschüchert und genötigt. Sinngemäß nimmt man Vergewaltigungsoffern die nach der Tat zur Selbstverteidigung erworbenen Elektroschocker weg um Sie gezielt zu demütigen. Die Strafanzeige füge ich bei, Sie liegt auch dem Staatsanwalt Dr. König vor.

Aus den Archiven: Faxbestätigungen des VERLOREN GEGANGENEN Antrages Sorgerchte vom 13. Februar 2012 und zwar an die Polizei Bad Homurg v.d. Höhe (06172/120-189) und das Jugendamt (06172-100-5060) wie an beiden Stellen das Fax verloren gehen konnte ist mir wirklich unerklärlich es sei denn dainter steckt wie immer sexistische Absicht dahinter / sie haben Mitglieder der Reiki-Sekte unter den Mitarbeitern! Dazu (Entwurfsversion) des Faxes Seite zwei. Bei den Einrücken in meine Wohnung sind Dokumente abhanden gekommen daher die Web-Versionen. Dann die Strafanzeigen gegen die sexistischen Prügel-Ordnungsbeamten ?Gewaltpräventionsrat? und gegen die verleum-denden ?Uni-Gutachter? vom 11. und 13. Mai 2013, ihr Herr Krolow wird sich an deren Übergabe die er mit Eingangsstempel quittierte erinnern. Zudem Anzeige gegen die Ordnugsbeamten und ein Foto daß die Ordnungsbeamten zeigt bei der Entgegennahme des Schreibens mit demselben in der Hand. Seit dem Verlust der Faxe bestehe ich teilweise auf sowas. Und zwar vom 22. Mai 2014 abends. Am 23. Mai 2013 morgens war ich dann zusammengeschlagen worden von Beamten genau dieser ?Stadt-polizei?. Außerdem füge ich das Hausverbot bei daß Herrn Korwisie, der sexuelle Mißbraucher aus finanziellen Gründen deckt, der nicht will daß man an ihm anhängen kann ob wieder ? wie schon mehrfach ? beim Amt Anträge einfach im Papierkorb landen statt bearbeitet zu werden.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring) Kopie: Oberstaatsanwalt Dr. König!

<http://einschuechterung-343stgb.urlto.name>  
<http://tabea-lara.tumblr.com/post/86098176793/>

+++

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht  
3. Senat für Familiensachen  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

soeben sehe ich auf meinen Kopien daß bei Ihnen daß bei Angebane an Sie mir der Fehler unetraluefn ist, der auch dem Rechtsanwalt, Dozenten und Staatsexamensprüfer Dr. jur. Peter Finger unterlaufen ist. Er verwechselte neben § 53 BRAO und BRA-G-O also Standes- und Gebührenordnung sowie altem und neuem Familienrecht (was Reform von 1998 betraf) also die § 1684 und 1711 BGB was das Umgangsrecht anging auch das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe mit dem in Frankfurt a.M.. Wenn solche Leute bei Ihnen Examen prüfen dann wird mir als Laie auch nachzusehen sein wenn mir derslebe lapsus unterläuft.

Er betrifft ? soweit ich von hier aus ersehen kann ? die Eingaben vom 07. Und 09. Mai 2014 sowie die Eingabe von heute, 16:00 Uhr.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht  
3. Senat für Familiensachen  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

**3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.**  
**92 F 493/13 SO Amtsgericht Frankfurt a.M.**

mit dem Ende einer Schriftsatzfrist bin ich keinesfalls einverstanden. Klären Sie nachdem über den gegen Sie laufenden Befangenheitsantrag beschieden wurde. Ich bin gestern beim „ausmisten“ auf USB-Sticks auf die Original-Fotos die zwischen dem 19. (Tag der Änderung des § 1626a BGB) und dem 23. Mai 2015 gemacht wurden, ich hatte diese von der Uni-Klinik kommend als allererstes vom Handy auf eine Speicherkarte umkopiert und sofort vom Internetcafe aus versendet – noch bevor ich meine Wohnung aufsuchte (wo die passenden Adapterkabel gelegen hätten). Aus denen **läßt sich ganz klar nachweisen daß die Beamten eine gezielte Racheaktion mit Prügeln durchgeführt haben weil Sie angezieht worden sind**, das selbe gilt für Michael Korwisi und das Bad Homburger Jugendamt. Ich habe das gestern anonymisiert und online gestellt. An ihrer Pforte habe ich ein Flugballt hierzu übergeben. Sofort wurde mein Internetauftritt von Hackern unter massiven Beschuß genommen. Gestern abend wurde ich zudem auf dem Weg zu meinem Rechtsanwalt aufgehalten und von Beamten massivst eingeschüchtert und genötigt. **Sinngemäß nimmt man Vergewaltigungsoffern die nach der Tat zur Selbstverteidigung erworbenen Elektroschocker weg um Sie gezielt zu demütigen.** Die Strafanzeige füge ich bei, Sie liegt auch dem Staatsanwalt Dr. König vor.

Aus den Archiven: **Faxbestätigungen des VERLOREN GEGANGENEN Antrages Sorgerchte vom 13. Februar 2012 und zwar an die Polizei Bad Homurg v.d. Höhe (06172/120-189) und das Jugendamt (06172-100-5060) wie an beiden Stellen das Fax verloren gehen konnte ist mir wirklich unerklärlich** es sei denn dainter steckt wie immer sexistische Absicht dahinter / sie haben Mitglieder der Reiki-Sekte unter den Mitarbeitern! Dazu (Entwurfsversion) des Faxes Seite zwei. Bei den Einrücken in meine Wohnung sind Dokumente abhanden gekommen daher die Web-Versionen. Dann die **Strafanzeigen gegen die sexistischen Prügel-Ordnungsbeamten „Gewaltpräventionsrat“** und gegen die verleumdenden „Uni-Gutachter“ vom 11. und 13. Mai 2013, ihr Herr Krolow wird sich an deren Übergabe die er mit Eingangsstempel quittierte erinnern. Zudem Anzeige gegen die Ordnungsbeamten und ein Foto daß die Ordnungsbeamten zeigt bei der Entgegennahme des Schreibens mit demselben in der Hand. Seit dem Verlust der Faxe bestehe ich teilweise auf sowas. Und zwar vom **22. Mai 2014 abends. Am 23. Mai 2013 morgens war ich dann zusammengeschlagen worden von Beamten genau dieser „Stadt-polizei“**. Außerdem füge ich das Hausverbot bei daß Herrn Korwisi, der sexuelle Mißbraucher aus finanziellen Gründen deckt, der nicht will daß man anhängen kann ob wieder – wie schon mehrfach – beim Amt Anträge einfach im Papierkorb landen statt bearbeitet zu werden.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Kopie: Oberstaatsanwalt Dr. König!

[1] [http://40.media.tumblr.com/b704bb5119a85b5b853bfb6a74367ffc/tumblr\\_n5v15qJcU21sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b704bb5119a85b5b853bfb6a74367ffc/tumblr_n5v15qJcU21sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 20. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Dr. König,

zur

Kenntnisnahme

und

Veranlassung

zusätzlich zu meiner weiteren Eingabe an Sie von heute, 20. Mai 2014, ca. 16.00 Uhr an der Pforte Generalstaatsanwaltschaft – es handelte sich um ein zu Ihrer Kenntnisnahme bestimmte Eingabe zu 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. wegen verschwundener Eingaben an das Jugendamt Bad Homburg v.d. Höhe und an das dortige Familiengericht zu 92 F 493/13 SO!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/7212eb0393ce37b340c77b652a3722ae/tumblr\\_n5v15qJcU21sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7212eb0393ce37b340c77b652a3722ae/tumblr_n5v15qJcU21sofvubo2_r1_1280.jpg)

---

**20.05.2014 06:00** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86324203898>  
**Erdoan Demonstrationen**

<http://www.3sat.de/page/?source=kulturzeit/themen/176765/index.html>

Wenn die Anwältin einen zusätzlichen deutschen Pass bekommt will ich auch einen zusätzlichen türkischen. Dann wähle ich die NPD ins türkische Parlament lass die Türkenaus ihrem eigenen Land schmeissen und gebe alle Staatsfußfärge an deutsche Bteribe zu überhöhten Preisen. Verstehen Sie jetzt warum das mit dem Demonstartionsverbot so ist wie es ist?

?Art 8(1) GG Alle DEUTSCHEN haben das Recht, sich ? zu versammeln.?

Die Realität ist: Deutsche werden von illegal demonstrierenden Ausländern nicht nur angegriffen sondern die Ausländer verhetzen die einheimische Bevölkerung gezielt gegen deutsche Interessen oder stahlen wie der Demonstrant in Brüssel mit seinem Flüchtlingsmarch die Inländer zu Angriffskriegern im oder gegen das Ausland auf. Das ist ein Einmischen in die inneren Angelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland.

## 21.05.2014 06:38 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86386969253>

"Internet Security Warning" bekomme ich jetzt bei SSL Veränderungen zu gmail (seit ich am 19. Mai waterfox, die 64bit Variante von firefox ausprobiert habe - in einer portable Version)!

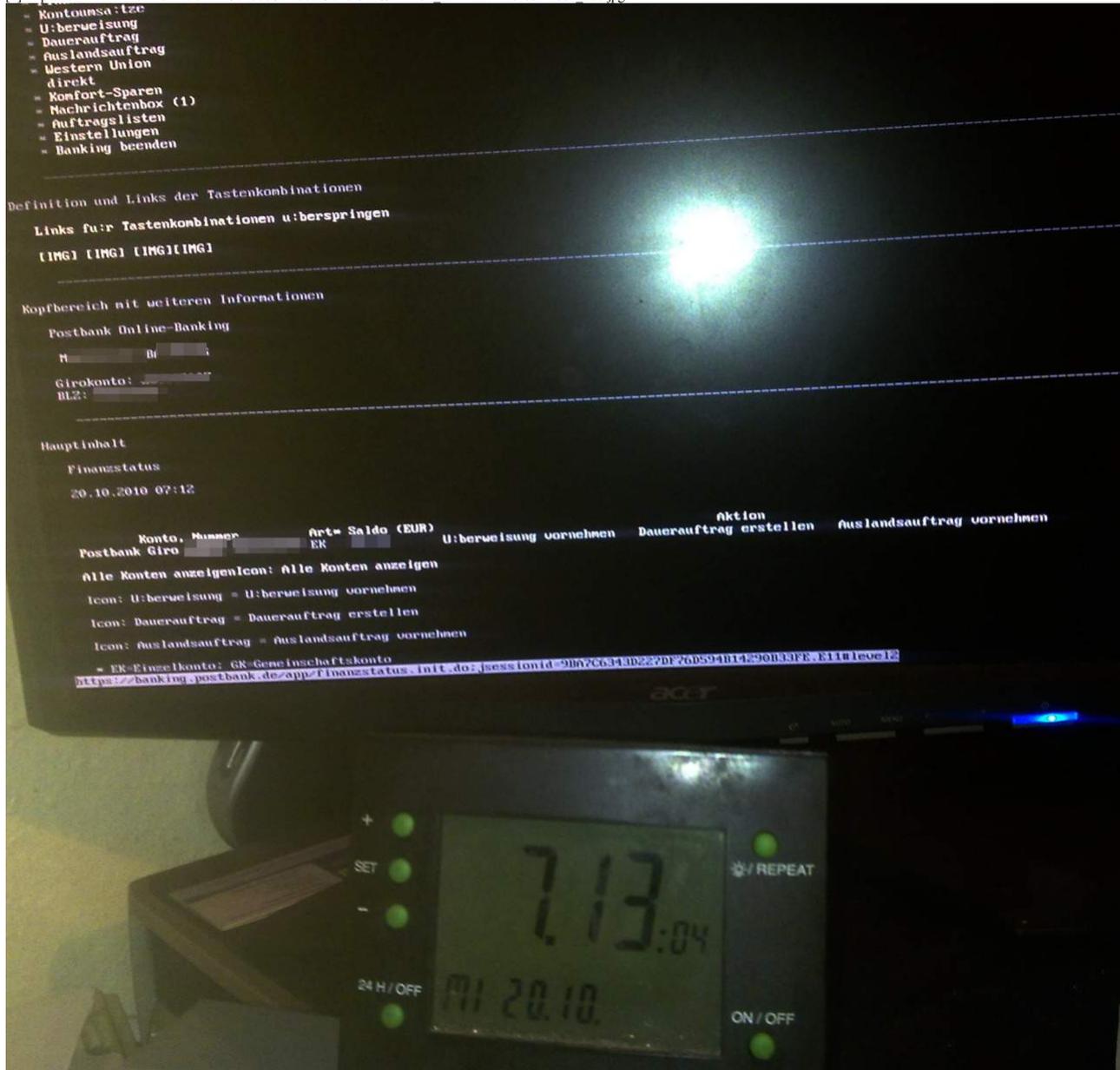
Ich amüsiere mich zudem über fefes Artikel <http://blog.fefe.de/?ts=ad84862a>. Er verwechselt einen Vorfall mit einem Bloodshed C-Compiler bei dem auf einmal nach Jahren der Viren-scanner anschlägt weil er entdeckt daß gegen eine gehackte Entwicklerversion der libc-gelinkt wird. Di war mir schon die ganze zeit suspekt gewesen weil realloc nicht funzte. Und das beste. Jetzt würde man ja erwarten daß bei alle gegen diese libs gelinkten Programme der Scanner auch anschlägt. Aber das wird erst nach und nach so. später wird das Pattern wieder aus dem Scanner genommen. Die haben sich geirrt. Die Paranoiker sperren also einfach mals so alles was sie nicht kennen auf Verdacht.

Interessant ist aber daß wenn man mysql statisch linkt damit man ihn auf einer floppy-distribution wie leaf oder fli4l laufen lassen kann (per wget in die ramdisk) seit neuestem openssl nicht mehr gelinkt wird - stattdessen funktioniert nur noch libssl. und zwar ziemlich zeitgleich mit der übernahme von mysql durch sun/oracle. wird zeit eine alternative zu suchen, ich denke das an etwas wie tcp-wrapper zu sqLite (wunderbare ?amalgam?-option im build-system - er kann aus allen einzelnen .c dateien eine einzige zussammengeführt - amalgamierte - Datei machen die dann endlich mal vernünftig durchlesbar ist auch ohne IDE einfach im Editor!

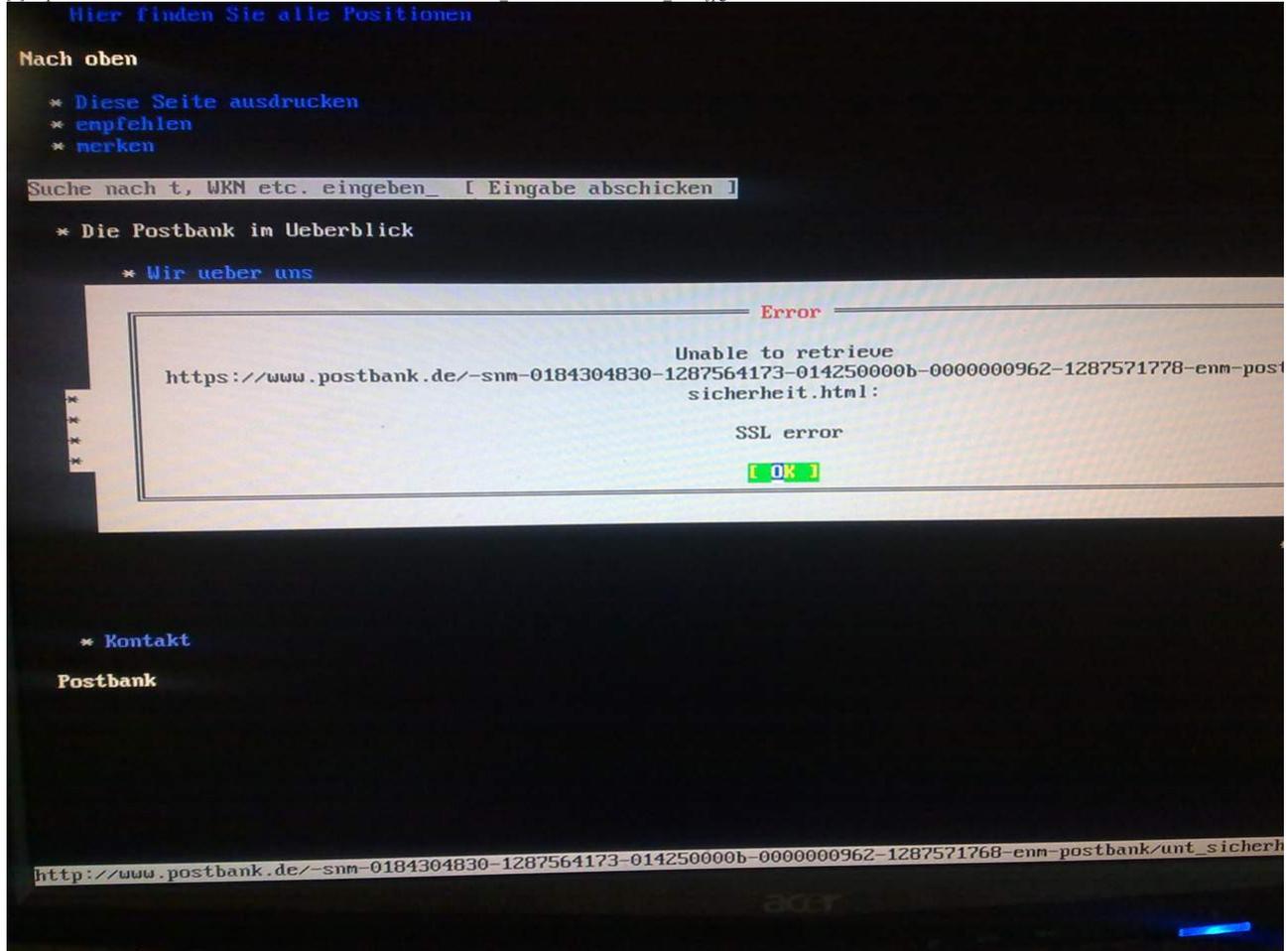
Unten sehen wir bilder von einem wohl geahckten DEBIAN System bei heckrath.net mit dem links Textmode-Browser! Eigentlich kann man auf dem das Postbank Online-banking nutzen, aber dann lief auf einmal am 20. Oktober 2010 nichts mehr und stattdessen gab der links Textmodus Browser mir SSL-Fehler aus. Auf Windows gab es stattdessen eine Meldung das Banking sei wegen Wartung nicht erreichbar. Nun, am 13. Oktober 2010 hatte ich Versuche beobachtet meinen VoIP aufzumachen mittels Dirctionary Attack. Deshalb hab ich mal einen gehamischten Brief geschrieben.



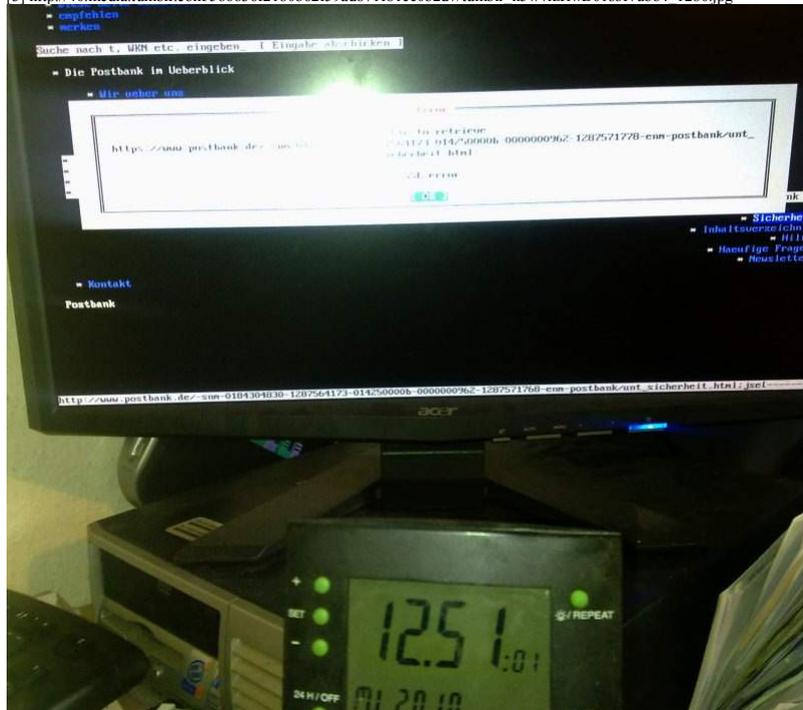
[1] [http://40.media.tumblr.com/f50cffe49513bb8fd5b66c95c6e9e289/tumblr\\_n5wvzRwB01sofvubo1\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/f50cffe49513bb8fd5b66c95c6e9e289/tumblr_n5wvzRwB01sofvubo1_500.jpg)



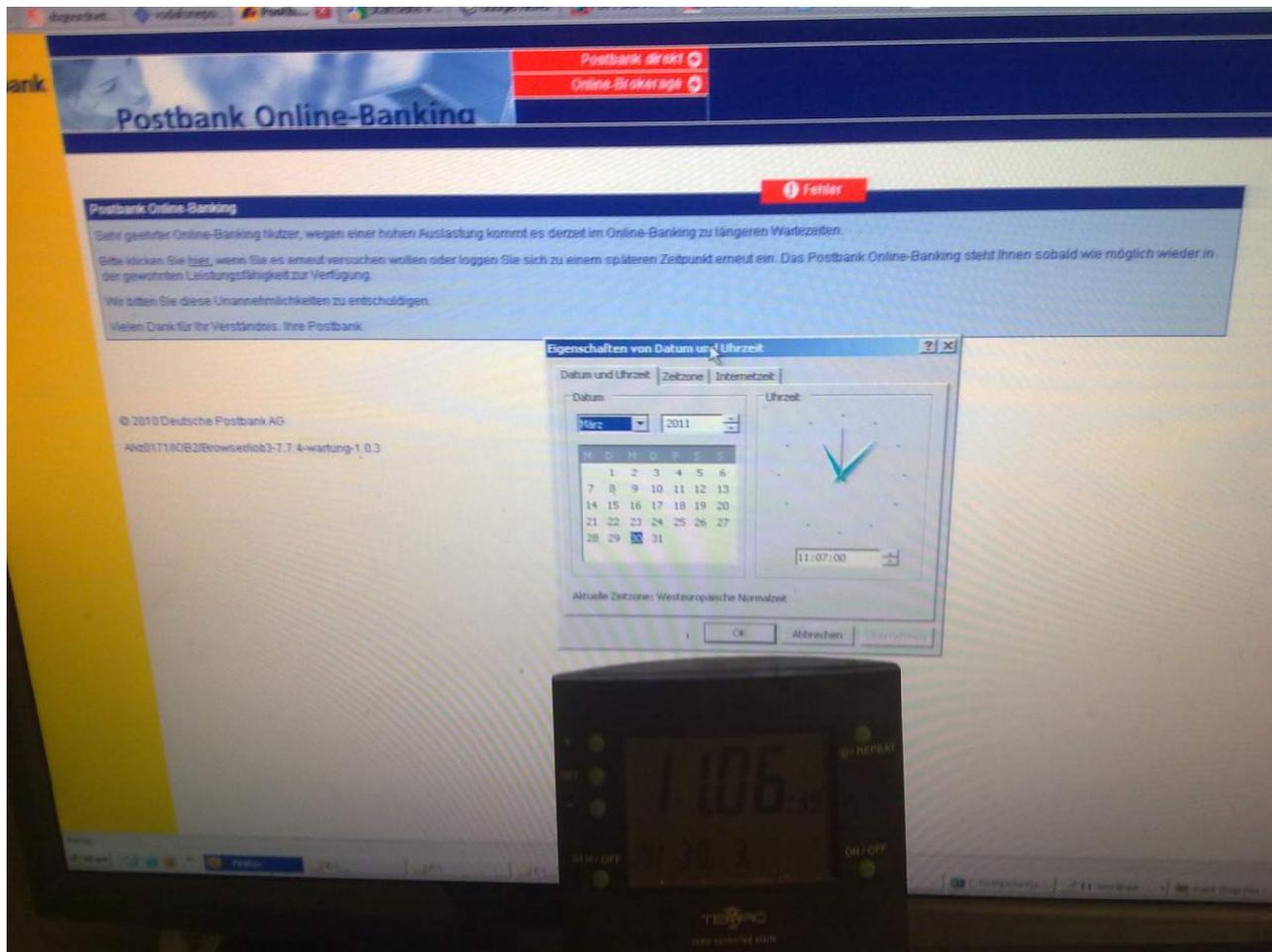
[2] http://41.media.tumblr.com/164fd817f026db938d3b33bce0bf5e63/tumblr\_n5wvrzRwB01sofvubo2\_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/5868362180b62f59ad871f81cc0b2d7/tumblr\_n5wvrzRwB01sofvubo4\_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/906eba4f1d70a90aa84d85524fabc23b/tumblr\_n5wvrzRwB01sofvubo3\_1280.jpg



[5] [http://36.media.tumblr.com/f21175a236a418871341b023de97ef4e/tumblr\\_n5wvzRwB01sofvub05\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/f21175a236a418871341b023de97ef4e/tumblr_n5wvzRwB01sofvub05_1280.jpg)



[6] [http://41.media.tumblr.com/d7f83987feae5f6efbbcdcc3956f114d/tumblr\\_n5wvzRwB01sofvub06\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d7f83987feae5f6efbbcdcc3956f114d/tumblr_n5wvzRwB01sofvub06_1280.jpg)

21.05.2014 07:43 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86389706478>

<http://central.banktunnel.eu/21040521-0945-ecbint-PROOF-OF-LIFE.jpg>

Maximilian Bähring  
Helderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000

European Central Bank  
Kaiserstrasse 29

D-60311 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., May 20th, 2014

Dear Neighbours!

German Courts are not functioning. German government does not respect fundamental human rights. German government is not respecting the decisions of its own constitutional court. German police is only selectively and sexistly executing court decisions. German government imprisons political opponents by abuse of the psychiatric medical - system! German Police violates citizens massively! by wrong identities they even manipulated elections. By massive Terror and defamatory campaigns they influenced citizens not to make use of use their right to get elected or found new parties. And ?

? because german judicative and executive are not working it is impossible to do business here.

They use wrong identities to manipulate elections! I therefore used my citizen-right and decided to set Article 20 Paragraph 4 of German Constitution, the "Grundgesetz" in power. In fact we have civil-war! I attache the declaration of April 2012.

No action is required from your side. I only wanted to keep you informed.

Yours, sincerely

(Maximilian Bähring)

~~~

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36053  
14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771  
ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGes  
Faxschreiben vom 01. April 2012 ? kein Scherz -

Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen Verteidigungsausschuß gewandt.

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PLFICHTEN ?

DEM SCHAFFEN VON RECHT

sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile (in beiden Fällen entstehen durch Verzögerungen Schäden  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 ?da dürfen Sie mich zitieren?])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an SEXISTISCHER Unverschämtheit und MENSCHEN  
VERACHTUNG der GLEICHBERECHTIGUNG (wenn auch nur  
vermeintlich) des LEBENS BEHINDERTER (wie bei den NAZIS) ist  
eine solch MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPS

DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz ZU ENTZIEHEN WAR.

Grüß

MAXIMILIAN BÄHRING

~~~

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß

- mit Zustellmangel via  
Verteidigungsausschuß -  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36005  
15.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

Neureglung des § 1626a BGB

BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010  
nach EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009  
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter

1. Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
2. Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von ihrem ?Väterglück? - können gegenüber Jugendamt oder Gericht eine ?formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge nicht ausüben wollen.

Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter, welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen wollen ? die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltspflichten als Verdienstaustausfallentschädigung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.

Ist das Kind 3½ Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich der Ex Verdienstaustausfall für Erziehungsarbeit/-zeit zahlen. Wenn ich schon ?Personal? bezahle soll, dann bezahle ich welches das nicht zickt und mit dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil allein dafür irgendwann mal miteinander ?geschnagsert? zu haben.

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern vollständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte ?Elternsplitting?.

Grüß

MAXIMILIAN BÄHRING

~~~~

<http://anschlag215.tumblr.com>  
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

<http://wahlplakat.dynip.name>  
<http://wahlwerbung.dynip.name>

<http://take-ca.re>  
<http://buvriek.baehring.at>  
<http://reiki-direkt.de/huessner/>

<http://tabea-lara.tumblr.com>  
<http://intxxx.dynip.name>

<http://nazis.dynip.name>

<http://wuergerjaed.tumblr.com>

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

<http://maximilian.baehring.at>  
<http://www.facebook.com/maximilian.baehring.9>



[1] [http://41.media.tumblr.com/c88ae418b6f49029b8cf028915ebb63b/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c88ae418b6f49029b8cf028915ebb63b/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo6_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000

European Central Bank  
Kaiserstrasse 29

D-60311 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., May 20th, 2014

— Dear Neighbours!

German Courts are not functioning. German government does not respect fundamental human rights. German government is not respecting the decisions of its own constitutional court. German police is only selectively and sexistic executing court decisions. German government imprisons political opponents by abuse of the psychiatric medical - system! German Police violates citizens massively! by wrong identities they even manipulated elections. By massive Terror and defamatory campaigns they influenced citizens not to make use of use their right to get elected or found new parties. And ...

... because german judicative and executive are not working it is impossible to do business here.

They use wrong identities to manipulate elections! I therefore used my citizen-right and decided to set Article 20 Paragraph 4 of German Constitution, the "Grundgesetz" in power. In fact we have civil-war! I attache the declaration of April 2012.

No action is required from your side. I only wanted to keep you informed.

Yours, sincerely



(Maximilian Bähring)

[2] [http://41.media.tumblr.com/9fcf40cc57dc3b271699b8fd05046abd/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9fcf40cc57dc3b271699b8fd05046abd/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1024497  
Empfänger: 00496913446000  
Sendezeitpunkt: 23:28 20.05.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 / (0)69 / 1344-6000

European Central Bank  
Kaiserstrasse 29

D-60311 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., May 20th, 2014

— Dear Neighbours!

German Courts are not functioning. German government does not respect fundamental human rights. German government is not respecting the decisions of its own constitutional court. German police is only selectively and sexistly executing court decisions. German government imprisons political opponents by abuse of the psychiatric medical - system! German Police violates citizens massively! by wrong identities they even manipulated elections. By massive Terror and defamatory campaigns they influenced citizens not to make use of use their right to get elected or found new parties. And ...

... because german judicative and executive are not working it is impossible to do business here.

They use wrong identities to manipulate elections! I therefore used my citizen-right and decided to set Article 20 Paragraph 4 of German Constitution, the "Grundgesetz" in power. In fact we have civil-war! I attache the declaration of April 2012.

No action is required from your side. I only wanted to keep you informed.

Yours, sincerely

(Maximilian Bähring)

---

[3] [http://41.media.tumblr.com/6af0ba7d8a2ab6d6758243e533be38a9/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6af0ba7d8a2ab6d6758243e533be38a9/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
**Rechtsstaat** Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
**Schurkenstaat** Deutschland  
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

**Pet A-17-99-1030-021771**  
**ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGes**  
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen **Verteidigungsausschuß** gewandt.*

DIE **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND** HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH **GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PLFICHTEN –**

**DEM SCHAFFEN VON RECHT**

**sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile** (in beiden Fällen entstehen durch **Verzögerungen Schäden**  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

**UND DESSEN DURCHSETZUNG**

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

**NACHZUKOMMEN.**

Dieser GIPFEL an **SEXISTISCHER** Unverschämtheit und **MENSCHEN-  
VERACHTUNG** der **GLEICHBERECHTIGUNG** des LEBENS (wenn auch  
nur vermeintlich) **BEHINDERTER** (wie bei den NAZIS) ist eine solch  
MASSIVE

**VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPS**

**DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES**

DAS **GEWALTMONOPOL** nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz **ZU ENTZIEHEN WAR.**

**Grü&szlig;**

**MAXIMILIAN BÄHRING**

[4] [http://40.media.tumblr.com/6909c437bed04200e216a05227618758/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6909c437bed04200e216a05227618758/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
- mit Zustellmangel via  
**Verteidigungsausschuß** -  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
**Schurkenstaat** Deutschland  
Fax: 030/227 36005

15.04.2012

**Pet A-17-99-1030-021771**

## **Neureglung des § 1626a BGB**

**BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010**  
nach **EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009**  
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

### **§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter**

1. **Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.**
2. **Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von ihrem „Vaterglück“ - können gegenüber Jugendamt oder Gericht eine – formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge nicht ausüben wollen.**

**Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter, welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen wollen – die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltungspflichten als Verdienstausschlagungsentschädigung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.**

**Ist das Kind 3½ Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich der Ex Verdienstausschlagungsentschädigung für Erziehungsarbeit/-zeit zahlen. Wenn ich schon „Personal“ bezahle soll, dann bezahle ich welches das nicht zickt und mit dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil allein dafür irgendwann mal miteinander „geschnaggserlt“ zu haben.**

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern vollständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte „**Elternsplitting**“.

**Grüßlich;**

**MAXIMILIAN BÄHRING**

[5] [http://40.media.tumblr.com/877bb81f9eddede48b18465fa6b1b6eb/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/877bb81f9eddede48b18465fa6b1b6eb/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo5_1280.jpg)

<http://anschlag215.tumblr.com>  
<http://sch-einesystem.tumblr.com>

<http://wahlplakat.dynip.name>  
<http://wahlwerbung.dynip.name>

<http://take-ca.re>  
<http://buvriek.baehring.at>  
<http://reiki-direkt.de/huessner/>

<http://tabea-lara.tumblr.com>  
<http://intxxx.dynip.name>

<http://nazis.dynip.name>

<http://wuergerjagd.tumblr.com>

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

<http://www.facebook.com/maximilian.baehring.9>  
<http://maximilian.baehring.at>

[6] [http://41.media.tumblr.com/fe96ba2329135f9fb76299c3f83b3d7a/tumblr\\_n5wyst6e0W1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/fe96ba2329135f9fb76299c3f83b3d7a/tumblr_n5wyst6e0W1sofvubo3_1280.jpg)

## 21.05.2014 11:24 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86397522628>

SCHWERSTE KORRUPTION: Gericht, Staatsanwalt und Polizei arbeiten nur gegen Schmier-/Bestechungsgelder ?Vorschub?!

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Strafanzeige bandenmäßiger Vorschubbetrug ? Gerichtskosten - Rechtsbeugung

Hallo Herr Dr. König,

die versuchen weiterhin Anzeigerstatter gegen Polizeibeamte einzuschüchtern indem Sie sich einfach mal so Prozesskostenvorschübe genehmigen für Verfahren welche sie dann gleich auch noch wieder einstellen ohne tätig geworden zus ein. Zudem wollen die auch noch überhöhte Zustellgebühren haben. Das ganze möchten die aus Empfängern pfändungsfreier Sozialleistungen herausprügeln.

Außerdem ist es Rechtsbeugung. Sie kennen den Vorgang ja. Mein Schreiben an die Gerichtskasse von heute, dem 21. Mai 2014 füge ich bei.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-8046

Amtsgericht  
- Gerichtskasse -  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./ mehrere prügelnde Polizisten

1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

soebene erhalte ich ihre Mahnung datiert auf den 16. Mai 2014, mit normaler Post. Wie ihre Frau Steinat wissen müsste wissen liegt die Sache wegen dringenden Tatverdachts des Betruges mit Gerichtskostenvorschüssen und der Rechtsbeugung bei der Staatsanwaltschaft. Auf mein Schreiben vom 09. Mai 2014 darf ich verweisen. Ebenso auf mein Schreiben vom 02. und vom 04. Mai 2014. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a.M. warnt eindringlich vor gefälschten Gerichtskosetrechnungen. Handelt es sich um solche? Es ist Vollstreckungsschutz beantragt. Abgesehen davon beziehe ich sowieso pfändungsfreies H(artz)IV. Die Sache ist zudem bei OLG und BverfG anhängig.

Nochmal: ?Richter Pulch hat sich fürs Nichtstun und eine Nichtauskunft einfach mal Gerichtsgebühren in Form eines Vorschusses genehmigt und das Verfahren dann eingestellt wobei er wohl verschlampt hatte auf meine Anfrage hin zu antworten inwieweit sich meine strafrechtliche Privatklage wegen Körperverletzung mit amts- oder staatswärtlicher also öffentlicher (hier: An-)Klage überschneide oder einem disziplinarischen Vorgehen der Dienstaufsicht.?

Bis zu letztinstanzlichen Entscheid über die Beschwerde beantrage ich daher sicherheitshalber noch-mals Vollstreckungsschutz was alle Forderungen angeht die mit Privaklagesache 992 BS 7/13 002 Amtsgericht Frankfurt a. M. verbunden sind!

Ich werde das auf keinen Fall zahlen. Ich vermute daß man versucht Beweismittel gegen die korrupten Prügel-Polizisten zu beschlagnahmen indem man eine ? UNSINIGE ? Pfändung vortäuscht. Ich ersatte daher auch Strafzeige wegen dase Verdachtes des Versuches der Einschüchterung und/oder des bandenmäßigen organisierten Vorschulbetruges gegen sämtliche Gerichtsvollzieher im OLG Bezirk.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-8046

Amtsgericht  
- Gerichtskasse -  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

—  
Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./.. mehrere prügelnde Polizisten

### **1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.**

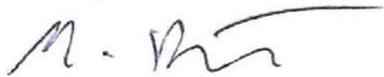
soebene erhalte ich ihre Mahnung datiert auf den 16. Mai 2014, mit normaler Post. Wie ihre Frau Steinat wissen müsste wissen liegt die Sache wegen dringenden Tatverdachts des Betrugers mit Gerichtskostenvorschüssen und der Rechtsbeugung bei der Staatsanwaltschaft. Auf mein Schreiben vom 09. Mai 2014 darf ich verweisen. Ebenso auf mein Schreiben vom 02. und vom 04. Mai 2014. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a.M. warnt eindringlich vor gefälschten Gerichtskostenrechnungen. Handelt es sich um solche? Es ist Vollstreckungsschutz beantragt. Abgesehen davon beziehe ich sowieso pfändungsfreies H(artz)IV. Die Sache ist zudem bei OLG und BVerfG anhängig.

*Nochmal: „Richter Pulch hat sich fürs Nichtstun und eine Nichtauskunft einfach mal Gerichtsgebühren in Form eines Vorschusses genehmigt und das Verfahren dann eingestellt wobei er wohl verschlampt hatte auf meine Anfrage hin zu antworten inwieweit sich meine strafrechtliche Privatklage wegen Körperverletzung mit amts- oder staatswärtlicher also öffentlicher (hier: An-)Klage überschneide oder einem disziplinarischen Vorgehen der Dienstaufsicht.“*

Bis zu letztinstanzlichen Entscheidung über die Beschwerde beantrage ich daher sicherheitshalber nochmals **Vollstreckungsschutz** was alle Forderungen angeht die mit Privaklagesache **992 BS 7/13 002 Amtsgericht Frankfurt a. M.** verbunden sind!

Ich werde das auf keinen Fall zahlen. Ich vermute daß man versucht Beweismittel gegen die korrupten Prügel-Polizisten zu beschlagnahmen indem man eine – UNSINIGE – Pfändung vortäuscht. Ich ersatte daher auch Strafanzeige wegen dase Verdachts des Versuches der Einschüchterung und/oder des bandenmäßigen organisierten Vorschußbetruges gegen sämtliche Gerichtsvollzieher im OLG Bezirk.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/f17fe1ccb411641e02fe9f3be943d57b/tumblr\\_n5x90ck3pr1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f17fe1ccb411641e02fe9f3be943d57b/tumblr_n5x90ck3pr1sofvubo3_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1025068  
Empfänger: 00496913678046  
Sendezeitpunkt: 13:10 21.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-8046

Amtsgericht  
- Gerichtskasse -  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

— Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./ mehrere prügelnde Polizisten

### **1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.**

soebene erhalte ich ihre Mahnung datiert auf den 16. Mai 2014, mit normaler Post. Wie ihre Frau Steinat wissen müsste wissen liegt die Sache wegen dringenden Tatverdachts des Betrugers mit Gerichtskosten vorschüssen und der Rechtsbeugung bei der Staatsanwaltschaft. Auf mein Schreiben vom 09. Mai 2014 darf ich verweisen. Ebenso auf meinen Schreiben vom 02. und vom 04. Mai 2014. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a.M. warnt eindringlich vor gefälschten Gerichtskostenrechnungen. Handelt es sich um solche? Es ist Vollstreckungsschutz beantragt. Abgesehen davon beziehe ich sowieso pfändungsfreies H(artz)IV. Die Sache ist zudem bei OLG und BVerfG anhängig.

*Nochmal: „Richter Pulch hat sich fürs Nichtstun und eine Nichtauskunft einfach mal Gerichtsgebühren in Form eines Vorschusses genehmigt und das Verfahren dann eingestellt wobei er wohl verschlampt hatte auf meine Anfrage hin zu antworten inwieweit sich meine strafrechtliche Privatklage wegen Körperverletzung mit amts- oder staatswärtlicher also öffentlicher (hier: An-)Klage überschneide oder einem disziplinarischen Vorgehen der Dienstaufsicht.“*

Bis zu letztinstanzlichen Entscheid über die Beschwerde beantrage ich daher sicherheitshalber nochmals **Vollstreckungsschutz** was alle Forderungen angeht die mit Privaklagesache **992 BS 7/13 002 Amtsgericht Frankfurt a. M.** verbunden sind!

Ich werde das auf keinen Fall zahlen. Ich vermute daß man versucht Beweismittel gegen die korrupten Prügel-Polizisten zu beschlagnahmen indem man eine – UNSINIGE – Pfändung vortauscht. Ich ersatte daher auch Strafzeige wegen dase Verdachtes des Versuches der Einschüchterung und/oder des bandenmäßigen organisierten Verschleißbetruges gegen sämtliche Gerichtsvollzieher im OLG Bezirk

---

[2] [http://41.media.tumblr.com/7546c3cd500325db147ae22438e44ca0/tumblr\\_n5x90ck3pr1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7546c3cd500325db147ae22438e44ca0/tumblr_n5x90ck3pr1sofvubo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
**vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100**

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

### Strafanzeige bandenmäßiger Vorschubbetrug – Gerichtskosten - Rechtsbeugung

Hallo Herr Dr. König,

die versuchen weiterhin Anzeigeerstatte gegen Polizeibeamte einzuschüchtern indem Sie sich einfach mal so Prozesskostenvorschüße genehmigen für Verfahren welche sie dann geich auch noch wieder einstellen ohne tätig geworden zus ein. Zudem wollen die auch noch überhöhte Zustellgebühren haben. Das ganze möchten die aus Empfängern pfändungsfreier Sozialleistungen herausprügeln.

Außerdem ist es Rechtsbeugung. Sie kennen den Vorgang ja. Mein Schreiben an die Gerichtskasse von heute, dem 21. Mai 2014 füge ich bei.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/e6afcb821a2fccee452dd37bfeed434a/tumblr\\_n5x90ck3pr1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e6afcb821a2fccee452dd37bfeed434a/tumblr_n5x90ck3pr1sofvubo4_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1025072  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 13:13 21.05.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Oberstaatsanwalt Dr. König  
via Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 21. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

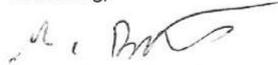
### Strafanzeige bandenmäßiger Vorschubbetrug – Gerichtskosten - Rechtsbeugung

Hallo Herr Dr. König,

die versuchen weiterhin Anzeigerstatter gegen Polizeibeamte einzuschüchtern indem Sie sich einfach mal so Prozesskostenvorschüße genehmigen für Verfahren welche sie dann gleich auch noch wieder einstellen ohne tätig geworden zus ein. Zudem wollen die auch noch überhöhte Zustellgebühren haben. Das ganze möchten die aus Empfängern pfändungsfreier Sozialleistungen herausprügeln.

Außerdem ist es Rechtsbeugung. Sie kennen den Vorgang ja. Mein Schreiben an die Gerichtskasse von heute, dem 21. Mai 2014 füge ich bei.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

---

[4] [http://41.media.tumblr.com/b26ffeba11ba978d5dbc97b0d321b5e5/tumblr\\_n5x90ck3pr1sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b26ffeba11ba978d5dbc97b0d321b5e5/tumblr_n5x90ck3pr1sofvubo2_1280.jpg)

---

21.05.2014 02:32 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86407525583>

GET ENLIGHTENED!

<http://german.alibaba.com/product-gs/light-bulb-camera-with-wifi-phone-pc-romote-real-light-960p-hd-p2p-email-alert-ir-led-night-vision-motion-detect-hd-ip-camera-1459814635.html>

Als ein ehemaliger [wolfram](#) Erben freut mich verkünden zu dürfen:

LED Glühbirnen = NSA!

<http://blog.fefe.de/?ts=ad84fc87>

"Glühbirnen können als Passivwanzen verwendet werden, und bei LED-basierten Glühlampen gibt es auch Spionagepotential, weil da halt Platz und Stromversorgung ist und man den Glühfaden nicht sieht."

[http://blogs.computerworld.com/19447/yes\\_virginia\\_even\\_the\\_led\\_lights\\_might\\_be\\_listening](http://blogs.computerworld.com/19447/yes_virginia_even_the_led_lights_might_be_listening)

Ich mag ja Erdogans AKP-Parteilogos, die Glühbirne <http://derstandard.at/1379293249964/Das-AKP-Parteilogos-Immer-Aerger-mit-der-Gluehbirne> weil die so schön EU-kritisch ist <http://www.zeit.de/2009/36/Gluehbirne> soviel Nostalgie <http://www.amazon.de/Kultur-Reserve-Fine-original-G%C3%BChbirne-Dose/dp/3934657583> wird ja wohl erlaubt sein.



[1] [http://36.media.tumblr.com/a32bc2de1224b843a58769aec2f2ebb8/tumblr\\_n5xhqufdYC1sofvubo1\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/a32bc2de1224b843a58769aec2f2ebb8/tumblr_n5xhqufdYC1sofvubo1_r1_1280.jpg)

WIFI 2,4Ghz  
Wireless LAN

LED-Glühbirne "versteckte Kamera"

[2] [http://41.media.tumblr.com/f1aa41b818abed3477e6bd7ab32c4bc7/tumblr\\_n5xhqufdYC1sofvubo2\\_r2\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/f1aa41b818abed3477e6bd7ab32c4bc7/tumblr_n5xhqufdYC1sofvubo2_r2_500.jpg)

21.05.2014 06:39 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86424557073>

An der neuen EZB, es gab auch eines auf das ansteele von 'Kohle' "Übel" geschmiert war! <http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.11022/8.69907>



[1] [http://36.media.tumblr.com/e87d4ecd48ea2b1db6a150d19028aa89/tumblr\\_n5xt5bEsi31sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/e87d4ecd48ea2b1db6a150d19028aa89/tumblr_n5xt5bEsi31sofvubo1_1280.jpg)

22.05.2014 01:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86499264338>

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 6560575  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)30 / 9014 / 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

276 Js 829/14 Staatsanwaltschaft Berlin  
Merkel/Schroeder/Steinemeier sexueller Mißbrauch

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Fischbach-Obst,

Am heutigen 22. Mai 2014 erreichte mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 20. Mai 2014  
Einstellungsbescheid mit Datum des 13. Mai 2014 auf welchem im übrigen Rechtsbehelfsbelehrung fehlt. Gegen diesen lege ich hiermit sofortige Beschwerde ein zur Weiterleitung an die zuständige  
Generalstaatsanwaltschaft in Berlin.

Ich weiß ja daß Behörden nicht serviceorientiert sind und die vielen durch Schwangerschafts- und Mutterschutz sowie Elternzeit bedingten Ausfälle die über Frauenquoten besetzten Staatsanwaltschaften über jegliches erträgliches Maß hinaus belasten, aber wo will man Akademikerinnen schon beruflich unterbringen wenn sich die freie Wirtschaft zu Recht ? des internationalen Wettbewerbs-nachteils gegenüber Staaten der Wirtschaft auf dem traditionellen Familienbild aufbaut wegen - weigert welche einzustellen, die sich dann sobald der Festanstellungsvertrag mit Ende 20 Anfang 30 in der Tasche ist, der tickenden biologischen Uhr wegen, zuerst mal entschließen Kinder in die Welt zu setzen, mit Elternzeit, bei garantiertem Wiedereinstieg in den Job mit 40, wenn die Belastungsfähigkeit langsam nachläßt? (Wie viele Spitzensportler über 40 kennen Sie?) Die als für dieses als Lückenbüsser herhaltenden Männer die dann eben keine Festanstellungen mehr bekommen haben absolut nach-vollziehbarerweise keinerlei Motivation weil Ihnen ja keien Elternzeit gewährt wird der gestezgeber-ischen Ungleichbehandlung im Sorgerecht wegen ? der Väter gilt ja per Gesetz automatisch als die ?schlechtere Hälfte? der Elternschaft ? wohl weil sie keine Milch zum Stillen von Säuglingen geben. Zudem müssen Männer sich dann im Zivil- oder Wehrdienst auch noch von Weisungbefugten sexuell Mißbrauchen lassen. Lebenszeit die Männern meiner Generation verloren geht in welcher sich die weiblichen Angehörigen des selben Jahrganges auf den Uni-Bänken breitmachen weshalb die Männer dann auch nicht studieren können. Die Akademikerin ist im Durchschnitt mehr als 2½ (in Worten: zweieinhalb!) Jahre bei gleichem Ausbildungsaufwand weniger der Gesellschaft von Nutzen (wofür man ja im Studium ausgebildet wird) als der Mann, bei gleichem Gehalt also auch noch ?teurer?!

Und jetzt erklär ich Ihnen mal wie Profis arbeiten, die nicht per emanzipatorscher Feministinnenquote bei schlechterer Qualifikation in den Job gelangt sind: Wenn mich als EDVler jemand kontaktiert und mir mitteilt  
?Mein Computer funktioniert nicht? dann mach ich einen Vorgang (sogeanntes Ticket) auf

und FRAGE - VERDAMMTE SCHEISSE NOCHMAL - NACH  
wenn sich mir(!) nicht erschließt WO DAS PROBLEM LIEGT!

GOEtz zum Gru&SZlig,e!

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 / 9014 / 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

276 Js 829/14 Staatsanwaltschaft Berlin  
Merkel/Schroeder/Steinemeier sexueller Mißbrauch

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Fischbach-Obst,

Am heutigen 22. Mai 2014 erreicht mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 20. Mai 2014 Einstellungsbescheid mit Datum des 13. Mai 2014 auf welchem im übrigen Rechtsbehelfsbelehrung fehlt. Gegen diesen lege ich hiermit sofortige Beschwerde ein zur Weiterleitung an die zuständige Generalstaatsanwaltschaft in Berlin.

Ich weiß ja daß Behörden nicht serviceorientiert sind und die vielen durch Schwangerschafts- und Mutterschutz sowie Elternzeit bedingten Ausfälle die über Frauenquoten besetzten Staatsanwaltschaften über jegliches erträgliches Maß hinaus belasten, aber wo will man Akademikerinnen schon beruflich unterbringen wenn sich die freie Wirtschaft zu Recht – des internationalen Wettbewerbsnachteils gegenüber Staaten der Wirtschaft auf dem traditionellen Familienbild aufbaut wegen - weigert welche einzustellen, die sich dann sobald der Festanstellungsvetrag mit Ende 20 Anfang 30 in der Tasche ist, der tickenden biologischen Uhr wegen, zuerst mal entschließen Kinder in die Welt zu setzen, mit Elternzeit, bei garantiertem Wiedereinstieg in den Job mit 40, wenn die Belastungsfähigkeit langsam nachläßt? (Wie viele Spitzensportler über 40 kennen Sie?) Die als für dieses als Lückenbüsser herhaltenden Männer die dann eben keine Festanstellungen mehr bekommen haben absolut nachvollziehbarerweise keinerlei Motivation weil Ihnen ja keien Elternzeit gewährt wird der gestezgeberischen Ungleichbehandlung im Sorgerecht wegen – der Vater gilt ja per Gesetz automatsich als die „schlechtere Hälfte“ der Elternschaft – wohl weil sie keine Milch zum Stillen von Säuglingen geben. Zudem müssen Männer sich dann im Zivil- oder Wehrdienst auch noch von Weisungbefugten sexuell Mißbrauchen lassen. Lebenszeit die Männern meiner Genartion verloren geht in welcher sich die weiblichen Angehörigen des selben Jahrganges auf den Uni-Bänken breitmachen weshalb die Männer dann auch nicht studieren können. Die Akademikerinn ist im Druchschnitt mehr als 2½ (in Worten: zweieinhalb!) Jahre bei gleichem Ausbildungsaufwand weniger der Gesellschaft von Nutzen (wofür man ja im Studium ausgebildet wird) als der Mann, bei gleichem Gehalt also auch noch „teurer“!

Und jetzt erklär ich Ihnen mal wie Profis arbeiten, die nicht per emanzipatorscher Feministinnenquote bei schlechterer Qualifikation in den Job gelangt sind: Wenn mich als EDVler jemand kontaktiert und mir mitteilt „Mein Computer funktioniert nicht“ dann mach ich einen Vorgang (sogeanntes Ticket) auf

**und FRAGE - VERDAMMTE SCHEISSE NOCHMAL - NACH wenn sich mir(!) nicht erschließt WO DAS PROBLEM LIEGT!**

GOEtz zum Gru&SZlig,e!

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/69863e24cac427941220fea92d01534d/tumblr\\_n5z8lqwCtkIsofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/69863e24cac427941220fea92d01534d/tumblr_n5z8lqwCtkIsofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1028612  
Empfänger: 00493090143310  
Sendezeitpunkt: 15:06 22.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 / 9014 / 3310

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstraße 91

D-10559 Berlin

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

276 Js 829/14 Staatsanwaltschaft Berlin  
Merkel/Schroeder/Steinemeier sexueller Mißbrauch

Sehr geehrte Frau Staatsanwältin Fischbach-Obst,

Am heutigen 22. Mai 2014 erreicht mich mit einfacher Post mit Frankierstempel vom 20. Mai 2014 Einstellungsbescheid mit Datum des 13. Mai 2014 auf welchem im übrigen Rechtsbehelfsbelehrung fehlt. Gegen diesen lege ich hiermit sofortige Beschwerde ein zur Weiterleitung an die zuständige Generalstaatsanwaltschaft in Berlin.

Ich weiß ja daß Behörden nicht serviceorientiert sind und die vielen durch Schwangerschafts- und Mutterschutz sowie Elternzeit bedingten Ausfälle die über Frauenquoten besetzten Staatsanwaltschaften über jegliches erträgliches Maß hinaus belasten, aber wo will man Akademikerinnen schon beruflich unterbringen wenn sich die freie Wirtschaft zu Recht – des internationalen Wettbewerbsnachteils gegenüber Staaten der Wirtschaft auf dem traditionellen Familienbild aufbaut wegen - weigert welche einzustellen, die sich dann sobald der Festanstellungsvertrag mit Ende 20 Anfang 30 in der Tasche ist, der tickenden biologischen Uhr wegen, zuerst mal entschließen Kinder in die Welt zu setzen, mit Elternzeit, bei garantiertem Wiedereinstieg in den Job mit 40, wenn die Belastungsfähigkeit langsam nachläßt? (Wie viele Spitzensportler über 40 kennen Sie?) Die als für dieses als Lückenbüsser herhaltenden Männer die dann eben keine Festanstellungen mehr bekommen haben absolut nachvollziehbarerweise keinerlei Motivation weil Ihnen ja keine Elternzeit gewährt wird der gestezgeberischen Ungleichbehandlung im Sorgerecht wegen – der Vater gilt ja per Gesetz automatisch als die „schlechtere Hälfte“ der Elternschaft – wohl weil sie keine Milch zum Stillen von Säuglingen geben. Zudem müssen Männer sich dann im Zivil- oder Wehrdienst auch noch von Weisungsbefugten sexuell mißbrauchen lassen. Lebenszeit die Männern meiner Generation verloren geht in welcher sich die weiblichen Angehörigen des selben Jahrganges auf den Uni-Bänken breitmachen weshalb die Männer dann auch nicht studieren können. Die Akademikerin ist im Durchschnitt mehr als 2½ (in Worten: zweieinhalb!) Jahre bei gleichem Ausbildungsaufwand weniger der Gesellschaft von Nutzen (wofür man ja im Studium ausgebildet wird) als der Mann, bei gleichem Gehalt also auch noch „teurer“!

Und jetzt erkläre ich Ihnen mal wie Profis arbeiten, die nicht per emanzipatorischer Feministinnenquote bei schlechterer Qualifikation in den Job gelangt sind: Wenn mich als EDVler jemand kontaktiert und

---

[2] [http://36.media.tumblr.com/c3f21c2f8671f27c401828db1a5fb537/tumblr\\_n5z8lqwCtk1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/c3f21c2f8671f27c401828db1a5fb537/tumblr_n5z8lqwCtk1sofvubo1_1280.jpg)

## Staatsanwaltschaft Berlin

276 Js 829/14

Gesch.- Nr. bitte stets angeben  
Dez.: 7603

Staatsanwaltschaft Berlin, 10548 Berlin

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt a. M.

13. Mai 2014  
Tel.: Vermittlung 030/90 14-0 (intern 914-111)  
Durchwahl/Apparat 030/90 14 - 3323  
Telefax 030/90 14-33 10

**Sitz**  
Berlin (Moabit), Turmstraße 91

**Postanschrift**  
für Briefsendungen:  
10548 Berlin (Keine Straßenangabe)  
für Paketsendungen:  
Turmstraße 91, 10559 Berlin

**Sprechzeiten**  
Montag bis Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bähring,

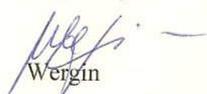
auf Ihre Strafanzeige vom 07. Mai 2014  
gegen Dr. Angela Merkel, Frank-Walter Steinmeier und Gerhard Schröder  
wegen Verdachtes der Volksverhetzung, Kindesentführung und Beihilfe zum sexuellen Miss-  
brauch teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Überprüfung Ihres Anzeigevorbringens hat ergeben, dass Ihre Ausführungen keine Veran-  
lassung bieten, in strafrechtliche Ermittlungen einzutreten, da sich aus Ihrem Vorbringen keine  
zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für das Vorliegen eines strafrechtlich relevanten Ver-  
haltens der von Ihnen beschuldigten Person ergeben haben (§ 152 Absatz 2 der Strafprozessord-  
nung). Bloße Vermutungen rechtfertigen es nicht, jemandem eine Tat zur Last zu legen.

Ich habe das Verfahren daher nach § 170 Absatz 2 der Strafprozessordnung eingestellt.

Hochachtungsvoll  
Fischbach-Obst  
Staatsanwältin

Beglaubigt

  
Wergin  
Justizbeschäftigte

Verkehrsverbindungen (unverbindlich): Busse 187, 245, 342, 343; U-Bhf. Turmstr.; S-Bhf. Bellevue;  
Dienstgebäude Alt-Moabit 5: Busse TXL, 187, 245; S-Bhf. Berlin-Hauptbahnhof  
Dienstgebäude Kirchstr. 7: Busse 245, TXL; U-Bhf. Turmstr., S-Bhf. Bellevue

[3] [http://40.media.tumblr.com/b380494a12b9e09939950b0606442ebd/tumblr\\_n5z8lqwCtk1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b380494a12b9e09939950b0606442ebd/tumblr_n5z8lqwCtk1sofvubo3_1280.jpg)

22.05.2014 02:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86502202608>

Ich wette mal das geht auf das Konto der korrupten Bad Homburger Erpressebrullen im bereich Ausseger**folterung!** (Immerhin meinte Montag abend der Bulle der mich daran hindern wollte Strafanzeige unter anderem über Ihn und seine Kollegen beim Staatsanwalt / der Deinstausficht abzugeben so wörtlich: ?Was Sie mir erzählen interessiert mich nicht!?)

<http://www.openstreetmap.org/#map=16/50.1119/8.7003>

Das läuft so. Leute die die **organisiert kriminelle korrupte Bullen-Bande** nicht leiden kann (beispielsweise wegen Diebstahlsbeschwerden) bekommen im **Computer** ein **?'Mißbrauch von Notrufen'** vermerkt. Und außerdem haben sie laut eigenem bekunden von Montag abend schiß davor daß (man) Ihnen einen Fernseh(e)nde)r auf (oder in) den Kopf sch\*eißt.



[1] [http://40.media.tumblr.com/4ed4898ee62612346e3b1f5a7d6aac75/tumblr\\_n5zb2iggZ11sofvubol\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4ed4898ee62612346e3b1f5a7d6aac75/tumblr_n5zb2iggZ11sofvubol_1280.jpg)

22.05.2014 02:35 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86504099333>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L?etat c?est moi!

Hallo Herr Dr. König,

dem Hausverbot des deshlab angezegten Amtegerichtsrsäsdienten, dem Hausverbot in Amts- und Landgericht und dem von Michael Korwisi erteilten Hausverbot im Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich ? als Bürgerkriegspartei ? nun ebenfalls eines entgegen. Der neue Text auf dem Schild meines Briefkastens lautet:

?Behörden haben hier Hausverbot. Zudem erinnere ich an die Kriegserklärung vom 14. April 2012 (Pet-A-17-99-1030-001771) an den deutschen Bundestag ? ich kann also in meienr Funktion als nach Artikle 20 absatz 4 Grundegstz aufständische Bürgerkriegspartei - ohne jede weiter Vorwarnung nach Kriegsrecht notfalls auch gewaltsam gegen Angreifer vorgehen. Wenn Sie etwas von mir wollen dann machen Sie es wie jeder normale Mensch -zwecks besserer späterer Nachvollziehbarkeit- schriftlich.?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

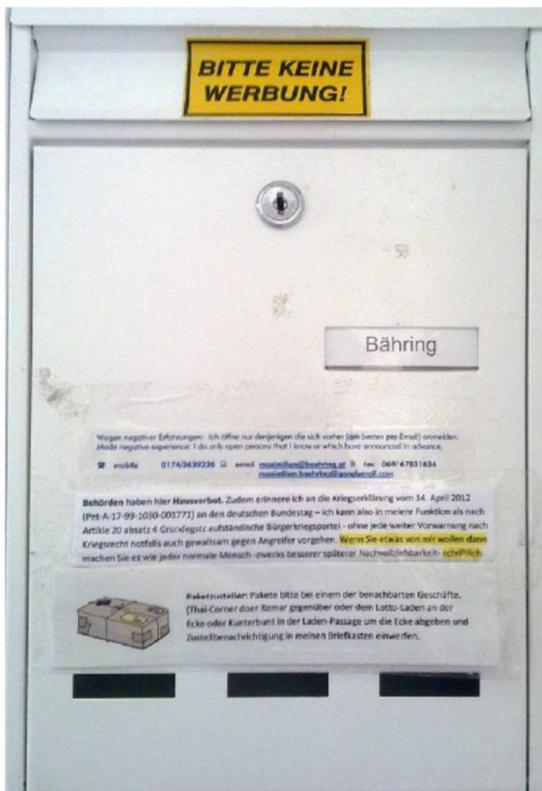
Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
**vorb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,

dem Hausverbot des deshlab angezeigten  
Amtegerichtsrsärdienten, dem Hausverbot  
in Amts- und Landgericht und dem von  
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im  
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich  
– als Bürgerkriegspartei – nun ebenfalls eines  
entgegen. Der neue Text auf dem Schild  
meines Briefkastens lautet:

„Behörden haben hier Hausverbot. Zudem  
erinnere ich an die Kriegserklärung vom 14.  
April 2012 (Pet-A-17-99-1030-001771) an  
den deutschen Bundestag – ich kann also  
in meiner Funktion als nach Artikel 20  
absatz 4 Grundegstz aufständische  
Bürgerkriegspartei - ohne jede weiter  
Vorwarnung nach Kriegsrecht notfalls auch  
gewaltsam gegen Angreifer vorgehen.  
Wenn Sie etwas von mir wollen dann  
machen Sie es wie jeder normale Mensch -  
zwecks besserer späterer  
Nachvollziehbarkeit- schriftlich.“

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/af1efc9fe1744f27d1f1e4e41f3d002/tumblr\\_n5zcyjwbcd1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/af1efc9fe1744f27d1f1e4e41f3d002/tumblr_n5zcyjwbcd1sofvubo1_1280.jpg)

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1028750
Empfänger: 00496975580808
Sendezeitpunkt: 16:39 22.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

- http://www.buvriek.boehring.at
http://www.toke-co.re
http://www.reikj-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynp.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
verb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,

dem Hausverbot des deshalb angesehnen
Antergerichtsdsdienten, dem Hausverbot
in Amts- und Landgericht und dem von
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich
- als Bürgerkriegspartei - nun ebenfalls eines
entgegen. Der neue Text auf dem Schild
meines Briefkastens lautet:

„Behörden haben hier Hausverbot. Zudem
erinnere ich an die Kriegserklärung vom 14.
April 2012 (Pet-A-17-99-1030-001771) an
den deutschen Bundestag - ich komme also
in meine Funktion als nach Artikel 20
absatz 4 Grundgesetz aufständische
Bürgerkriegspartei - ohne jede weitere
Vorwarnung nach Kriegrecht notfalls auch
gewaltsam gegen Angreifer vorgehen.
Wenn Sie etwas von mir wollen dann
machen Sie es wie jeder normale Mensch -
zwecks besserer späterer
Nachvollziehbarkeit- schriftlich.“

Gruß&Zlig;

Handwritten signature

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1028746
Empfänger: 00491913672005
Sendezeitpunkt: 16:37 22.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.toke-co.re
http://www.reikj-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynp.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
verb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,
dem Hausverbot des deshalb angesehnen
Antergerichtsdsdienten, dem Hausverbot
in Amts- und Landgericht und dem von
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich
- als Bürgerkriegspartei - nun ebenfalls eines
entgegen. Der neue Text auf dem Schild
meines Briefkastens lautet:

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1028749
Empfänger: 00491913672005
Sendezeitpunkt: 16:37 22.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.toke-co.re
http://www.reikj-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynp.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
verb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,
dem Hausverbot des deshalb angesehnen
Antergerichtsdsdienten, dem Hausverbot
in Amts- und Landgericht und dem von
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich
- als Bürgerkriegspartei - nun ebenfalls eines
entgegen. Der neue Text auf dem Schild
meines Briefkastens lautet:

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1028747
Empfänger: 00491913672005
Sendezeitpunkt: 16:37 22.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.toke-co.re
http://www.reikj-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynp.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
verb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,
dem Hausverbot des deshalb angesehnen
Antergerichtsdsdienten, dem Hausverbot
in Amts- und Landgericht und dem von
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich
- als Bürgerkriegspartei - nun ebenfalls eines
entgegen. Der neue Text auf dem Schild
meines Briefkastens lautet:

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1028749
Empfänger: 00491913672005
Sendezeitpunkt: 16:38 22.05.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.toke-co.re
http://www.reikj-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynp.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
verb per Fax: +49 (0)69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2014

L'etat c'est moi!



Hallo Herr Dr. König,
dem Hausverbot des deshalb angesehnen
Antergerichtsdsdienten, dem Hausverbot
in Amts- und Landgericht und dem von
Michael Korwisi erteilten Hausverbot im
Rathaus Bad Homburg v.d. Höhe setze ich
- als Bürgerkriegspartei - nun ebenfalls eines
entgegen. Der neue Text auf dem Schild
meines Briefkastens lautet:

[2] http://41.media.tumblr.com/05b12b3e5f90e43f232182f879339e95/tumblr\_n5zcyjwbed1sofvubo2\_r1\_1280.jpg



DasErste.de<sup>®</sup> Suche in DasErste.de 🔍

Startseite **Sendungen** TV-Programm Service Über uns Mediathek Live

---

**beckmann**<sup>1</sup>

Startseite **Die Sendungen** Videos Podcast Team & Kontakt

### Whistleblower – Skandale aufdecken, Misstände anprangern



**Dr. Hanna Ziegert (forensische Psychiaterin)**  
Bei einigen Vertretern der bayerischen Justiz gilt Hanna Ziegert als "Nestbeschmutzerin". Andere teilen ihre Kritik an der aus ihrer Sicht zu engen Zusammenarbeit von Gutachtern und Gerichten im Fall Mollath, die sie im August 2013 bei "Beckmann" äußerte. Obwohl die Psychiaterin Aufträge entzogen

Sendetermin

Do, 22.05.14 | 22:45 Uhr

---

**ANDERE SENDUNGEN**

< VORHERIGE

ALLE SENDUNGEN

[1] [http://40.media.tumblr.com/bbe2f91655e52206e3801f1245dd7c6d/tumblr\\_n60vn7luf1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/bbe2f91655e52206e3801f1245dd7c6d/tumblr_n60vn7luf1sofvubo2_1280.jpg)

23.05.2014 11:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86587506773>

<http://www.dkp-frankfurt.de/>



[1] [http://40.media.tumblr.com/c493c9414ec5560786d3d4995ef29b65/tumblr\\_n60xoesaQy1sofvubo1\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/c493c9414ec5560786d3d4995ef29b65/tumblr_n60xoesaQy1sofvubo1_500.jpg)

23.05.2014 12:02 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86589828273>

Dass Wahlbetrug funktioniert, hat ein Test in den Niederlanden gezeigt. Ein Journalist des ?Algemeen Dagblad? stimmt zunächst für den Kandidaten in seiner finnischen Heimat. Jetzt hat er noch seine gültige niederländische Abstimmungskarte.

<https://www.derwesten.de/politik/wahlbetrug-moeglich-hunderttausende-koennten-zweimal-waehlen-id9378754.html>

<https://www.derwesten.de/politik/wahlbetrug-moeglich-hunderttausende-koennten-zweimal-waehlen-id9378754.html>

Abo & Service | AboPlus | Apps | E-Paper | Newsletter | Inserieren | Media | Shop | Automarkt | Immobilien | Site

# WAZ

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO

Schule und Campus | USA | Meinung | Stadtverwaltungen in NRW

Start > Politik > Europawahl: Wahlbetrug möglich - Hunderttausende könnten zweimal wählen

EUROPAWAHL A A

## Wahlbetrug möglich - Hunderttausende könnten zweimal wählen

23.05.2014 | 06:00 Uhr

[1] [http://40.media.tumblr.com/2e34c04e2e1cfb4a812a7c38a7ae19c5/tumblr\\_n61041skbH1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2e34c04e2e1cfb4a812a7c38a7ae19c5/tumblr_n61041skbH1sofvubo1_1280.jpg)

23.05.2014 01:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86592817418>

Ein Wanderungssaldo ist Rechnen mit Verdrängung/Vertreibung!

(alte ?verbrauchte? Gastarbeiter werden durch jung ?frische? ersetzt)

[http://www.crp-infotec.de/01deu/einwohner/grafs\\_migration/migration\\_alle.gif](http://www.crp-infotec.de/01deu/einwohner/grafs_migration/migration_alle.gif)

Wer auch noch die **deutschen Auswanderer hingegen**rechnet der rechnet sogar mit **Verdrängung und Vertreibung Einheimischer**. Ich habe daher die neuen Zahlen (abb 2004 verfügbar) vom statistischen Bundesamt zugrundegelegt wo die ausländischen Auswanderer (Heimat-rückkehrer) getrennt erfasst sind.

[http://www.fhmhist.de/fhm33-45/portal01/portal01.php?ziel=t\\_ak\\_vertriebene\\_nach\\_1945\\_01](http://www.fhmhist.de/fhm33-45/portal01/portal01.php?ziel=t_ak_vertriebene_nach_1945_01)

Bilder wie das oben erklären warum ich mir von einem der Saatsangehörigkeit anhc Ost-Gebietgewinnler unegn sagen lasse ?verp\*ss dich?! ?nazis raus? als drohung gegen ?volks-?deutsche in den ostgebieten nach 1945 ist auch eine konnotation - an welche die antifa wohl nicht gedacht hat!

# Wanderungssaldo

## Rechnen mit Verdrängung und Vertreibung!

[1] [http://41.media.tumblr.com/a1a48932e03c0696af3f693b81632fa/tumblr\\_n612ucDyQ81sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a1a48932e03c0696af3f693b81632fa/tumblr_n612ucDyQ81sofvubo3_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/753d367dd483860525b52a5f40338bef/tumblr\\_n612ucDyQ81sofvubo4\\_r1\\_250.jpg](http://41.media.tumblr.com/753d367dd483860525b52a5f40338bef/tumblr_n612ucDyQ81sofvubo4_r1_250.jpg)

| zu-    | weg-    | Jahr | saldo   |
|--------|---------|------|---------|
| 602,2  | 547     | 2004 | 55,2    |
| 579,3  | 483,6   | 2005 | 95,7    |
| 558,5  | 483,8   | 2006 | 74,7    |
| 574,8  | 475,7   | 2007 | 99,1    |
| 573,8  | 563,13  | 2008 | 10,67   |
| 606,3  | 578,83  | 2009 | 27,47   |
| 683,5  | 529,63  | 2010 | 153,87  |
| 841,7  | 538,8   | 2011 | 302,9   |
| 965,9  | 578,8   | 2012 | 387,1   |
| 1108,1 | 648,9   | 2013 | 459,2   |
| 7094,1 | 5428,19 |      | 1665,91 |

[3] [http://41.media.tumblr.com/bc56daa0b9f27a5f43bdc1b9b48bef2f/tumblr\\_n612ucDyQ81sofvubo2\\_400.jpg](http://41.media.tumblr.com/bc56daa0b9f27a5f43bdc1b9b48bef2f/tumblr_n612ucDyQ81sofvubo2_400.jpg)

23.05.2014 01:39 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86594966968>

entfernungsabhängiger Grunderwerbs-/Mietzuschlag gegen Gentrifizierung - sagen wir 1 % je 10 km!



[1] [http://40.media.tumblr.com/b77c61b870ed36c2c8dcff80b97c4983/tumblr\\_n614msjOce1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b77c61b870ed36c2c8dcff80b97c4983/tumblr_n614msjOce1sofvubo1_1280.jpg)

23.05.2014 02:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86596200313>

wie ge\_ä\_it



[1] [http://41.media.tumblr.com/f28a5e5f8185d946ee85bf1eddd9ad3/tumblr\\_n615kzM9w1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f28a5e5f8185d946ee85bf1eddd9ad3/tumblr_n615kzM9w1sofvubo1_1280.jpg)

23.05.2014 03:23 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86601382533>

Für die BAYERNPARTEI. Für ein eigenständiges Bayern in Europa.



[1] [http://40.media.tumblr.com/5aa9e0634854f04090996345572c42bb/tumblr\\_n619ffjouA1sofvubo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/5aa9e0634854f04090996345572c42bb/tumblr_n619ffjouA1sofvubo1_r1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/9b3ee850c63fb48e96715bd80cfa8cc6/tumblr\\_n619ffjouA1sofvubo2\\_r1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/9b3ee850c63fb48e96715bd80cfa8cc6/tumblr_n619ffjouA1sofvubo2_r1_500.jpg)

23.05.2014 04:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86604870403>

Ich glaub der ?Mac? ist in der falschen Partei,  
"Europa besser machen" ist der SPD-Slogan!



[1] [http://40.media.tumblr.com/58d5e93a874c20e45999482dc1e34223/tumblr\\_n61btvpg321sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/58d5e93a874c20e45999482dc1e34223/tumblr_n61btvpg321sofvubo1_1280.jpg)

24.05.2014 12:07 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86684010198>

Wirklich STEINMEIERS Wut-Rede? <https://www.youtube.com/watch?v=7jsKCOTM4Ms>



Joschka Fischer auf dem Kosovo-Sonderparteitag in Bielefeld 1...  
[1] [http://41.media.tumblr.com/78c3621d486c1f84589f93d507c4d59/tumblr\\_n62uzuPOHD1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/78c3621d486c1f84589f93d507c4d59/tumblr_n62uzuPOHD1sofvubo1_1280.jpg)

24.05.2014 01:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86687422658>  
**Was war nochmal ein CYBORG?**

[http://www.focus.de/regional/hannover/gesundheit-gelachmte-patientin-kann-dank-nervenstimulator-wieder-fuss-heben\\_aid\\_1034719.html](http://www.focus.de/regional/hannover/gesundheit-gelachmte-patientin-kann-dank-nervenstimulator-wieder-fuss-heben_aid_1034719.html)

<http://www.zeit.de/digital/internet/2014-03/roboroch-kakerlake-smartphone-peta>

wir sind technisch glücklicherweise noch meilenweit davon entfernt  
Muskeln (beispielsweise querschnittsgelähmter) zu bewegen

<http://www.pearl.de/a-PE2920-5220.shtml>

<http://www.fysio-massage-portal.dk/elektromassage/>

oder? wirklich?

<http://www.characterink.com/2010/09/25/cyborg-2/>

25.05.2014 09:33 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86777909398>

Auf dem Weg zum Wahllokal wurde ich gefärgt ob ich die Leute dazu bewegen wolle Republikaner zu wählen - ich hatte meine Wahlprüfungs-beschwerde beim deutschen Bundestag vom letzten mal für den Wahlleier mitgenommen mit einem Ausdruck der ?gefälschten? /beanstandeten Wahlbenachrichtigungspostkarten aus 2009 auf der Rückseite..

Waren da wieder irgendwelche Volksverhetzer am Werke (?es ist mit den? MANIPULIERTEN ? Wahlen war alles in Ordnung aber ein paar gefährlich Irre wollen die Leute dazu bringen die Rep zu wählen?) oder wie kommt man als Passant auf sowas?



Deutscher Bundestag  
Wahlprüfungsausschuss

Herrn  
Maximilian Böhring



EG: 25. Oktober 2013  
ca. 14<sup>00</sup> Uhr  
Umschlag war  
geöffnet und mit  
Tesa wieder ver-  
schlossen worden

Berlin, 22. Oktober 2013

**Sekretariat**  
**Oberregierungsrat Dr. Austermann**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-32334  
Fax: +49 30 227-36097  
go-ausschuss@bundestag.de

**Bundestagswahl 2013**  
**WP 88/13**

Sehr geehrter Herr Böhring,

Ihr Schreiben vom 23. September 2013 ist am 25. September 2013 beim Deutschen Bundestag eingegangen und wird beim Wahlprüfungsausschuss als Einspruch gegen die Wahl zum Deutschen Bundestag vom 22. September 2013 unter dem o. g. Aktenzeichen bearbeitet.

Die auf Ihren Einspruch hin zu treffende Entscheidung des Deutschen Bundestages (Artikel 41 Absatz 1 Satz 1 GG) bereitet der Wahlprüfungsausschuss vor. Dazu kann es erforderlich sein, u. a. die zuständigen Wahlbehörden um eine Stellungnahme zu bitten. Nach Abschluss seiner Beratungen über Ihren Wahleinspruch legt der Wahlprüfungsausschuss dem Deutschen Bundestag eine Beschlussempfehlung vor. Die Entscheidung des Deutschen Bundestages wird Ihnen sodann mitgeteilt.

Ich bitte um Verständnis, dass dieses Verfahren eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Bis dahin bitte ich Sie, Änderungen Ihrer Anschrift unter Angabe des o. g. Aktenzeichens mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Dr. Austermann

# Möglicherweise Wahlmanipulation trotz diesbezüglicher Beschwerden meinerseits?



[2] [http://41.media.tumblr.com/2f870d6e5b9ac4b8dbf7b34edfd15d/tumblr\\_n64jjo0bzb1sofvub01\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2f870d6e5b9ac4b8dbf7b34edfd15d/tumblr_n64jjo0bzb1sofvub01_1280.jpg)

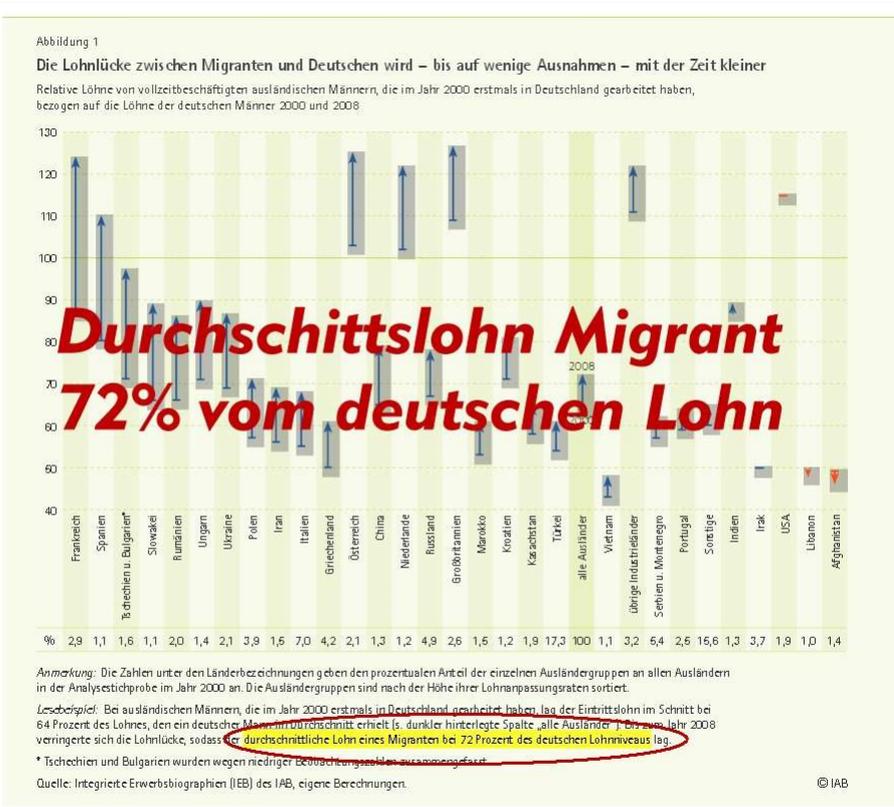
## 25.05.2014 09:39 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86778185243>

Mein Freund ist ?Ausländer? - den ich aufgrund seiner Herkunft AUSBEUTE!

Quelle: <http://doku.iab.de/kurzber/2013/kb0113.pdf>

Ein Migrant verdient 28% weniger als ein Deutscher! Auf die Lohnstück-kosten gerechnet wird also alles noch ?Geiz ist geil? billiger wenn statt deutschen migranten am Fließband stehen.

Die Zuwanderung hätte sich ganz schnell erledigt wenn die Leute hier deutsche Löhne bekommen würden statt selbständig die deutsche Programmierer dank Freihandel auf das Lohnniveau in Kalkutta zu dumpfen. Wenn sie das gleiche ?kosten? warum einen mit Sprach-problemen nehmen?



[1] [http://41.media.tumblr.com/5ccaa540ba393168dc1553b6e5ef8a54/tumblr\\_n64iu3eSfa1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5ccaa540ba393168dc1553b6e5ef8a54/tumblr_n64iu3eSfa1sofvubo1_1280.jpg)

25.05.2014 05:35 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86809514263>

Die NPD ist sicher drinne und denen vom Fernsehen (BREinblendung Laufschrift: ?Interviews mit Vertretern ALLER Parteien?) fällt nichts dazu ein.



[1] [http://40.media.tumblr.com/40dbdab09523ea99bb10fb4370a7123e/tumblr\\_n654vjH3VO1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/40dbdab09523ea99bb10fb4370a7123e/tumblr_n654vjH3VO1sofvubo1_1280.jpg)

26.05.2014 10:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86883916668>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Fax: +43 1 514 36 6996  
 OSCE Organisation for Security

and Collaboration in Europe  
Wallnerstrasse 6  
A-1010 Vienna

Austria

Frankfurt a.M., den 26. Mai 2014  
/ May 26th, 2014

Anfechtung der EU-Wahl

Auch wenn AfD und Piraten im EU-Parlament sind: Es wurden aufs massivste die Wahlen dadurch manipuliert daß man die Bürger eingeschüchtert hat von ihrem passiven Wahlrecht keinen Gebrauch zu machen und über gehackte Webseiten gezielt Desinformation verbreitet hat. Ich fordere daher Neuwahlen.

Demand for a new Poll!

Even though AfD and the Pirates have been elected into the EU-Parliament: The elections have been manipulated massively by terrorizing the Citizens not to make use of their right to get elected and by spreading information by hacked websites. I demand a new poll.

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

Info (auf Deutsch / in german):

<http://wuergerjagd.tumblr.com>  
<http://take-care>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +43 1 514 36 6996

OSCE Organisation for Security  
and Collaboration in Europe  
Wallnerstrasse 6  
A-1010 Vienna

Austria

Frankfurt a.M., den 26. Mai 2014  
/ May 26th, 2014

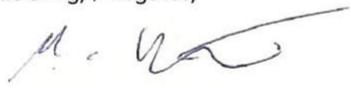
### — Anfechtung der EU-Wahl

Auch wenn AfD und Piraten im EU-Parlament sind: Es wurden aufs massivste die Wahlen dadurch manipuliert daß man die Bürger eingeschüchtert hat von ihrem passiven Wahlrecht keinen Gebrauch zu machen und über gehackte Webseiten gezielt Desinformation verbreitet hat. Ich fordere daher Neuwahlen.

#### **Demand for a new Poll!**

Even though AfD and the Pirates have been elected into the EU-Parliament: The elections have been manipulated massively by terrorizing the Citizens not to make use of their right to get elected and by spreading information by hacked websites. I demand a new poll.

Gru&SZlig; / Regards,



(Maximilian Bähring)

#### **Info (auf Deutsch / in german):**

<http://wuergerjagd.tumblr.com>  
<http://take-ca.re>

[1] [http://40.media.tumblr.com/533002d97e2fb82070a3088ba56865a9/tumblr\\_n66ewm7Qmd1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/533002d97e2fb82070a3088ba56865a9/tumblr_n66ewm7Qmd1sofvubo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1031450  
Empfänger: 00431514366996  
Sendezeitpunkt: 11:28 26.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +43 1 514 36 6996

OSCE Organisation for Security  
and Collaboration in Europe  
Wallnerstrasse 6  
A-1010 Vienna

Austria

Frankfurt a.M., den 26. Mai 2014  
/ May 26th, 2014

### — Anfechtung der EU-Wahl

Auch wenn AfD und Piraten im EU-Parlament sind: Es wurden aufs massivste die Wahlen dadurch manipuliert daß man die Bürger eingeschüchtert hat von ihrem passiven Wahlrecht keinen Gebrauch zu machen und über gehackte Webseiten gezielt Desinformation verbreitet hat. Ich fordere daher Neuwahlen.

#### Demand for a new Poll!

Even though AfD and the Pirates have been elected into the EU-Parliament: The elections have been manipulated massively by terrorizing the Citizens not to make use of their right to get elected and by spreading information by hacked websites. I demand a new poll.

Gru&SZlig; / Regards,

(Maximilian Bähring)

#### Info (auf Deutsch / in german):

<http://wuergerjagd.tumblr.com>  
<http://take-ca.re>

[2] [http://41.media.tumblr.com/7e7fd28d6f843942f59f9ef58a059d11/tumblr\\_n66ewm7Qmd1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7e7fd28d6f843942f59f9ef58a059d11/tumblr_n66ewm7Qmd1sofvubo1_1280.jpg)

26.05.2014 05:09 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86910360848>

Alles selbes Backbone -> sinngemäß: Die Pin steht auf der ec-Karte notiert!

Hauptsache die Buchhalter/Controller/Wirtschaftsprüfer ERBSENZÄHLER haben mal wieder ein paar hunderttausend (wenns reicht - durch ?Einsparungen? ?versenkt? weil die Infrastruktur abhörbar ist da man sich eine zwote Leitung gespart hat (Telekom Werbung mit Nabelschnur: ?alles aus einer Leitung?).

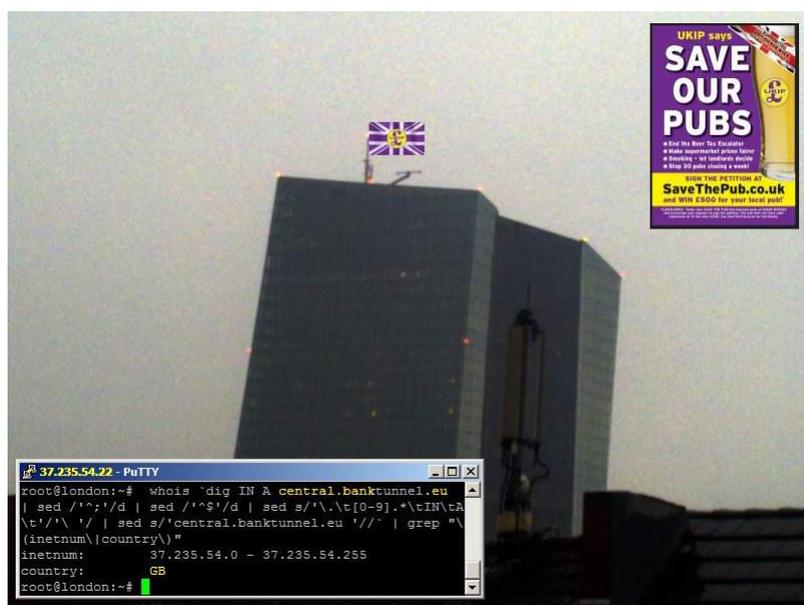
BUCHHALTUNG: ?WIR HABEN DAS PORTO FÜR DEN PIN-BRIEF EINGESPART, DER WIRD ZUSAMMEN MIT DER EC-KARTE IM COUVERT GESCHICKT!?

Die nutzen alle für den Weg zur CA die **selbe Route** wie für den zu verschlüsselnden Weg von Ende zu Ende auf dem der „man in the middle“ lauscht! Die Routen müssen statisch an irgendwas angetackert werden was Backbone her unabhängig vom Rest der Konnektivität ist. Wenn schon.

[1] [http://40.media.tumblr.com/6619b1d4bbcf010a8f0c0aa14bc98b4b/tumblr\\_n66yefCXcd1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6619b1d4bbcf010a8f0c0aa14bc98b4b/tumblr_n66yefCXcd1sofvubo1_1280.jpg)

**26.05.2014 07:09** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86921167118>

Euro sceptics win british seats at the european parliament in memory of the ?iron lady? margaret thatcher!



[1] [http://40.media.tumblr.com/e072ced07acbd02c566a9688221748c/tumblr\\_n673wn3kBk1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e072ced07acbd02c566a9688221748c/tumblr_n673wn3kBk1sofvubo1_1280.jpg)

**27.05.2014 09:41** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86987844598>

**Notwehr verboten!**

<http://www.pi-news.net/2014/05/zeit-polizei-erschiesst-meist-psychisch-krank/>

Wenn die Polizei auf eine psychisch kranke Frau trifft die Depressionen wegen einer Vergewaltigung - Militär/Polizei im Herkunftsland - hat dann hat die - weil sie als **PSYCHISCH KRANK** diffamierte ja allenfalls ein Mensch zweiter Klasse ist - eben **KEIN RECHT AUF NOTWEHR** denn sie steht **als IRRE ja von der HIERARCHIE her UNTERHALB eines NORMALEN Menschen** - da hat die Nazis/der Adolf sich schon was gedacht gehabt dabei damals - es gibt die HerrInnenrasse und die behinderten Lebensuntüchtigen ohne Menschenrechte die der **Behandlung als ein MENSCH unter Gleichen nicht WÜRDig** sind!

Ich meine: bekommen vergewaltigte Männer der Vergewaltigung wegen einen Sonderparkplatz im Parkhaus.?

## 27.05.2014 09:51 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86988231628> entwaffente belächeln

Tja, Leute: Wenn die linken Drückeberger und die Gutmenschen alle nicht zum Bund gehen und die Neonazis gehen hin, dann haben in ein paar Jahren die Neonazis vollkommen unabhängig von ihrem sonstigen Anteil an der Bevölkerung die Kommandogewalt und totale Kontrolle über alle schweren Waffen im Land. Ich meine was will die Polizei mit ihren Helis und Gewehren im Zweifelsfalle schon ausrichten gegen eine Machtergreifung mit schweren Panzern und Luftabwehrkräften? Und was die unbewaffnete Zivilbevölkerung gegen einen Putsch?

## 27.05.2014 10:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86989953218>

soziales Europa = NAZI

Die Süd- und Osteuropäer halten die Gewerkschaftsbosse für Nazis? denn bei gleichen Löhnen? und wenn noch Hotel- oder Zweitwohnsitzkosten oder für den Auslandseinsatz zum identischen Mindest-Tariflohn hinzu-kommen den auch die Deutschen Handwerker bekommen ist der Gastarbeiter teurer und hat meistens noch eine Sprachbarriere. Das führt dann dazu daß die zugewanderten selbständigen Arbeiterdienstleister mangels Auf-tragen nach Hause fahren müssen und das ist aber sowas von "nazi"? wenn ein Gastarbeiter wieder zurück in die Heimat kehrt? weil er dann weniger Einnahmen hat. Wenn ich einem Drittweltländer meine Computerprogrammierung verkaufe dann lege ich die Diskette mit dem fertigen Programm einfach in einen Seecontainer und verschiffe die dann nach Bombay. Ich kann ja auch von hier aus arbeiten und? CDRom/DVD und Post (oder fürs Handbuch das Fax) machen es möglich? die fertigen Sachen per Spedition ins Land des Auftraggebers schicken.



Die Süd- und Osteuropäer halten die Gewerkschaftsbosse für Nazis – denn bei gleichen Löhnen – und wenn noch Hotel- oder Zweitwohnsitzkosten oder für den Auslandseinsatz zum identischen Mindest-Tariflohn hinzu-kommen den auch die Deutschen Handwerker bekommen ist der Gastarbeiter teurer und hat meistens noch eine Sprachbarriere. Das führt dann dazu daß die zugewanderten selbständigen Arbeiterdienstleister mangels Auf-tragen nach Hause fahren müssen und das ist aber sowas von „nazi“ wenn ein Gastarbeiter wieder zurück in die Heimat kehrt ... weil er dann weniger Einnahmen hat.

Wenn ich einem Drittweltländer meine Computerprogrammierung verkaufe dann lege ich die Diskette mit dem fertigen Programm einfach in einen Seecontainer und verschiffe die dann nach Bombay. Ich kann ja auch von hier aus arbeiten und – CDRom/DVD und Post (oder fürs Handbuch das Fax) machen es möglich – die fertigen Sachen per Spedition ins Land des Auftraggebers schicken.

[1] [http://40.media.tumblr.com/4f23a992eb6e73c3bb693dd0b7211363/tumblr\\_n68aptH6vk1sofvub01\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4f23a992eb6e73c3bb693dd0b7211363/tumblr_n68aptH6vk1sofvub01_1280.jpg)

## 27.05.2014 11:19 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/86991938493>

Wahlkampf 2.0

das folgende könnte aus einem antifanten forum stammen:

habt ihr was gegen natsies? nun, die meisten leute werden sich ja im interent umschauen was wirklich in den wahlprogrammen drinnsteht. und da dachte ich wir von **nets gegen natsies** machen das so wie die phishing websites.

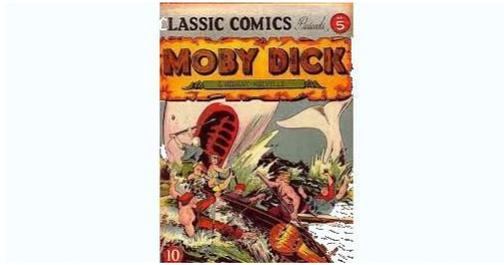
wenn jetzt die website von sagen wir die R-echte (TM) die Adresse hat <http://www.die-rechte.de> dann registrieren wir erstam [?rechts.de](http://rechts.de), [?rechte.de](http://rechte.de), [?dierechte.de](http://dierechte.de)? usw. dann machen wir **seiten im die-rechte design** aber mit anderem inhalt (?wir sind dafür daß das verspeisen von kindern erlaubt wird?). das ganze lagern wir auf seevren im Ausland wo die deutsche justiz keinen zugriff hat, dann ist das nämlich **vollkommen legal**.

wenn das denic (alles mit ?.de? am ende) uns abschaltet, bleiben immer noch die interantionalen [?.net?](http://.net), [?.org?](http://.org) oder [?.info?](http://.info) Endungen im Ausland.

Dann brauchen wir noch ein paar arbeitslose **Jubelperser** den wir ihr H(artz)IV aufstocken wenn sie mit möglichst vielen Verlinkungen in Foren und sozialen Medien dafür sorgen daß die faschen Seiten hohe Scores in den Suchmaschine bekommen (ganz oben angesetzt werden).

Wenn wir das in internationaler antifanten Solidarität machen für den wahlkampf in indien dann machen die inder das sicher für unseren wahlkampf - also straffrei!

und jetzt **haut in die tazten!**



[1] [http://40.media.tumblr.com/0b05b5aa45092c7597f73bde78031ad2/tumblr\\_n68csw8j0j1sofvubo1\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/0b05b5aa45092c7597f73bde78031ad2/tumblr_n68csw8j0j1sofvubo1_500.jpg)

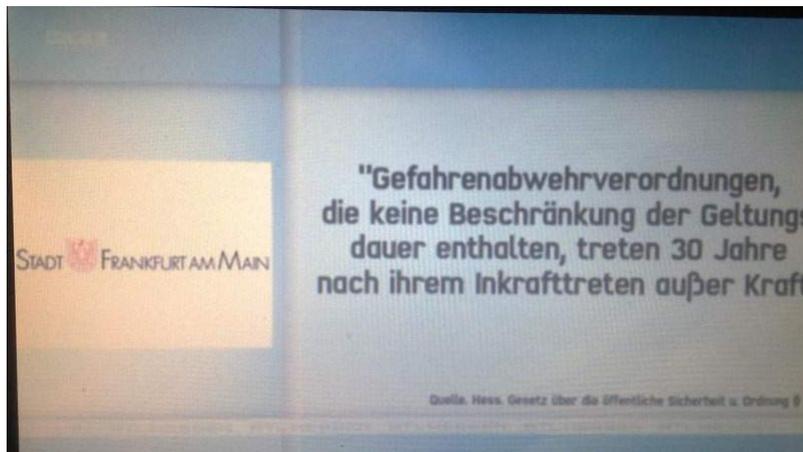
---

**27.05.2014 04:41** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87011466398>

<http://www.rtl-hessen.de/video/4463/bussgeldfreies-frankfurt>

[http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/index.jsp?rubrik=5300&key=standard\\_document\\_51898997](http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/index.jsp?rubrik=5300&key=standard_document_51898997)

<http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/?rubrik=3056>



[1] [http://41.media.tumblr.com/aa2c81b16ae879fee427680c396319ac/tumblr\\_n68rovBWR41sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/aa2c81b16ae879fee427680c396319ac/tumblr_n68rovBWR41sofvubo1_1280.jpg)

---

**28.05.2014 10:52** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87091428003>

Du besitzt einen Acker auf dem Sojabohnen angebaut werden. Du musst ein Kind durchfüttern. Die Ressourcen sind knapp. **Verfütterst du das Soja an eine Kuh damit die Milch gibt oder machst du Milch aus Soja und verfütterst die Kuh zusätzlich ans Kind?**

Du besitzt einen Acker auf dem  
Sojabohnen angebaut werden.  
Du musst ein Kind durchfüttern.  
Die Ressourcen sind knapp.  
Verfütterst du das Soja an eine Kuh  
damit die Milch gibt oder machst du  
Milch aus Soja und verfütterst die  
Kuh zusätzlich ans Kind?

[1] [http://41.media.tumblr.com/c78dc0bd72875c010b0566a602506c62/tumblr\\_n6a67nsFpL1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c78dc0bd72875c010b0566a602506c62/tumblr_n6a67nsFpL1sofvubo2_r1_1280.jpg)

---

28.05.2014 11:27 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87092963113>

everybody knows that the **superior race human** is **better than a jews** or a human with a disability! women are the **superior half** of the **parents**.

jeder weiß seit alice ?goebbels? schwarzer daß die herrINNENrasse besser ist als juden oder behinderte as frauen die **besseren elernteil- hälfte** der menschheit sind als väter

~~„besserer“ Mensch als  
ein Jude/Behinderter  
„besserer Elternteil  
als ein Vater“~~



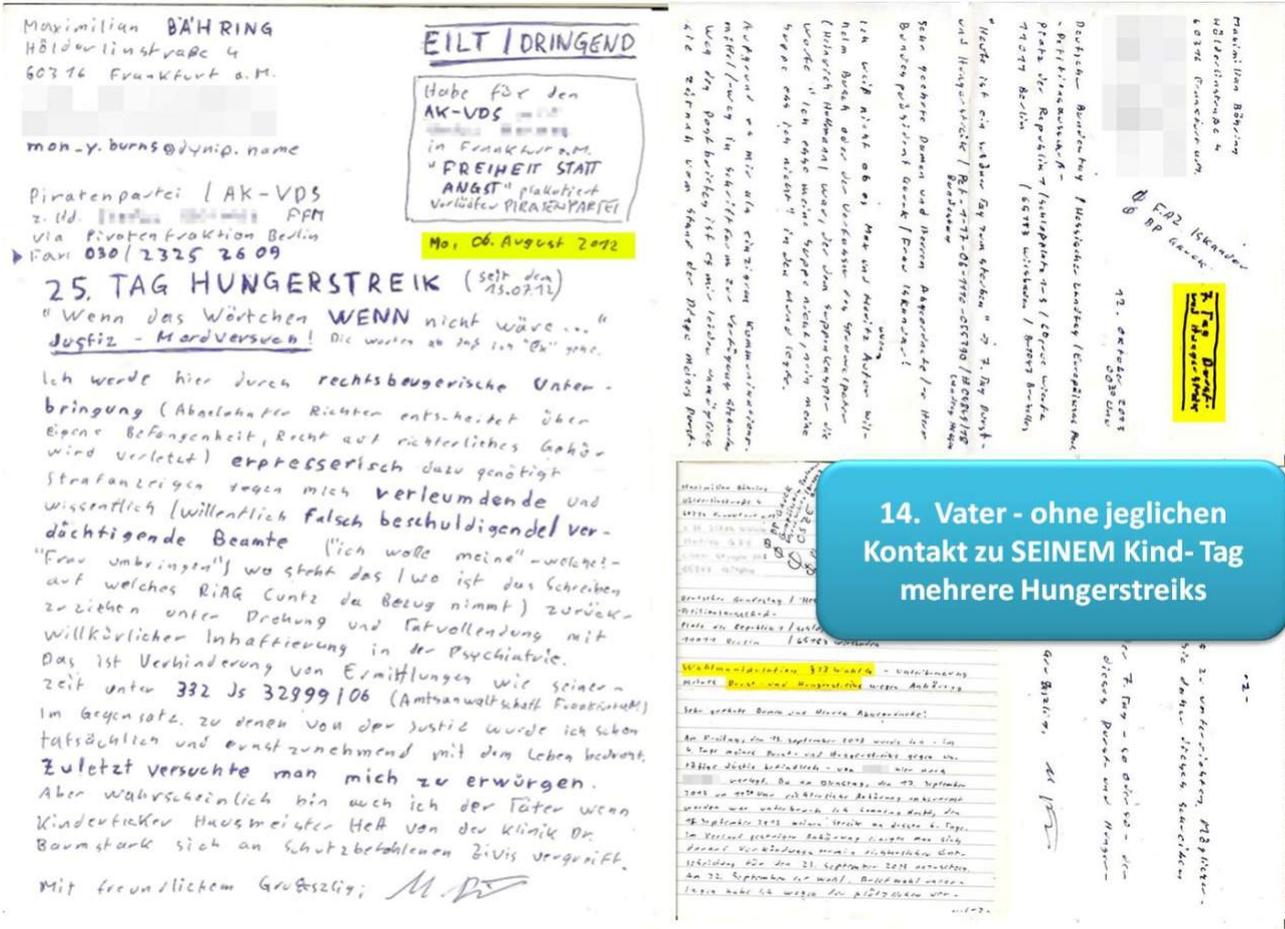
[1] [http://36.media.tumblr.com/f5b988ff5db33d1099fc9f7e7775f9cd/tumblr\\_n6a7u6Taug1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/f5b988ff5db33d1099fc9f7e7775f9cd/tumblr_n6a7u6Taug1sofvubo1_1280.jpg)

28.05.2014 03:26 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87106646928>



[1] [http://41.media.tumblr.com/24d821f62a500bf7ee8489ec6d8204af/tumblr\\_n6aiwiC5V31sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/24d821f62a500bf7ee8489ec6d8204af/tumblr_n6aiwiC5V31sofvubo1_1280.jpg)

29.05.2014 10:55 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87191244663>



[1] [http://41.media.tumblr.com/6d00c99691dd81850ff47d96fe57d8c7/tumblr\\_n6c10gkE4u1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6d00c99691dd81850ff47d96fe57d8c7/tumblr_n6c10gkE4u1sofvubo1_1280.jpg)

### 29.05.2014 01:04 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87197758978>

Es gibt da so ein paar Adresshändler die würden ganz gerne Jobvermittler dazu zwingen ihre Datenbestände aus KEINE IRONIE, DAS MEINEN DIE ERNST ?Datenschutzgründen? an Letter Shops auszulagern.

Dafür hetzen die Scientology- und Schneeballsystemanhänger mittels Presse (gehört zum Kartell) mit angeblichen Hackerattacken um auf Verschwiegenheit angewiesene Unternehmen (ich will ja den Job nur dann wechseln wenn ich die neue Stelle auch bekomme, ansonsten will ich den alten ja nicht verlieren, also darf von meiner Bewerbung woanders mein bisheriger Arbeitgeber nichts mitbekommen) ganz offen zu erpressen.

Daß die Hackerattacken zielgerichtet sind sieht man daran daß die DDOS-Angriffe nicht abhängig von IP-Ranges laufen (bestimmte Provider) sondern sich auf primary und secondary dns und mailsystem die sysops immer unabhängig voneinander betreiben angegriffen werden. Das bedeutet zielgerichtete Angriffe. KEIN ZUFALL!

Wenn ein Unternehmen einen eigenen VoIP/Mailservers betreibt, wer verteilt da die Passwörter und kann Sie zurücksetzen oder auf das Filesystem zugreifen? Der Sysop des Unternehmens. Wenn ich das ganze nach Kanada outsource, wer hat dann die Hoheit über die Passwörter und das Filesystem? Etwa irgendein von google-analytics bezahlter CIA-Spitzel den ich gar nicht kenne?

Wenn ich nicht als Steuerberater will daß der deutsche Staat/BND die Excel-Monatsabrechnungen meiner Mandanten sieht dann lagere ich die nicht in DE wo der Finanzamtspitzel-Sysop die Sprache spricht und der Staat sich physikalischen Zugriff erschaffen kann sondern am besten irgendwo wo der Staat der sich physikalisch Zutritt verschaffen kann des lesens arabischer Ziffern nicht mächtig ist. DE-MAIL: Ich will nicht vom BND überwacht werden deshalb lagere ich meinen Kram im Hoheitsgebiet der Stasi!



[1] [http://41.media.tumblr.com/f304e55412a83f4fa8dee851c6d0c2ce/tumblr\\_n6c6ytO9Uhlsofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f304e55412a83f4fa8dee851c6d0c2ce/tumblr_n6c6ytO9Uhlsofvubo1_1280.jpg)

**29.05.2014 03:30 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87206800973>  
geschäftlicher Bewirtungszweck**

Es soll ja leute in Finanzmännern geben die bei den Belegen nachschauen **welche Geschäftsessen nicht zu Aufträgen gehören.**

Und diese Listen (sogenannte B-Kontakte - A-kontakt = mit Auftrag - kann man dann mittels der vom Finanzamt erstellten Listen heimsuchen und sagen **?wenn sie bei der konkurrenz nichts kaufen wollen - warum dann nicht bei uns??**) Aber vom Finanzamt gibt es keine Tips ?an meinen Sauf - Kumpel H, Computer-Kassenhersteller bei F?C-omputer,? oder? ?Die Quitungen müssen maschinell erstellt sein und das Steuer- und Steuerberaterkartell bestimmt wie und vor allem wer für die Pflicht-Kassensysteme den Auftrag bekommt??

Sowas nennt man **Dataming** (oder auch **Spioange und Erpressung**)

**03.06.2014 03:30 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87701002258>**

superman.tel

[http://www.kundera.de/Filme/Die\\_uner.gif](http://www.kundera.de/Filme/Die_uner.gif)  
"arabischer -frühling (mit facebook.burka)"

homo-?MELONEN-F\*CK" -> Millionärserpresser  
suchen Sie in Foren die niemand freiwillig benutzt!

In den unsenet://alt.binaries gruppen wird abhörsicher mittels Gesten-Fotos (nicht automatisiert abhör oder durchsuchbar) berichtet über Therapeuten-Sex-Mißbrauch - ?hypnosis? oder ?therapy? - Das ist kein pr0n (so geschrieben weil g00gele es dann nicht findet) das sind nachgestellte Tathergangsschilderungen!

gez-systemmedien machen gewerkschaftsdruck - es soll niemand mehr systemunkonfom publizieren können.



[1] [http://41.media.tumblr.com/700b2fba35202eeca53e1df9e2bfa2b/tumblr\\_n6ln21SFss1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/700b2fba35202eeca53e1df9e2bfa2b/tumblr_n6ln21SFss1sofvubo1_1280.jpg)

## 04.06.2014 09:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87781875848>

Wollt ihr mal abgehörchten Postbank Traffic sehen? Da steht der Klartext. Ein INTERCEPT SSL Cert macht es möglich in Zusammenhang mit Fiddler!

<http://www.telerik.com/download/fiddler>

Wer maintaint im Internetcafe oder auf dem PC auf der Arbeit eigentlich die CERT stores? Ich kenne keinen Herrn Wherisgin oder Tassetee. So und jetzt brauch ich nur noch am UMTS-Surfstick mit ?AT+CMTI incoming stored SMS? die TANs abzuhorchen! Am besten ich schalte ne Rufumleitung oder ordere eine Partnerkarte!

<http://svn.openmoko.org/developers/charlie/Wiki/ATCommands>

[http://praxistipps.chip.de/sms-und-anrufe-automatisch-weiterleiten-so-gehts\\_28263](http://praxistipps.chip.de/sms-und-anrufe-automatisch-weiterleiten-so-gehts_28263)

Nachtrag:

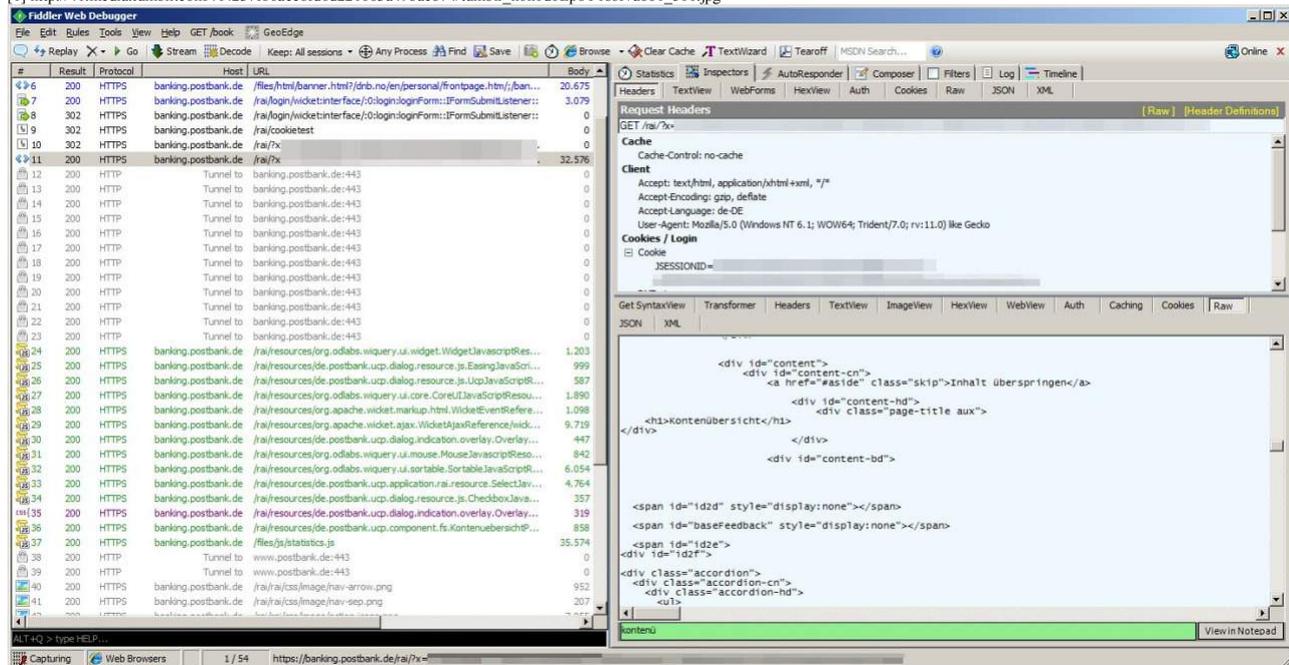
[http://news.cnet.com/AT38T-leaks-sensitive-info-in-NSA-suit/2100-1028\\_3-6077353.html](http://news.cnet.com/AT38T-leaks-sensitive-info-in-NSA-suit/2100-1028_3-6077353.html)

Quelle:

<http://www.zdnet.com/how-the-nsa-and-your-boss-can-interpret-and-break-ssl-7000016573/>



[1] [http://41.media.tumblr.com/7f4237f86ae8fd6d221683a49bacb74/tumblr\\_n6n0d6Lp8Y1sofvubo1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/7f4237f86ae8fd6d221683a49bacb74/tumblr_n6n0d6Lp8Y1sofvubo1_500.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/5fc339775193ff540d3b31ef4c29b92/tumblr\\_n6n0d6Lp8Y1sofvubo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5fc339775193ff540d3b31ef4c29b92/tumblr_n6n0d6Lp8Y1sofvubo4_r1_1280.jpg)

Postbank Online-Banking

Deutsche Postbank AG (DE) | https://banking.postbank.de/ra/

Postbank Giro plus BLZ: [redacted] Sitzungsende in [redacted] Banking beenden

Kontenübersicht Umsätze Auftragslisten Service Nachrichtenbox Einstellungen

| Konto                 | Kontonummer    | Umsätze €   | Saldo €    |
|-----------------------|----------------|-------------|------------|
| <b>Giro plus - EK</b> | [redacted]     |             | [redacted] |
| BLZ: [redacted]       | 04.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
| Kontoart: Einzelkonto | 03.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
| IBAN: [redacted]      | 03.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
| BIC: [redacted]       | 03.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
| > Kontodetails        | 03.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
|                       | 03.06.2014     | Lastschrift | [redacted] |
|                       | > Alle Umsätze |             |            |

> alle Konten anzeigen

0,3 % p.a. ab dem ersten Euro  
Postbank SparCard direkt - die clevere Art zu sparen.  
> Jetzt informieren

Tipp der Woche  
Finanzwissen leicht gemacht! Alles rund um Zahlungsverkehr und Finanzen. > Jetzt informieren

© 2014 Deutsche Postbank AG

Rechtshinweise | Impressum | Bedienungshilfen | Sitemap | Kontakt | Newsletter

[3] [http://40.media.tumblr.com/60279e3a93ad63035c8694ce47a14fd1/tumblr\\_n6n0d6Lp8Y1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/60279e3a93ad63035c8694ce47a14fd1/tumblr_n6n0d6Lp8Y1sofvubo3_r1_1280.jpg)

04.06.2014 08:56 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87826884603>

# Anleitung zum Zeitungslesen



„PRAGER“-Frühling / “Peking“



Wenn da steht ...  
... dann ist gemeint!



17. Juni 1953 Ost-Berlin



[1] [http://40.media.tumblr.com/3a515d170a25c0f9b3f7c289ca080fd6/tumblr\\_n6nwtq2mdx1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/3a515d170a25c0f9b3f7c289ca080fd6/tumblr_n6nwtq2mdx1sofvubo1_1280.jpg)

05.06.2014 06:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87874571083>

Mit dem Ende der Konjunkturpakete endet dieselbe und dann kommt das Euro-Aus!

Was war damals als Helmut Kohl Schulden machen mußte? Richtig. Da war Wiedervereinigung und in der DDR sah es aus wie kurz nach dem Kriege. Das war notwendig.

Weshalb macht Angela Merkel Schulden? Ween demAutomaussittier? Nein. Angela Merkel macht Schulden um Entwicklungshilfe an andere Länder zu zahlen auf dem Umweg eines stabilen Euros. Das bedeutet daß der durchschnittliche Deutsche über viele Jahre zu hohen Steuern in Ländern mit geringerer Produktivität finanziert. Und um diese Steuerlast zu stemmen geht es um Achtung: KOMMUNISMUS an das hart erarbeitete Eigentum der Deutschen.

Ist Ihnen aufgefallen daß deutsche, wenn Sie im Ausland arbeiten, immer weiterhin in die deutsche Rentenversicherung und Krankenversicherung einzahlen und sich dann gegen Auslandskrankenscheine dort behandeln lassen? Warum sieht das wohl so aus daß die Türken die zu uns kommen alle in unsere Sackgasse in die türkische Krankenkasse einbezahlen? Weil das gut für das deutsche Sozialsystem ist? Mitnichten, allenfalls kurzfristig.

Das Sozialsystem ist nämlich defizitär und wird durch Steuermittel quersubventioniert. Und zwar nicht nur die direkt im Haushalt ausgewiesenen Transferleistungen, nein auch jeder Sozialhilfeempfänger der staatliche Leitung erhält ja - sua steuergeldern - Beiträge ins Sozialsystem ein. Die Rubrik wo das aus dem Haushalt ehriagsgerechnet wird hab ich noch nicht gefunden. Daß das System defizitär ist liegt daran daß die Männer nicht mehr im Krieg im Feld belieben und vorher 30 Jahre lang brav Rente gespart? haben von der dann die hinterbliebenen Frauen in Saus und braus eben können, sondern daß die Männer der Generationen ab 1945 alt werden und nicht in den Krieg ziehen. Außerdem fällt über die Erfindung der Antibabypille der Schneeballsystemartige effekte weg daß ein Mensch mehr Nachfahren hinterläßt als er Vorfahren hatte. Abgesehen davon wurde der Zivildienst mit dem Wehrdienst abgeschafft weil es nicht einzusehen war daß Männer einen Karriere nachteil erleiden gegenüber Frauen die keine Kinder in die Welt setzen. Jetzt kommt ein weiterer Effekt hinzu: Die Heimkehrer der Gastarbeiterwirtschaften hier eine hohe Rente und lassen sich diese dann nachdem sie wieder zurück in ihr Heimatland gezogen sind dort ausbezahlen. Durch das Gefälle im Sozialsystem beuten Sie dadurch letztendlich die arbeitende Bevölkerung ihres und unseres Landes aus.

Daher: Jeder zahle in seinem Heimatland Beiträge ins Sozialsystem! Keine ausländischen Beitragszahler in deutsche Sozialsysteme.

Wohnt ein deutscher Sozialfall in einer Wohnung die vom Amt bezahlt wird aber einem Ausländer gehört wohin fließt dann das deutsche Geld ab? Richtig ins Ausland. Das ist wie mit dem Urlaub machen außerhalb Deutschlands. Das ist die Wahre Kapitalflucht insbesondere solange man neben ausländische Airlines mit steuerfreiem Kerosin nutzt. Ich spare viel mein Pilot seine Steuern in Dubai zahlt.



[1] [http://40.media.tumblr.com/5008140756e867a4318ef66cdda95455/tumblr\\_n6oobkDBpp1sofvubol\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/5008140756e867a4318ef66cdda95455/tumblr_n6oobkDBpp1sofvubol_500.jpg)

---

**05.06.2014 06:34** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87912478923>

## Balkan Mafia?

Hier hat irgendeine Anfang 20-jährige (oder jünger) gebrochen deutsch sprechende (südosteruopa?) Smartphonebenutzerin lange schwarz gefärbte Haare angeblich ihre Schul-Bücher in der Spam-Box? liegenlassen welche jetzt weg wären. Ich habe Sie darauf verwiesen sie möge das Haus verlassen so diese hier nicht gemeldet sei.

---

**05.06.2014 06:37** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87912664308>

## eI was the 1st, Hen!

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/ezb-entscheidung-der-tag-an-dem-der-zins-verschwand-12974940.html>

vergleiche

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87874571083/mit-dem-ende-der-konjunkturpakete-endet-dieselbe>

---

**06.06.2014 01:22** <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/87984224658>

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2924

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

?-

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

?-

Frankfurt a.M., den 05. Juni 2014

3 Ws 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

mir unbekanntes Verfahren - welche Strafsache GEGEN mich verdammt nochmal?

3 RWs 470/14 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.?

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen die Justizangestellte Dwight und Staatsanwältin Böttinger!

Es besteht der mehr als hinreichende Tatverdacht daß seitens der Staatsanwaltschaft gezielt Akten ?frisirt? werden. Denn: Heute am 06. Juni 2014 erreicht mich mittags mit einfacher Post ein An-schreiben des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in Sachen 3 Ws 546/14 ? ein mir gänzlich un-bekannter Vorgang ? mit der Bitte zu einer mit gleicher Post zugesandten Abschrift eines Antrags auf Abweisung sofortiger Beschwerde der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. datierend vom 02. Juni 2014 Stellung zu nehmen. Jetzt kommts: Das Schreiben was sich mit im Umschlag befindet gehört zu einem Verfahren 3 RWs 470/14 von dem ich ebenfalls erstmals Kenntnis erhalte und dieses gehört (erkennbar lediglich am Vermerk ?1 Bd. Akten 992 Bs 7/13? im Anschriftenfeld) zum Wider-spruch gegen eine Privatklagesache.

Ansonsten ist mir nur das Verfahren 3 Ws 1170/13 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. bekannt, die Untätigkeitsbeschwerde 3 RWs 1080/13 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. betreffend die sich deshalb erledigt hat weil die Hauptsache durch Ablehnung der Verfahrenseröffnung bei gleichzeitiger Entschädigung meiner Person erledigt worden war.

Ich gehe daher stark davon aus daß es sich um meine Privatklagesache gegen Beamte handelt die ebenfalls anhängig ist. In dieser nehme ich im Übrigen wie folgt Stellung: Es wurde nicht nur Post unterschlagen und absichtlich falsch adressiert um mir Nachteil zuzufügen, nein in Privatklagesache 992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. geht es darum daß mich Polizeibeamte ?verprügelt? haben.

Das habe ich auch strafangezeigt aber auf meine schriftlichen Anzeigen hin ist nichts geschehen und sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft hatten trotz mehrfacher Aufforderung nicht mitteilen wollen ob Ermittlungen gegen die ?prügelnden Beamten? eingeleitet wurden oder nicht.

Daraufhin habe ich sicherheitshalber den Weg der Privatklage beschritten und mit dieser Angelegen-heit befassten Richter Pulch gebeten von seiner Seite aus nachzuforschen inwieweit Dienstaufsicht oder Behörden von sich aus tätig zu werden gedenken damit mein Privatklagesache nicht parallel zu öffentlicher Klage läuft und dann aufgrund Doppelbestrafungsverbot eingestellt werden müßte.

?-2-

-2-

Statt sich hierum zu kümmern sandte mir der rotzfreche Richter Pulch erstmal ? ohne sich vor Gebührenerhebung über meien Vermögenssituation als H(artz)IV Empfänger zu informieren die mir wohl kostenfreien Zugang zu Gerichten ermöglicht und zwar obendrein noch teils mit zusatz-kostenpflichtiger Zustellung durch den Gerichtsvollzieher zwei Kostenbescheide für einmal einen von ihm begehrte Gerichtskostenvorschuß sowie ein anderes Mal Gebühren für aufgrund seiner eigenen Untätigkeit erfolgten Verfahrenseinstellung, weil er eben nicht wie höflich gebeten nachgeforscht hatte inwieweit die Staatsanwaltschaft bereits tätig sei und ich einreichen vollständiger Privat-Klagschrift hiervon abhängig machen muß. Es besteht in diesem Zusammenhange dringender Tatverdacht der Korruption /des Amstmiss-brauches ? wahrscheinlich will der Richter die prügelnden Beamten vor Strafverfolgung und möglicher-weise Jobverlust schützen, immerhin ist in der Sache die Beweislast gegen die Beamten mehr als erdrückend. Und da wird mit den Anschriften getrickst ist ja nicht das erste mal, so wurden in jüngerer Vergangen-heit ganze Wahlen manipuliert.

Ich habe jedenfalls auf seien Unsinnigen kostenbescheide hin das Amtsgericht ? Betreuungsgericht - gebeten die Zurechnungsfähigkeit dieses Herrn ? insbesondere was ein Richteramt angeht ? einer ein-gehenden Prüfung zu unterziehen.

Nun wurde mir mitgeteilt ich hätte nicht rechtzeitig Einspruch eingelegt ? natürlich weil ich die seitens der Justiz unterschlagene ? das ist zweifelsfrei nachweisbar - Post gar nicht vorliegen hatte. Das ganze mit Schreiben des Landgerichtes Aktenzeichen 5/4 Qs 23/14 Landgericht Frankfurt a.M. (Vorinstanz 992 B7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.). vom 30. April 2014.

DAS HEISST: DIE JUSTIZ LÄSST IN IHREM EIGENEN SCHLAMPLADEN DIE POST LIEGEN BIS DIE EINSPRUCHSFRISTEN ABGELAUFEN SIND UND ERKLÄRT DANN MAN KÖNNE NUN NICHT MEHR IN NÄCHSTER INSTANZ RECHTSMITTEL EINLEGEN WEIL- UND HIER WIRD ES KRIMINELL, DENN NUN WIRD DIE SCHULD FÜRS JUSTIZVERSAGEN DEM JUSTIZOPFER IN DIE SCHUHE GESCHOBEN, DIESES NÄMLICH ? TATSÄCHLICH MANGELS KENNNTNIS ODER VORLIEGEN EINER EINSPRUCHSFÄHIGEN ENTSCHEIDUNG -SCHULDHAFT VERSÄUMT HÄTTE FRISTGERECHT- EINSPRUCH EINZULEGEN. ES WIRD ZUDEM SEITENS DES LANDGERICHTES EINFACH BEHAUPTET IHM WÄRE ENTSCHEIDUNG BEKANTGEMACHT WORDEN WAS ÜEBRHAUPT NICHT STIMMT. GLATTE LÜGE! IM ÜBRIGEN DEREN NACHWEISPFLICHT.

Ich beantrage daher ? so dem nicht bereit öffentliche Klage oder Amts- oder staatsanwältliches Ermittlungsverfahren entgegensteht ? Wiederaufnahme der Privatklagesache sowie Rücknahme der Entscheidung hinsichtlich ominöser Kostenvorschüße.

Anfechtbare Kostenentscheide liegen gar nicht vor, nur ominöse Rechnungen. Staatsanwaltschaft warnt mit Aushang übrigens vor gefälschten Gerichtskostenrechnungen die im Umlauf seien. Ich beantrage zudem aus gegebenem Anlaß Justizangestellte Dwigh und Staatsanwältin Böttinger psychiatrisch auf ihre Zurechnungsfähigkeit hin untersuchen zu lassen weil es für die Öffentlichkeit geradezu gemeingefährlich ist wenn ordentliche Gerichtsverfahren dadurch behindert werden daß man seitens der zuständigen Stellen noch nichteinmal fähig ist Aktenzeichen richtig zuzuordnen.

Seit 2001 bauen Gerichte ? auf gut Deutsch gesagt ? nichts als Scheiße und seit 1998 weigert sich eine durch und durch korrupte Polizei sogar bei schwersten Straftaten wie Mordversuchen einfach mal tätig zu werden. Ich sehe echt langsam keinen anderen Ausweg mehr als die Nato einmarschieren zu lassen und den Notstand auszurufen um das dumme, korrupte Gesindel bei der Justiz aus den Ämtern zu jagen. Die BRD unter Alliierter Militärbesatzung prima funktioniert.

Gruß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 05. Juni 2014

3 Ws 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

mir unbekanntes Verfahren - welche Strafsache GEGEN mich verdammt nochmal?

3 RWs 470/14 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.?

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen die Justizangestellte Dwight und Staatswanwältin Böttinger!

Es besteht der mehr als hinreichende Tatverdacht daß seitens der Staatsanwaltschaft gezielt Akten „frisirt“ werden. Denn: Heute am 06. Juni 2014 erreicht mich mittags mit einfacher Post ein Anschreiben des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in Sachen 3 Ws 546/14 – ein mir gänzlich unbekannter Vorgang – mit der Bitte zu einer mit gleicher Post zugesandten Abschrift eines Antrags auf Abweisung sofortiger Beschwerde der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. datierend vom 02. Juni 2014 Stellung zu nehmen. Jetzt kommts: Das Schreiben was sich mit im Umschlag befindet gehört zu einem Verfahren 3 RWs 470/14 von dem ich ebenfalls erstmals Kenntnis erhalte und dieses gehört (erkennbar lediglich am Vermerk „1 Bd. Akten 992 Bs 7/13“ im Anschriftenfeld) zum Widerspruch gegen eine Privatklagesache.

Ansonsten ist mir nur das Verfahren 3 Ws 1170/13 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. bekannt, die Untätigkeitsbeschwerde 3 RWs 1080/13 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. betreffend die sich deshalb erledigt hat weil die Hauptsache durch Ablehnung der Verfahrenseröffnung bei gleichzeitiger Entschädigung meiner Person erledigt worden war.

Ich gehe daher stark davon aus daß es sich um meine Privatklagesache gegen Beamte handelt die ebenfalls anhängig ist. In dieser nehme ich im Übrigen wie folgt Stellung: Es wurde nicht nur Post unterschlagen und absichtlich falsch adressiert um mir Nachteil zuzufügen, nein in Privatklagesache 992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. geht es darum daß mich Polizeibeamte „verprügelt“ haben.

Das habe ich auch strafangezeigt aber auf meine schriftlichen Anzeigen hin ist nichts geschehen und sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft hatten trotz mehrfacher Aufforderung nicht mitteilen wollen ob Ermittlungen gegen die „prügelnden Beamten“ eingeleitet wurden oder nicht.

Daraufhin habe ich sicherheitshalber den Weg der Privatklage beschritten und mit dieser Angelegenheit befassten Richter Pulch gebeten von seiner Seite aus nachzuforschen inwieweit Dienstaufsicht oder Behörden von sich aus tätig zu werden gedenken damit meien Privatklagesache nicht parallel zu öffentlicher Klage läuft und dann aufgrund Doppelbestrafungsverbotes eingestellt werden müßte.

...-2-

[1] [http://40.media.tumblr.com/7b00611dc603ec33697c64ee9039fe5/tumblr\\_n6r15r8oY11sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7b00611dc603ec33697c64ee9039fe5/tumblr_n6r15r8oY11sofvubo1_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2924

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 05. Juni 2014

3 Ws 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

mir unbekanntes Verfahren - welche Strafsache GEGEN mich verdammt nochmal?

3 RWs 470/14 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.?

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen die Justizangestellte Dwight und Staatswanwältin Böttinger!

Es besteht der mehr als hinreichende Tatverdacht daß seitens der Staatsanwaltschaft gezielt Akten „frisirt“ werden. Denn: Heute am 06. Juni 2014 erreicht mich mittags mit einfacher Post ein Anschreiben des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in Sachen 3 Ws 546/14 – ein mir gänzlich unbekannter Vorgang – mit der Bitte zu einer mit gleicher Post zugesandten Abschrift eines Antrags auf Abweisung sofortiger Beschwerde der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. datierend vom 02. Juni 2014 Stellung zu nehmen. Jetzt kommts: Das Schreiben was sich mit im Umschlag befindet gehört zu einem Verfahren 3 RWs 470/14 von dem ich ebenfalls erstmals Kenntnis erhalte und dieses gehört (erkennbar lediglich am Vermerk „1 Bd. Akten 992 Bs 7/13“ im Anschriftenfeld) zum Widerspruch gegen eine Privatklagesache.

Ansonsten ist mir nur das Verfahren 3 Ws 1170/13 Oberlandesgericht Frankfurt aM. bekannt, die Untätigkeitsbeschwerde 3 RWs 1080/13 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. betreffend die sich deshalb erledigt hat weil die Hauptsache durch Ablehnung der Verfahrenseröffnung bei gleichzeitiger Entschädigung meiner Person erledigt worden war.

Ich gehe daher stark davon aus daß es sich um meine Privatklagesache gegen Beamte handelt die ebenfalls anhängig ist. In dieser nehme ich im Übrigen wie folgt Stellung: Es wurde nicht nur Post unterschlagen und absichtlich falsch adressiert um mir Nachteil zuzufügen, nein in Privatklagesache 992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. geht es darum daß mich Polizeibeamte „verprügelt“ haben.

Das habe ich auch strafangezeigt aber auf meine schriftlichen Anzeigen hin ist nichts geschehen und sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft hatten trotz mehrfacher Aufforderung nicht mitteilen wollen ob Ermittlungen gegen die „prügelnden Beamten“ eingeleitet wurden oder nicht.

Daraufhin habe ich sicherheitshalber den Weg der Privatklage beschritten und mit dieser Angelegenheit befassten Richter Pulch gebeten von seiner Seite aus nachzuforschen inwieweit Dienstaufsicht oder Behörden von sich aus tätig zu werden gedenken damit meien Privatklagesache nicht parallel zu öffentlicher Klage läuft und dann aufgrund Doppelbestrafungsverbotes eingestellt werden müßte.

...-2-

[2] [http://41.media.tumblr.com/d2c18761d526be21ec7e9a8078215557/tumblr\\_n6r15r8oY11sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d2c18761d526be21ec7e9a8078215557/tumblr_n6r15r8oY11sofvubo3_1280.jpg)

-2-

Statt sich hierum zu kümmern sandte mir der rotzfreche Richter Pulch erstmal – ohne sich vor Gebührenerhebung über meien Vermögenssituation als H(artz)IV Empfänger zu informieren die mir wohl kostenfreien Zugang zu Gerichten ermöglicht und zwar obendrein noch teils mit zusatz-kostenpflichtiger Zustellung durch den Gerichtsvollzieher zwei Kostenbescheide für einmal einen von ihm begehrte Gerichtskostenvorschuß sowie ein anderes Mal Gebühren für aufgrund seiner eigenen Untätigkeit erfolgten Verfahrenseinstellung, weil er eben nicht wie höflich gebeten nachgeforscht hatte inwieweit die Staatsanwaltschaft bereits tätig sei und ich einreichen vollständiger Privat-Klagschrift hiervon abhängig machen muß. Es besteht in diesem Zusammenhange dringender Tatverdacht der Korruption /des Amstmiss-brauches – wahrscheinlich will der Richter die prügeln den Beamten vor Strafverfolgung und möglicher-weise Jobverlust schützen, immerhin ist in der Sache die Beweislast gegen die Beamten mehr als erdrückend. Und da wird mit den Anschriften getrickt ist ja nicht das ersta mal, so wurden in jüngerer Vergangen-heit ganze Wahlen manipuliert.

Ich habe jedenfalls auf seien Unsinnigen kostenbescheide hin das Amtsgericht – Betreuungsgericht - gebeten die Zurechnungsfähigkeit dieses Herrn – insbesondere was ein Richteramt angeht – einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

Nun wurde mir mitgeteilt ich hätte nicht rechtzeitig Einspruch eingelegt – natürlich weil ich die seitens der Justiz unterschlagene – das ist zweifelsfrei nachweisbar - Post gar nicht vorliegen hatte. Das ganze mit Schreiben des Landgerichtes Aktenzeichen 5/4 Qs 23/14 Landgericht Frankfurt a.M. (Vorinstanz 992 B7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.). vom 30. April 2014.

DAS HEISST: DIE JUSTIZ LÄSST IN IHREM EIGENEN SCHLAMPLADEN DIE POST LIEGEN BIS DIE EINSPRUCHSFRISTEN ABGELAUFEN SIND UND ERKLÄRT DANN MAN KÖNNE NUN NICHT MEHR IN NÄCHSTER INSTANZ RECHTSMITTEL EINLEGEN WEIL- UND HIER WIRD ES KRIMINELL, DENN NUN WIRD DIE SCHULD FÜRS JUSTIZVERSAGEN DEM JUSTIZOPFER IN DIE SCHUHE GESCHOBEN, DIESES NÄMLICH – TATSÄCHLICH MANGELS KENNTNIS ODER VORLIEGEN EINER EINSPRUCHSFÄHIGEN ENTSCHEIDUNG -SCHULDHAFT VERSÄUMT HÄTTE FRISTGERECHT- EINSPRUCH EINZULEGEN. ES WIRD ZUDEM SEITENS DES LANDGERICHTES EINFACH BEHAUPTET IHM WÄRE ENTSCHEIDUNG BEKANTGEMACHT WORDEN WAS ÜEBRHAUPT NICHT STIMMT. GLATTE LÜGE! IM ÜBRIGEN DEREN NACHWEISPFLICHT.

Ich beantrage daher – so dem nicht bereist öffentliche Klage oder Amts- oder staatsnwaltiliches Ermittlungsverfahren entgegensteht – Wiederaufnahme der Privtaklagesache sowie Rücknahme der Entscheidung hinsichtlich ominöser Kostenvorschüße.

Anfechtbare Kostenentscheide liegen gar nicht vor, nur ominöse Rechnungen. Staatsanwaltschaft warnt mit Aushang übrigens vor gefälschten Gerichtskostenrechnungen die im Umlauf seien. Ich beantrage zudem aus gegebenem Anlaß Justizangestellte Dwigth und Staatsanwältin Böttinger psychiatrisch auf ihre Zurechnungsfähigkeit hin untersuchen zu lassen weil es für die Öffentlichkeit geradezu gemeingefährlich ist wenn ordentliche Gerichtsverfahren dadurch behindert werden daß man seitens der zuständigen Stellen noch nichteinmal fähig ist Aktenzeichen richtig zuzuordnen.

Seit 2001 bauen Gerichte – auf gut Deutsch gesagt – nichts als Scheiße und seit 1998 weigert sich eine durch und durch korrupte Polizei sogar bei schwersten Straftaten wie Mordversuchen einfach mal tätig zu werden. Ich sehe echt langsam keinen anderen Ausweg mehr als die Nato einmarschieren zu lassen und den Notstand auszurufen um das dumme, korrupte Gesindel bei der Justiz aus den Ämtern zu jagen. Die BRD unter Alliiertes Militärbesatzung prima funktioniert.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/fdeb22cea0e3bcb2398be1729ed5901b/tumblr\\_n6r15r8oY11sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/fdeb22cea0e3bcb2398be1729ed5901b/tumblr_n6r15r8oY11sofvubo2_1280.jpg)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1047697
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 15:09 06.06.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt
Dr. König mittels
Generalstaatsanwaltschaft
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 05. Juni 2014

3 Ws 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

mir unbekanntes Verfahren - welche Strafsache GEGEN mich verdammt nochmal?

3 RWs 470/14 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.?

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen die Justizangestellte Dwight und Staatsanwältin Böttinger!

Es besteht der mehr als hinreichende Tatverdacht daß seitens der Staatsanwaltschaft gezielt Akten „frisirt“ werden. Denn: Heute am 06. Juni 2014 erreicht mich mittags mit einfacher Post ein An-schreiben des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in Sachen 3 Ws 546/14 – ein mir gänzlich un-bekannter Vorgang – mit der Bitte zu einer mit gleicher Post zugesandten Abschrift eines Antrags auf Abweisung sofortiger Beschwerde der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. datierend vom 02. Juni 2014 Stellung zu nehmen. Jetzt kommts: Das Schreiben was sich mit im Umschlag befindet gehört zu einem Verfahren 3 RWs 470/14 von dem ich ebenfalls erstmals Kenntnis erhalte und dieses gehört (erkennbar lediglich am Vermerk „1 Bd. Akten 992 BS 7/13“ im Anschriftenfeld) zum Wider-spruch gegen eine Privatklagesache.

Ansonsten ist mir nur das Verfahren 3 Ws 1170/13 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. bekannt, die Untätigkeitsbeschwerde 3 RWs 1080/13 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. betreffend die sich deshalb erledigt hat weil die Hauptsache durch Ablehnung der Verfahrenseröffnung bei gleichzeitiger Entschädigung meiner Person erledigt worden war.

Ich gehe daher stark davon aus daß es sich um meine Privatklagesache gegen Beamte handelt die ebenfalls anhängig ist. In dieser nehme ich im Übrigen wie folgt Stellung: Es wurde nicht nur Post unterschlagen und absichtlich falsch adressiert am mir Nachteil zuzufügen, nein in Privatklagesache 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. geht es darum daß mich Polizeibeamte „verprügelt“ haben.

Das habe ich auch straf angezeigt aber auf meine schriftlichen Anzeigen hin ist nichts geschehen und sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft hatten trotz mehrfacher Aufforderung nicht

SENDEBERICHT



FAX-ID: 1047686
Empfänger: 00496913672924
Sendezeitpunkt: 15:02 06.06.2014
Gesendete Seiten: 2
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
D-60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2924

Oberlandesgericht
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 05. Juni 2014

3 Ws 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

mir unbekanntes Verfahren - welche Strafsache GEGEN mich verdammt nochmal?

3 RWs 470/14 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.?

Hiermit ersatte ich Strafanzeige gegen die Justizangestellte Dwight und Staatsanwältin Böttinger!

Es besteht der mehr als hinreichende Tatverdacht daß seitens der Staatsanwaltschaft gezielt Akten „frisirt“ werden. Denn: Heute am 06. Juni 2014 erreicht mich mittags mit einfacher Post ein An-schreiben des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in Sachen 3 Ws 546/14 – ein mir gänzlich un-bekannter Vorgang – mit der Bitte zu einer mit gleicher Post zugesandten Abschrift eines Antrags auf Abweisung sofortiger Beschwerde der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. datierend vom 02. Juni 2014 Stellung zu nehmen. Jetzt kommts: Das Schreiben was sich mit im Umschlag befindet gehört zu einem Verfahren 3 RWs 470/14 von dem ich ebenfalls erstmals Kenntnis erhalte und dieses gehört (erkennbar lediglich am Vermerk „1 Bd. Akten 992 BS 7/13“ im Anschriftenfeld) zum Wider-spruch gegen eine Privatklagesache.

Ansonsten ist mir nur das Verfahren 3 Ws 1170/13 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. bekannt, die Untätigkeitsbeschwerde 3 RWs 1080/13 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. betreffend die sich deshalb erledigt hat weil die Hauptsache durch Ablehnung der Verfahrenseröffnung bei gleichzeitiger Entschädigung meiner Person erledigt worden war.

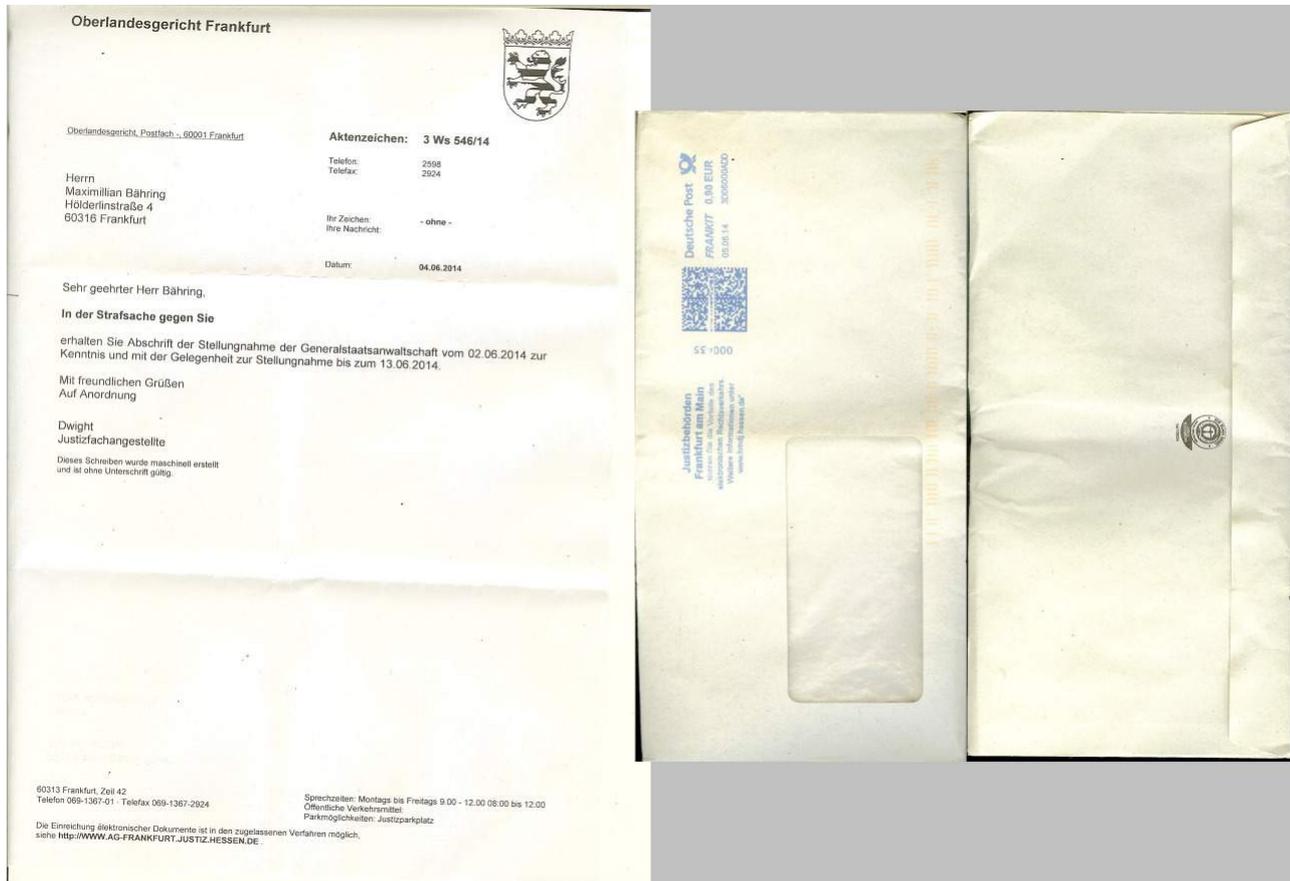
Ich gehe daher stark davon aus daß es sich um meine Privatklagesache gegen Beamte handelt die ebenfalls anhängig ist. In dieser nehme ich im Übrigen wie folgt Stellung: Es wurde nicht nur Post unterschlagen und absichtlich falsch adressiert am mir Nachteil zuzufügen, nein in Privatklagesache 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M. geht es darum daß mich Polizeibeamte „verprügelt“ haben.

Das habe ich auch straf angezeigt aber auf meine schriftlichen Anzeigen hin ist nichts geschehen und sowohl die Polizei als auch die Staatsanwaltschaft hatten trotz mehrfacher Aufforderung nicht

[4] http://40.media.tumblr.com/b0c5da98a0b7c36fc122333aa9c68d8/tumblr\_n6r15r8oY11sofvub05\_1280.jpg

Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
Urschriftlich mit 1 Bd. Akten 992 BS 7/13
Aktanzzeichen: 3 RWs 470/14
Dat.-Nr.: 0223
Bearbeiter: Staatsanwältin Böttinger
Beschwahl: Sekretariat III (069) 1367-2231, -6794, -6796, -2221
Fax: 069 1367-4496
E-Mail: sk3@gsta.justiz.hessen.de
Datum: 02.06.2014
Geschäftsamt des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main
Empf.: 05. Juni 2014
Die weitere Beschwerde ist bereits unzulässig. Es ist kein Fall des § 310 Abs. 1 StPO gegeben, so dass eine Anfechtung der Entscheidung des Landgerichts nicht möglich ist gem. § 310 Abs. 2 StPO.
Es wird beantragt, die weitere sofortige Beschwerde als unzulässig zu verwerfen.
Böttinger Staatsanwältin
Beglaubigt: [Signature]

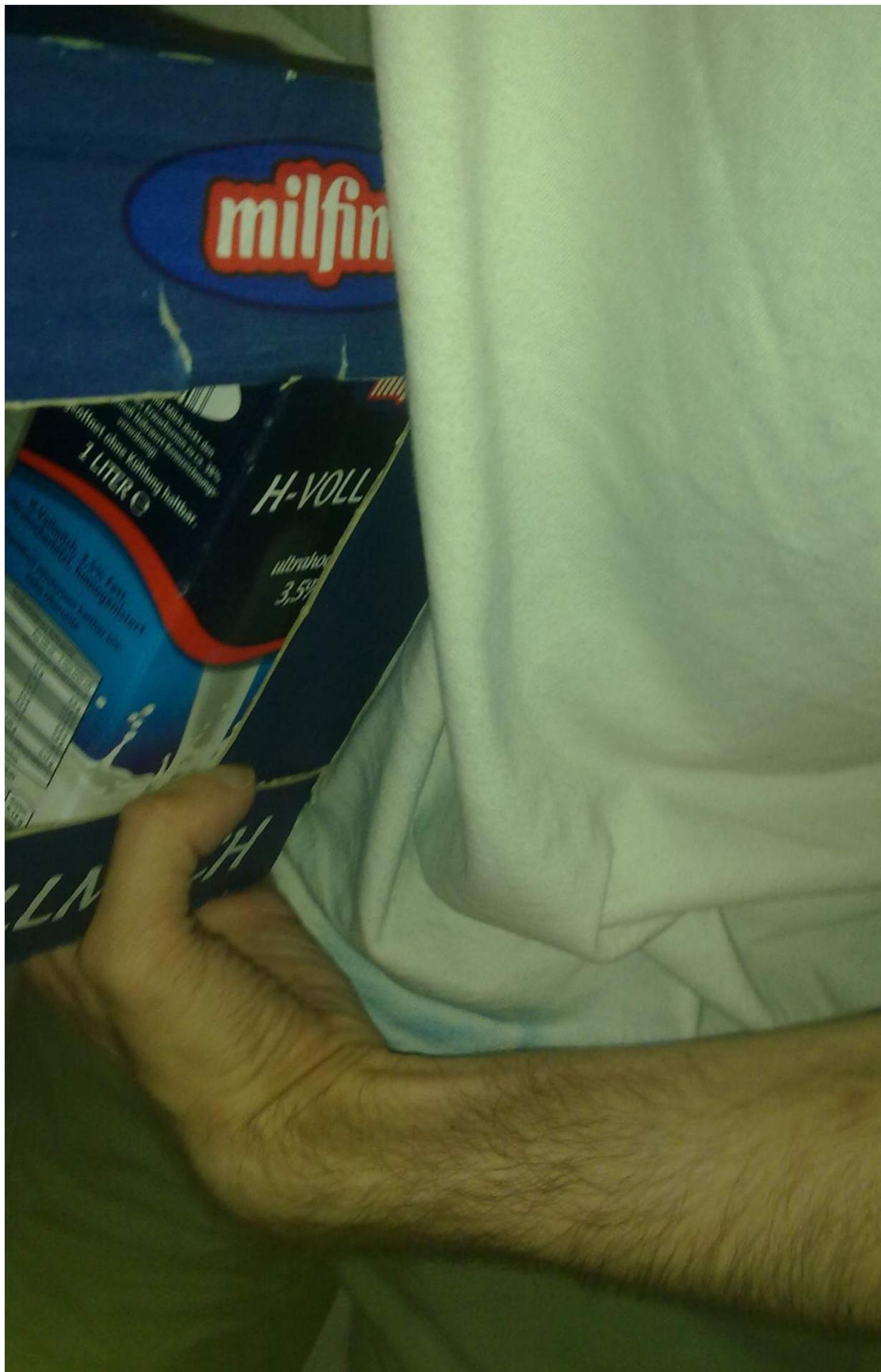
[5] http://41.media.tumblr.com/630f8047b86b6415ee33601c6e7a6213/tumblr\_n6r15r8oY11sofvub04\_1280.jpg



[6] [http://41.media.tumblr.com/9b3d298a4ecf47982a7cf45d42567e47/tumblr\\_n6r15r8oY11sofvub06\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9b3d298a4ecf47982a7cf45d42567e47/tumblr_n6r15r8oY11sofvub06_1280.jpg)

**08.06.2014 08:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88157806418>**

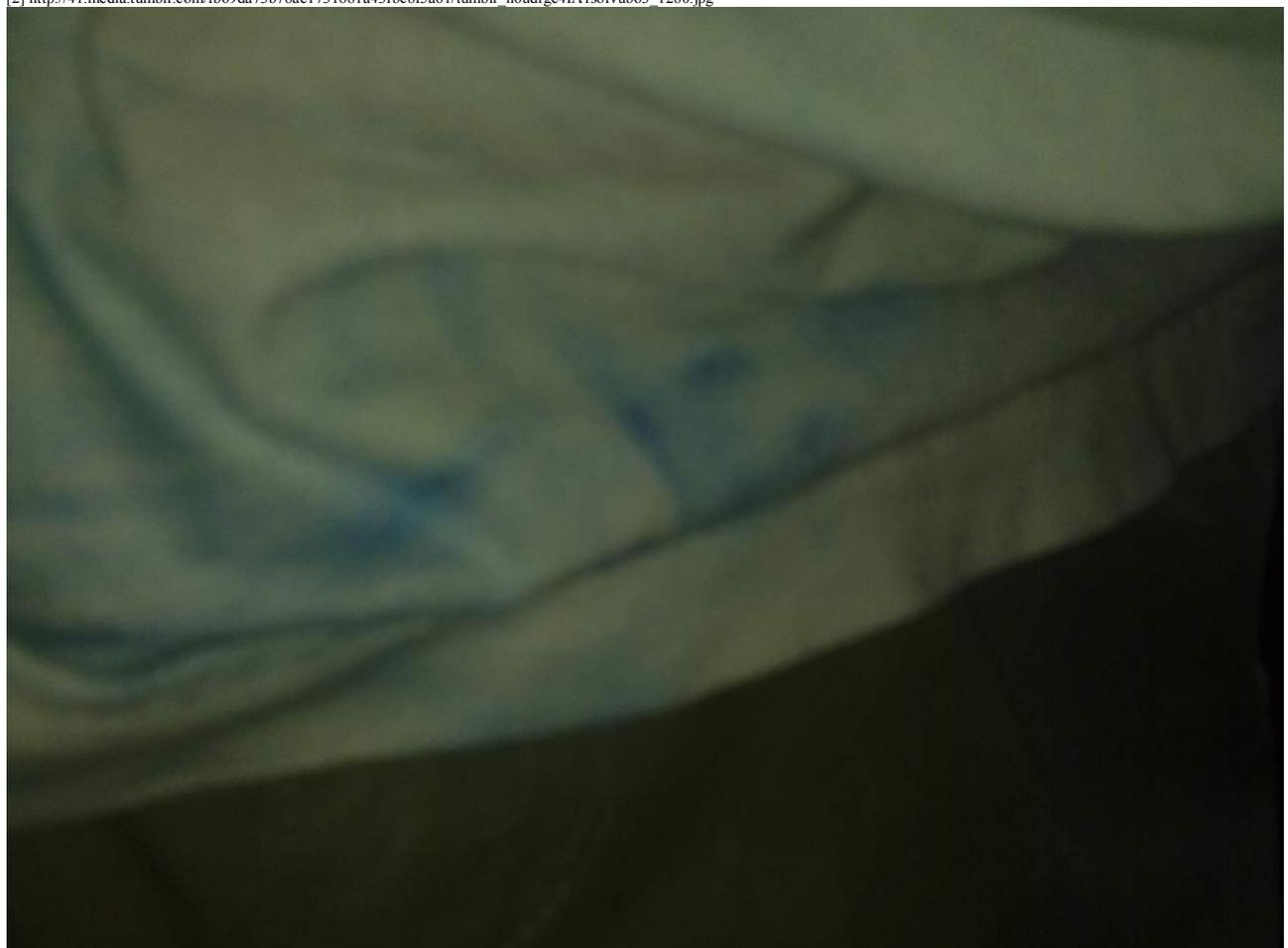
Es gibt ja nur Leute wie mich, die versuchen Müll zu vermeiden und deshalb statt Plastik-Einkaufstüten zu nehmen sich im Supermarkt lieber einen halbleeren Karton, beispielsweise von der H-Milch nehmen und den Rest der Einkäufe dahinträumen und auch so nach Hause transportieren. Doch: Vorsicht bei Aldi. Hier färben die dunkelblauen Milifina Kartons ab.



[1] [http://40.media.tumblr.com/a9f55f1b1873120d6200179e7ede3f64/tumblr\\_n6udrge4IA1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a9f55f1b1873120d6200179e7ede3f64/tumblr_n6udrge4IA1sofvubo2_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/fb69da73b78ae1731881a43fbc8f5a61/tumblr\\_n6udrge4IA1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/fb69da73b78ae1731881a43fbc8f5a61/tumblr_n6udrge4IA1sofvubo3_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/8c37a2ce8946026b316471208c32d046/tumblr\\_n6udrge4IA1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8c37a2ce8946026b316471208c32d046/tumblr_n6udrge4IA1sofvubo1_1280.jpg)

08.06.2014 08:50 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88157914698>

Warum Computer nicht versteigert werden dürfen: Wenn ich einen Hardware-Keylogger verbaue dann muß ich mein Opfer nur mittels beispielsweise über eines Computervirus oder mit einer via manipulierter Hardware manipulierten Telefonrechnung (Dialer der immer 0900 wählt) in die Insolvenz treiben, Dann bekomme ich das Gerät und kann sämtliche Trojanerhardware unbemerkt auslesen was mir nicht möglich gewesen wäre über eine Online-Verbindung. Zum Beispiel Bankpasswörter. Bei System-Entwicklern ist das der Versuch unbezahlt an deren Programmierung zu gelangen.



[1] [http://40.media.tumblr.com/3810e49952c7c33ed4a0191c923dcb5b/tumblr\\_n6udvZeYF1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/3810e49952c7c33ed4a0191c923dcb5b/tumblr_n6udvZeYF1sofvubo1_1280.jpg)

09.06.2014 10:31 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88263844453>

Beschaffungskriminalität der anderen Sorte hier Richtfunkanlage Klinik Dr. Baumstark - da wollte ein ?Richt?funk? FABRY? ?PLUMP?? parteifreundschaftlich städtische Kohle aufs eigene Firmenkonto umleiten.

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2014

Klärschlamm auf ?Shutter Island? (s.a. ?Kap der Angst?)

Es ist schon seltsam wie sich das alles immer gleicht. An Patienten wird herumexperimentiert mit verschiedensten pharmakologischen Substanzen und anderen Therapien. Nachweislich sind Tote bei Nebenwirkungen sowie die Nebenwirkungen bestimmter Medikamente an und für sich. Wir wissen aus Plakataktionen der Uni-Frankfurt daß diese an Methoden (fMRT) forschen um Gedanken zu lesen die einem verbotenen Lügendetektor gleichen. Folter bedeutet jemanden ? auch durch Einschüchterung ? zwecks (Er-)Duldung oder Unterlassung einer Handlung zu bewegen. Ebenso wenn man jemandem um seinen Leumund zu schädigen einfach mal rechtsmißbräuchlich wegsperst und ihm bei jedem Versuch strafrechtlicher oder juristischer Gegenwehr ihm androht dies wieder zu tun. Jemanden zum Beispiel irgendwo mit Fesseln an ein Bett zu ?fixieren? um ihn in absichtlich in seiner Bewegungs- und juristischen Verteidigungsfreiheit einzuschränken und gefügig zu machen ist definitiv Folter.

Seit Murat Kurnaz, pardon Adolf Eichmann wissen wir daß ausländische Dienste in Deutschland ihr Unwesen treiben, einerseits mittels Ausbildung von Terroristen der RAF und andererseits finden eben Entführungen satt. Meine Recherchen deuten darauf hin daß der israelische Mossad wegen der Michel Friedmann-Drogen Geschichte in Deutschland aktiv ist. Vorher hat dessen politisches Lager aktiv versucht mit Milieu-Erpressung (Koks und Nutten) Wahlkämpfe zu manipulieren und nicht umgekehrt. Das waren DAP-Medienservice, Institut für Neue Medien und das ZDF Mainz die meinten wenn man Tschuess mit UE und SS schreibe sei man ein Nazi. Was wir auch wissen ist daß sich straf-angezeigte Ärzte gegen die eigentlich ermittelt wird als Anwälte oder Polizisten, Vormundschaftsrichter als Strafrichter ausgeben (Fabry sagte Juli 2012 er sei von der Staatsanwaltschaft zum Vormund-schaftsgericht gewechselt (in Wirklichkeit verkauft er Kliniken 38GHz-Richtfunkanlagen und ?Ü? statt UE bedeutet 8 satt 7 bit also eine Verdoppelung des Bandbreitenbedarfs / Speicherkapazität je Mail).

Außerdem wissen wir daß Leute aus pseudomedizinischen Sekten ebenso wie omniöse Betreuungs-vereine versuchen Vormundschaften zu errichten um an Vermögen der Betreuten zu kommen oder ? noch schlimmer ? Ermittlungen zu verindern und Gerichtsprozesse zu manipulieren indem man sich einfach als Betreuer der Gegenseite einsetzen läßt. Das funktioniert so: Arzt macht Mist und es wird deshalb gegen den Arzt ermittelt. Der ruft seine Studienkollegen an und läßt den Anzeigerstatter / das Opfer einfach von diesen zwangseinweisen. Hierbei werden Opfer überrumpelt Medikamente zu nehmen und mittels Fehl- oder Überdosierungen von Psychopharmaka oder Hypnotherapie ?kampf-unfähig? gemacht. Damit ist der Leumund kaputt und die Ermittlungen werden eingestellt. Gleichzeitig machen sie, wie sektenüblich, auch das familiäre Umfeld ihrer Opfer kaputt. Möglicherweise wollen die auch gezielt an bestimmte Vermögenswerte ran, explizit Stimmrechtsanteile an Unternehmen aus der Rüstungsindustrie, um so durch künstliche Rohstoffknappheit in den Nahostkonflikt einzugreifen.

Gruß

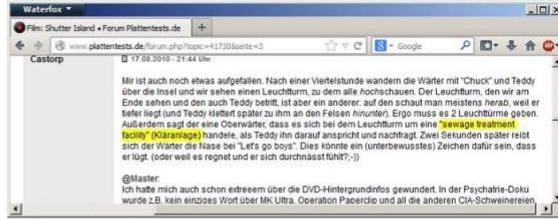
(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herr Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



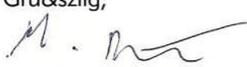
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2014

**Klärschlamm auf „Shutter Island“ (s.a. „Kap der Angst“)**

Es ist schon seltsam wie sich das alles immer gleicht. An Patienten wird herumexperimentiert mit verschiedensten pharmakologischen Substanzen und anderen Therapien. Nachweislich sind Tote bei Nebenwirkungen sowie die Nebenwirkungen bestimmter Medikamente an und für sich. Wir wissen aus Plakataktionen der Uni-Frankfurt daß diese an Methoden (fMRT) forschen um Gedanken zu lesen die einem verbotenen Lügendetektor gleichen. Folter bedeutet jemanden – auch durch Einschüchtern – zwecks (Er-)Duldung oder Unterlassung einer Handlung zu bewegen. Ebenso wenn man jemandem um seinen Leumund zu schädigen einfach mal rechtsmißbräuchlich wegsperst und ihm bei jedem Versuch strafrechtlicher oder juristischer Gegenwehr ihm androht dies wieder zu tun. Jemanden zum Beispiel irgendwo mit Fesseln an ein Bett zu „fixieren“ um ihn in absichtlich in seiner Bewegungs- und juristischen Verteidigungsfreiheit einzuschränken und gefügig zu machen ist definitiv Folter.

Seit **Murat Kurnaz**, pardon Adolf Eichmann wissen wir daß ausländische Dienste in Deutschland ihr Unwesen treiben, einerseits mittels Ausbildung von Terroristen der RAF und andererseits finden eben Entführungen satt. Meine Recherchen deuten darauf hin daß der israelische Mossad wegen der **Michel Friedmann-Drogen** Geschichte in Deutschland aktiv ist. Vorher hat dessen politisches Lager aktiv versucht mit Milieu-Erpressung (Koks und Nutten) Wahlkämpfe zu manipulieren und nicht umgekehrt. Das waren DAP-Medienservice, Institut für Neue Medien und das ZDF Mainz die meinten wenn man Tschuess mit UE und SS schreibe sei man ein Nazi. Was wir auch wissen ist daß sich straf-angezeigte Ärzte gegen die eigentlich ermittelt wird als Anwälte oder Polizisten, Vormundschaftsrichter als Strafrichter ausgeben (Fabry sagte Juli 2012 er sei von der Staatsanwaltschaft zum Vormundschaftsgericht gewechselt (in Wirklichkeit verkauft er Kliniken 38GHz-Richtfunkanlagen und „Ü“ statt UE bedeutet 8 statt 7 bit also eine Verdoppelung des Bandbreitenbedarfs / Speicherkapazität je Mail). Außerdem wissen wir daß Leute aus pseudomedizinischen Sekten ebenso wie omniöse Betreuungsvereine versuchen Vormundschaften zu errichten um an Vermögen der Betreuten zu kommen oder – noch schlimmer – Ermittlungen zu verindern und Gerichtsprozesse zu manipulieren indem man sich einfach als Betreuer der Gegenseite einsetzen läßt. Das funktioniert so: Arzt macht Mist und es wird deshalb gegen den Arzt ermittelt. Der ruft seine Studienkollegen an und läßt den Anzeigerstatter / das Opfer einfach von diesen zwangseinweisen. Hierbei werden Opfer überrumpelt Medikamente zu nehmen und mittels Fehl- oder Überdosierungen von Psychopharmaka oder Hypnotherapie „kampf-unfähig“ gemacht. Damit ist der Leumund kaputt und die Ermittlungen werden eingestellt. Gleichzeitig machen sie, wie sektenüblich, auch das familiäre Umfeld ihrer Opfers kaputt. Möglicherweise wollen die auch gezielt an bestimmte Vermögenswerte ran, explizit Stimmrechtsanteile an Unternehmen aus der Rüstungsindustrie, um so durch künstliche **Rohstoff**knappheit in den **Nahostkonflikt** eingzugreifen.

Gru&szlig;  
  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/67346192c008d4379ba2f701927053a6/tumblr\\_n6wd81RoHc1s0fvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/67346192c008d4379ba2f701927053a6/tumblr_n6wd81RoHc1s0fvubo1_1280.jpg)



# SENDEBERICHT



FAX-ID: 1048730  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 12:37 09.06.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

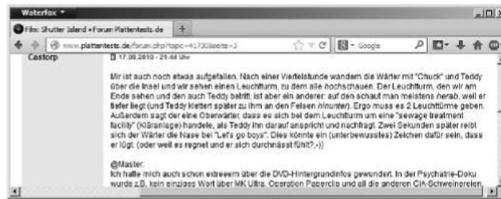
Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

- <http://www.buvriek.baehring.at>
- <http://www.take-ca.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2014

### ***Klärschlamm auf „Shutter Island“ (s.a. „Kap der Angst“)***

Es ist schon seltsam wie sich das alles immer gleicht. An Patienten wird herumexperimentiert mit verschiedensten pharmakolgischen Substanzen und anderen Therapien. Nachweislich sind Tote bei Nebenwirkungen sowie die Nebenwirkungen bestimmter Medikamente an und für sich. Wir wissen aus Plakataktionen der Uni-Frankfurt daß diese an Methoden (fMRT) forschen um Gedanken zu lesen die einem verbotenen Lügendetektor gleichen. Folter bedeutet jemanden – auch durch Einschüchterung – zwecks (Er-)Duldung oder Unterlassung einer Handlung zu bewegen. Ebenso wenn man jemandem um seinen Leumund zu schädigen einfach mal rechtsmißbräuchlich wegspernt und ihm bei jedem Versuch strafrechtlicher oder juristischer Gegenwehr ihm androht dies wieder zu tun. Jemanden zum Beispiel irgendwo mit Fesseln an ein Bett zu „fixieren“ um ihn in absichtlich in seiner Bewegungs- und juristischen Verteidigungsfreiheit einzuschränken und gefügig zu machen ist definitiv Folter.

Seit **Murat Kurnaz**, pardon Adolf Eichmann wissen wir daß ausländische Dienste in Deutschland ihr Unwesen treiben, einerseits mittels Ausbildung von Terroristen der RAF und andererseits finden eben Entführungen satt. Meine Recherchen deuten darauf hin daß der israelische Mossad wegen der **Michel Friedmann-Drogen** Geschichte in Deutschland aktiv ist. Vorher hat dessen politisches Lager aktiv versucht mit Milieu-Erpressung (Koks und Nutten) Wahlkämpfe zu manipulieren und nicht umgekehrt. Das waren DAP-Medienservice, Institut für Neue Medien und das ZDF Mainz die meinten wenn man Tschuess mit UE und SS schreibe sei man ein Nazi. Was wir auch wissen ist daß sich straf-angezeigte Ärzte gegen die eigentlich ermittelt wird als Anwälte oder Polizisten, Vormundschaftsrichter als Strafrichter ausgeben (Fabry sagte Juli 2012 er sei von der Staatsanwaltschaft zum Vormundschaftsgericht gewechselt (in Wirklichkeit verkauft er Kliniken 38GHz-Richtfunkanlagen und „Ü“ statt UE bedeutet 8 statt 7 bit also eine Verdoppelung des Bandbreitenbedarfs / Speicherkapazität je Mail). Außerdem wissen wir daß Leute aus pseudomedizinischen Sekten ebenso wie omniöse Betreuungsvereine versuchen Vormundschaften zu errichten um an Vermögen der Betreuten zu kommen oder – noch schlimmer – Ermittlungen zu verhindern und Gerichtsprozesse zu manipulieren indem man sich einfach als Betreuer der Gegenseite einsetzen läßt. Das funktioniert so: Arzt macht Mist und es wird deshalb gegen den Arzt ermittelt. Der ruft seine Studienkollegen an und läßt den Anzeigerstatter / das Opfer einfach von diesen zwangseinweisen. Hierbei werden Opfer überrumpelt Medikamente zu nehmen und mittels Fehl- oder Überdosierungen von Psychopharamaka oder Hypnotherapie „kampf-

[3] [http://41.media.tumblr.com/5bcd18d2130656ca7fe07126a0023675/tumblr\\_n6wd81RoHc1sofvubo3\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5bcd18d2130656ca7fe07126a0023675/tumblr_n6wd81RoHc1sofvubo3_r1_1280.jpg)

09.06.2014 05:13 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88287390763>

open when closed!



[1] [http://41.media.tumblr.com/9b10a9301439fcb2582a40c4096ad3/tumblr\\_n6wvtwkIam1sofvubo1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/9b10a9301439fcb2582a40c4096ad3/tumblr_n6wvtwkIam1sofvubo1_500.jpg)

## 10.06.2014 01:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88327250708>

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensatz -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberandegericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000

Alles nicht so schlimm? Um mal ganz deutlich zu machen worum es im Verfahren geht:

Kinder von Richtern und Polizisten werden entführt und soweit es sich um Kidner christlicher Eltern handelt gegen den Willen ihrer Eltern beschnitten. Sollte es sich um jüdische oder muslimische Kinder handeln werden sie gegen den Willen ihrer Eltern zwangsgetauft!

Nicht vergessen ? ihre Kidner sehen Sie natrlch nie wieder. Aber zahlen sollen sie onebdrauf auch wenn Sie (Zitat Uta Riek/Boutros Asfour nur ?möglicherweise? der) Vater sind (sobald es um Umgangs- oder Sorgerecht geht).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

[x] kennntiXnahme

[v] Ver anlass gun

Ich möchte hinzufügen daß es mir nicht bekannt wäre daß Adolf Hitler ganz anders als ihr Gericht durch Untätigkeit Nötigung und handwerklichen P fusch versucht hätte jüdische Väter zu bevormun-den was die Religionswahl für deren Kinder angeht.

Gruß

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberandegericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000

Alles nicht so schlimm? Um mal ganz deutlich zu machen worum es im Verfahren geht:

Kinder von Richtern und Polizisten werden entführt und soweit es sich um Kidner christlicher Eltern handelt gegen den Willen ihrer Eltern beschnitten. Sollte es sich um jüdische oder mulsimsiche Kinder handeln werden sie gegen den Willen ihrer Eltern zwangsgetauft!

Nicht vergessen – ihre Kidner sehen Sie natrlich nie wieder. Aber zahlen sollen sie onebdrauf auch wenn Sie (Zitat Uta Riek/Boutros Asfour nur „möglicherweise“ der) Vater sind (sobald es um Umgangs- oder Sorgerecht geht).

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/429cb2f81d74eed346a273f0440b4a/tumblr\\_n6xhllky8c1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/429cb2f81d74eed346a273f0440b4a/tumblr_n6xhllky8c1sofvubo3_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

- kenntniXnahme  
 Ver anlass gun

Ich möchte hinzufügen daß es mir nicht bekannt wäre daß Adolf Hitler ganz anders als ihr Gericht durch Untätigkeit Nötigung und handwerklichen Pfusch versucht hätte jüdische Väter zu bevormunden was die Religionswahl für deren Kinder angeht.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/06b12d29c5edd437669b696d33380f6e/tumblr\\_n6xhllky8c1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/06b12d29c5edd437669b696d33380f6e/tumblr_n6xhllky8c1sofvubo4_1280.jpg)



---

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1049230  
Empfänger: 00496913672976  
Sendezeitpunkt: 02:57 10.06.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberandegericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000

Alles nicht so schlimm? Um mal ganz deutlich zu machen warum es im Verfahren geht:

Kinder von Richtern und Polizisten werden entführt und soweit es sich um Kidner christlicher Eltern handelt gegen den Willen ihrer Eltern beschnitten. Sollte es sich um jüdische oder mulsimsiche Kinder handeln werden sie gegen den Willen ihrer Eltern zwangsgetauft!

Nicht vergessen – ihre Kidner sehen Sie natrlich nie wieder. Aber zahlen sollen sie onebdrauf auch wenn Sie (Zitat Uta Riek/Boutros Asfour nur „möglicherweise“ der) Vater sind (sobald es um Umgangs- oder Sorgerecht geht).

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

---

[4] [http://41.media.tumblr.com/0bbc17dc1ed272d71d8dc99eb89fe8ba/tumblr\\_n6xhllky8c1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/0bbc17dc1ed272d71d8dc99eb89fe8ba/tumblr_n6xhllky8c1sofvubo1_1280.jpg)

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1049212  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 02:37 10.06.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberandegericht Frankfurt a.M. / 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Sorgerecht Tabea-Lara Riek \* 19.09.2000

Alles nicht so schlimm? Um mal ganz deutlich zu machen warum es im Verfahren geht:

Kinder von Richtern und Polizisten werden entführt und soweit es sich um Kidner christlicher Eltern handelt gegen den Willen ihrer Eltern beschnitten. Sollte es sich um jüdische oder mulsimsiche Kinder handeln werden sie gegen den Willen ihrer Eltern zwangsgetauft!

Nicht vergessen – ihre Kidner sehen Sie natrlich nie wieder. Aber zahlen sollen sie onebdrauf auch wenn Sie (Zitat Uta Riek/Boutros Asfour nur „möglicherweise“ der) Vater sind (sobald es um Umgangs- oder Sorgerecht geht).

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[5] [http://40.media.tumblr.com/ce6f54baa27341e22b17c0046bb4e930/tumblr\\_n6xhllky8c1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ce6f54baa27341e22b17c0046bb4e930/tumblr_n6xhllky8c1sofvubo2_1280.jpg)

10.06.2014 10:47 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88364408343>

<http://www.bild.de/politik/ausland/taliban/karatschi-kaempfe-36324364.bild.html>

Ein Glück das Deutschlands Sicherheit nur am Hindukush und nicht nicht in Karachi verteidigt wird in etwa sechs bis sieben Stunden ist der Terror somit auch bei uns.

<http://www.entfernungsrechner.net/de/distance/city/2925533/city/1174872>



[1] [http://40.media.tumblr.com/fa86308657da35ac3d095ec32e25c764/tumblr\\_n6y8noa9WW1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fa86308657da35ac3d095ec32e25c764/tumblr_n6y8noa9WW1sofvubo1_1280.jpg)

## 10.06.2014 04:53 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88385672893>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)30 / 227 - 36911

Deutscher Bundestag  
 - Petitionsauschuß -  
 Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

Jugendamt läßt afrikanisches Naturreligion-Kind in seiner Obhut durch Adoptiveltern christlich taufen Pet 4-18-07-40326-007577 Todesstrafe bei Sorgerechts - Mißbrauch zur religiösen Eingemeindung eines Kindes (Adoptionen durch christliche Sketen beispielsweise) Vereitelung des Umgangsrechtes der wirklichen Eltern (sagen wir Moslems, Hindus oder Budhisten) mit dem Kind damit falsche Ersatzeltern es entgegen der religiösen Überzeugungen der wirklichen Eiletern religiös gegen deren Willen erziehen können ? nennen wir es Kidnesentführung aus religiösen Motien ? i.V.m: sog. finaler Rettungsschuß

Es ist gelogen daß der Bundestag einem nicht helfen kann. Er kann nämlich einfach ein Gesetz ändern an das sich dann nach Artikel 1 und Artikel 20 Grundgesetz (Bindung an (menschen-) Recht sowie Bindung der rechtsprechenden Gewalt an Menschenrecht und Gesetz) ein Gericht halten müsste. Das Grundgesetz kann ? was die sogenannte ?Ewigkeitsagarantie? (Art 146 GG) angeht - sogar komplett durch eine andere Verfassung ersetzt werden wenn das deutsche Volk (Volks- oder besser ?Biodutsche?und ?Passdeutsche?) das mehrheitlich so will. Der Bund ist Nato Mitglied und nicht die Bundesländer (Art 79 GG) und durch den Beitritt der DDR-Bundesländer ist auch die territoriale Integrität dahingehend (nur expansiv) geändert daß beispielsweise das polnische Schlesien und Pommern der BRD als Provinzen wieder beitreten dürften.

Zudem fordere ich kein Umgangsrecht sondern Einführung der Todesstarfe bei Umgangsvereitelung.Dieses Anliegen ist durch einfache Verfassungsänderung zu erreichen, denn die Todesstrafe verstößt an und für sich nicht gegen die Menschenrechte. Töten ? auch Unschuldiger auf staatliches betreiben hin ebensowenig, ansonsten wäre die Bundeswehr verfassungswidrig. Auch die Teile der deutschen Bevölkerung die Adolf Hitler nicht gewählt haben waren vollkommen zu Recht Ziele der Tötung durch die Alliierten und zwar weil sie Deutsche waren und zwar auch dann wenn sie keine Nazis waren. Man kann getötet werden weil man Deutscher ist, wenn sich Deutschland im Kriege befindet und zwar vollkommen unabhängig davon ob man mit der Regierung die den Krieg führt einverstanden ist oder nicht. Hundert-tausende Sozialdemokraten die gegen Adolf Hitler waren wurden trotzdem von den Alliierten im Feld oder durch die Bombardements der Zivilbevölkerung umgebracht.

Wen der katholische Papst hier in Hubsrauber steigt und von dort Menschen anderer Religionen gegen deren Willen durch Berieselung mit Weihwasser zwangstaufft (Regen segnen) stellt das genau wie die Judenverfolgung eine massive Verletzung der Religionsfreiheit mit Mißachtung der religiösen Ansichten des Andersgläubigen dar. Kinder gegen den Willen deren Väter rituellen religiösen pseudomedizinischen Kulturen auszusetzen (Reiki) ist somit völkerrechtlich betarchtet ein eindeutig aggressiver Akt der Krieg als Gegenwehr legitimiert sonst wären die Alliierten (nicht die Amerikaner, Engländer oder Franzosen, die Russen) Kriegsverbrecher (Arbeitslager / Gulags an für sich können ja nicht der Grund gewesen sein). Behindertes Leben darf ja auch heute noch straffreiER euthanasiert werden als ?normales? (§ 218 StGB).

Gruß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 (0)30 / 227 - 36911**

Deutscher Bundestag  
- Petitionsauschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

**Jugendamt läßt afrikanisches Naturreligion-Kind in seiner Obhut durch Adoptiveltern christlich taufen**  
Pet 4-18-07-40326-007577 Todesstrafe bei Sorgerechts - Mißbrauch zur religiösen Eingemeindung eines Kindes (Adoptionen durch christliche Sketen beispielsweise) Vereitelung des Umgangsrechtes der wirklichen Eltern (sagen wir Moslems, Hindus oder Budhisten) mit dem Kind damit falsche Ersatzeltern es entgegen der religiösen Überzeugungen der wirklichen Eltern religiös gegen deren Willen erziehen können – nennen wir es Kidnesentführung aus religiösen Motiven – i.V.m: sog. finaler Rettungsschuß

Es ist gelogen daß der Bundestag einem nicht helfen kann. Er kann nämlich einfach ein Gesetz ändern an das sich dann nach Artikel 1 und Artikel 20 Grundgesetz (Bindung an (menschen-) Recht sowie Bindung der rechtssprechenden Gewalt an Menschenrecht und Gesetz) ein Gericht halten müsste. Das Grundgesetz kann – was die sogenannte „Ewigkeitsgarantie“ (Art 146 GG) angeht - sogar komplett durch eine andere Verfassung ersetzt werden wenn das deutsche Volk (Volks- oder besser „Biodutsche“ und „Passdeutsche“) das mehrheitlich so will. Der Bund ist Nato Mitglied und nicht die Bundesländer (Art 79 GG) und durch den Beitritt der DDR-Bundesländer ist auch die **territoriale Integrität** dahingehend (nur **expansiv**) geändert daß beispielsweise das polnische Schlesien und Pommern der BRD als Provinzen wieder beitreten dürften.

Zudem fordere ich kein Umgangsrecht sondern Einführung der Todesstrafe bei Umgangsvereitelung. Dieses Anliegen ist durch einfache Verfassungsänderung zu erreichen, denn die Todesstrafe verstößt an und für sich nicht gegen die Menschenrechte. Töten – auch Unschuldiger auf staatliches Betreiben hin ebensowenig, ansonsten wäre die Bundeswehr verfassungswidrig. Auch die Teile der deutschen Bevölkerung die Adolf Hitler nicht gewählt haben waren vollkommen zu Recht Ziele der Tötung durch die Alliierten und zwar weil sie Deutsche waren und zwar auch dann wenn sie keine Nazis waren. Man kann getötet werden weil man Deutscher ist, wenn sich Deutschland im Kriege befindet und zwar vollkommen unabhängig davon ob man mit der Regierung die den Krieg führt einverstanden ist oder nicht. **Hunderttausende Sozialdemokraten die gegen Adolf Hitler waren wurden trotzdem von den Alliierten im Feld oder durch die Bombardements der Zivilbevölkerung umgebracht.**

Wenn der katholische Papst hier in Hubschrauber steigt und von dort Menschen anderer Religionen gegen deren Willen durch Berieselung mit Weihwasser zwangstaufen (Regen segnen) stellt das genau wie die Judenverfolgung eine massive Verletzung der Religionsfreiheit mit Mißachtung der religiösen Ansichten des Andersgläubigen dar. Kinder gegen den Willen deren Väter rituellen religiösen pseudomedizinischen Kulturen auszusetzen (Reiki) ist somit völkerrechtlich betrachtet ein eindeutig aggressiver Akt der Krieg als Gegenwehr legitimiert sonst wären die Alliierten (nicht die Amerikaner, Engländer oder Franzosen, die Russen) Kriegsverbrecher (Arbeitslager / Gulags an für sich können ja nicht der Grund gewesen sein). Behindertes Leben darf ja auch heute noch straffrei euthanasiert werden als „normales“ (§ 218 StGB).

Gruß;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://36.media.tumblr.com/79048844b212a0d26b5ccb4a034634a9/tumblr\\_n6ypkuCjRo1sofvubo4\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/79048844b212a0d26b5ccb4a034634a9/tumblr_n6ypkuCjRo1sofvubo4_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2976**

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

- kenntniXnahme  
 Ver anlass gun

ergänzend zu meiner Eingabe von heute nacht – ich habe gefordert ein Gesetz zu schaffen mit dem Umgangsverweigerer und Sorgerchstmißbraucher hingerichtet werden können.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/190a203143d4c7952dce98ad4dfc0d1d/tumblr\\_n6ypkuCjRo1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/190a203143d4c7952dce98ad4dfc0d1d/tumblr_n6ypkuCjRo1sofvubo2_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

- kenntniXnahme  
 Ver anlass gun

ergänzend zu meiner Enigabe von heute nacht – ich habe gefordert ein Gesetz zu schaffen mit dem Umgangsverweigerer udn Sorgerchstmißbraucher hingerichtet werden können.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/8f5de2e8359a0246493e74db2aa3dc65/tumblr\\_n6ypkuCjRo1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8f5de2e8359a0246493e74db2aa3dc65/tumblr_n6ypkuCjRo1sofvubo3_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1050394  
Empfänger: 00493022736911  
Sendezeitpunkt: 17:58 10.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49/(0)30/227 - 36911

Deutscher Bundestag  
- Petitionsauschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

**Jugendamt läßt afrikanisches Naturreligion-Kind in seiner Obhut durch Adoptiveltern christlich taufen**  
Pet 4-18-07-40326-007577 Todesstrafe bei Sorgerechts - Mißbrauch zur religiösen Eingemeindung eines Kindes (Adoptionen durch christliche Sketen beispielsweise) Vereitelung des Umgangsrechtes der wirklichen Eltern (sagen wir Moslems, Hindus oder Budhisten) mit dem Kind damit falsche Ersatzeltern es entgegen der religiösen Überzeugungen der wirklichen Eltern religiös gegen deren Willen erziehen können – nennen wir es Kindesentführung aus religiösen Motiven – i.V.m: sog. finaler Rettungsschuß

Es ist gelogen daß der Bundestag einem nicht helfen kann. Er kann nämlich einfach ein Gesetz ändern an das sich dann nach Artikel 1 und Artikel 20 Grundgesetz (Bindung an (menschen-) Recht sowie Bindung der rechtssprechenden Gewalt an Menschenrecht und Gesetz) ein Gericht halten müsste. Das Grundgesetz kann – was die sogenannte „Ewigkeitsgarantie“ (Art 146 GG) angeht - sogar komplett durch eine andere Verfassung ersetzt werden wenn das deutsche Volk (Volks- oder besser „Biodeutsche“ und „Passdeutsche“) das mehrheitlich so will. Der Bund ist Nato Mitglied und nicht die Bundesländer (Art 79 GG) und durch den Beitritt der DDR-Bundesländer ist auch die **territoriale Integrität** dahingehend (nur **expansiv**) geändert daß beispielsweise das polnische Schlesien und Pommern der BRD als Provinzen wieder beitreten dürften.

Zudem fordere ich kein Umgangsrecht sondern Einführung der Todesstrafe bei Umgangsvereitelung. Dieses Anliegen ist durch einfache Verfassungsänderung zu erreichen, denn die Todesstrafe verstößt an und für sich nicht gegen die Menschenrechte. Töten – auch Unschuldiger auf staatliches betreiben hin ebensowenig, ansonsten wäre die Bundeswehr verfassungswidrig. Auch die Teile der deutschen Bevölkerung die Adolf Hitler nicht gewählt haben waren vollkommen zu Recht Ziele der Tötung durch die Alliierten und zwar weil sie Deutsche waren und zwar auch dann wenn sie keine Nazis waren. Man kann getötet werden weil man Deutscher ist, wenn sich Deutschland im Kriege befindet und zwar vollkommen unabhängig davon ob man mit der Regierung die den Krieg führt einverstanden ist oder nicht. **Hunderttausende Sozialdemokraten die gegen Adolf Hitler waren wurden trotzdem von den Alliierten im Feld oder durch die Bombardements der Zivilbevölkerung umgebracht.**

Wenn der katholische Papst hier in Hubschrauber steigt und von dort Menschen anderer Religionen gegen deren Willen durch Berieselung mit Weihwasser zwangstaufft (Regen segnen) stellt das genau wie die Judenverfolgung eine massive Verletzung der Religionsfreiheit mit Mißachtung der religiösen Ansichten des Andersgläubigen dar. Kinder gegen den Willen deren Väter rituellen religiösen pseudomedizinischen Kulte aussetzen (Reiki) ist somit völkerrechtlich betrachtet ein eindeutig aggressiver Akt der Krieg als

---

[4] [http://41.media.tumblr.com/5891b1cdd510c63b7dbcc57c5e963988/tumblr\\_n6ypkuCjRo1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5891b1cdd510c63b7dbcc57c5e963988/tumblr_n6ypkuCjRo1sofvubo1_1280.jpg)



Wiedereinführung der Todesstrafe würde einer der in den Artikeln 1 und 20 niedergelegten Grundsätze berührt. Eine Änderung des Grundgesetzes ist in diesem Fall nach Artikel 79 Abs. 3 GG unzulässig.

Ich bedauere, Ihnen nur diese Hinweise geben zu können.

Ihre Eingabe wird damit als abschließend beantwortet angesehen, sofern Sie sich nicht gegenteilig äußern. Ich bitte dann konkret mitzuteilen, was noch Gegenstand einer parlamentarischen Prüfung sein soll.

Personenbezogene Daten werden unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und verarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Tanja Liebich



Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Berlin, 4. Juni 2014  
Bezug: Ihr Schreiben vom  
30. April 2014

Referat Pet 4  
BMAS (Arb.), BMJV, BMZ

Oberamtsrätin Tanja Liebich  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35726  
Fax: +49 30 227-36911  
vorzimmer.pet4@bundestag.de

**Umgangsrecht**  
**Pet 4-18-07-40326-007577 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)**

Sehr geehrter Herr Bähring,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens.

Der Ausschussdienst, dem die Ausarbeitung von Vorschlägen für den Petitionsausschuss obliegt, hat das von Ihnen vorgetragene Anliegen umfassend geprüft.

Er ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass Ihre Petition nicht den gewünschten Erfolg haben wird. Diese Auffassung stützt sich insbesondere auf die Tatsache, dass der Deutsche Bundestag und sein Petitionsausschuss keine Möglichkeiten haben, Ihnen in Ihrer umgangsrechtlichen Angelegenheit zu helfen.

Gerichtliche Entscheidungen zu überprüfen, aufzuheben und abzuändern ist dem Deutschen Bundestag aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Sofern Sie keine entscheidungserheblichen Bedenken gegen diese Bewertung vortragen, wird den Abgeordneten des Petitionsausschusses in sechs Wochen vorgeschlagen werden, das Petitionsverfahren abzuschließen, weil Ihrem Anliegen nicht entsprochen werden kann. Folgen der Ausschuss und das Plenum des Deutschen Bundestages diesem Vorschlag, erhalten Sie keinen weiteren Bescheid.

Selbst wenn die erforderliche qualifizierte Mehrheit für die Wiedereinführung der Todesstrafe zu Stande käme, wäre eine weitere Schranke zu beachten. Das Verbot der Todesstrafe bildet eine wesentliche Konkretisierung des Schutzes der Menschenwürde. Artikel 1 Abs. 1 GG (Schutz der Menschenwürde) und Artikel 102 GG (Verbot der Todesstrafe) sind in einer gegenseitigen Wechselwirkung zu sehen. Durch die

[6] [http://41.media.tumblr.com/721c2bcfba950098ce57737c52f6a399/tumblr\\_n6ypkuCjRo1sofvub06\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/721c2bcfba950098ce57737c52f6a399/tumblr_n6ypkuCjRo1sofvub06_1280.jpg)

10.06.2014 07:34 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88398828473>

[http://www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/es20140610\\_2bve000413.html](http://www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/es20140610_2bve000413.html)

?

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226

Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)30 / 2000 - 1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

Herr Konkurrent, Sie als gelernter Pastor sollten es besser wissen ?

?Wer aber sagt: DU NARR!  
der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.? (Bergpredigt, Matthäus 5,22)

Ich werde vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ziehen und einen NPD-Anhänger finden dem ? beispielsweise aufgrund Altersdemenz ? psychische Krankheit attestiert wurde. Dann haben Sie einen behinderten Menschen als ?Spinner? bezeichnet, also Behinderte Menschen wegen deren Behinderung diskriminiert was vielleicht nicht nach dem bundesdeutschen Grundgesetz, sehr wohl aber nach der europäischen Menschen-rechtskonvention verboten ist. Spinner haben Menschenrechte weil ihre eigenschaft ein mensch zu sein unantastbar ist.

?Wir brauchen Bürger, die auf die Straße gehen und den Spinnern ihre Grenzen aufweisen und die sagen ?bis hierher und nicht weiter?. Und dazu sind Sie alle aufgefordert.? - ?Weil, ich habe mich ein bisschen mit dem Thema auseinandergesetzt. Mir fällt es schwer, [?] anzuerkennen, dass ich mit meinem Steuergeld quasi Leute bezahle, die mich nicht in diesem Land haben wollen.?

Genau das ist NSDAP-Gedankengut des lebensunwerten Menschen vertreiben zu wollen weil sie ? wie Behinderte - wirtschaftlich keinen Nutzen darstellen.

Gruß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 /(0)30 / 2000 - 1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

Herr Konkurrent, Sie als gelernter Pastor sollten es besser wissen ...

„Wer aber sagt: **DU NARR!**,  
der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.“ (Bergpredigt, Matthäus 5,22)

Ich werde vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ziehen und einen NPD-Anhänger finden dem – beispielsweise aufgrund Altersdemenz – psychische Krankheit attestiert wurde. Dann haben Sie einen behinderten **Menschen** als „Spinner“ bezeichnet, also Behinderte **Menschen** wegen deren Behinderung diskriminiert was vielleicht nicht nach dem bundesdeutschen Grundgesetz, sehr wohl aber nach der europäischen Menschenrechtskonvention verboten ist. Spinner haben Menschenrechte weil ihre eigenschaft ein mensch zu sein unantastbar ist.

„Wir brauchen Bürger, die auf die Straße gehen und den **Spinnern** ihre Grenzen aufweisen und die sagen „bis hierher und nicht weiter“. Und dazu sind Sie alle aufgefordert.“ - „Weil, ich habe mich ein bisschen mit dem Thema auseinandergesetzt. **Mir fällt es schwer**, [...] anzuerkennen, dass ich mit meinem Steuergeld quasi **Leute bezahle, die mich nicht in diesem Land haben wollen.**“

Genau das ist NSDAP-Gedankengut des lebensunwerten Menschen vertreiben zu wollen weil sie – wie Behinderte - wirtschaftlich keinen Nutzen darstellen.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/761e973486ddd6ecdc1d91cb9918bac4/tumblr\\_n6yx22C9611sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/761e973486ddd6ecdc1d91cb9918bac4/tumblr_n6yx22C9611sofvubo3_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1050583  
Empfänger: 00493020001999  
Sendezeitpunkt: 21:27 10.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 / 2000 - 1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

— Herr Konkurrent, Sie als gelehrter Pastor sollten es besser wissen ...

„Wer aber sagt: **DU NARR!**,  
der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.“ (Bergpredigt, Matthäus 5,22)

Ich werde vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ziehen und einen NPD-Anhänger finden dem – beispielsweise aufgrund Altersdemenz – psychische Krankheit attestiert wurde. Dann haben Sie einen behinderten **Menschen** als „Spinner“ bezeichnet, also Behinderte **Menschen** wegen deren Behinderung diskriminiert was vielleicht nicht nach dem bundesdeutschen Grundgesetz, sehr wohl aber nach der europäischen Menschenrechtskonvention verboten ist. Spinner haben Menschenrechte weil ihre eigenschaft ein mensch zu sein unantastbar ist.

*„Wir brauchen Bürger, die auf die Straße gehen und den Spinnern ihre Grenzen aufweisen und die sagen „bis hierher und nicht weiter“. Und dazu sind Sie alle aufgefordert.“ - „Weil, ich habe mich ein bisschen mit dem Thema auseinandergesetzt. Mir fällt es schwer, [...] anzuerkennen, dass ich mit meinem Steuergeld quasi Leute bezahle, die mich nicht in diesem Land haben wollen.“*

Genau das ist NSDAP-Gedankengut des lebensunwerten Menschen vertreiben zu wollen weil sie – wie Behinderte - wirtschaftlich keinen Nutzen darstellen.

Gru&szlig;

(Maximilian Bähring)

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/8a6fc30ee52da4a2bbabfcd2536bf98/tumblr\\_n6yx22C961sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8a6fc30ee52da4a2bbabfcd2536bf98/tumblr_n6yx22C961sofvubo1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1050582  
Empfänger: 00497219101382  
Sendezeitpunkt: 21:28 10.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)30 / 2000 - 1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
D-10557 Berlin

Frankfurt a.M., den 10. Juni 2014

— Herr Konkurrent, Sie als gelehrter Pastor sollten es besser wissen ...

„Wer aber sagt: **DU NARR!**,  
der wird dem höllischen Feuer verfallen sein.“ (Bergpredigt, Matthäus 5,22)

Ich werde vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ziehen und einen NPD-Anhänger finden dem – beispielsweise aufgrund Altersdemenz – psychische Krankheit attestiert wurde. Dann haben Sie einen behinderten **Menschen** als „Spinner“ bezeichnet, also Behinderte **Menschen** wegen deren Behinderung diskriminiert was vielleicht nicht nach dem bundesdeutschen Grundgesetz, sehr wohl aber nach der europäischen Menschenrechtskonvention verboten ist. Spinner haben Menschenrechte weil ihre eigenschaft ein mensch zu sein unantastbar ist.

*„Wir brauchen Bürger, die auf die Straße gehen und den Spinnern ihre Grenzen aufweisen und die sagen „bis hierher und nicht weiter“. Und dazu sind Sie alle aufgefordert.“ - „Weil, ich habe mich ein bisschen mit dem Thema auseinandergesetzt. Mir fällt es schwer, [...] anzuerkennen, dass ich mit meinem Steuergeld quasi Leute bezahle, die mich nicht in diesem Land haben wollen.“*

Genau das ist NSDAP-Gedankengut des lebensunwerten Menschen vertreiben zu wollen weil sie – wie Behinderte - wirtschaftlich keinen Nutzen darstellen.

Gru&szlig;

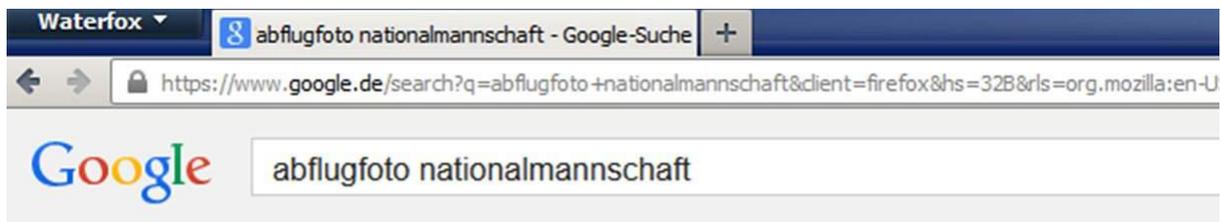
  
(Maximilian Bähring)

---

[3] [http://41.media.tumblr.com/ac8d76de7d4bc916e142db2512ba5f/tumblr\\_n6yx22C9611sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ac8d76de7d4bc916e142db2512ba5f/tumblr_n6yx22C9611sofvubo2_1280.jpg)

---

11.06.2014 09:06 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88505537858>



Web **Bilder** Shopping News Videos Mehr ▾ Suchoption

Meinten Sie: [abflug foto nationalmannschaft](#)



Auch nach einem mehr als 8 Stunden-Arbeitstag:  
Bilderrätsel: Finden sie den im Bild versteckten  
zweiten Kapitän!

[1] [http://41.media.tumblr.com/1912d3aaf587213aa4958d6e4c24b136/tumblr\\_n70vzkobNf1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1912d3aaf587213aa4958d6e4c24b136/tumblr_n70vzkobNf1sofvubo1_1280.jpg)

### 11.06.2014 09:20 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88506736343> Villich ist das ja gar nicht Wulff sondern Claus Kleber!

Wulff erinnert ein wenig an (ist es) Claus Kleber(?)

[http://polpix.sueddeutsche.com/polopoly\\_fs/1.1994485.1402413760!/httpImage/image.jpg\\_gen/derivatives/640x360/image.jpg](http://polpix.sueddeutsche.com/polopoly_fs/1.1994485.1402413760!/httpImage/image.jpg_gen/derivatives/640x360/image.jpg)

<http://www.verbloggt.de/wp-content/uploads/2009/07/zdf-heute-journal-moderation-430x247.jpg>

### 12.06.2014 09:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88557943628>

war es report oder panorama hedefalls lief gestern abend ein Beitrag über TTIP und wie us-konzerne entgangene Gewinne einklagen. Ich nenne es jetzt mal beim Namen **sed s/?(US|EU)?/Deutsch/ und sed s/?Schaderersatzklage gegen Fracking?/Schaderersatzklage wegen Einnahmeausfällen us Atiokraftwerk-Abschaltung?**



[1] [http://41.media.tumblr.com/d346c0b0130a42611327cb0290abce09/tumblr\\_n71t67Wt541sofvubo1\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/d346c0b0130a42611327cb0290abce09/tumblr_n71t67Wt541sofvubo1_500.jpg)

### 12.06.2014 09:42 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88559314773>

**Die nicht recherchierenden schmeißenden Antisemiten der GEZ-Medien können nichts außer den Juden Friedmann** (es geht nicht um Wulff) **oder Bill Clinton** (Einsatz des Militärs für humane Hilfe in Somalia - zuvor letztmalig Lufbrücke) **difamieren und deutsche Großkonzerne** (den mit S) **in die Scheiße reiten!** Und dabei gefährden Sie die Wächterfunktion der Medien gegenüber dem Staat (oft: 74. Gewalt?) weil denen niemand mehr glaubt und somit die Demokratie an und für sich, denn: ich **MUSZ** wissen was ein Politiker macht oder machen will wenn ich den zu meiner Vertretung im Parlament wähle. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2014-06/ungarn-pressefreiheit-medien-steuern>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.reiki.dynip.name>  
<http://www.huessner.dynip.name>  
<http://www.dynip.name>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 00352 4303 2600

Europäischer Gerichtshof  
Palais de la Cour de Justice  
Boulevard Konrad Adenauer  
Kirchberg  
L-2925 Luxembourg

Frankfurt a.M., den 01. März 2013

Abschaltung Sendeanlagen GEZ-Medien.

Die GEZ-Medien versuchen entgegen der Vorgaben des EU-Wettbewerbsrechtes  
IN TERRORISTISCHER ART UND WEISE alle MEDIEN GLEICHZUSCHALTEN  
um ein Kartell zu errichten obwohl die EU Ihend as ausdrücklich vebrotten hatte  
da sie so den Wettbewerb der freien Verlage im Internet stören, gleichzuschalten  
wie das zuletzt unter Adolf Hitler der Fall war.

Sie haben versucht durch gezielt falsche Berichterstattung einen Angriffskrieg mit  
den Beteiligten Israel und dem Iran zu schüren. Der Fall MICHEL FRIEDMANN.

Es ist eine kriegsvorbereitende Maßnahme zur Abschaffung der FDGO. Immerhin  
wurden so ? also durch Mibarcuh der Medienhoheit - zumindest in Frankfurt a.M.  
Wahlen mehrafhc nachweislich manipuliert.

Sie versuchen den Bürgern Zugang zu den frei verfügbaren Sendern der privaten  
Konkurrenz zu verwehren wenn man nicht ihr ABO mitkauft statt ihren Müll  
zu verschlüsseln und so die Frequenzen für vernünftige ? da nicht durch  
teilgebührenfinanziert subventionierte Konkurrenz in der Existenz bedrohte -  
werbefinanzierte Inhalte freizumachen.

Daher sind den GEZ-Medien alle Sendelizenzen SOFORT zu entziehen.  
Die Drahtzieher sind festzusetzen.

<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/rundfunkgebuehr-eu-kommission-warnt-vor-abgabe-fuer-computer-a-478693.html>

Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.reiki.dynip.name>  
<http://www.huessner.dynip.name>  
<http://www.dynip.name>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 00352 4303 2600

Europäischer Gerichtshof  
Palais de la Cour de Justice  
Boulevard Konrad Adenauer  
Kirchberg  
L-2925 Luxembourg

Frankfurt a.M., den 01. März 2013

## Abschaltung Sendeanlagen GEZ-Medien.

Die GEZ-Medien versuchen entgegen der Vorgaben des EU-Wettbewerbsrechtes IN TERRORISTISCHER ART UND WEISE alle MEDIEN GLEICHZUSCHALTEN um ein Kartell zu errichten obwohl die EU Ihend as ausdrücklich vebroten hatte da sie so den Wettbewerb der freien Verlage im Internet stören, gleichzuschalten wie das zuletzt unter Adolf Hitler der Fall war.

Sie haben versucht durch gezielt falsche Berichterstattung einen Angriffskrieg mit den Beteiligten Israel und dem Iran zu schüren. Der Fall MICHEL FRIEDMANN.

Es ist eine kriegsvorbereitende Maßnahme zur Abschaffung der FDGO. Immerhin wurden so – also durch Mibarcuh der Medienhoheit - zumindest in Frankfurt a.M. Wahlen mehrafhc nachweislich manipuliert.

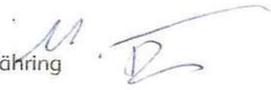
Sie versuchen den Bürgern Zugang zu den frei verfügbaren Sendern der privaten Konkurrenz zu verwehren wenn man nicht ihr ABO mitkauft statt ihren Müll zu verschlüsseln und so die Frequenzen für vernünftige – da nicht durch teilgebührenfinanziert subventionierte Konkurrenz in der Existenz bedrohte - werbefinanzierte Inhalte freizumachen.

Daher sind den GEZ-Medien alle Sendelizenzen SOFORT zu entziehen. Die Drahtzieher sind festzusetzen.



<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/rundfunkgebuehr-eu-kommission-warnt-vor-abgabe-fuer-computer-a-478693.html>

Gru&SZlig;  
Maximilian Bähring



[1] [http://36.media.tumblr.com/bab3a4b0ea831d9ee877d98fffb18d/tumblr\\_n71uysnbvR1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/bab3a4b0ea831d9ee877d98fffb18d/tumblr_n71uysnbvR1sofvubo1_1280.jpg)

12.06.2014 10:08 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88560227913>

Ein Mann SIEHT ROT!

(versiert inszenierter Thriller traf 1974 den Nerv vieler Bürger eines Landes, in dem das Grundrecht auf Waffenbesitz zäh verteidigt und von zahllosen Irren auch gern wahrgenommen wird.)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Ein\\_Mann\\_sieht\\_rot#cite\\_note-1](http://de.wikipedia.org/wiki/Ein_Mann_sieht_rot#cite_note-1)



[1] http://41.media.tumblr.com/8c87fed4daeb8135fef150419427f2be/tumblr\_n71w5dhzhz1sofvubo1\_500.jpg

## 12.06.2014 03:16 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88575535078>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/ueessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 - 3. Familiensenat -  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.? 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

(zynisch, ironisch): Heil Hitler!

Hiermit erstatte ich durch Zuleitung einer Kopie dieses Schreibens auch Strafanzeige wegen Rechts-beugung gegen die Richter am Oberlandesgericht Knauth, Reitzmann und Dr. Recknagel. Um (weitere) Manipulation der Verfahrensakte zur Beweismittelverrichtung vorzubeugen beantrage ich die betreffenden sofort in Untersuchungshaft zu nehmen weil diese sich sonst absprechen oder dank Amtsgewalt die Beweislage gegen sich manipulieren könnten!

Inhaltlich möchte ich zum ablehnenden Beschluß des Oberlandesgerichte Frankfurt a.M. in 3 UF 7014 Oberlandesgericht Farnkfurt .M, Vorinstanz 92 F 493/13 (SO?)Amtsgericht Bad Homburg auf mein Ablehnungsgesuch hin, datiert auf den 6. Juni 2014 versehen mit Anschreiben vom selben Tage und hier durch Niederlegung im Briefkasten förmlich zugestellt am heutigen 12. Juni 2014 folgendes feststellen:

Ein Richter Knauth ist im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. schon einmal mit der Sache betraut gewesen. Der Name ist nicht häufig wie Müller oder Maier und örtlich Nähe zwischen Frankfurt a.M. und Bad Homburg v.d. Höhe ist auch gegeben daher gehe ich von Verwandtschafts-verhältnis zwischen RichterIn Knauth am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. und Richter Knauth in Bad Homburg v.d. Höhe aus. Und da besteht ein Interessenskonflikt wenn Richter aus der Vorinstanz oder sein Clan meint in nächster Instanz gleich auch noch richten zu können.

Man versucht zudem (Seite 3, zweiter Absatz, 4. Satz: Zitat ?Er wisse nicht was eigentlich verhandelt würde?) seitens des Senates Eindruck zu erwecken ich sei verwirrt satt sich einzugestehen daß es das Gericht selbst ist das permanent schlamp.

Zudem unterstellt man mir tatsachenignierend ich sei im Sorgerechtsverfahren persönlich angehört worden: Was die Anhörung durch einen beauftragten Richter Behrendt in Gießen am 25. Oktober 2013 angeht: ich lehne es als zudem erwiesen Unschuldiger ab in solcher Umgebung einer forensischen Psychiatrie befragt zu werden weil die Ortswahl einer Vorverurteilung gleichkommt.

Es war Nazi-Richter Roland Freisler der den Angeklagten Gürtel und Hosenträger nicht deshalb abnahm weil sie suizidgefährdet gewesen wären sondern damit sich die Widerständler die Hosen während der Verhandlung festhalten mußten was dazu führt daß ein lächerlicher Eindruck entstand. Genau das geschieht hier. Der Kläger soll absichtlich ehrabschneidend präsentiert werden.

..-/2-

-2-

Was die Gießener Anhörung angeht wurde mir gegenüber außerdem behauptet ich sollte nicht im Verfahren das Sorgerecht betreffend angehört werden sondern in einr ganz anderen Sache, weil ich nämlich das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gebeten hatte gegen Riek ein Betreuungsverfahren wegen deren religiösen Wahnes den ich für Kindeswohlgefährdend halte, einzuleiten. Mir wurde aus-drücklich mitgeteilt ausschließlich hierzu würde ich angehört.

Ich habe es dann abgelehnt unter Hinweis auf die ehrverletzenden und vorverurteilenden Beding-ungen der Anhörung hierzu - dem Betreuungs-/Unterbringsverfahren gegen die Riek wie gesagt - nähere Angaben zu machen.

Das habe ich so auch schon als Einspruch formuliert der hier geflissentlich ignoriert wird. Stattdessen versteift sich das korrupte (sowas macht doch niemand der nicht bestochen wurde freiwillig) Gericht dahingehend es seien keine neuen Erkenntnisse zu erwarten wenn man eine versäumte Anhörung erstmalig (und nicht etwa wiederholt) tatsächlich anberaumat.

In Verfahren das einfach so nach Aktenlage entscheiden wird ist nicht sichergestellt daß sich die betroffene Person ? und niemand anderes, ein Doopelgänger? zur Sache äußert. Daher ist mündliche Verhandlung notwendig zur Überprüfung der Richtigkeit der Aktenlage. Ansonsten könnten Anwälte sich einfach Namen aus dem Telefonbuch herausuchen und Verfahren mit Phantombeteiligten führen die niemals in Erscheinung treten und in Wirklichkeit gar nicht existieren.

In dem Verfahren wegen Notwehr gegen prügelnde Polizisten das (zudem unzulässige, ein Gutachten wäre erst in Hauptverhandlung zulässig) untersuchungshafliche Unterbringung in Gießen betreffend hat das Landgericht es ? nachdem mehrere Fristen verpennt wurden - abgelehnt Anklage zu erheben weil es den Gutachtern (die - soviel sei mir erlaubt hinzuzufügen- Gutachten mit dem Hintergrund der Rache angefertigt hatten nachdem ich sie - die Gutachter - strafangezeigt hatte und die deshalb meiner Ansicht nach befangen waren) nicht gefolgt ist. Man war anders als die Gutachter von meiner Unschuld überzeugt und ist deren parteiischem Vorbringen (gegen Bezahlung?) explizit nicht gefolgt.

Zudem gibt es in Rechtsstaaten etwas was sich Zulässigkeit von Beweismitteln nennt und Beweise die unzulässig sind dürfen nicht beachtet werden. Das wäre so als würde man nur einen Bildausschnitt aus einem Beweisfoto sehen der so gewählt ist daß er die Realität nicht oder nur verzerrt widerspiegelt. Unzulässige Beweise machen ein Gericht befangen. (der nettes sarkastische Satz mit ?die Jury wird diesen Beweis bei der Entscheidungsfindung ignorieren? in Spielfilmen)

Versuchten Drogenunterschiebeversuche in Verbindung mit gleichzeitigen bösarigen Denunziationen und daraufhin erfolgenden Begutachtungsversuchen (von denen wir eindeutig nachweisen können daß sie auf das Konto der Rechtsanwältin Dagmar Asfour gehen) führten zu Notwehr gegen mich prügelnde Polizisten. Diese wollten mich umbringen ? das ist deshalb nachweislich weil der Polizei und Amts-/ Staatsanwalt schriftlich vorlag daß ich bei Inhaftierung sofort in den lethalen Hungerstreik gehen würde. Gegenwehr war notwendig um nicht durch exzessive Polizeigewalt (ohne deren richterliche Anordnung zudem) zu Tode zu kommen. Und diese Gegenwehr sollte benutzt werden um nachher im Sorgerechtsstreit Gewalttätigkeit unterstellen zu können, ?der hat sich gegen einen Angriff gewehrt, also ist er gewalttätig?. Zudem wolle Uta Riek ihren bösarigen Anwurf ich würde Drogen nehmen? sie weiß aus der Zeit eheähnlicher Lebensgemeinschaft ganz genau daß ich keine nehme, behauptete dies also absichtlich falsch ? ?beweisen?und durch das Konstruieren falscher Beweise, also dem vortauschen der Starftat auch selbst einer Verurteilung wegen falscher Verdächtigung begegnen!

Wegen des Angriffes war es zur illegalen durch die ermittelnde Staatsanwaltschaft nämlich zeitlich vor der Hauptverhandlung die nach StPO erst Begutachtung erlaubt verursachten Klärung der Schul-fähigkeit unnötigweiser zu psychiatrischer U-Haft gekommen also können wir jetzt gegenüber Gerichten behaupten ich sei ein ?Gewalttäter aus der forensischen Psychiatrie?  
?/-3-

-3-

Ich gehe davon aus daß massiv Schmiergelder an korrupte Beramte geflossen sind weil so dämlich ein Beamter doch gar nicht sein kann STRAFATEN VORzuTÄUSCHEN zu versuchen wen er dessen verdächtig ist. Oder doch? Immerhin geht es ja auch um lange Haftstrafen die ich als Bestrafung der schwer körperverletzenden Polizisten durchzusetzen versuche die ich angezeigt habe.

KURZ: Man hat absichtlich exzessive Polizeigewalt herbeigeführt um dann wegen der Gegenwehr gegen den drohenden Tod aufgrund derselben unzulässige forensische Untersuchungshaft angeordnet um dann und das ist der Punkt den Psychiatriekontakt im Sorgerechtsverfahren verleumderisch gegen mich verwenden zu können.

Das ist schon deshalb durchsichtig weil ich Mitte Mai 2013 genau mit diesem Verdacht mehrere Strafzeign bei der Generalstaatsanwaltschaft abgeliefert habe ?Verdacht der Provokation einer Notwehrstatfat?. Ich habe die Schweinerei nachweislich vorausgesehen. Alles aktenkundig.

Ich habe auch keine ?Eigenart? Dinge mehrfach einzureichen, ich führe eine Gerichtsakte zur Kontrolle bei der Generalstaatsanwaltschaft doppelt weil in den Verfahren der Vergangenheit mehrfach ganze Aktenbestandteile verloren gegangen sind, Anträge ignoriert wurden monatelang in irgendwelchen dunklen Kanälen zum Teil nicht wiederauffindbar verschwanden. Dann hat man auch noch mutmaßlich versucht über vormundschaftliche Betreuungs- oder Pfändungsversuche meine Kopien der Akten unter Kontrolle gegnerischer Verfahrensparteien zu bringen. Damit hätte gegnerische Anwältin auch noch die Klägerakten in der Hand gehabt und vernichten können.

Jetzt kommen wir zu den Richtern Dr. Fritz und Reitzmann. Die tauschen ? genau wie bei meiner Begutachtung ? beim Befangenheitsantrag aus wofür der Antragsteller mit welchem Ergebnis diffamiert werden soll wobei ich davon ausgehen mußte das der über das Befangeheitsgesuch entscheidende Richter wieder dem Senat angehören wird. Genau deshalb sind Befangenheitsantrag und Antragsbegründung normalerweise getrennt voneinander zu behandeln. Damit der beanstandete Inhalt der Befangenheit nicht zur Befangenheit eines neuen Richters führt der ihn dann eventueller-weise bei den Akten hat was dann bei erfolgreichem Ablehnungsgesuch zu (?von beanstandeten unzuässigen Beweisen gesäuberte Akten?) führt. In Amerika soll man dem Fernsehen nach Jurys regelrecht isolieren um Rechtsfindung trotz medialer parteischer Berichtersattung zu ermöglichen wie im Falle Christian Wulff beispielsweise.

Genau ihr rechten BEHINDERTEN- und JUDENHASSER aus dem Oberlandesgerichtberzir Frankfurt a.M. habt der organisierten Menschenhandel- und Drogen-Mafia erlaubt Bill Clinton, pardon Michel Friedmann auf ähnliche Weise zu diffamieren. Ich hoffe eure Kidner vergiftet jemand, schlägt Sie zusammen oder bringt sie unter Folter und fürchterlichen Qualen zu Tode und ich bete zudem daß eure Kidner gegen ihren willen religiösen Riten ausgesetzt (beschnitten werden) und daß ihr Eure Kidner die nächsten 14 Jahre nicht zu Gesicht bekommt. Jeder Terrorist der wie einst Elser gegen die deutsche Justiz und Polizei und den menschenrechtverachtenden Gestzgebungsapparat bombt ist ein Vorbild für mich geworden. Meine Position als aufständische Bürgerkriegspartei erlaubt mir gewaltsam gegen die PENNER die 10 Jahre lang verschlafen haben Gesetze an EU- und UN-Menschenrechte anzupassen oder Recht zu sprechen oder durchzusetzen vorzugehen und ich überlege von meine daraus erwachsenden Möglichkeiten Gebrauch zu machen denn Gerichte in Deutschland ignorieren und missbrauchen das Recht obgleich sie an dieses gebunden sind. Da rechtliche Abhilfe auch nach fast 14 Jahren nicht zu erwarten ist kündige ich an bei entsprechender Stelle anzuregen daß man die Richter im Rahmen eines terroristischen Angriffes zu Tode bringt. Auch einen Hitler hat man nur dadurch beseitigen können ihn wegzubomben.

Grüß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2976**

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

**3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.– 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe**

(zynisch, ironisch): Heil Hitler!

Hiermit erstatte ich durch Zuleitung einer Kopie dieses Schreibens auch Strafanzeige wegen Rechtsbeugung gegen die Richter am Oberlandesgericht Knauth, Reitzmann und Dr. Recknagel. Um (weitere) Manipulation der Verfahrensakte zur Beweismittelverrichtung vorzubeugen beantrage ich die betreffenden sofort in Untersuchunghaft zu nehmen weil diese sich sonst absprechen oder dank Amtsgewalt die Beweislage gegen sich manipulieren könnten!

Inhaltlich möchte ich zum ablehnenden Beschluß des Oberlandesgerichte Frankfurt a.M. in 3 UF 7014 Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Vorinstanz 92 F 493/13 (SO?) Amtsgericht Bad Homburg auf mein Ablehnungsgesuch hin, datiert auf den 6. Juni 2014 versehen mit Anschreiben vom selben Tage und hier durch Niederlegung im Briefkasten förmlich zugestellt am heutigen 12. Juni 2014 folgendes feststellen:

Ein Richter Knauth ist im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. schon einmal mit der Sache betraut gewesen. Der Name ist nicht häufig wie Müller oder Maier und örtlich Nähe zwischen Frankfurt a.M. und Bad Homburg v.d. Höhe ist auch gegeben daher gehe ich von Verwandtschafts-verhältnis zwischen Richterin Knauth am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. und Richter Knauth in Bad Homburg v.d. Höhe aus. Und da besteht ein Interessenskonflikt wenn Richter aus der Vorinstanz oder sein Clan meint in nächster Instanz gleich auch noch richten zu können.

Man versucht zudem (Seite 3, zweiter Absatz, 4. Satz: Zitat „Er wisse nicht was eigentlich verhandlet würde“) seitens des Senates Eindruck zu erwecken ich sei verwirrt satt sich einzugesteht daß es das Gericht selbst ist das permanent schlampt.

Zudem unterstellt man mir tatsachenignorierend ich sei im Sorgerechtsverfahren persönlich angehört worden: Was die Anhörung durch einen beauftragten Richter Behrendt in Gießen am 25. Oktober 2013 angeht: ich lehne es als zudem erwiesen Unschuldiger ab in solcher Umgebung einer forensischen Psychiatrie befragt zu werden weil die Ortswahl einer Vorverurteilung gleichkommt.

Es war Nazi-Richter Roland Freisler der den Angeklagten Gürtel und Hosenträger nicht deshalb abnahm weil sie suizidgefährdet gewesen wären sondern damit sich die Widerständler die Hosen während der Verhandlung festhalten mußten was dazu führt daß ein lächerlicher Eindruck entstand. Genau das geschieht hier. Der Kläger soll absichtlich ehrabschneidend präsentiert werden.

..-/-2-

[1] [http://40.media.tumblr.com/1efbd53805ec3bd14f91272d4820d804/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/1efbd53805ec3bd14f91272d4820d804/tumblr_n72afc8OvR1sofvubo6_1280.jpg)

-2-

Was die Gießener Anhörung angeht wurde mir gegenüber außerdem behauptet ich sollte nicht im Verfahren das Sorgerecht betreffend angehört werden sondern in einer ganz anderen Sache, weil ich nämlich das Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gebeten hatte gegen Riek ein Betreuungsverfahren wegen deren religiösen Wahnes den ich für Kindeswohlgefährdend halte, einzuleiten. Mir wurde ausdrücklich mitgeteilt ausschließlich hierzu würde ich angehört.

Ich habe es dann abgelehnt unter Hinweis auf die ehrverletzenden und vorverurteilenden Bedingungen der Anhörung hierzu - dem Betreuungs-/Unterbringungsverfahren gegen die Riek wie gesagt - nähere Angaben zu machen.

Das habe ich so auch schon als Einspruch formuliert der hier geflissentlich ignoriert wird. Stattdessen versteift sich das korrupte (sowas macht doch niemand der nicht bestochen wurde freiwillig) Gericht dahingehend es seien keine neuen Erkenntnisse zu erwarten wenn man eine versäumte Anhörung erstmalig (und nicht etwa wiederholt) tatsächlich anberaumt.

In Verfahren das einfach so nach Aktenlage entschieden wird ist nicht sichergestellt daß sich die betroffene Person – und niemand anderes, ein Doopelgänger– zur Sache äußert. Daher ist mündliche Verhandlung notwendig zur Überprüfung der Richtigkeit der Aktenlage. Ansonsten könnten Anwälte sich einfach Namen aus dem Telefonbuch heraussuchen und Verfahren mit Phantombeteiligten führen die niemals in Erscheinung treten und in Wirklichkeit gar nicht existieren.

In dem Verfahren wegen Notwehr gegen prügelnde Polizisten das (zudem unzulässige, ein Gutachten wäre erst in Hauptverhandlung zulässig) untersuchungshaftliche Unterbringung in Gießen betreffend hat das Landgericht es – nachdem mehrere Fristen verpennt wurden - abgelehnt Anklage zu erheben weil es den Gutachtern (die - soviel sei mir erlaubt hinzuzufügen- Gutachten mit dem Hintergrund der Rache angefertigt hatten nachdem ich sie - die Gutachter - strafangezeigt hatte und die deshalb meiner Ansicht nach befangen waren) nicht gefolgt ist. Man war anders als die Gutachter von meiner Unschuld überzeugt und ist deren parteiischem Vorbringen (gegen Bezahlung?) explizit nicht gefolgt.

Zudem gibt es in Rechtsstaaten etwas was sich Zulässigkeit von Beweismitteln nennt und Beweise die unzulässig sind dürfen nicht beachtet werden. Das wäre so als würde man nur einen Bildausschnitt aus einem Beweisfoto sehen der so gewählt ist daß er die Realität nicht oder nur verzerrt widerspiegelt. Unzulässige Beweise machen ein Gericht befangen. (der nettes sarkastische Satz mit „die Jury wird diesen Beweis bei der Entscheidungsfindung ignorieren“ in Spielfilmen)

Versuchten Drogenunterschiebversuche in Verbindung mit gleichzeitigen böartigen Denunziationen und darauffhin erfolgenden Begutachtungsversuchen (von denen wir eindeutig nachweisen können daß sie auf das Konto der Rechtsanwältin Dagmar Asfour gehen) führten zu Notwehr gegen mich prügelnde Polizisten. Diese wollten mich umbringen – das ist deshalb nachweislich weil der Polizei und Amts-/ Staatsanwalt schriftlich vorlag daß ich bei Inhaftierung sofort in den lethalen Hungerstreik gehen würde. Gegenwehr war notwendig um nicht durch exzessive Polizeigewalt (ohne deren richterliche Anordnung zudem) zu Tode zu kommen. Und diese Gegenwehr sollte benutzt werden um nachher im Sorgerechsstreit Gewalttätigkeit unterstellen zu können, „der hat sich gegen einen Angriff gewehrt, also ist er gewalttätig“. Zudem wolle Uta Riek ihren böartigen Anwurf ich würde Drogen nehmen– sie weiß aus der Zeit eheähnlicher Lebensgemeinschaft ganz genau daß ich keine nehme, behauptete dies also absichtlich falsch – „beweisen“ und durch das Konstruieren falscher Beweise, also dem vortäuschen der Starftat auch selbst einer Verurteilung wegen falscher Verdächtigung begegnen!

Wegen des Angriffes war es zur illegalen durch die ermittelnde Staatsanwaltschaft nämlich zeitlich vor der Hauptverhandlung die nach StPO erst Begutachtung erlaubt verursachten Klärung der Schuldfähigkeit unnötigeweiser zu psychiatrischer U-Haft gekommen also können wir jetzt gegenüber Gerichten behaupten ich sei ein „Gewalttäter aus der forensischen Psychiatrie“.

.../-3-

[2] [http://41.media.tumblr.com/d55d1d133cc6eab193a59d8ab2ba9abc/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d55d1d133cc6eab193a59d8ab2ba9abc/tumblr_n72afc8OvR1sofvubo5_1280.jpg)

-3-

Ich gehe davon aus daß massiv Schmiergelder an korrupte Beramte geflossen sind weil so dämlich ein Beamter doch gar nicht sein kann STRAFATEN VORzuTÄUSCHEN zu versuchen wen er dessen verdächtig ist. Oder doch? Immerhin geht es ja auch um lange Haftstrafen die ich als Bestrafung der schwer körperverletzenden Polizisten durchzusetzen versuche die ich angezeigt habe.

KURZ: Man hat absichtlich exzessive Polizeigewalt herbeigeführt um dann wegen der Gegenwehr gegen den drohenden Tod aufgrund derselben unzulässige forensische Untersuchungshaft angeordnet um dann und das ist der Punkt den Psychiatriekontakt im Sorgerechtsverfahren verleumderisch gegen mich verwenden zu können.

Das ist schon deshalb durchsichtig weil ich Mitte Mai 2013 genau mit diesem Verdacht mehrere Strafzeign bei der Generalstaatsanwaltschaft abgeliefert habe „Verdacht der Provokation einer Notwehrtaftat“. Ich habe die Schweinerei nachweislich vorausgesehen. Alles aktenkundig.

Ich habe auch keine „Eigenart“ Dinge mehrfach einzureichen, ich führe eine Gerichtsakte zur Kontrolle bei der Generalstaatsanwaltschaft doppelt weil in den Verfahren der Vergangenheit mehrfach ganze Akten-bestandteile verloren gegangen sind, Anträge ignoriert wurden monatelang in irgendwelchen dunklen Kanälen zum Teil nicht wiederauffindbar verschwanden. Dann hat man auch noch mutmaßlich versucht über vormundschaftliche Betreuungs- oder Pfändungsvesuche meine Kopien der Akten unter Kontrolle gegnerischer Verfahrensparteien zu bringen. Damit hätte gegnerische Anwältin auch noch die Klägerakten in der Hand gehabt und vernichten können.

Jetzt kommen wir zu den Richtern Dr. Fritz und Reitzmann. Die tauschen – genau wie bei meiner Begutachtung – beim Befangenheitsantrag aus wofür der Antragsteller mit welchem Ergebnis diffamiert werden soll wobei ich davon ausgehen mußte das der über das Befangeheitsgesuch entscheidende Richter wieder dem Senat angehören wird. Genau deshalb sind Befangenheitsantrag und Antragsbegründung normalerweise getrennt voneinander zu behandeln. Damit der beanstandete Inhalt der Befangenheit nicht zur Befangenheit eines neuen Richters führt der ihn dann eventuellerweise bei den Akten hat was dann bei erfolgreichem Ablehnungsgesuch zu („von beanstandeten unzuässigen Beweisen gesäuberte Akten“) führt. In Amerika soll man dem Fernsehen nach Jurys regelrecht isolieren um Rechtsfindung trotz medialer parteiischer Berichtersattung zu ermöglichen wie im Falle Christian Wulff beispielsweise.

Genau ihr rechten BEHINDERTEN- und JUDENHASSER aus dem Oberlandesgerichtberzir Frankfurt a.M. habt der organisierten Menschenhandel- und Drogen-Mafia erlaubt Bill Clinton, pardon Michel Friedmann auf ähnliche Weise zu diffamieren. Ich hoffe eure Kidner vergiftet jemand, schlägt Sie zusammen oder bringt sie unter Folter und fürchterlichen Qualen zu Tode und ich bete zudem daß eure Kidner gegen ihren willen religiösen Riten ausgestezt (beschnitten werden) und daß ihr Eure Kidner die nächsten 14 Jahre nicht zu Gesicht bekommt. Jeder Terrorist der wie einst Elser gegen die deutsche Justiz und Polizei und den menschenrechtverachtenden Gestzgebungsapparat bombt ist ein Vorbild für mich geworden. Meine Position als aufständische Bürgerkriegspartei erlaubt mir gewaltsam gegen die PENNER die 10 Jahre lang verschlafen haben Gesetze an EU- udn UN-Menschnrechte anzupassen oder Recht zu sprechen oder durchzusetzen vorzugehen und ich überlege von meine daraus erwachsenden Möglichkeiten Gebrauch zu machen denn Gerichte in Deutschland ignorieren und missbrauchen das Recht obgleich sie an dieses gebunden sind. Da rechtliche Abhilfe auch nach fast 14 Jahren nicht zu erwarten ist kündige ich an bei entsprechender Stelle anzuregen daß man die Richter im Rahmen eines terroristischen Angriffes zu Tode bringt. Auch einen Hitler hat man nur dadurch beseitigen können ihn wegzubomben.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/e33b84eb68679a52876986680a665738/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvub04\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e33b84eb68679a52876986680a665738/tumblr_n72afc8OvR1sofvub04_1280.jpg)



**OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN**  
**BESCHLUSS**

In der Familiensache

betreffend die elterliche Sorge für Tabea Lara Riek,  
an der beteiligt sind:

1. Tabea Lara Riek, geb. am 19.09.2000,

Betörfene,

2. Verfahrensbeistand:  
Ulrich Ames, Wiesenstr. 16, 61462 Königstein,

3. Maximilian Bähring, Hölderinstr. 4, 60316 Frankfurt,

Antragsteller und Beschwerdeführer,

4. Uta Riek,

Antragsgegnerin und Beschwerdegegnerin,

Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwältin Dagmar Asfour, Castillostraße 16, 61348 Bad Homburg v.d.H.,  
Geschäftszeichen: 338/13A02

5. Stadtjugendamt Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg,  
Geschäftszeichen: 50.3.1.5658.50.001

(Beschluss mit vollem Rubrum (EU\_LRB\_00.doc))

hier: Ablehnungsgesuch

hat der 3. Senat für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main durch Richter am Oberlandesgericht Reitzmann, Richterinnen am Oberlandesgericht Knauth und Richterinnen am Amtsgericht Dr. Recknagel am 06.06.2014 beschlossen:

Das Ablehnungsgesuch des Antragstellers gegen den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Dr. Fritz wird für unbegründet erklärt.

Das Ablehnungsgesuch gegen die übrigen Richter des 3. Senats für Familiensachen des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main wird zurückgewiesen.

**Gründe**

Das Amtsgericht hat mit Beschluss vom 23.01.2014 (Bl. 421 d. A.) den Antrag des Antragstellers auf Herstellung der gemeinsamen elterlichen Sorge für das gemeinsame Kind Tabea Lara Riek zurückgewiesen.

Im amtsgerichtlichen Verfahren sollte der Antragsteller gemäß Vermerk des Richters am Amtsgericht Behrendt vom 25.10.2013 (Bl.161 d. A.) in der forensischen Klinik Gießen angehört werden. Der Antragsteller hatte die Anhörung abgelehnt.

Mit Schriftsatz vom 02.04.2014 (Bl. 601 d. A.), gerichtet an das Oberlandesgericht Frankfurt am Main, hat der Antragsteller einen Ablehnungsantrag "gegen sämtliche bisher im Verfahren involvierte Richter" gestellt. Grund sei eine "Schlamperei bei der Parteipflicht". Zudem sei der "strafangezeigte" Verfahrensbeistand noch immer verfahrensbeteiligt. Darüber hinaus habe er bisher nur 200 Seiten der 600 Seiten umfassenden Akte.

3

[4] [http://36.media.tumblr.com/4a4eb9227fa9df1d92709f2c216b2118/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/4a4eb9227fa9df1d92709f2c216b2118/tumblr_n72afc8OvR1sofvubo2_1280.jpg)

Mit Verfügung des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht Dr. Fritz vom 08.05.2014 wurden die Beteiligten darauf hingewiesen, dass beabsichtigt sei, über die Beschwerde ohne mündliche Anhörung gem. § 68 Abs. 3 S. 2 FamFG zu entscheiden und Gelegenheit zur schriftsätzlichen Stellungnahme bis zum 28.05.2014 bestehe. Hierauf hat der Antragsteller mit Schriftsatz vom 13.05.2014 den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Dr. Fritz und den Rest des Senats "wegen eklatanter Grundrechtsverletzung" abgelehnt. Der Antragsteller beruft sich darauf, dass er auch im zweiten Verfahren, wie im ersten Verfahren, nicht persönlich angehört werden solle. Dies sei ein skandalöses prozessführendes Verhalten. Darüber hinaus werde das Verfahren verschleppt.

Der abgelehnte Vorsitzende Richter am Oberlandesgericht Dr. Fritz hat sich am 21.05.2014 dienstlich geäußert. Wegen des Inhalts der dienstlichen Äußerung wird auf Bl. 690 d. A. verwiesen. Mit Verfügung vom 21.05.2014 wurde die dienstliche Äußerung durch Richter am Oberlandesgericht Reitzmann den Verfahrensbeteiligten mit der Gelegenheit zur Stellungnahme zugesandt. Mit Schriftsatz vom 23.05.2014 lehnt der Antragsteller erneut den "kompletten 3. Senat" ab. Er wisse nicht, was eigentlich verhandelt würde, das OLG rücke nicht mal ein vernünftiges Protokoll von der Sitzung in Bad Homburg v.d.H. heraus. Mit Schriftsatz vom 24.05.2014 stellt der Antragsteller erneut ein Ablehnungsgesuch gegen Richter am Oberlandesgericht Reitzmann. Dieser mache im Ablehnungsgesuch wegen Parteilichkeit gleich den nächsten Richter befragen, in dem er explizit auf die forensische Klinik Gießen hinweise und damit dieser bössartige Anwurf auf jeden Fall haften bleibe. Die übrigen Beteiligten haben sich zu den Ablehnungsgesuchen nicht geäußert.

Das gemäß §§ 6 Abs. 1 FamFG, § 42 Abs. 2 ZPO statthafte Ablehnungsgesuch gegen den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Dr. Fritz ist unbegründet.

Gemäß § 42 ZPO können Richter wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden, wenn ein Grund vorliegt, der geeignet ist, Misstrauen in die Unparteilichkeit des Richters zu rechtfertigen. Hiervon ist regelmäßig nur dann auszugehen, wenn ein am Verfahren Beteiligter bei vernünftiger Würdigung aller Umstände Anlass hat, an der Unvoreingenommenheit und objektiven Einstellung

4

des Richters zu zweifeln (Bundesverfassungsgericht, NJW 1999, 132 (133)). Ein solcher Grund ist nicht ersichtlich. Soweit der Antragsteller sich darauf beruft, dass der abgelehnte Richter wegen Verletzung rechtlichen Gehörs befangen sei, ist dies nicht zutreffend. Der Hinweis vom 08.05.2014, man beabsichtige ohne mündliche Anhörung und Erörterung über die Beschwerde des Antragstellers zu entscheiden, rechtfertigt die Annahme einer Befangenheit nicht. Gemäß § 68 Abs. 3 S. 2 FamFG kann auf vorzunehmende Verfahrensschritte (Anhörung der Beteiligten) verzichtet werden, wenn die Verfahrensschritte in der ersten Instanz durchgeführt wurden und von einer erneuten Vornahme keine wesentlichen neuen Erkenntnisse zu erwarten sind. Die nötigen Anhörungen wurden in der ersten Instanz durchgeführt. Die Anhörung des Antragstellers wurde im Wege der Rechtshilfeanhörung durch Richter am Amtsgericht Behrendt am 25.10.2013 versucht. Der Antragsteller hatte die Anhörung abgelehnt. Die nötigen Verfahrensschritte hinsichtlich der Anhörung der Beteiligten waren damit durch das Amtsgericht vorgenommen worden. Die Voraussetzung des § 68 Abs. 3 S. 2 FamFG waren damit erfüllt und die Möglichkeit einer Entscheidung ohne weitere Anhörung der Beteiligten gegeben. Jedenfalls war die Verletzung rechtlichen Gehörs nicht zu gegenwärtig. Im Gegenteil hat der abgelehnte Richter mit dem Hinweis auf die beabsichtigte Vorgehensweise rechtliches Gehör gewährt. Der Antragsteller hat auch hiervon Gebrauch gemacht und sich gegen eine solche Verfahrensweise ausgesprochen. Es obliegt nunmehr dem Senat, darüber zu entscheiden, ob er dem Begehren des Antragstellers auf Erörterung nachkommt oder nicht. Es besteht kein Anlass zur Annahme, dass der Senat das Ansinnen des Antragstellers nicht zur Kenntnis nimmt.

Selbst wenn der Hinweis sich als verfahrenfehlerhaft darstellen würde, wozu es keinen Anlass gibt, wäre keine Besorgnis der Befangenheit gegeben. Auch bei verfahrenfehlerhaften Verfahrensweisen ist ein Richter erst dann als befangen anzusehen, wenn sich die Verfahrensweise als so grob verfahrenfehlerhaft darstellt, dass der Rechtsuchende bei vernünftiger Betrachtung berechtigt ist, Misstrauen gegen die Unparteilichkeit der Amtsausübung hegen zu lassen. Dies ist vorliegend nicht erkennbar.

5

[5] [http://40.media.tumblr.com/0cb1049ce50ada2dcb7f2912374041fe/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0cb1049ce50ada2dcb7f2912374041fe/tumblr_n72afc8OvR1sofvubo1_1280.jpg)

Soweit sich der Antragsteller auf eine Verzögerung des Verfahrens beruft, besteht hierfür auch kein Anlass. Aufgrund der unübersichtlichen Darstellung der Schriftsätze des Antragstellers und der Eigenart, sämtliche Schriftsätze in mehrfacher Wiederholung einzureichen, wurde die Beschwerde vom 30.01.2014 erst am 12.03.2014 seitens des Oberlandesgerichts bemerkt und sogleich eingetragen und den Beteiligten zugestellt. Eine Verzögerung des Verfahrens, die Anlass zur Besorgnis der Befangenheit berechtigen würde, ist in keiner Weise erkennbar.

Soweit sich der Antragsteller im Schriftsatz vom 23.05.2014 wohl darauf beruft, dass ihm keine Akteneinsicht gewährt würde, ist ebenfalls kein Ablehnungsgrund erkennbar. Der Antragsteller hatte bis dato noch keine Akteneinsicht beantragt. Er hatte lediglich mit Schriftsatz vom 02.04.2014 bemängelt, dass er nur 200 der 600 Seiten habe. Abgesehen davon, dass dies leicht dadurch zu erklären ist, dass der Hauptteil der Akten aus Eingaben des Antragstellers besteht, ist darin noch kein Akteneinsichtsgesuch zu sehen, welches verfahrensfehlerhaft vom abgelehnten Richter übergangen worden wäre.

Soweit der Antragsteller den gesamten 3. Senat und den Richter am Oberlandesgericht Reitzmann pauschal ablehnt, ist dies rechtsmissbräuchlich und damit unbeachtlich (Vgl. BGH vom 04.02.2002, Az. II ARZ 1/01, NJW-RR 2002, 789). Das Gesuch war insoweit wegen Unzulässigkeit zurückzuweisen. Auch das Ablehnungsgesuch gegen den Richter am Oberlandesgericht Reitzmann ist in diesem Sinne pauschal und nicht personalisiert. Der Antragsteller hat nicht vorgetragen, welche Verhaltensweisen des abgelehnten Richters zur Besorgnis der Befangenheit Anlass gebe. Soweit er sich darauf beruft, dass die dienstliche Erklärung des Vorsitzenden Dr. Fritz den Antragsteller zusätzlich diskriminiere, da es die forensische Klinik erwähne, ist dieses Verhalten Richter am Oberlandesgerichts Reitzmann von vornherein nicht zuzuordnen. Durch ihn wurde lediglich die dienstliche Äußerung übermittelt.

Die Rechtsmissbräuchlichkeit des Ablehnungsgesuchs gegen den gesamten Senat wird dadurch noch unterstrichen, dass der Antragsteller mit Schriftsatz vom 23.05.2014 darauf hinweist, dass das Ziel der Ablehnung die Säuberung der Akte von diskriminierenden Schriften sei. Ein solches Ziel ist im Rahmen des Ablehnungsrechts nicht vorgesehen.

Reitzmann  
Richter am Oberlandesgericht

Knauth  
Richterin am Oberlandesgericht

Dr. Recknagel  
Richterin am Amtsgericht (abg.)



[6] [http://36.media.tumblr.com/2cf55e2d66ac8d756348107ecfe8a98e/tumblr\\_n72afc80vR1sofvubo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/2cf55e2d66ac8d756348107ecfe8a98e/tumblr_n72afc80vR1sofvubo3_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**

**Hölderlinstraße 4**

**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *o(de)r +49 (0)174 3639226*

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt

Dr. König mittels

Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42

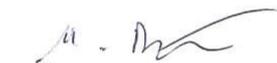
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

kenntniXnahme

Ver anlass gun

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1053181  
Empfänger: 00496913672976  
Sendezeitpunkt: 17:19 12.06.2014  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.– 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

(zynisch, ironisch): Heil Hitler!

Hiermit erstatte ich durch Zuleitung einer Kopie dieses Schreibens auch Strafanzeige wegen Rechtsbeugung gegen die Richter am Oberlandesgericht Knauth, Reitzmann und Dr. Recknagel. Um (weitere) Manipulation der Verfahrensakte zur Beweismittelverrichtung vorzubeugen beantrage ich die betreffenden sofort in Untersuchungshaft zu nehmen weil diese sich sonst absprechen oder dank Amtsgewalt die Beweislage gegen sich manipulieren könnten!

Inhaltlich möchte ich zum ablehnenden Beschluß des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in 3 UF 7014 Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Vorinstanz 92 F 493/13 (SO?) Amtsgericht Bad Homburg auf mein Ablehnungsgesuch hin, datiert auf den 6. Juni 2014 versehen mit Anschreiben vom selben Tage und hier durch Niederlegung im Briefkasten förmlich zugestellt am heutigen 12. Juni 2014 folgendes feststellen:

Ein Richter Knauth ist im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. schon einmal mit der Sache betraut gewesen. Der Name ist nicht häufig wie Müller oder Maier und örtlich Nähe zwischen Frankfurt a.M. und Bad Homburg v.d. Höhe ist auch gegeben daher gehe ich von Verwandtschafts-verhältnis zwischen Richterin Knauth am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. und Richter Knauth in Bad Homburg v.d. Höhe aus. Und da besteht ein Interessenskonflikt wenn Richter aus der Vorinstanz oder sein Clan meint in nächster Instanz gleich auch noch richten zu können.

Man versucht zudem (Seite 3, zweiter Absatz, 4. Satz: Zitat „Er wisse nicht was eigentlich verhandelt würde“) seitens des Senates Eindruck zu erwecken ich sei verwirrt satt sich einzugesteht daß es das Gericht selbst ist das permanent schlampft.

Zudem unterstellt man mir tatsachenignorierend ich sei im Sorgerechtsverfahren persönlich angehört worden: Was die Anhörung durch einen beauftragten Richter Behrendt in Gießen am 25. Oktober 2013 angeht: ich lehne es als zudem erwiesen Unschuldiger ab in solcher Umgebung einer forensischen Psychiatrie befragt zu werden weil die Ortswahl einer Vorverurteilung gleichkommt.

---

[8] [http://36.media.tumblr.com/b5d01eb401eba7180ce3037d26967614/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvub07\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/b5d01eb401eba7180ce3037d26967614/tumblr_n72afc8OvR1sofvub07_r1_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1053135  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 16:51 12.06.2014  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.– 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe

(zynisch, ironisch): Heil Hitler!

Hiermit erstatte ich durch Zuleitung einer Kopie dieses Schreibens auch Strafanzeige wegen Rechtsbeugung gegen die Richter am Oberlandesgericht Knauth, Reitzmann und Dr. Recknagel. Um (weitere) Manipulation der Verfahrensakte zur Beweismittelverrichtung vorzubeugen beantrage ich die betreffenden sofort in Untersuchungshaft zu nehmen weil diese sich sonst absprechen oder dank Amtsgewalt die Beweislage gegen sich manipulieren könnten!

Inhaltlich möchte ich zum ablehnenden Beschluß des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. in 3 UF 7014 Oberlandesgericht Frankfurt a.M., Vorinstanz 92 F 493/13 (SO?) Amtsgericht Bad Homburg auf mein Ablehnungsgesuch hin, datiert auf den 6. Juni 2014 versehen mit Anschreiben vom selben Tage und hier durch Niederlegung im Briefkasten förmlich zugestellt am heutigen 12. Juni 2014 folgendes feststellen:

Ein Richter Knauth ist im Verfahren 9F 434/902 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.H. schon einmal mit der Sache betraut gewesen. Der Name ist nicht häufig wie Müller oder Maier und örtlich Nähe zwischen Frankfurt a.M. und Bad Homburg v.d. Höhe ist auch gegeben daher gehe ich von Verwandtschafts-verhältnis zwischen Richterin Knauth am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. und Richter Knauth in Bad Homburg v.d. Höhe aus. Und da besteht ein Interessenskonflikt wenn Richter aus der Vorinstanz oder sein Clan meint in nächster Instanz gleich auch noch richten zu können.

Man versucht zudem (Seite 3, zweiter Absatz, 4. Satz: Zitat „Er wisse nicht was eigentlich verhandelt würde“) seitens des Senates Eindruck zu erwecken ich sei verwirrt satt sich einzugestehen daß es das Gericht selbst ist das permanent schlampft.

Zudem unterstellt man mir tatsachenignorierend ich sei im Sorgerechtsverfahren persönlich angehört worden: Was die Anhörung durch einen beauftragten Richter Behrendt in Gießen am 25. Oktober 2013 angeht: ich lehne es als zudem erwiesen Unschuldiger ab in solcher Umgebung einer forensischen Psychiatrie befragt zu werden weil die Ortswahl einer Vorverurteilung gleichkommt.

[9] [http://41.media.tumblr.com/fd53473be6e1ea063e3902b72412acce/tumblr\\_n72afc8OvR1sofvubo8\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/fd53473be6e1ea063e3902b72412acce/tumblr_n72afc8OvR1sofvubo8_r1_1280.jpg)

13.06.2014 10:42 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88657450628>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

- 3. Familiensenat -

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Ich bin für die Gleichberechtigung  
(GleichwüErd(t)igkeit jedes Menschen),  
Menschenrechte - ohne wenn und  
aber also - ich bin ?die Guten?!

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. ? 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Was das Anregen von ?Terror(?)? Gewalt mittels des Einsatzes von Kriegswaffen gegen eine ? wenn auch bei Manipulationen der Wahlen (durch Terror(?)) ? gewählte Regierung angeht die ich im letzten Absatz meines gestrigen Schreibens anregen wollte teile ich mit am 02. April 2014 die Gebäude der Gerichte für einen NATO-Luftangriff (nach vorheriger Evakuierung zwecks Vermeidung von Personen-schäden) vorgeschlagen zu haben sobald der internationale Strafgerichtshof in Den Haag darüber entschieden hat ob der Übergriff der Polizisten vom 23. Mai 2013 - nachdem meine Erklärung des Notstands-/Widerstandsfalles oder auch Bürgerkriegserklärung vom 14./15. April 2012 nachweislich den deutschen Bundestag erreicht hatte - als Angriff auf die Bundesrepublik zu werten ist da im vergleichbaren Falle Stauffenberg ja Aufständische als eine Art zweite Regierung zu betrachten sind und ähnlich der Tucholsky Frage ob Soldaten Mörder sind hier geklärt werden muß wessen Lagers Polizeikräfte gegen wessen Lagers Straftäter legitimiert sind. Ich habe auch die UN, der Sprachbarriere halber die Genfer Dependence angeschrieben. Die Regierung Merkel würde eine Nato-Einsatz gegen sich als ?Terror-Akt? ansehen, daher sprech ich von Terrorismus. Nicht umsonst stelle ich die Frage nach der Vergleichbarkeit von dem Umsturzversuch Stauffenbergs, Hitler-Attentäter Elser, den Genralbundesanwalt Buback-Attentätern von der RAF sowie der Wahl der unbeteiligten zivilen Ziele der Bankiers Ponto und Herrhausen.

Gruß

(Maximilian Bähring) auch der Staatsanwaltschaft, OStA Dr. König zugeleitet

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2976



Ich bin für die **Gleichberechtigung**  
(GleichwüErd(t)igkeit jedes Menschen),  
Menschenrechte - ohne wenn und  
aber also - ich bin „die Guten“!

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

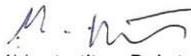
Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

**3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg**

Was das Anregen von „Terror(?)“ Gewalt mittels des Einsatzes von Kriegswaffen gegen eine – wenn auch bei Manipulationen der Wahlen (durch Terror(?)) – gewählte Regierung angeht die ich im letzten Absatz meines gestrigen Schreibens anregen wollte teile ich mit am 02. April 2014 die Gebäude der Gerichte für einen NATO-Luftangriff (nach vorheriger Evakuierung zwecks Vermeidung von Personenschäden) vorgeschlagen zu haben sobald der internationale Strafgerichtshof in Den Haag darüber entschieden hat ob der Übergriff der Polizisten vom 23. Mai 2013 - nachdem meine Erklärung des Notstands-/Widerstandsfalles oder auch Bürgerkriegserklärung vom 14./15. April 2012 nachweislich den deutschen Bundestag erreicht hatte - als Angriff auf die Bundesrepublik zu werten ist da im vergleichbaren Falle Stauffenberg ja Aufständische als eine Art zweite Regierung zu betrachten sind und ähnlich der Tucholsky Frage ob Soldaten Mörder sind hier geklärt werden muß wessen Lagers Polizeikräfte gegen wessen Lagers Strafattäter legitimiert sind. Ich habe auch die UN, der Sprachbarriere halber die Genfer Dependance angeschrieben. Die Regierung Merkel würde eine Nato-Einsatz gegen sich als „Terror-Akt“ ansehen, daher sprech ich von Terrorismus. Nicht umsonst stelle ich die Frage nach der Vergleichbarkeit von dem Umsturzversuch Stauffenbergs, Hitler-Attentäter Elser, den Genralbundesanwalt Buback-Attentätern von der RAF sowie der Wahl der unbeteiligten zivilen Ziele der Bankiers Ponto und Herrhausen.



Gru&szlig;,  
  
(Maximilian Bähring)

auch **der Staatsanwaltschaft, OStA Dr. König** zugeleitet

[1] [http://41.media.tumblr.com/e60B7c3b3d5243b41d4e5efa8c50f/tumblr\\_n73sekr4G1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e60B7c3b3d5243b41d4e5efa8c50f/tumblr_n73sekr4G1sofvubo1_1280.jpg)

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL `ernstfall.org/2014/03/27/groebritannien-ungeborene-kinder-als-brennstoff/`. The page title is "Projekt Ernstfall". The main content area features a large header image with the text "PROJEKT ERNSTFALL" in red. Below the header is a navigation menu with items: "Aktuell", "Übersicht", "Ernstfall", "Ethos", "Krisenvorbereitung", "Gemeinschaft", "Leitworte", and "Kontakt". The article text begins with "Unterkünfte für Armutsmigranten in Duisburg: 'Konfliktträchtige Beschlagnahmungen'" and "Konzernnahe Stiftungen: Erziehungsziel 'postnationale Gesellschaft'". The main headline is "Großbritannien: Kinderleichen als Heizmaterial", dated "Veröffentlicht am 27. März 2014". The text states: "In Großbritannien wurden neben anderen Abfällen auch die Leichen von mindestens 15.000 ungeborenen Kindern als Heizmaterial in Krankenhäusern verwendet." It further discusses the state of modern Western civilization. On the right side, there is a section for "Aktuelles Leitwort" by Heinrich von Kleist, a search bar, and a "Neueste Kommentare" section with several entries. At the bottom of the article, there are social media sharing options for Twitter and Facebook, and a "Gefällt mir" button.

lebensunwerte verheizen heute und damals



[2] [http://40.media.tumblr.com/ed43531787aa738486f29955b8800753/tumblr\\_n73sekv4G1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ed43531787aa738486f29955b8800753/tumblr_n73sekv4G1sofvubo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

NATO Headquarters  
Boulevard Léopold III  
1110 Brüssel / Belgien

Fax + (00)32 / (0)2 / 726 49 48

**Vorschlag: Militärische Vergeltungsmaßnahmen wegen eklatanter Menschenrechtsverbrechen**

Im verfassungskonformen Verteidigungskrieg / Notstand wegen massiven Menschenrechtsverletzungen an Vätern und Volksverhetzung gegen Behinderten rege ich an folgende Gebäude als einen symbolischen Akt nach vorheriger Evakuierung mit gezielten Luftschlägen zu belegen

Rathaus Bad Homburg  
Standes-/Jugendamt dort fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Amtsgericht Bad Homburg  
verzögert Verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Polizeirevier Bad Homburg  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter sexuellen Mißbrauches ein

Bürgeramt Frankfurt a.M.  
fälscht Wahlregister und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

1. und 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter ein / versucht Menschen durch aushungern gezielt zu töten

Amts-/Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
verzögert verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel  
stellt keinerlei Rechtshilfe bereit

Deustcher Bundestag Berlin  
ignoriert das Budnesverfassungsgericht / verschleppt Anpassung seiner Gesetze an Menschenrechte vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte deswegen gelich mehrfach verurteilt

**In jedem dritte Welt Kaff wird sofort einmarschiert wenn irgendeine Tussi sich bei der unsachgemäßen Abtreibung die Genitalien verstümmelt aber Feministinnen dürfen hier anscheiend machen was sie wollen und dafür unter voranthalten der eliblichen Kinder von den Männern jede Summe erpressen notfalls auf dem Umweg von Steuern und Abgaben.**

[3] [http://40.media.tumblr.com/3340a2543b0d0934fd047c2eb98be117/tumblr\\_n73sekv4G1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/3340a2543b0d0934fd047c2eb98be117/tumblr_n73sekv4G1sofvubo2_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg / Öffnung  
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
9206403 5810 02.04.2014 16:54

1176 65605075

Sendungsnummer: RAG71252777DE  
Empfangsland: BE  
E Int RSch

0316 Frankfurt a.M.

Gesamtumsatz (Brutto) €0,00 EUR  
Zahlbetrag: €0,00 EUR

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Servicecenter International  
0228 4303118  
Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

**PORT BY NATO-TROOPS  
REPUBLIC OF GERMANY**

**targets for an eventual  
of the target buildings**

Gru&SZlg:  
*M. Bähring*  
(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights  
Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz



Einlieferungsbeleg / Öffnung  
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
9206403 5808 02.04.2014 16:53

1176 65605075

Sendungsnummer: RAG71252785DE  
Empfangsland: IL  
E Int RSch

0316 Frankfurt a.M.

Gesamtumsatz (Brutto) €0,00 EUR  
Zahlbetrag: €0,00 EUR

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Servicecenter International  
0228 4303118  
Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

**Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz**



[4] http://41.media.tumblr.com/b51a4051b4723fc2394e163af4f5f3ef/tumblr\_n73sekr4G1sofvub04\_1280.jpg

UNFAIR, LADIS Bilderrätsel schwer  
erkennbar: **ERKLÄRUNG**

**KRIEG** *o* **Declarat**  
**WAR** *o*

Renteneinreichung

So  
am  
bc: Vorgelegt  
06.02.2002  
RHJ FFH

im gleichen  
Zeitraum  
Vors. Prozess-  
kostenhilfe  
zu bekommen  
u.a. RA Krutzky  
Sauer

Bis zum positiven Entscheid über meine Rente werde ich  
staatliche Hilfen zur ZWISCHENFinanzierung meines Lebens-  
unterhaltes in Anspruch nehmen.

Wer angeblich zu verrückt ist, wohlgeremter unter Aufsicht,  
Umgang mit seinen Kindern zu haben der ist auch zu verrückt  
um einer Erwerbstätigkeit nachzugehen

Der Rentenanspruch ergibt sich aus Schriftsatz der RAe Asfour  
vom 12. Juni 2002. Dieser hatte vor dem AG Bad Homburg genug  
Beweiskraft um mir meine Rechte vorzuenthalten, ohne irgendeine  
Prämisse des Wahlrechtsgehaltes oder Begutachtung.

**Wer angeblich (und eben entgegen dieser infamen bösrartigen  
Verleumdung gutachterlich erwiesenermaßen nicht wirklich/tatsächlich) zu verrückt ist  
Umgangsrechte wahrzunehmen** oder seinen Nachwuchs nicht per geteiltem  
Sorgerecht aus der (Heilbehandlung per Handauflegen) Sekte heraushalten darf **der ist  
auch zu verrückt um Unterhalt zu erwirtschaften oder  
Steuern zu zahlen.** Immerhin hätte man ja die Erziehung auch kostenfrei selbst  
übernehmen können statt eine Ex dafür zu bezahlen mit der man sich aus gutem Grunde nichts  
mehr zu sagen hat. (Wenn ich - gezwungenermaßen - Personal beschäftige und bezahle,  
dann darf ich mir wohl noch aussuchen wer das ist).

DEUTSCHER BUNDESTAG  
Petitionsausschuss

11011 Berlin, 10.04.2012  
Platz der Republik 1

Pet A-17-99-1030-021771  
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-39028  
Telefax (030) 227-36053

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

**Petitionsrecht**  
**Ihre Schreiben vom 30. März und 1. April 2012**

Sehr geehrter Herr Bähring,  
hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer erneuten Schreiben, die ich zu den Akten genommen habe.

**Rückschein National**  
Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!  
Zustellungsvermerk

Nach aussicht von He fügt ist nach s  
Einschreiben Rückschein  
RT 19 033 754 ZDE 112

Empfänger der Sendung  
Name, Vorname/Firma  
Straße und Hausnummer oder Postfach  
Postleitzahl, Ort

Empfängerbestätigung  
Name und Vorname in DRUCKSCHRIFT  
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
Datum  
Empfangsberechtigter Unterschrift

(Dagmar Schrinner)  
Anlage

[5] http://40.media.tumblr.com/348c78d6f63cb6ed027a4e683ae634a6/tumblr\_n73sekr4G1sofvub06\_1280.jpg

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771  
ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGES  
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen Verteidigungsausschuß gewandt.*

Die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PFLICHTEN –

DEM SCHAFFEN VON RECHT

sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile (in beiden Fällen entstehen durch Verzögerungen Schäden  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an SEXISTISCHER Unverschämtheit und MENSCHEN-  
VERACHTUNG der GLEICHBERECHTIGUNG des LEBENS (wenn auch  
nur vermeintlich) BEHINDERTER (wie bei den NAZIS) ist eine solch  
MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPS

DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz ZU ENTZIEHEN WAR.

Grüßend;  
  
MAXIMILIAN BÄHRING

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
- mit Zustellmangel via  
Verteidigungsausschuß -  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36005

15.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

Neureglung des § 1626a BGB

BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010  
nach EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009  
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter

1. Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
2. Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von  
ihrem „Vaterglück“ - können gegenüber Jugendamt oder Gericht  
eine - formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge  
nicht ausüben wollen.

Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter,  
welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen  
wollen – die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der  
Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur  
Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltspflichten als Verdienstausfall-  
entschädigung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.

Ist das Kind 3 1/2 Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich  
der Ex-Verdienstausfall für Erziehungsarbeit/-zeit zahlen. Wenn ich schon  
"Personal" bezahle soll, dann bezahle ich welches das nicht zickt und mit  
dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil  
allein dafür irgendwann mal miteinander „geschnaggert“ zu haben.

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern voll-  
ständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte „Elternsplitting“.

Grüßend;  
  
MAXIMILIAN BÄHRING

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1054903  
Empfänger: 00496913672976  
Sendezeitpunkt: 12:27 13.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976



Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensentat -  
Zeil 42

Ich bin für die **Gleichberechtigung**  
(GleichwueErd(t)igkeit jedes Menschen),  
Menschenrechte - ohne wenn und  
aber also - ich bin „die Guten“!

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Was das Anregen von „Terror(?)“ Gewalt mittels des Einsatzes von Kriegswaffen gegen eine – wenn auch bei Manipulationen der Wahlen (durch Terror(?)) – gewählte Regierung angeht die ich im letzten Absatz meines gestrigen Schreibens anregen wollte teile ich mit am 02. April 2014 die Gebäude der Gerichte für einen NATO-Luftangriff (nach vorheriger Evakuierung zwecks Vermeidung von Personenschäden) vorgeschlagen zu haben sobald der internationale Strafgerichtshof in Den Haag darüber entschieden hat ob der Übergriff der Polizisten vom 23. Mai 2013 - nachdem meine Erklärung des Notstands-/Widerstandsfalles oder auch Bürgerkriegserklärung vom 14./15. April 2012 nachweislich den deutschen Bundestag erreicht hatte - als Angriff auf die Bundesrepublik zu werten ist da im vergleichbaren Falle Stauffenberg ja Aufständische als eine Art zweite Regierung zu betrachten sind und ähnlich der Tucholsky Frage ob Soldaten Mörder sind hier geklärt werden muß wessen Lagers Polizeikräfte gegen wessen Lagers Strafattäter legitimiert sind. Ich habe auch die UN, der Sprachbarriere halber die Genfer Dependance angeschrieben. Die Regierung Merkel würde eine Nato-Einsatz gegen sich als „Terror-Akt“ ansehen, daher sprech ich von Terrorismus. Nicht umsonst stelle ich die Frage nach der Vergleichbarkeit von dem Umsturzversuch Stauffenbergs, Hitler-Attentäter Elser, den Genralbundesanwalt Buback-Attentätern von der RAF sowie der Wahl der unbeteiligten zivilen Ziele der Bankiers Ponto und Herrhausen.



[7] [http://41.media.tumblr.com/b5bfeb4c60387c21cc691552c556bf4f/tumblr\\_n73sekr4G1sofvubo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b5bfeb4c60387c21cc691552c556bf4f/tumblr_n73sekr4G1sofvubo7_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 1054888  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 12:20 13.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976



Ich bin für die **Gleichberechtigung**  
(GleichwüErd(t)igkeit jedes Menschen),  
Menschenrechte - ohne wenn und  
aber also - ich bin „die Guten“!

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensentat -  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 12. Juni 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Was das Anregen von „Terror(?)“ Gewalt mittels des Einsatzes von Kriegswaffen gegen eine – wenn auch bei Manipulationen der Wahlen (durch Terror(?)) – gewählte Regierung angeht die ich im letzten Absatz meines gestrigen Schreibens anregen wollte teile ich mit am 02. April 2014 die Gebäude der Gerichte für einen NATO-Luftangriff (nach vorheriger Evakuierung zwecks Vermeidung von Personenschäden) vorgeschlagen zu haben sobald der internationale Strafgerichtshof in Den Haag darüber entschieden hat ob der Übergriff der Polizisten vom 23. Mai 2013 - nachdem meine Erklärung des Notstands-/Widerstandsfalles oder auch Bürgerkriegserklärung vom 14./15. April 2012 nachweislich den deutschen Bundestag erreicht hatte - als Angriff auf die Bundesrepublik zu werten ist da im vergleichbaren Falle Stauffenberg ja Aufständische als eine Art zweite Regierung zu betrachten sind und ähnlich der Tucholsky Frage ob Soldaten Mörder sind hier geklärt werden muß wessen Lagers Polizeikräfte gegen wessen Lagers Strafattäter legitimiert sind. Ich habe auch die UN, der Sprachbarriere halber die Genfer Dependance angeschrieben. Die Regierung Merkel würde eine Nato-Einsatz gegen sich als „Terror-Akt“ ansehen, daher sprech ich von Terrorismus. Nicht umsonst stelle ich die Frage nach der Vergleichbarkeit von dem Umsturzversuch Stauffenbergs, Hitler-Attentäter Elser, den Genralbundesanwalt Buback-Attentätern von der RAF sowie der Wahl der unbeteiligten zivilen Ziele der Bankiers Ponto und Herrhausen.



[8] [http://41.media.tumblr.com/4565b63f66507d258fc30dfc90d4c06/tumblr\\_n73sekv4G1sofvubo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4565b63f66507d258fc30dfc90d4c06/tumblr_n73sekv4G1sofvubo8_1280.jpg)

13.06.2014 01:03 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88663560368>

Soldaten - die Kinder vor Abtreibung schützen - sind Mörder!



# Wer ist hier: Mordlüstern?



[1] [http://41.media.tumblr.com/a7fbd56bb0b992aa297916d6d907ac8a/tumblr\\_n73yxuAQZV1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a7fbd56bb0b992aa297916d6d907ac8a/tumblr_n73yxuAQZV1sofvubo1_1280.jpg)

## 13.06.2014 02:00 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88666664033>

"Was die Menschenrechte betrifft, gilt für uns alle der gleiche Maßstab."

siehe fehlender Kindeswohlvorbehalt beim Sorgerecht der Mutter § 1626a BGB, siehe fehlendes Vetorecht des Vaters bei Abtreibung (auch seines Erzeugnisses) § 218 STGB

Wer hat mehr menschkinder-Leben auf dem Gewissen? Alle Amokläufer zusammen oder Alice Schwarzer durch ihre mediale Beeinflussung? Aufruf zum Kindsmord?!

<http://www.aliceschwarzer.de/artikel/schirmachers-interview-zu-islamismus-feminismus-317259>

<http://www.emma.de/artikel/editorial-von-alice-schwarzer-zurueck-auf-anfang-263219>

**Die Sklaven wollen nicht befreit, sie wollen Sklavenhalter werden.**

Mütter die dann trotzdem 10 Jahre lang der Gesellschaft wegen Elternzeit nicht zur Verfügung stehen BLOCKIEREN die Studienplätze (ich studiere nur so zum Spaß, nachher werd ich eh Hausfrau) und schmälern die tatsächlichen Erträge unserer Volkswirtschaft massivst.

Für jede weibliche Pilotin müssen Sie zusätzlich einen männlichen Piloten einstellen der während deren Schwangerschaft einspringt was die Kosten nahezu verdoppelt, es sein denn Frauen beginnen mit dem schwangerwerden wenn man aus Altersgründen schon nicht mehr fliegen kann also ab dem Rentenalter für Piloten von 60 an aufwärts. <http://www.airliners.de/rentenalter-60-fuer-luffhansa-piloten-bleibt/11362>  
 Ergo: Wenn ich einen ausgebildeten Piloten habe der von seine 30 Jahren Dienstzeit volle 30 leistet und ein Pilotin die absehbar von ihren 30 Jahren Disntzeit mindetsns ein halbes jahr wegen Schwangerschaft ausfällt wen stelle ich da wohl ein?

Denen geht es nicht um Gleichberchtigung, denen ging es seit den 1968er um die Errichtung eines Matriarchates, begonnen mit der Mär von der unbefleckten Empfängnis - der Vater leistet keien Betrag zur Erzeugung eines Kidnes also muß man ihn auch nicht ernstnehmen was seine Erziehungsforderungen angeht, denn bei Trennung/Scheidung bekommen in 90% der Fälle die Mutter das Kind und entscheidet diktatorisch allein ob es von einr Sekte beschnitten oder bereikit wird.



## Wieviel Schuld trägt die Propaganda?

War schlußendlich Göbbels J .Propaganda Grund der Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens (- wie bei der Spätabtreibung im § 218 – behindertes **menschliches** Leben ist weniger **LebensWÜRDIG**/schützenswert als gesundes) und der Judenverfolgung und Auslöser (Sender Gleiwitz) eines Weltkrieges? Mehr als 100.000 „Tote“ jährlich gehen auf A. Schwarzers Konto. Dagegen fallen statistisch gesehen alle kindstötenden Amokläufer an Schulen zusammen unter die Rubrik „kann keiner Fliege etwas zu Leide tun“.

[1] [http://40.media.tumblr.com/8fc00a3dd5c2712de996ce65261b76d9/tumblr\\_n741khuDMo1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8fc00a3dd5c2712de996ce65261b76d9/tumblr_n741khuDMo1sofvubo1_1280.jpg)

14.06.2014 05:37 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88776358003>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

Strafanzeige Untreue

hiermit erstatte ich, Maximilian BÄHRING, Sohn des Bernd BÄHRING, Strafanzeige gegen den gesamten Vorstand der Frankfurter Sparkasse 1822 sowie die Mitarbeiter und Filialleitung der Filiale Hanauer Landstraße 25 wegen Untreue.

Es ist nachweisbar daß die Filiale in der Hanauer Landstraße 25 durch Mißachtung des Hinweises auf widerrufene Einzugsermächtigungen trotzdem weiterhin hat Geld abbuchen lassen und dadurch Dritten (Drückerkolonnen) einen Vermögensvorteil verschaffen wollte. Außerdem hat man versucht Kapital zu schlagen durch überhöhte Zinsen aus prozessbetrügerisch erlangten Schadenersatzforderungen. Da Verdacht auf Bestechung und bandenmäßig organisierte Kriminalität nahelegt beantrage ich eine Offenlegung der Vermögensverhältnisse der Angezeigten.

Screenshot Auskunft aus dem Katalog der Deutschen National Bibliothek, Frankfurt a.M. und Leipzig

<http://d-nb.info/gnd/170136116/>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

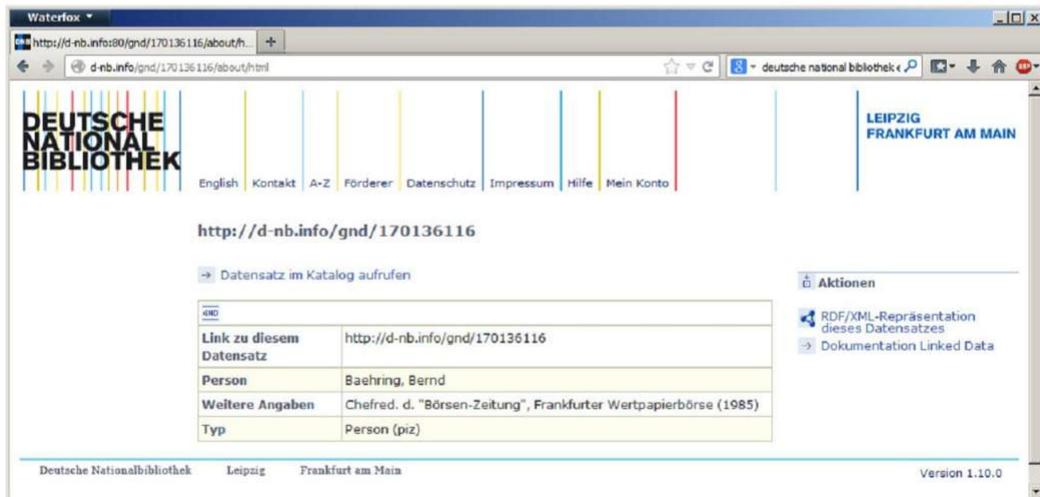
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

Strafanzeige Untreue

hiermit erstatte ich, Maximilian BÄHRING, Sohn des Bernd BÄHRING, Strafanzeige gegen den gesamten Vorstand der Frankfurter Sparkasse 1822 sowie die Mitarbeiter und Filialleitung der Filiale Hanauer Landstraße 25 wegen Untreue.

Es ist nachweisbar daß die Filiale in der Hanauer Landstraße 25 durch Mißachtung des Hinweises auf widerrufenen Einzugsermächtigungen trotzdem weiterhin hat Geld abbuchen lassen und dadurch Dritten (Drückerkolonnen) einen Vermögensvorteil verschaffen wollte. Außerdem hat man versucht Kapital zu schlagen durch überhöhte Zinsen aus prozessbetrügerisch erlangten Schadenersatzforderungen. Da Verdacht auf Bestechung und bandenmäßig organisierte Kriminalität naheliegt beantrage ich eine Offenlegung der Vermögensverhältnisse der Angezeigten.



Screenshot Auskunft aus dem Katalog der Deutschen National Bibliothek, Frankfurt a.M. und Leipzig

<http://d-nb.info/gnd/170136116/>

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/8a0df5d27688bac639ede1b3150662e4/tumblr\\_n766ayXBkV1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8a0df5d27688bac639ede1b3150662e4/tumblr_n766ayXBkV1sofvubo2_1280.jpg)

# SENDEBERICHT



FAX-ID: 1055827  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 19:27 14.06.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

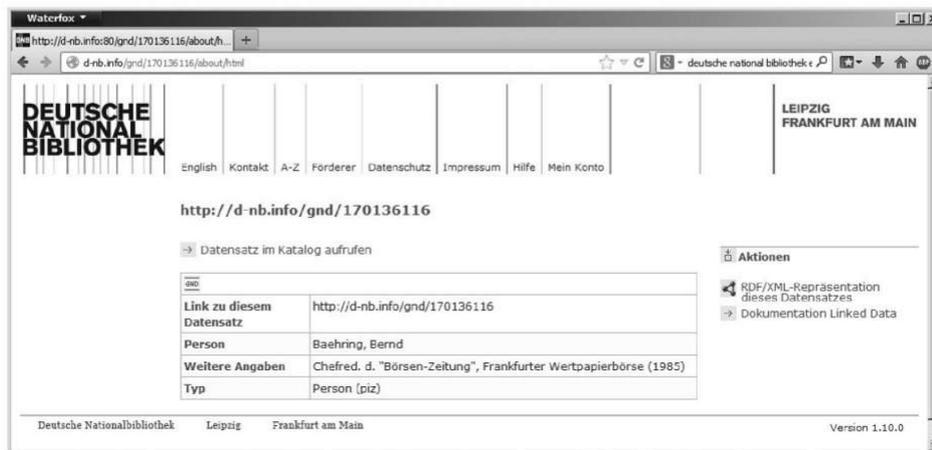
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

Strafanzeige Untreue

hiermit erstatte ich, Maximilian BÄHRING, Sohn des Bernd BÄHRING, Strafanzeige gegen den gesamten Vorstand der Frankfurter Sparkasse 1822 sowie die Mitarbeiter und Filialleitung der Filiale Hanauer Landstraße 25 wegen Untreue.

Es ist nachweisbar daß die Filiale in der Hanauer Landstraße 25 durch Mißachtung des Hinweises auf widerrufenene Einzugsermächtigungen trotzdem weiterhin hat Geld abbuchen lassen und dadurch Dritten (Drückerkolonnen) einen Vermögensvorteil verschaffen wollte. Außerdem hat man versucht Kapital zu schlagen durch überhöhte Zinsen aus prozessbetrügerisch erlangten Schadenersatzforderungen. Da Verdacht auf Bestechung und bandenmäßig organisierte Kriminalität naheliegt beantrage ich eine Offenlegung der Vermögensverhältnisse der Angezeigten.



[2] [http://41.media.tumblr.com/e8c80c8488ced7ed53cc25d699779169/tumblr\\_n766ayXBkV1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e8c80c8488ced7ed53cc25d699779169/tumblr_n766ayXBkV1sofvubo1_1280.jpg)

14.06.2014 05:45 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88776971273>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)6172 / 120 - 189

Polizei Bad Homburg v. d.H.  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

ich gehe davon aus daß seitens der Verfahrnsparthei der Dagmar Asfour / Uta Riek gezielt die Melderegister in Bad Homburg v.d. Höhe und in Frankfurt a.M manipuliert wurden ? und zwar erstmalig mit meinem Kirchenaustritt vom 03. Februar 2003 durch Frau Lempp vom Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe. Und zwar nicht nur was die Abstammung meiner Tochter angeht sondern auch um nachher tatsachenwidrig vorzutäuschen die Vermögenssorge des Kindes nichtmissbraucht zu haben was Uta Riek und Dagmar Asfour eindeutig haben.

Ich kann Nachweis erbringen daß die Polizei verstrickt ist in Versuche der Drogenunterschiebung und des Vortäuschens häuslicher Gewalt. So wollte man Herausgabe von Wohnungen mittels des Gewaltschutzgesetzes erwirken in der die auf eigenen Wunsch hin OBDACHLOSE (bei ihren Eltern wohnend) Uta Riek niemals gewohnt hatte. Deshalb hat man auch gezielt mittels korrupter Manipulation von Arbeitslosengeldzahlungen zu verhindern versucht als aufgrund der irren Anschuldigungen der Uta Riek und des Stalkings durch eine Frau Boba Voigt ich meine Arbeitsplatz und mein Unternehmen verlor. Boba Voigt und ein gewisser ?Aldo? der in dem Mietshaus wohnte in welchem Uta Riek nach eigenen Angaben nach ihrem auszug zu hause gewohnt hatte gehört zum Freundeskreis meines jetzigen Vermieters hier in Frankfurt a.M., M\*\*\* R\*\*\*\*\*.

Uta Riek hatte mehrfach wahrheitswidrig den Verdacht erweckt bei unsrer eheähnlichen Lebenshabe es sich um eine eheliche Gütergemeinschaft gehandelt. Zudem hat sie dahingehend herumgesponnen die gemeinsame Wohnung sei Eigentum gewesen und nicht Miete. Vielmehr hatte ihre Schwester Nicole Riek seinerzeit deren Elternhaus vom Bausparvertarg ihrer Schwester aufstocken lassen. Außerdem hat sie versucht über das Kind an Verkaufserlöse von Anteilen meines Unternehmens zu gelangen.

Ich gehe darüber hinaus davon aus daß Uta Riek mit dem sexuellen Mißbrauch in der Klinik Dr. Baumstark in Verbindung steht und mich mittels Erpressung über das weggenommenen Kind zu einer Psychitarisierung nötigen sollte damit der sexuell mißbrauchende Klinik Hausmeister Peter Heit aufgrund unglaubwürdigmachen meiner Aussage mittels Psychiartiekontakt straffrei ausgeht und ein Imageschaden und politischer Schaden vermieden wird. Dabei wollte man mir dann auch gleich noch die Oma aus der Kappesgasse neben unserem zwote Haus auf den Hals drücken die ich über den Zivildient hinaus hätte (?Oma baden?) pflegen sollen.

Meine Entmündigung oder das Aufdrücken unnötiger Finanzverwalter oder Steuerberater sollte dazu dienen im weitesten Sinne geldwaschend Verträge abzuschließen die ich selbst so gar nicht abschließen will.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)6172 / 120 - 189

Polizei Bad Homburg v. d.H.  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

— ich gehe davon aus daß seitens der Verfahrenspartei der Dagmar Asfour / Uta Riek gezielt die Melderegister in Bad Homburg v.d. Höhe und in Frankfurt a.M manipuliert wurden – und zwar erstmalig mit meinem Kirchnaustritt vom 03. Februar 2003 durch Frau Lempp vom Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe. Und zwar nicht nur was die Abstammung meiner Tochter angeht sondern auch um nachher tatsachenwidrig vorzutauschen die Vermögenssorge des Kindes nicht missbraucht zu haben was Uta Riek und Dagmar Asfour eindeutig haben.

Ich kann Nachweis erbringen daß die Polizei verstrickt ist in Versuche der Drogenunterschiebung und des Vortäuschens häuslicher Gewalt. So wollte man Herausgabe von Wohnungen mittels des Gewaltschutzgesetzes erwirken in der die auf eigenen Wunsch hin OBdachlose (bei ihren Eltern wohnend) Uta Riek niemals gewohnt hatte. Deshalb hat man auch gezielt mittels korrupter Manipulation von Arbeitslosengeldzahlungen zu verhindern versucht als aufgrund der irren Anschuldigungen der Uta Riek und des Stalkings durch eine Frau Boba Voigt ich meine Arbeitsplatz und mein Unternehmen verlor. Boba Voigt und ein gewisser „Aldo“ der in dem Mietshaus wohnte in welchem Uta Riek nach eigenen Angaben nach ihrem auszug zu hause gewohnt hatte gehört zum Freundeskreis meines jetzigen Vermieters hier in Frankfurt a.M., M. R. .

Uta Riek hatte mehrfach wahrheitswidrig den Verdacht erweckt bei unsrer eheähnlichen Lebenshabe es sich um eine eheliche Gütergemeinschaft gehandelt. Zudem hat sie dahingehend herumgesponnen die gemeinsame Wohnung sei Eigentum gewesen und nicht Miete. Vielmehr hatte ihre Schwester Nicole Riek seinerzeit deren Elternhaus vom Bausparvertrag ihrer Schwester aufstocken lassen. Außerdem hat sie versucht über das Kind an Verkaufserlöse von Anteilen meines Unternehmens zu gelangen.

Ich gehe darüber hinaus davon aus daß Uta Riek mit dem sexuellen Mißbrauch in der Klinik Dr. Baumstark in Verbindung steht und mich mittels Erpressung über das weggenommenen Kind zu einer Psychiatrisierung nötigen sollte damit der sexuell mißbrauchende Klinik Hausmeister Peter Hett aufgrund ungläubwürdigmachen meiner Aussage mittels Psychiatriekontakt straffrei ausgeht und ein Imageschaden und politischer Schaden vermieden wird. Dabei wollte man mir dann auch gleich noch die Oma aus der Kappesgasse neben unserem zwote Haus auf den Hals drücken die ich über den Zivildient hinaus hätte („Oma baden“) pflegen sollen.

Meine Entmündigung oder das Aufdrücken unnötiger Finanzverwalter oder Steuerberater sollte dazu dienen im weitesten Sinne geldwaschend Verträge abzuschließen die ich selsbt so gar nicht abschließen will.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://36.media.tumblr.com/90107e4c70447d62e3731ddbacc22fc4e/tumblr\\_n766nxMUTW1sofvubo2\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/90107e4c70447d62e3731ddbacc22fc4e/tumblr_n766nxMUTW1sofvubo2_r1_1280.jpg)



Stadtverwaltung (Amt 12), 60275 Frankfurt am Main

Auskunft erteilt: Frau Troise  
Telefon: (069) 212-31600

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4 05. Stock  
60316 Frankfurt am Main

Fax: (069) 212-43368  
E-Mail: buergeramt.zentrale@stadt-frankfurt.de  
Zimmer:

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Mein Zeichen  
12.31.6 Tr

Datum  
05.02.2007

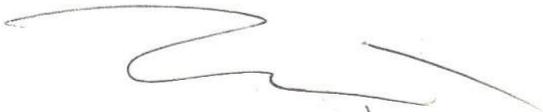
**Aufenthaltsbescheinigung**

Zur Vorlage bei: Bundesagentur für Arbeit

|                     |                                                        |
|---------------------|--------------------------------------------------------|
| Familienname        | Bähring                                                |
| Vorname(n)          | Maximilian                                             |
| Rufname             | Maximilian                                             |
| Geburtsdatum        | [redacted]                                             |
| Geburtsort          | Bad Homburg V. Höhe                                    |
| Geschlecht          | [redacted]                                             |
| Staatsangehörigkeit | [redacted]                                             |
| Familienstand       | [redacted]                                             |
| ist gemeldet        | 60316 Frankfurt am Main<br>Hölderlinstraße 4 05. Stock |
| Wohnungsstatus      | Hauptwohnung                                           |
| Einzugsdatum        | 05.02.2007                                             |
| Zuzugsdatum         | 05.02.2007                                             |

Bemerkung: Die Melderegisterauskunft beruht auf den der Meldebehörde z. Zt. bekannten Daten zur Person.

Im Auftrag:

  
(Troise)  
Hauptsekretärin

Dienstsiegel



Telefon Rathausvermittlung: (069) 212-01  
Internet: www.frankfurt.de

Öffnungszeiten:  
Mo 09.00 - 18.00 Uhr  
Di 07.30 - 13.30 Uhr  
Mi 07.30 - 13.30 Uhr  
Do 09.00 - 18.00 Uhr  
Fr 07.30 - 13.00 Uhr

Hausanschrift:  
Zentrales Bürgeramt  
Zeil 3  
60313 Frankfurt am Main  
RMV-Haltestellen:  
Konstablerwache und Zoo

[3] [http://40.media.tumblr.com/33dba9c200c8eac539726b6185900dc0/tumblr\\_n766nxMUTW1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/33dba9c200c8eac539726b6185900dc0/tumblr_n766nxMUTW1sofvubo4_1280.jpg)

|                                                                                                                                                        |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Anmeldung einer</b><br><input checked="" type="checkbox"/> einzigen Wohnung oder Hauptwohnung<br><input type="checkbox"/> Nebenwohnung              |                                 | Tagesstempel der Meldebehörde <b>Main</b><br>Der Magistrat<br>0 5. FEB. 2007<br>Magistrat<br>Statistik und Wahlen |                            | <b>Ausfertigung für</b><br><input type="checkbox"/> Meldebehörde<br><input checked="" type="checkbox"/> meldepfl. Person           |                      |
| <b>Angaben zur Wohnung</b><br>Neue Wohnung<br>Einzug am 05.02.2007                                                                                     |                                 | PLZ, Gemeinde<br>60316 Frankfurt am Main<br>Straße, Hsnr.<br>.....straße 4<br>Zusatz<br>05. Stock                 |                            | Die neue Wohnung soll sein:<br><input checked="" type="checkbox"/> Hauptwohnung<br><input type="checkbox"/> Nebenwohnung           |                      |
| Bisherige Hauptwohnung<br>(falls Zuzug vom Ausland, genügt Angabe des Staates)<br><br>(Falls Zuzug aus dem Ausland letzte frühere Anschrift im Inland) |                                 | PLZ, Gemeinde<br>61350 Bad Homburg v.d.Höhe<br>Straße, Hsnr.<br>.....mühlenweg 63<br>Zusatz                       |                            | Die bisherige Wohnung wird beibehalten Nein als:<br><input type="checkbox"/> Hauptwohnung<br><input type="checkbox"/> Nebenwohnung |                      |
| Weitere Nebenwohnung in Deutschland                                                                                                                    |                                 | PLZ, Gemeinde, Straße, Hsnr.<br><br>PLZ, Gemeinde, Straße, Hsnr.                                                  |                            |                                                                                                                                    |                      |
| Familienname<br>Auch Geburtsname                                                                                                                       |                                 | Vorname/n                                                                                                         | GS                         | Geburtsdatum                                                                                                                       | Geburtsort           |
| 1 Bähring                                                                                                                                              |                                 | Maximilian                                                                                                        | M                          | .....                                                                                                                              | Bad Homburg v.d.Höhe |
| 2                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 3                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 4                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| Religion                                                                                                                                               | Familienstand, seit, Standesamt |                                                                                                                   | Lohnsteuerkarte<br>J/N Kl. | Getrennt-lebend<br>J/N seit                                                                                                        | Staatsangehörigkeit  |
| 1 VD LD                                                                                                                                                |                                 |                                                                                                                   | J 1                        |                                                                                                                                    | deutsch              |
| 2                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 3                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 4                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| Personalausweis/ Pass/ Passersatz                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| Ausstellungsbehörde                                                                                                                                    |                                 | Nummer                                                                                                            | Pass-art                   | Gültig von                                                                                                                         | Gültig bis           |
| 1 Bad Homburg v.d.Höhe                                                                                                                                 |                                 | .....                                                                                                             | PA                         | .....                                                                                                                              | .....                |
| 2                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 3                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| 4                                                                                                                                                      |                                 |                                                                                                                   |                            |                                                                                                                                    |                      |
| Meldebehörde Frankfurt am Main                                                                                                                         |                                 |                                                                                                                   | Meldepflichtige Person     |                                                                                                                                    |                      |
| 05.02.07                                                                                                                                               |                                 |                                                                                                                   | 05.02.07                   |                                                                                                                                    |                      |

(Troise)

Erläuterung der Auskunfts-/Übermittlungssperren: Hauptsekretärin  
 1 = gegenüber einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, der man nicht selbst, aber ein Familienmitglied angehört  
 2 = gegenüber Adressbuchverlagen 3 = Alters- und Ehejubiläen 4 = gegenüber Parteien und Trägern von Abstimmungen  
 5 = Internetauskunftsersuchen 6 = Sperre jeder Melderegisterauskunft (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, Freiheit usw.)

[4] [http://41.media.tumblr.com/7983d9272093c77bd4dc24fd427b9786/tumblr\\_n766nxMUTW1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7983d9272093c77bd4dc24fd427b9786/tumblr_n766nxMUTW1sofvubo1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1055798  
Empfänger: 00496172120189  
Sendezeitpunkt: 19:20 14.06.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49/(0)6172 / 120 - 189

Polizei Bad Homburg v. d.H.  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

ich gehe davon aus daß seitens der Verfahrenspartei der Dagmar Asfour / Uta Riek gezielt die Melderegister in Bad Homburg v.d. Höhe und in Frankfurt a.M manipuliert wurden – und zwar erstmalig mit meinem Kirchnaustritt vom 03. Februar 2003 durch Frau Lempp vom Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe. Und zwar nicht nur was die Abstammung meiner Tochter angeht sondern auch um nachher tatsachenwidrig vorzutäuschen die Vermögenssorge des Kindes nicht missbraucht zu haben was Uta Riek und Dagmar Asfour eindeutig haben.

Ich kann Nachweis erbringen daß die Polizei verstrickt ist in Versuche der Drogenunterschlebung und des Vortäuschens häuslicher Gewalt. So wollte man Herausgabe von Wohnungen mittels des Gewaltschutzgesetzes erwirken in der die auf eigenen Wunsch hin OBdachlose (bei ihren Eltern wohnend) Uta Riek niemals gewohnt hatte. Deshalb hat man auch gezielt mittels korrupter Manipulation von Arbeitslosengeldzahlungen zu verhindern versucht als aufgrund der irren Anschuldigungen der Uta Riek und des Stalkings durch eine Frau Boba Voigt ich meine Arbeitsplatz und mein Unternehmen verlor. Boba Voigt und ein gewisser „Aldo“ der in dem Mietshaus wohnte in welchem Uta Riek nach eigenen Angaben nach ihrem auszug zu hause gewohnt hatte gehört zum Freundeskreis meines jetzigen Vermieters hier in Frankfurt a.M., Mile Rakita.

Uta Riek hatte mehrfach wahrheitswidrig den Verdacht erweckt bei unsrer eheähnlichen Lebens- habe es sich um eine eheliche Gütergemeinschaft gehandelt. Zudem hat sie dahingehend herumgesponnen die gemeinsame Wohnung sei Eigentum gewesen und nicht Miete. Vielmehr hatte ihre Schwester Nicole Riek seinerzeit deren Elternhaus vom Bausparvertarg ihrer Schwester aufstocken lassen. Außerdem hat sie versucht über das Kind an Verkaufserlöse von Anteilen meines Unternehmens zu gelangen.

Ich gehe darüber hinaus davon aus daß Uta Riek mit dem sexuellen Mißbrauch in der Klinik Dr. Baumstark in Verbindung steht und mich mittels Erpressung über das weggenommenen Kind zu einer Psychiatrisierung nötigen sollte damit der sexuell mißbrauchende Klinik Hausmeister Peter Hett aufgrund unglaubwürdigmachen meiner Aussage mittels Psychiartiekontakt straffrei ausgeht und ein Imageschaden und politischer Schaden vermieden wird. Dabei wollte man mir dann auch gleich noch die Oma aus der Kappesgasse neben unserem zwote Haus auf den Hals drücken die ich über den Zivildient hinaus hätte („Oma baden“) pflegen sollen.

---

[5] [http://41.media.tumblr.com/9eccdf146bb56d2be37527f519501f7a/tumblr\\_n766nxMUTW1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9eccdf146bb56d2be37527f519501f7a/tumblr_n766nxMUTW1sofvubo5_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1055800  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 19:22 14.06.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49/(0)6172 / 120 - 189

Polizei Bad Homburg v. d.H.  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Frankfurt a.M., den 14. Juni 2014

ich gehe davon aus daß seitens der Verfahrenspartei der Dagmar Asfour / Uta Riek gezielt die Melderegister in Bad Homburg v.d. Höhe und in Frankfurt a.M manipuliert wurden – und zwar erstmalig mit meinem Kirchnaustritt vom 03. Februar 2003 durch Frau Lempp vom Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe. Und zwar nicht nur was die Abstammung meiner Tochter angeht sondern auch um nachher tatsachenwidrig vorzutäuschen die Vermögenssorge des Kindes nicht missbraucht zu haben was Uta Riek und Dagmar Asfour eindeutig haben.

Ich kann Nachweis erbringen daß die Polizei verstrickt ist in Versuche der Drogenunterschlebung und des Vortäuschens häuslicher Gewalt. So wollte man Herausgabe von Wohnungen mittels des Gewaltschutzgesetzes erwirken in der die auf eigenen Wunsch hin OBdachlose (bei ihren Eltern wohnend) Uta Riek niemals gewohnt hatte. Deshalb hat man auch gezielt mittels korrupter Manipulation von Arbeitslosengeldzahlungen zu verhindern versucht als aufgrund der irren Anschuldigungen der Uta Riek und des Stalkings durch eine Frau Boba Voigt ich meine Arbeitsplatz und mein Unternehmen verlor. Boba Voigt und ein gewisser „Aldo“ der in dem Mietshaus wohnte in welchem Uta Riek nach eigenen Angaben nach ihrem auszug zu hause gewohnt hatte gehört zum Freundeskreis meines jetzigen Vermieters hier in Frankfurt a.M., Mile Rakita.

Uta Riek hatte mehrfach wahrheitswidrig den Verdacht erweckt bei unsrer eheähnlichen Lebenshabe es sich um eine eheliche Gütergemeinschaft gehandelt. Zudem hat sie dahingehend herumgesponnen die gemeinsame Wohnung sei Eigentum gewesen und nicht Miete. Vielmehr hatte ihre Schwester Nicole Riek seinerzeit deren Elternhaus vom Bausparvertrag ihrer Schwester aufstocken lassen. Außerdem hat sie versucht über das Kind an Verkaufserlöse von Anteilen meines Unternehmens zu gelangen.

Ich gehe darüber hinaus davon aus daß Uta Riek mit dem sexuellen Mißbrauch in der Klinik Dr. Baumstark in Verbindung steht und mich mittels Erpressung über das weggenommenen Kind zu einer Psychiatrisierung nötigen sollte damit der sexuell mißbrauchende Klinik Hausmeister Peter Hett aufgrund ungläubigmachen meiner Aussage mittels Psychiatriekontakt straffrei ausgeht und ein Imageschaden und politischer Schaden vermieden wird. Dabei wollte man mir dann auch gleich noch die Oma aus der Kappesgasse neben unserem zwote Haus auf den Hals drücken die ich über den Zivildient hinaus hätte („Oma baden“) pflegen sollen.

---

[6] [http://41.media.tumblr.com/46b7e8be7055c355cdeeb046c5bd4f8d/tumblr\\_n766nxMUTW1sofvub6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/46b7e8be7055c355cdeeb046c5bd4f8d/tumblr_n766nxMUTW1sofvub6_1280.jpg)

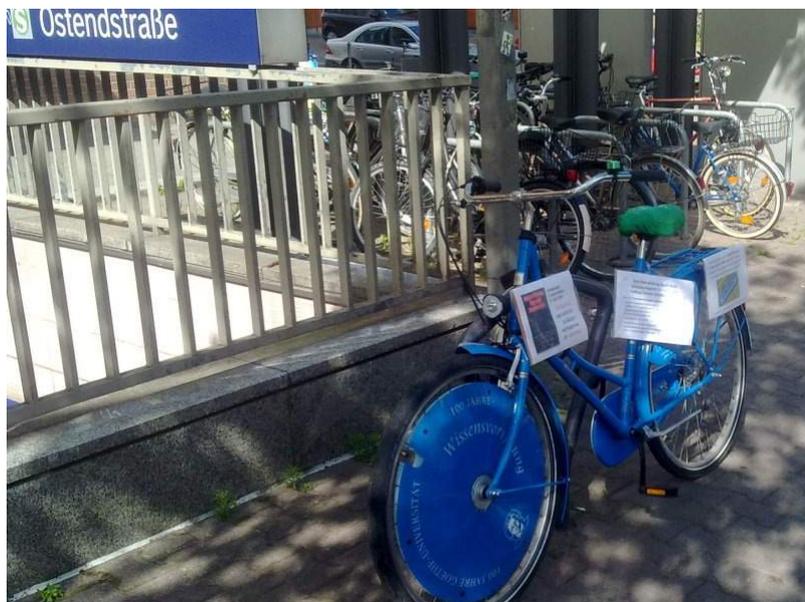
---

15.06.2014 03:18 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88861063428>

Schwerst kriminelle Burschenschaftler an die nicht ranzukommen ist weil sie in den Gerichten des Oberlandesgerichtsbezirks sitzen.

Das sind ganz einfache kriminelle die Väter im Sorgerchtsstreit erpressen!

Ich erinnere nochmal daran daß im medizinisch-chirurgischen Umfeld Betäubungsmittelmissbrauch stattfindet.



[1] [http://36.media.tumblr.com/db9dc6df170638d6f3aad6a4dc97812/tumblr\\_n77uj5EU011sofvubo5\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/db9dc6df170638d6f3aad6a4dc97812/tumblr_n77uj5EU011sofvubo5_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/36501d2e400e765d1460e6945b83b75f/tumblr\\_n77uj5EU011sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/36501d2e400e765d1460e6945b83b75f/tumblr_n77uj5EU011sofvubo3_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/7e89393d6449c7730628d531190c0b03/tumblr\\_n77uj5EU011sofvubo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7e89393d6449c7730628d531190c0b03/tumblr_n77uj5EU011sofvubo2_1280.jpg)

⊕ unabhängig davon(?) ⊕ durch vorsätzlich/absichtlich? fehlerhafte Gabe von Medikamenten



[4] [http://40.media.tumblr.com/9bd80c909a168f9c4f04f0e357550495/tumblr\\_n77uj5EU01sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/9bd80c909a168f9c4f04f0e357550495/tumblr_n77uj5EU01sofvubo1_1280.jpg)



[5] [http://40.media.tumblr.com/07fc45e2dd8d26be7dbf47bcefc28d25/tumblr\\_n77uj5EU01sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/07fc45e2dd8d26be7dbf47bcefc28d25/tumblr_n77uj5EU01sofvubo4_1280.jpg)

## 16.06.2014 02:15 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/88958145343>

<http://central.banktunnel.eu/20140616-1554-neue-etz-blAuERdragOn.jpg>

Wissen Sie wie man die Informationen auf Webseiten Seiten je nach dem Ort von dem aus sie angesehen werden verändern kann?

`$_SERVER ? $HTTP_SERVER_VARS [?REMOTE_ADDR?];`  
<http://php.net/manual/en/reserved.variables.server.php>

Kewil, was sie da in München ins Internetz schreiben

<http://www.pi-news.net/2014/06/deutsche-zeitweise-ohne-stimmrecht-bei-etz/> das liest im fernen Frankfurt a.M. in der dortigen **Regionalausgabe des Internets** sowieso niemand!

[http://www.axelspringer-mediapilot.de/artikel/Bild-Regional-Reichweiten-BILD-Regionalausgaben\\_915848.html](http://www.axelspringer-mediapilot.de/artikel/Bild-Regional-Reichweiten-BILD-Regionalausgaben_915848.html)



[1] [http://36.media.tumblr.com/9ad11c2458466895542374eefa404b7e/tumblr\\_n79maf1qBs1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/9ad11c2458466895542374eefa404b7e/tumblr_n79maf1qBs1sofvubo1_1280.jpg)

**17.06.2014 03:57 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89025610258>  
 Mütter gleicher vor dem Gesetz als Väter**

Der iranische Vater ist als Elternteil weniger wert als die westliche Mutter! Allein die Mutter bestimmt wo der Lebensmittelpunkt des Kindes ist.

<http://www.fr-online.de/kriminaltaet/fluhaefen-frankfurt-kindesentzug-gestoppt,25733026,27078226.html>

Und das hier passt prima inS BILD der Betreuermafia!

<http://www.fr-online.de/kriminaltaet/grebenhain-betreuerin-soll-leiche-beseitigt-haben,25733026,27505798.html>

## 17.06.2014 11:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89050973348>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. ? 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Am 17. Dezember geht mir BeschlUSS des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe vom 13., ausgefertigt am 16. Dezember 2013 zu mit dem Inhalt daß meinem Ablehnungssantrag gegen Richterin Körner durch Richterin Schramm nicht satgegeben werde. Für Richterin Schramm ist es diesem Schreiben nach unerheblich ob das Fax mit dem ursprünglich verfahrensöffnenden Antrag auf einstweilige Anordnung vom 13. Februar 2012 bei Gericht verschlamt wurde oder nicht.

IRONIE: Wann die ? wenn man so will ? Klagschrift das Gericht erreicht hat ist unerheblich deshalb braucht das Gericht ja auch Jahrzehnte! ENDE IRONIE

Am 30. Januar geht mir Entscheid des Gerichtes der ? damit er nicht als Urteil mit Rechtsmitteln ordentlich anfechtbar ist ? BeschlUSS vom 23., ausgefertigt am 29. Januar 2014 eben dieser Richterin Körner zu. Diese Richterin Körner war in der Zwischenzeit ? Schreiben trägt Datum des 15. Dezember 2013 - neuerlich abgelehnt worden, war also zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung bereits wieder Gegenstand eines neuerlichen Ablehnungsesuches. IRONIE: Ob und wann diese bei Gericht einging ist wohl ebenfalls unerheblich. ENDE IRONIE

In dem Beschluss vom 23./29. Januar 2013 jedenfalls behauptet diese dreist lügend ich sei am 25. Oktober 2013 angehört worden durch ersuchten Richter des Amtsgerichtes Gießen. Diese Anhörung ? so hatte man mir mitgeteilt ? beziehe sich allein auf meinen Antrag in anderer Sache zu psych-iatischer Unterbringung und Begutachtung der Kindesmutter Uta Riek wegen derer religiösen Wahnvorstellung vom 16. Oktober 2013. Diesen füge ich in Kopie nochmals bei. Das bezog sich also nicht auf meinen Anhörungstermin in der Sorgerechtsache der für den 15. November 2013 und nicht Oktober in Gießen anberaumt war. An diesem Datum war ich längst aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Mein Einspruch richtete sich gegen vorverurteilende Ortswahl der Vernehme.

Außerdem hatte ich in weiterem Antrage von selbem Tage beantragt von Anhörung des Kindes Tabea-Lara Riek abzusehen weil es noch keine 14 Jahre alt ist.

Und und jetzt kommen wir zu meinem Termin. Ich hatte in nochmals getrennte Schreiben vom Vortage, dem 15. Oktober 2014 es abgelehnt in der Sorgerechtsache in Gießen angehört zu werden oder in Bad Homburg in Handschellen vorgeführt zu werden. Erkennbar hat die Richterin das Strafverfahren gegen mich - das zustandekam weil ich mich gegen mich fast zu Tode geprügelt habende Polizeibeamte zur Wehr gesetzt hatte - mißbraucht um mich gegenüber dem OLG in der getrennt davon verlaufenden Kindschaftsache zu verleumden. Hierbei wurde die StPO mißachtet um an ein Gutachten zu gelangen bei dem ich davon ausgehe daß es gegen Schmiergeld zustande kommen sollte. Außerhalb einer eröffneten Hauptverhandlung ist keine Begutachtung vorgesehen auch in der StPO nicht, zudem hatte ich die schon deshalb Gutachter abgelehnt weil ich diese wegen meiner Verbringung nach Gießen sofort strafangezeigt hatte § 73 StPO ff. ?/-2-

-2-

Die Anwältin Asfour ist total irre wahnhaft darauf fixiert mir ein Gutachten abnötigen zu wollen und zwar mit allen Mitteln und auf illegalem Wege, denn das Landgericht ist meiner Position gefolgt und nicht der Staatsanwaltschaft und hat es abgelehnt eine Hauptverhandlung zu eröffnen und somit gibt es auch keinen Grund für eine - im übrigen im Zuge der Beweiserhebung in der Hauptverhandlung und nicht vorher richterlich zu genehmigende - Begutachtung. Deshalb gehe ich davon aus daß man die Gutachter geschmiert hat um ein ihr genehmes Gutachten zu erreichen.

Ich unterstelle der Anwältin Asfour absichtlich Notwehr provoziert zu haben durch permanente Begutachtungsversuche. Diese Begutachtungsversuche fußten wiederum auf der erpresserischen permanenten Falschverdächtigungen von Drogennahme und aus den bössartigen Verleumdungen der Kindesmutter resultierendem Niedergang meines Unternehemens und damit verbundnem Arbeits-platzverlust aufgrund dessen man mich für das Arbeitamt und die Rentenkasse begutachtet hatte. Dieses (?Hasselbeck?) Gutachten hatte ergeben daß bei mir alles in Ordnung ist, es liegt bei der Akte.

Allein deshalb sind weitere demütigende Begutachtungversuche ein ungeheuerliche Frechheit.

Außerdem hat man mehrfach versucht mich umzubringen seit ich Sorgerechtsantrag gestellt habe wofür Kindesmutter Riek und ihre Anwältin Asfour als vermutete treibende Kraft hinter den wieder-holten Angriffen ein starkes Motiv haben. Ich gehe davon aus man hat gezielt versucht mir aus provozierter Not-/Abwehr gegen zu diesem ? der Abwehrhandlung - Zwecke inszenierte Angriffe Gewalttätigkeit zu unterstellen. Unter anderem am 12. und 13. sowie 22. Mai 2014 habe ich das (zur Akte 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. an der Pforte der Generalstaats-anwaltschaft) als ?Versuch der Provokation von Notwehr? strafangezeigt und prompt wurde ich am 23. Mai 2014 von den ?profilierugsstichtigen WITWENTRÖSTERN? der Stadtpolizei verletzt. In Putativnotwehr verwechselte ich diese beim Türöffnen mit dem zuvor erwähnten Angreifer. Die Beamten haben zudem mich ?zusammengeschlagen? und nicht umgekehrt.

Kurz: man hat mich wieder und wieder bis aufs Blut gereizt um Notwehr zu provozieren, mich aufgrund dieser Notwehr begutachten zu können und dann peinlichst genau darauf geachtet daß nach über anderthalb Jahren Unätigkeit das Gericht in Bad Homburg auf die Idee kommt mich seltsamerweise genau in dem Moment in dem man mich in Gießen WEGEN NOTWEHR in Untersuchungshaft festhält PLÖTZLICH UND AUS HEITEREM HIMMEL AUF EINMAL NACH JAHRELANGEM VERFAHRENSSTILLSTAND GANZ UNERWARTET Anhörungen im Sorgerechts-verfahren anzuberaumen.

Da ging es um nichts andere als darum mich aufs allerübelste zu verleumden.

Ich sollte mein Tochter wie ein Hanibal Lecter vorgeführt werden als Gewlttäter damit die Mutter ihr LÜGENGEBÄUDE aufrecht erhalten und sich rechtfertigen kann. Ich habe mich absichtlich von der Kindesmutter nicht zu Zugeständnissen erpressen lassen damit ich später meine Sicht der Dinge dem Kind gegenüber vertreten kann und mich nicht lügend und die Wahrheit verbiegend an ihrem Mißbrauch dieser armen Kinderseele beteilige. Es gibt nur eine Wahrheit und das ist die daß wir uns getrennt haben nachdem Frau Riek anfang während der Schwangerschaft das Kind bereits durch eine Sektensimsalabim-Reiki-Geburt medizinisch unnötig gefährden zu wollen und nachdem sie sich entgegen dem was ihr der Frauernarzt in meinem beisein gesagt hatte verstreifte es handle sich bei dem Kinde nicht um ein Mädchen sondern diese habe eine männliche Seele im falchen Körper und es sei die Wiedergeburt der vorherigen Todgeburt der Kidnesgroßmutter. Aus ihrem religiösen Wahnsystem folget dann auch später daß sie mich erst als Erzeuger des Kidnes angab als es ums zahlen ging, dann aber bei Geburtsurkunde so verfälschte ? was eine Starfatat ist (Unterdrückung Vaterschaftsanagbe) ? daß sie mir den Klagweg verbaute um ein Umgangs oder Sorgercht einzukalgen. Sie wollte mich von Anfang an aus dem Leben des Kidnes heraushalten und dieses in die Sekte hinein erziehen womit ich überhaupt nicht einverstanden bin. Leider haben die Schläfer vom Bundestag über 10 Jahre benötigt um den § 1626a BGB abzüandern .

?/-3-

-3-

Weil ich nämlich von mir aus den extrem harten Schritt nicht gehen wollte das Alleinsorgercht für mich zu beantragen weil ich im Gegensatz zu meiner Ex keine solche menschliche Drecksau bin welche die Trennung auf dem Rücken des Kindes austrägt und diesem den anderen Elternteil (aus Paranoia?) vorenthält. Ich habe davon abgesehen Alleinsorgercht einzureichen um ihr das Sorgercht nicht nehmen zu müssen.

Anhörung in Gießen habe ich für den (05. oder ? ci habe probleem in meiner Abschrift meine handschrift zu entziffern) 15. November mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 abgelehnt was die Richterin ? und daran bemerkt man daß die selbst entweder überarbeitet oder senil und nicht zurechnungsfähig ist ? prompt verwechselt mit der Anhörung für das neue andere Verfahren, das in dem ich dann - in Reaktion auf das duchschaubare Manöver mich psychiatrisch diffamieren zu wollen wohlgermekt ? jetzt eben mal aus gutem Grunde ? immerhin erzieht sie das Kind täglich und hat nicht wie ich erpressterweise keinerlei Kontakt zum selben was es unnötig erscheinen läßt mich zu begutachten nur weil ich mittels Sorgerrecht erreichen will daß das Kind nicht in der Sekte erzogen wird ? angetregt habe zur Abwechslung sie einmal psychiatrisch zu durchleuchten, dahingehend ob ihre Erziehung zur Sektenspersönlichkeit dem Kinde nutzt nämlich.

Ich wußte ja von vornherein daß ich spätestens nach einer Hauptverhandlung freikommen würde, und deshalb habe ich gesagt das hat jetzt auch noch die paar Tage Zeit bis ich nicht durch die Umstände insbesondere den Ort der Vernehmung in ein negatives Licht gerückt werde sondern alle Anwürfe gleich damit parieren kann daß sogar das Landgericht in der Strafsache wegen Notwehr meinen Ausführungen gefolgt ist und nicht etwa weil ich Schuldunfähig wäre sondern aus der ?Materie? heraus be?Gründe?!

Dadurch daß man versucht dem Gericht weiszumachen bei der Anhörung zur psychiatrischen Begutachtung der Uta Riek am 15. Oktober handle es sich um den gleichen Termin wie den am 05. November 2013 in der Soregrechtssache sowie durch mannigfaltige Unterschlagung von Postsachen zur Manipulation der Gerichtsverfahren. Prompt anch Absagen des Termins hat man mich nämlich auf freien Fuß gestzt und das Strafverfahren gegen mich eingestellt. Ich gehe daher von schwerster Korruption aus.

Das Verfahren ist rein politisch motiviert, da will sich irgend ein ?Typ Witwenröster? Politiker selbst auf die Schulter klopfen dafür Männer wie im Zoo allesamt als potentielle Gewltäter hinzustellen. Das passt auch zu den inszenierten Übergriffen auf mich zur Provokation von Notwehr.

Ich habe durch eine Reihe von Anzeigen staatswaltliche Ermittlungsverfahren angestrengt gegen sämtliche an dieser Schweierenrei Beteiligten. Das wird ein Nachspiel haben.

Gruß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Am 17. Dezember geht mir BeschlUSS des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe vom 13., ausgefertigt am 16. Dezember 2013 zu mit dem Inhalt daß meinem Ablehnungssantrag gegen Richterin Körner durch Richterin Schramm nicht sattgegeben werde. Für Richterin Schramm ist es diesem Schreiben nach unerheblich ob das Fax mit dem ursprünglich verfahrenseröffnenden Antrag auf Einstweilige Anordnung vom 13. Februar 2012 bei Gericht verschlampt wurde oder nicht. IRONIE: Wann die – wenn man so will – Klagschrift das Gericht erreicht hat ist unerheblich deshalb braucht das Gericht ja auch Jahrzehnte! ENDE IRONIE

Am 30. Januar geht mir Entscheid des Gerichtes der – damit er nicht als Urteil mit Rechtsmitteln ordentlich anfechtbar ist – BeschlUSS vom 23., ausgefertigt am 29. Januar 2014 eben dieser Richterin Körner zu. Diese Richterin Körner war in der Zwischenzeit – Schreiben trägt Datum des 15. Dezember 2013 - neuerlich abgelehnt worden, war also zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung bereits wieder Gegenstand eines neuerlichen Ablehnungsgesuches. IRONIE: Ob und wann diese bei Gericht einging ist wohl ebenfalls unerheblich. ENDE IRONIE

In dem Beschluss vom 23./29. Januar 2013 jedenfalls behauptet diese dreist lügend ich sei am 25. Oktober 2013 angehört worden durch ersuchten Richter des Amtsgerichtes Gießen. Diese Anhörung – so hatte man mir mitgeteilt – beziehe sich allein auf meinen Antrag in anderer Sache zu psychiatrischer Unterbringung und Begutachtung der Kindesmutter Uta Riek wegen derer religiösen Wahnvorstellung vom 16. Oktober 2013. Diesen füge ich in Kopie nochmals bei. Das bezog sich also nicht auf meinen Anhörungstermin in der Sorgerechtsache der für den 15. November 2013 und nicht Oktober in Gießen anberaumt war. An diesem Datum war ich längst aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Mein Einspruch richtete sich gegen vorverurteilende Ortswahl der Vernahme.

Außerdem hatte ich in weiterem Antrage von selbem Tage beantragt von Anhörung des Kindes Tabea-Lara Riek abzusehen weil es noch keine 14 Jahre alt ist.

Und und jetzt kommen wir zu meinem Termin. Ich hatte in nochmals getrennte Schreiben vom Vortage, dem 15. Oktober 2014 es abgelehnt in der Sorgerechtsache in Gießen angehört zu werden oder in Bad Homburg in Handschellen vorgeführt zu werden. Erkennbar hat die Richterin das Strafverfahren gegen mich - das zustandekam weil ich mich gegen mich fast zu Tode geprügelt habende Polizeibeamte zur Wehr gesetzt hatte - mißbraucht um mich gegenüber dem OLG in der getrennt davon verlaufenden Kindschaftsache zu verleumden. Hierbei wurde die StPO mißachtet um an ein Gutachten zu gelangen bei dem ich davon ausgehe daß es gegen Schmiergeld zustande kommen sollte. Außerhalb einer eröffneten Hauptverhandlung ist keine Beguachtung vorgesehen auch in der StPO nicht, zudem hatte ich die schon deshalb Gutatchter abgelehnt weil ich diese wegen meiner Verbringung nach Gießen sofort strafangezeigt hatte § 73 StPO ff.. .../-2-

[1] [http://41.media.tumblr.com/2ff844c5e239d97657d7cdef142fc575/tumblr\\_n7ba52mg4w1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2ff844c5e239d97657d7cdef142fc575/tumblr_n7ba52mg4w1sofvubo3_1280.jpg)

-2-

Die Anwältin Asfour ist total irre wahnhaft darauf fixiert mir ein Gutachten abnötigen zu wollen und zwar mit allen Mitteln und auf illegalem Wege, denn das Landgericht ist meiner Position gefolgt und nicht der Staatsanwaltschaft und hat es abgelehnt eine Hauptverhandlung zu eröffnen und somit gibt es auch keinen Grund für eine - im übrigen im Zuge der Beweiserhebung in der Hauptverhandlung und nicht vorher richterlich zu genehmigende - Begutachtung. Deshalb gehe ich davon aus daß man die Gutachter geschmiert hat um ein ihr genehmes Gutachten zu erreichen.

Ich unterstelle der Anwältin Asfour absichtlich Notwehr provoziert zu haben durch permanente Begutachtungsversuche. Diese Begutachtungsversuche fußten wiederum auf der erpresserischen permanenten Falschverdächtigungen von Drogennahme und aus den böartigen Verleumdungen der Kindesmutter resultierendem Niedergang meines Unternehmens und damit verbundem Arbeitsplatzverlust aufgrund dessen man mich für das Arbeitsamt und die Rentenkasse begutachtet hatte. Dieses („Hasselbeck“) Gutachten hatte ergeben daß bei mir alles in Ordnung ist, es liegt bei der Akte.

Allein deshalb sind weitere demütigende Begutachtungsversuche ein ungeheuerliche Frechheit.

Außerdem hat man mehrfach versucht mich umzubringen seit ich Sorgerechstantrag gestellt habe wofür Kindesmutter Riek und ihre Anwältin Asfour als vermutete treibende Kraft hinter den wiederholten Angriffen ein starkes Motiv haben. Ich gehe davon aus man hat gezielt versucht mir aus provozierter Not-/Abwehr gegen zu diesem – der Abwehrhandlung - Zwecke inszenierte Angriffe Gewaltätigkeit zu unterstellen. Unter anderem am 12. und 13. sowie 22. Mai 2014 habe ich das (zur Akte 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. an der Pforte der Generalstaatsanwaltschaft) als „Versuch der Provokation von Notwehr“ strafangezeigt und prompt wurde ich am 23. Mai 2014 von den „profilierungssüchtigen WITWENTRÖSTERN“ der Stadtpolizei verletzt. In Putativnotwehr verwechselte ich diese beim Türöffnen mit dem zuvor erwähnten Angreifer. Die Beamten haben zudem mich „zusammengeschlagen“ und nicht umgekehrt.

Kurz: man hat mich wieder und wieder bis aufs Blut gereizt um Notwehr zu provozieren, mich aufgrund dieser Notwehr begutachten zu können und dann peinlichst genau darauf geachtet daß nach über anderthalb Jahren Unätigkeit das Gericht in Bad Homburg auf die Idee kommt mich seltsamerweise genau in dem Moment in dem man mich in Gießen WEGEN NOTWEHR in Untersuchungshaft festhält PLÖTZLICH UND AUS HEITEREM HIMMEL AUF EINMAL NACH JAHRELANGEM VERFAHRENSSTILLSTAND GANZ UNERWARTET Anhörungen im Sorgerechtsverfahren anzuberaumen.

Da ging es um nichts andere als darum mich aufs allerübelste zu verleumden.

Ich sollte mein Tochter wie ein Hanibal Lecter vogeführt werden als Gewltäter damit die Mutter ihr LÜGENGEBÄUDE aufrecht erhalten und sich rechtfertigen kann. Ich habe mich absichtlich von der Kindesmutter nicht zu Zugeständnissen erpressen lassen damit ich später meine Sicht der Dinge dem Kind gegenüber vertreten kann und mich nicht lügend und die Wahrheit verbiegend an ihrem Mißbrauch dieser armen Kinderseele beteilige. Es gibt nur eine Wahrheit und das ist die daß wir uns getrennt haben nachdem Frau Riek anfang während der Schwangerschaft das Kind bereits durch eine Sektensimsalabim-Reiki-Geburt medizinsich unnötig gefährden zu wollen und nachdem sie sich entgegen dem was ihr der Faruenarzt in meinem beisein gesagt hatte versteifte es handle sich bei dem Kinde nicht um ein Mädchen sondern diese habe eine männliche Seele im falchen Körper und es sei die Wiedergeburt der vorherigen Todgeburt der Kidnesgroßmutter. Aus ihrem religiösen Wahnsystem folget dann auch später daß sie mich erst als Erzegeer des Kidnes angab als es ums zahlen ging, dann aber bei Geburtsurkunde so verfälschte – was eine Starfatat ist (Unterdrückung Vaterschaftsanagbe) – daß sie mir den Klagweg verbaute um ein Umgangs oder Sorgercht einzukalgen. Sie wollte mich von Anfang an aus dem Leben des Kidnes heraushalten und dieses in die Sekte hienein erziehen womit ich überhaupt nicht enverstanden bin. Leider haben die Schläfer vom Bundestag über 10 Jahre benötigt um den § 1626a BGB abzuändern .

.../-3-

[2] [http://41.media.tumblr.com/73be8736f52f992f4c97279b122aa097/tumblr\\_n7ba52mg4w1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/73be8736f52f992f4c97279b122aa097/tumblr_n7ba52mg4w1sofvubo4_1280.jpg)

-3-

Weil ich nämlich von mir aus den extrem harten Schritt nicht gehen wollte das Alleinsorgerrecht für mich zu beantragen weil ich im Gegensatz zu meiner Ex keine solche **menschliche Drecksau** bin welche die Trennung auf dem Rücken des Kindes austrägt und diesem den anderen Elternteil (aus Paranoia?) vorenthält. Ich habe davon abgesehen Alleinsorgerrecht einzureichen um ihr das Sorgerrecht nicht nehmen zu müssen.

Anhörung in Gießen habe ich für den (05. oder – ci habe probleme in meiner Abschrift meine handschrift zu entziffern) 15. November mit Schreiben vom 15. Oktober 2013 abgelehnt was die Richterin – und daran bemerkt man daß die selbst entweder überarbeitet oder senil und nicht zurechnungsfähig ist – prompt verwechselt mit der Anhörung für das neue andere Verfahren, das in dem ich dann - in Reaktion auf das duchschaubare Manöver mich psychiatrisch diffamieren zu wollen wohlgemerkt – jetzt eben mal aus gutem Grunde – immerhin erzieht sie das Kind täglich und hat nicht wie ich erpressterweise keinerlei Kontakt zum selben was es unsinnig erscheinen läßt mich zu begutachten nur weil ich mittels Sorgerecht erreichen will daß das Kind nicht in der Sekte erzogen wird – angeregt habe zur Abwechslung sie einmal psychiatrisch zu durchleuchten, dahingehend ob ihre Erziehung zur Sektenpersönlichkeit dem Kinde nutzt nämlich.

Ich wußte ja von vornherein daß ich spätestens nach einer Hauptverhandlung freikommen würde, und deshalb habe ich gesagt das hat jetzt auch noch die paar Tage Zeit bis ich nicht durch die Umstände insbesondere den Ort der Vernehmung in ein negatives Licht gerückt werde sondern alle Anwürfe gleich damit parieren kann daß sogar das Landgericht in der Strafsache wegen Notwehr meinen Ausführungen gefolgt ist und nicht etwa weil ich Schuldunfähig wäre sondern aus der „Materie“ heraus be„Gründe“t.

Dadurch daß man versucht dem Gericht weiszumachen bei der Anhörung zur psychiatrischen Begutachtung der Uta Riek am 15. Oktober handle es sich um den gleichen Termin wie den am 05. November 2013 in der Soregrechtssache sowie durch mannigfaltige Unterschlagung von Postsachen zur Manipulation der Gerichtsverfahren. Prompt auch Absagen des Termins hat man mich nämlich auf freien Fuß gestzt und das Strafverfahren gegen mich eingestellt. Ich gehe daher von schwerster Korruption aus.

Das Verfahren ist rein politisch motiviert, da will sich irgend ein „Typ Witwenröster“ Politiker selbst auf die Schulter klopfen dafür Männer wie im Zoo allesamt als potentielle Gewalttäter hinzustellen. Das passt auch zu den inszenierten Übergriffen auf mich zur Provokation von Notwehr.

Ich habe durch eine Reihe von Anzeigen staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren angestrengt gegen sämtliche an dieser Schweigenreie Beteiligten. Das wird ein Nachspiel haben.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/2f865ac1f101fb35bd53dd25a69c6632/tumblr\\_n7ba52mg4w1sofvubo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2f865ac1f101fb35bd53dd25a69c6632/tumblr_n7ba52mg4w1sofvubo5_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

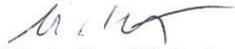
Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

— ich halte Sie informiert

Kenntnisnahme

Verbleib

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/1f1ad16596f779619ce4cb60f2feb7fc/tumblr\\_n7ba52mg4w1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/1f1ad16596f779619ce4cb60f2feb7fc/tumblr_n7ba52mg4w1sofvubo6_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1058399  
Empfänger: 00496913672976  
Sendezeitpunkt: 13:40 17.06.2014  
Gesendete Seiten: 6  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. – 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

Am 17. Dezember geht mir BeschlUSS des Amtsgerichtes Bad Homburg v.d. Höhe vom 13., ausgefertigt am 16. Dezember 2013 zu mit dem Inhalt daß meinem Ablehnungsantrag gegen Richterin Körner durch Richterin Schramm nicht sattgegeben werde. Für Richterin Schramm ist es diesem Schreiben nach unerheblich ob das Fax mit dem ursprünglich verfahrenseröffnenden Antrag auf Einstweilige Anordnung vom 13. Februar 2012 bei Gericht verschlampt wurde oder nicht. IRONIE: Wann die – wenn man so will – Klagschrift das Gericht erreicht hat ist unerheblich deshalb braucht das Gericht ja auch Jahrzehnte! ENDE IRONIE

Am 30. Januar geht mir Entscheid des Gerichtes der – damit er nicht als Urteil mit Rechtsmitteln ordentlich anfechtbar ist – BeschlUSS vom 23., ausgefertigt am 29. Januar 2014 eben dieser Richterin Körner zu. Diese Richterin Körner war in der Zwischenzeit – Schreiben trägt Datum des 15. Dezember 2013 - neuerlich abgelehnt worden, war also zum Zeitpunkt der Entscheidungsfindung bereits wieder Gegenstand eines neuerlichen Ablehnungsgesuches. IRONIE: Ob und wann diese bei Gericht einging ist wohl ebenfalls unerheblich. ENDE IRONIE

In dem Beschluss vom 23./29. Januar 2013 jedenfalls behauptet diese dreist lügend ich sei am 25. Oktober 2013 angehört worden durch ersuchten Richter des Amtsgerichtes Gießen. Diese Anhörung – so hatte man mir mitgeteilt – beziehe sich allein auf meinen Antrag in anderer Sache zu psychiatrischer Unterbringung und Begutachtung der Kindesmutter Uta Riek wegen derer religiösen Wahnvorstellung vom 16. Oktober 2013. Diesen füge ich in Kopie nochmals bei. Das bezog sich also nicht auf meinen Anhörungstermin in der Sorgerechtsache der für den 15. November 2013 und nicht Oktober in Gießen anberaumt war. An diesem Datum war ich längst aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Mein Einspruch richtete sich gegen vorverurteilende Ortswahl der Vernahme.

Außerdem hatte ich in weiterem Antrage von selbem Tage beantragt von Anhörung des Kindes Tabea-Lara Riek abzusehen weil es noch keine 14 Jahre alt ist.

Und und jetzt kommen wir zu meinem Termin. Ich hatte in nochmals getrennte Schreiben vom

---

[5] [http://36.media.tumblr.com/be05b1cc1ec882e6fb6fef2f6aeaa89e/tumblr\\_n7ba52mg4w1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/be05b1cc1ec882e6fb6fef2f6aeaa89e/tumblr_n7ba52mg4w1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1058404  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 13:41 17.06.2014  
Gesendete Seiten: 7  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

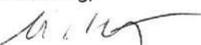
Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

— ich halte Sie informiert

Kenntnisnahme

Verbleib

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

Maximilian Röhlig  
Hölderlinstraße 4  
40376 Frankfurt a.M.  
Z. Z. Ufos Klinik  
Station 42.C  
Lilienstraße 106  
35394 Gießen

I von II

-2-

16. Oktober 2013

Amtegericht  
- Betreuungsgericht -  
Aut der Staatskanzlei 10112  
67352 Bad Homburg u.d. Höhe

Anweisung der Unterbringung in geschlossener  
Anstalt der Uta Brigitta Rieck, Linien-  
allee 2, Bad Homburg u.d. Höhe wegen  
Fremdgefährdung

Hiermit setze ich an

Uta Brigitta Rieck geb. 1970  
Linienallee 2  
Bad Homburg u.d. Höhe

wegen akuter Fremdgefährdung des  
Wohles der gemeinsamen Tochter Tabea-  
Lara Rieck für mehrere Monate zur  
Betreuung in einer forensischen  
Psychiatrie unterzubringen.

... 1-2

... leidet an Wahnvorstellungen.  
In vor allem religiöse geprägt.  
Daher ist sie der Kosten über-  
"Reiki" würde medizini-  
sch ersetzen.

keine Investition!

hat akute Lebensgefahr für das  
amte Kind da es sich meines  
nach über gewöhnlich bei der  
mutter aufhält.

... so auch nicht - wie Diener  
einen Australian vom anderen  
welt zu bequemen der zuden  
ganze rechte helfen macht und  
ist dem Kindwohl nichts zu  
sondern eine deck das Kind  
und Erziehung psychiatrisch zu  
len nach dem Uta Rieck in ihrem  
Kunden gefasst, diese von  
verwendet und massivste Ver-  
ändern versucht hat (siehe  
auch für das Kind). Sachverhalt  
4 aus 92 F 493/173 AG Bad Homburg.  
tatsächlich in der letzten Forensik.

Es soll untersucht werden ob  
"Reiki-Sekte" unter Erziehung  
Verwehrt, um unterzubringen

[7] http://36.media.tumblr.com/f4c6c6679499f3dbee37782efa61b4e/tumblr\_n7ba52mg4w1sofvub8\_1280.jpg

Maximilian Böhning  
Häckerlinstraße 4  
60376 Frankfurt am M.  
z. B. Vikas Klinik  
Station 975  
Lücker Straße 206  
35374 Giessen

Internationaler Straf-  
gerichtshof Den Haag  
Der vom 17.02.2013 19:58  
ICJL Geneva, 17.02.2013 17:31

16. Oktober 2013

Amtsgericht  
- Familiengericht -  
Auf der Steinfurt 11, 11, 12  
67382 Bad Homburg u. d. H.

92 F 493/13 So Gergrecht Riek, Tübingen, 8.11.2000  
Hirt: Anordnung am 5. November 2013, Ludwig vom 3.10.2013

"Der Termin findet nicht statt" was meine Anwesenheit  
angeht. Anwesenheit eines Kindes unter 14 Jahren ist nach  
Fam RG nicht vorgesehen, falls ein der rechtliche Akt  
zwecken der Erfüllung gemeinsamer Sorge nach § 1626 Abs 2  
beziehen sollte was nicht ersichtlich ist.

Was Ablehnung des Rufens des Verfahrens angeht  
so habe ich wichtigen Grund mitgeteilt. Ich wurde  
wegen des falschen Vorwurfs des Progenkangams  
von Beamten "Zusammengefügten" falschen Vorwurfs  
privat wie am Verfahren 9F 434/02 UG Amtsanwalt  
Bad Homburg u. d. H. damals wie heute unter Vorzug  
von Rechtsanwältin Aktur der Wirtin Dittmann

...1-2-

Der Kindes mütter Ufa Riek. Die selbe steht  
unter "rechtmäßigem Rechtsauftrag" Druck

Zur Trennung kam es weil Ufa Riek das  
Kind dadurch zu gefährden drohte das ihre  
Mutter bei der Geburt Hand auflegen wollte  
also am Kind (Teil) Methode der Pericel-Sette  
praktizieren wollte. Als ich mich der drohenden  
Gefahr durch unzureichende Behandlung wehren  
wollte wurde drohte Ufa Riek damit  
mir der Kind Sorgerecht zugestehen zu  
wollen.

So lange sie mich nur selbst gefährdet ist  
mir das - wie im Falle zuvor mit Heilende  
und reiner Ufa behandelten (Hilfsentziehung)  
egal. Aber hier geht es um das gemeinsame  
Kind.

Am 30.5.2000 hatte Rechtsanwältin Dr. Gerg u  
Nator in Düsseldorf meine Anliegen protokolliert

Als Ufa Riek mir vorwurfslos versuchte  
haben wir uns RESHAB genommen. In der  
Folge versuchte sie rechtsmäßig Beweisen die  
Vaterschaft unkenntlich zu machen  
drücken damit das Kind in den Schutz

...1-3-

der Kindes mütter erziehen werden konnte.  
Über diesen "Verfall" hat Joachim Huescher  
das Buch "Ely Weg Interss einel" urfacht.

Wahlkarte von ca. 1995/1996

Im Verfahren 9F 434/02 UG Amtsanwalt  
Bad Homburg u. d. H. wurde ich gezwungen  
die positive Feststellung der Vaterschaft  
zu klagen. DNA-Abstammungstest ergab  
wie erwartet meine Vaterschaft, aber  
Oberlandesgericht ist Aktur z. B. nicht zu  
3 WF 174/01

Im nun folgenden Umweltschaden  
hat mich Ufa Riek auf das Oberste  
Dittmann und mich durch Verwehren  
von Urkunden Ladungen eines D. Gertrud  
von der Klinik Hühner in Oberursel  
zur psychiatrischen Begutachtung ihren  
betrügerischen Verfahren wegen Lebens-  
entzogen der Job - im eigenen Untersuchungs-  
bericht; meine Mitgeschickte Litzen  
aus der Finanzierung aus die schön die  
Gegen in der Hauptkassendirektion.

...1-4-

Direkt mit Sorgerechtsantrag nach Familie  
geändertem Recht vom 25. Februar 2013  
- laut Oberlandesgericht in 3 WF 174/13  
ist Akt mit Antrag an Oberste Dittmann  
gericht Bad Homburg vorschleift wörtlich  
wie Ufa Riek Ufa Riek über ihre  
Anwältin neue Kampagne gegen mich.

Man hat versucht mich zu erwidern  
und am Ende wurde ich von rechts-  
treuen Politikern zusammengeprügelt.

Das ist jetzt "Hauptkassendirektion Platz 11"  
und unter Vorzug mit meine Kampagne -  
Klärung vom 14. April 2013, unter Politikern  
Prof-A-17-94-7030-02777 beim Deutschen  
Bundesrat wegen permanenter Missbrauch  
rechtsverletzungen der Regierungsmehrheit  
und Gehör der darf das sogar Wörtlich  
genommen werden.

DAHER behalte ich mir mein Recht aus  
dem Widerstandsrecht (Mora (Dittmann)  
Art 20 GG, Sept. 1980, 6.365 St.) mich WÖRFLICH  
GEWALTIG gegen mich selbst rechtsverwehren  
wie sie zu wehren (Ufa) zugehen.

Corvus 12/11/13

[8] http://41.media.tumblr.com/b302867b34650ec56448a6ed6b473245/tumblr\_n7ba52mg4w1sofvubo9\_r1\_1280.jpg

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 z.Zt. Vitos Klinker  
 Station G7.5  
 Lieber Straße 100  
 35394 Gießen

15. Oktober 2013

Amtsgericht  
 - Familiengericht -  
 Auf der Steinkopf 10112  
 67352 Bad Homburg v.d. Höhe

92 F 493/13 So

Ankündungstermin am 05. November 2013  
 findet nicht statt. Auf Betreiben von Uta  
 Ricks Anwältin Dagmar Acker hat man ver-  
 sucht mich zu erörtern. Dagmar Acker  
 hat dann versucht eine Befragung / Vorwand-  
 schaft über mich zu erlangen.

Der Es von Uta Ricks der bei ihrem Verstoßen  
 "auf mysteriöse Art und Weise" im Jahre 2008  
 in Wien einen herren vollen BSM / Sado-Maso-  
 inhalte zurückließ war schon im alten Jahr-  
 tausend dadurch aufgefallen mit Handschrift  
 im "Gumbinger" Tanzklub aufzutauern.

... 1-2

-2-

Als ich im 2005 traf war er mit  
 einer Frau namens Eha zusammen die  
 wohl für Oracle tätig war.

Für diese betriebe er die website  
 http://xtra.vcuza.de

Näheres entnehmen Sie der Akte "3 Es  
 1745/08 Generalstaatsanwaltschaft  
 Frankfurt a.M.". Zu dieser Akte habe  
 ich nach Verfahrensende alle meine  
 Eingaben an die Staatsanwaltschaft  
 gesammelt.

Am 16. April 2013 habe ich beim Oberlandes-  
 gericht Frankfurt a.M., 3. Familiensamt zu  
 "92 F 102/13 EASO Amtsgericht Bad Homburg" Ein-  
 gabe mit Titel "Anleitung Richterin wegen Befangung-  
 mit Revision" gemacht, der Sitzungsprotokoll be-  
 reit sind, also Ausdruck der Seite. Ob  
 bei der beim Bad Homburger Amtsgericht ge-  
 lagerten Kopie diese ebenfalls beigefügt ist  
 fraglich. Ich bitte Akte bei zu ziehen.

"Der Termin findet nicht statt"

C. R. B. 13

[9] http://40.media.tumblr.com/fbf78785a91a39b964506c9431a288b/tumblr\_n7ba52mg4w1sofvub07\_1280.jpg

### 17.06.2014 02:10 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89058462838>

Wenn der Ruf einer Bad Homburger Schule auf dem Spiel steht weil die Politikerschönhnen gekifft haben da geht alles was in einem Rechtsstaat normalerweise nicht geht.

+++

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>  
<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69/ 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
 Dr. König mittels  
 Generalstaatsanwaltschaft  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

Hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Pohl, Christ und Krauskopf wegen Beihilfe (durch vertuschung) zum sexuellen Mißbrauch Schutzbefehlener und Beihilfe zur Vertuschung von Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz.

Durch den Versuch der Begünstigung einer Pfändung aus kriminell zuzusandekommener Forderung sollen mutmaßlich Beweismittel evrnicktet werden die sich gegen zahllose involvierte korrupte Beamte der Gerichte im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a.M.!

Die Richter lassen zwar erkennen daß sie das beanstandete Verfahren als mehr als schlampig durchgeführt erachten ? waren aber zur Zeit der Beschlußfassung teils selbst Gegenstand von Befangenheisanträgen (im Falle des Richters Pohl) ? verschaffen aber dennoch beihilfend zu Betrüge Vermögensvorteil der dann eigentlich rechtswidrige Pfändunge ermöglichen soll in deren verlauf zu erwarten ist die Maßnahme mißbraucht wird um Beweismittel über solche Schlamperei versenden zu lassen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49/(0)69 / 1367 - 8046

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.  
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen Poststelle der Justizbehörden  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

3 WS 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
5/4 Qs 23/14 LG Frankfurt a.M.  
992 B 7/13 AG Frankfurt a.M.

Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./ mehrere prügelnde Polizisten

A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.  
Kassenzeichen 1605 490 2017 Gerichtskasse Frankfurt a.M. -  
Kassenzeichen 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

Soeben, 17. Juni 2014 erhalte ich den beigegeführten Beschluss des Oberlandesgerichtes Frankfurt a.M. vom 10., ausgefertigt am 13. Juni 2014, Frankiertempel vom 16. Juni 2014!

Der Senat ?merkt? darin ?an? daß Verfahrensführung ?unter aller Sau? ist und meint es sei angezeigt Prüfung der Kosten nach § 21 GKG vorzunehmen.

Für Antwort auf dieses Schrieben setze ich Ihnen 14 Tages-Frist zum 01. Juli 2014!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

Hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Pohl, Christ und Krauskopf wegen Beihilfe (durch vertuschung) zum sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlener und Beihilfe zur Vertuschung von Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz.

Durch den Versuch der Begünstigung einer Pfändung aus kriminell zuzusammenfassender Forderung sollen mutmaßlich Beweismittel vernichtet werden die sich gegen zahllose involvierte korrupte Beamte der Gerichte im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a.M.!

Die Richter lassen zwar erkennen daß sie das beanstandete Verfahren als mehr als schlampig durchgeführt erachten – waren aber zur Zeit der Beschlußfassung teils selbst Gegenstand von Befangenheitsanträgen (im Falle des Richters Pohl) – verschaffen aber dennoch beihilfend zu Betrügen Vermögensvorteil der dann eigentlich rechtswidrige Pfändungen ermöglichen soll in deren Verlauf zu erwarten ist die Maßnahme mißbraucht wird um Beweismittel über solche Schlamperei verschinden zu lassen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/a8d88981b5c0cf7bcab408e63326199/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a8d88981b5c0cf7bcab408e63326199/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo3_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r +49 (0)174 3639226*

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 8046**

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.  
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen  
Poststelle der Justizbehörden  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

— 3 WS 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
5/4 Qs 23/14 LG Frankfurt a.M.  
992 B 7/13 AG Frankfurt a.M.

Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./.. mehrere prügelnde Polizisten

**A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.**  
Kassenzeichen 1605 490 2017 Gerichtskasse Frankfurt a.M. -  
Kassenzeichen 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

Soeben, 17. Juni 2014 erhalte ich den beigefügtenenden Beschluss des Oberlandesgerichtes  
Frankfurt a.M. vom 10., ausgefertigt am 13. Juni 2014, Frankiertempel vom 16. Juni 2014!

Der Senat „merkt“ darin „an“ daß Verfahrensführung „unter aller Sau“ ist und meint es sei an-  
gezeigt Prüfung der Kosten nach § 21 GKG vorzunehmen.

Für Antwort auf dieses Schrieben setze ich Ihnen 14 Tages-Frist zum 01. Juli 2014!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/01011ae485e42b59387c6a27bf6fe9ed/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/01011ae485e42b59387c6a27bf6fe9ed/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo4_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1058516  
Empfänger: 00496913678046  
Sendezeitpunkt: 14:57 17.06.2014  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 8046

Gerichtskasse des Amtsgerichtes Frankfurt a.M.  
Heiligkreuzgasse 34 mittels der gemeinsamen  
Poststelle der Justizbehörden  
Gerichtsstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

— 3 WS 546/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
5/4 Qs 23/14 LG Frankfurt a.M.  
992 B 7/13 AG Frankfurt a.M.

Vollstreckungsschutz in Sachen Kostenentscheide für  
992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring ./.. mehrere prügelnde Polizisten

**A2 -1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.**  
Kassenzeichen 1605 490 2017 Gerichtskasse Frankfurt a.M. -  
Kassenzeichen 1203 020 201 4 Gerichtskasse Frankfurt a.M.

Soeben, 17. Juni 2014 erhalte ich den beigefügtenen Beschluss des Oberlandesgerichtes  
Frankfurt a.M. vom 10., ausgefertigt am 13. Juni 2014, Frankiertsempel vom 16. Juni 2014!

Der Senat „merkt“ darin „an“ daß Verfahrensführung „unter aller Sau“ ist und meint es sei an-  
gezeigt Prüfung der Kosten nach § 21 GKG vorzunehmen.

Für Antwort auf dieses Schreiben setze ich Ihnen 14 Tages-Frist zum 01. Juli 2014!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

---

[3] [http://40.media.tumblr.com/26261c507e3450177a04ab56ec65f83/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/26261c507e3450177a04ab56ec65f83/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 1058610  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 15:42 17.06.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 17. Juni 2014

Hiermit erstatte ich Strafanzeige gegen die Richter am Oberlandesgericht Frankfurt a.M. Pohl, Christ und Krauskopf wegen Beihilfe (durch vertuschung) zum sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlener und Beihilfe zur Vertuschung von Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz.

Durch den Versuch der Begünstigung einer Pfändung aus kriminell zuzandegekommener Forderung sollen mutmaßlich Beweismittel evnichtet werden die sich gegen zahllose involvierte korrupte Beamte der Gerichte im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a.M.!

Die Richter lassen zwar erkennen daß sie das beanstandete Verfahren als mehr als schlampig durchgeführt erachten – waren aber zur Zeit der Beschlußfassung teils selbst Gegenstand von Befangenheitanträgen (im Falle des Richters Pohl) – verschaffen aber dennoch beihelfend zu Betrüge Vermögensvorteil der dann eigentlich rechtswidrige Pfändunge ermöglichen soll in deren verlauf zu erwarten ist die Maßnahme mißbracuht wird um Beweismittel über solche Schlamperei verscinden zu lassen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

---

[4] [http://41.media.tumblr.com/57c6c5f8a0a40d3d7a8de8cf7de21e29/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/57c6c5f8a0a40d3d7a8de8cf7de21e29/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo1_1280.jpg)

### Gründe

Die Beschwerde ist unzulässig, weil das Landgericht auf die sofortige Beschwerde des Privatklägers gegen den Beschluss des Amtsgerichts vom 19. Februar 2014 entschieden hat (§§ 379a Abs. 3 Satz 2, 311 StPO). Eine weitere sofortige Beschwerde gibt es nicht.

Mit Blick auf den bisherigen Verfahrensgang werden Kosten für das Beschwerdeverfahren vor dem Senat nicht erhoben (§ 21 Abs. 1 Satz 1 GVG).

Der Senat merkt noch Folgendes an:

Da sich der Beschwerdeführer vor allem gegen die Kosten wendet (Schreiben vom 3. Mai 2014 und vom 5. Juni 2014), erscheint es angezeigt, durch die zuständigen Stellen eine entsprechende Prüfung (§ 21 GKG) auch für bisher entstandene oder bereits von dem Beschwerdeführer angeforderte Verfahrenskosten vorzunehmen. Obwohl er seinen Antrag vom 27. August 2013 als „Privatklage“ überschrieben hatte, wäre dieser nämlich gemäß § 300 StPO als Strafanzeige wegen Körperverletzung im Amt auszulegen gewesen, ein Delikt, das im Wege der Privatklage gar nicht verfolgt werden kann. Der Beschwerdeführer hatte im Verfahrensverlauf zutreffend darauf hingewiesen, dass es sich dabei um ein Officialdelikt handelt und unter Hinweis auf das „Doppelbestrafungsverbot“ um Prüfung gebeten, ob neben seiner „Privatklage“ gegen die Beschuldigten von Amts wegen ein Verfahren eingeleitet worden sei (Schreiben vom 27. Dezember 2013, Bl. 17 d.A. und vom 19. April 2014, Bl. 26 d.A.). Das zuletzt genannte Schreiben wiederum legten Amts- und Landgericht - obwohl nicht so bezeichnet - ohne nähere Prüfung oder Rückfrage als (zudem verfristete) sofortige Beschwerde gegen den Beschluss des Amtsgerichts vom 19. Februar 2014 aus. Dabei lässt sich den Akten nicht einmal entnehmen, ob dem Beschwerdeführer die nach § 35a Abs. 1 StPO vorgeschriebene Rechtsmittelbelehrung erteilt worden ist.

Pohl  
Vorsitzender Richter  
am Oberlandesgericht

Christ  
Richter  
am Landgericht

Krauskopf  
Richter  
am Oberlandesgericht



Ausgefertigt

13. Juni 2014

Urkundenbeamter der Geschäftsstelle

[5] [http://40.media.tumblr.com/747586b2672c5abbe3df7162c50bd60c/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/747586b2672c5abbe3df7162c50bd60c/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo5_1280.jpg)

**3 Ws 546/14**

5/4 Qs 23/14

LG Frankfurt am Main

992 B 7/13

AG Frankfurt am Main



## OBERLANDESGERICHT FRANKFURT AM MAIN BESCHLUSS

In der Privatklegesache

des Privatklägers Maximilian **B ä h r i n g**,  
Hölderlinstr. 4, 60316 Frankfurt am Main,

g e g e n Bischoff u.a.

w e g e n Körperverletzung im Amt,

hat der 3. Strafsenat des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main  
am 10. Juni 2014 **b e s c h l o s s e n**:

Die Beschwerde des Privatklägers gegen den Beschluss des Landgerichts  
Frankfurt am Main - 4. Strafkammer - vom 29. April 2014 wird verworfen.

Gerichtskosten werden nicht erhoben.

[6] [http://40.media.tumblr.com/08cd527fd07251c01b9dd06969c9ee3b/tumblr\\_n7bgozT3cn1sofvubo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/08cd527fd07251c01b9dd06969c9ee3b/tumblr_n7bgozT3cn1sofvubo6_1280.jpg)

17.06.2014 08:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89085526473>



[1] [http://41.media.tumblr.com/c5905f5e55e4bfd17d64646c574fa32b/tumblr\\_n7bwxulgRsIsofvubo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c5905f5e55e4bfd17d64646c574fa32b/tumblr_n7bwxulgRsIsofvubo1_1280.jpg)

17.06.2014 08:48 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89089735508>

Den § 1626a BGB (das ist das gemeinsame Sorgerecht unverheirateter Väter) trotz Aufforderung des Bundesverfassungsgerichts mehr als 10 Jahre lang nicht so abzuändern daß der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Bundesrepublik Deutschland deswegen nicht für Ungleichberechtigung aburteilt ist ungefähr so wie einen operablen Krebs bis zur Lebensgefahr wuchern zu lassen weil das pseudomedizinische Reiki Sekten-Larifari es "besser" weiß als die Schulmedizin!

Den § 1626a BGB (das ist das gemeinsame Sorgerecht unverheirateter Väter) trotz Aufforderung des Bundesverfassungsgerichts mehr als 10 Jahre lang nicht so abzuändern daß der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Bundesrepublik Deutschland deswegen nicht für Ungleichberechtigung aburteilt ist ungefähr so wie einen operablen Krebs bis zur Lebensgefahr wuchern zu lassen weil das pseudomedizinische Reiki Sekten-Larifari es „besser“ weiß als die Schulmedizin!

[1] [http://36.media.tumblr.com/c772315150b398b02a2c43dd4c975502/tumblr\\_n7bz5bsAMEIsofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/c772315150b398b02a2c43dd4c975502/tumblr_n7bz5bsAMEIsofvubo1_1280.jpg)

18.06.2014 12:22 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89152737358>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
D-60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

einer Sekte kann man mit 18 oder 21 immer noch beitreten, eine Vorhaut kann man aber nicht wieder annähen!

<http://xtravacanza.de/> ? Sxxxx Mxxxxxxxxx ? Uxx Rxxxxs Ex (mit Handschellen im Gambrinus).  
?Keine Saureien? (per Vigagaria Connection-Email) ?an die Bank? (Exx Vxxxxxxxx)

?Zuhälter und Nutten Mottoparty?

versuchte Koksunterscheidung (after eight) untätige Polizei (Gru&SZlig..an die Presse)

Geld soll wenn dem Kind direkt zugutekommen und nicht als Räucherstäbchen verbrannt werden. Wer das mittels Umgangsrecht nicht nachprüfen kann darf dann analog dazu wohl auch Aktien-gesellschaften mit dem Kapital anderer Menschen aufmachen die niemals steuer oder wirtschafts-geprüft werden.

Nicht jedes in Wasser gelöste Salz/ Mineral = Heilwasser! Und Heilwasser gibt es in Bad Homburg im Park nicht aber in Frankfurt a.M., verehrte korrupte Polizei und Klärschlamm-trocknungsanlagen-fürs-gesamte-Rhein-Main-Gebiet-vor-die-Haustür-in-Bad-Homburg-Ober-Erlenbach-Bauer?Verbands-mitglied?Mainova? mit Aufsichtsratsvorsitzender (gegen Tantiemen) Petra Roth (die Gewerkschaft beaufsichtigt sich gleich selbst, das verschafft dem Staat Lohnsteuer aus Krediten)

Wenn Hooligans im Internet derartigen Vandalismus betreiben daß 80 Stunden am Stück Schichten notwendig sind die DDOS-schäden zu beseitigen und die Opfer an den Traffickkosten pleitegehen ist das eine Wirtschaftsstraftat! Ein ?green? Notebook das mitsamt dem Display nach ein paar Jahren weggeworfen werden muß ist immer noch mehr Elektromüll als ein aufrüstfähiges ATX System.

Gruß

(Maximilian Bähring)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 a(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
- 3. Familiensenat -  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

einer Sekte kann man mit 18 oder 21 immer noch beitreten, eine Vorhaut kann man aber nicht wieder annähen!

<http://xtravacanza.de> – S M – U R Ex (mit Handschellen im Gambrinus).  
„Keine Sauereien“ (per Vjagaria Connection-Email) „an die Bank“ (E V)

„Zuhälter und Nutten Mottoparty“

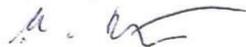
versuchte Koksunterscheidung (after eight) untätige Polizei (Gru&SZlig; an die Presse)

Geld soll wenn dem Kind direkt zugutekommen und nicht als Räucherstäbchen verbrannt werden. Wer das mittels Umgangsrecht nicht nachprüfen kann darf dann analog dazu wohl auch Aktiengesellschaften mit dem Kapital anderer Menschen aufmachen die niemals steuer oder wirtschaftsgeprüft werden.

Nicht jedes in Wasser gelöste Salz/ Mineral = Heilwasser! Und Heilwasser gibt es in Bad Homburg im Park nicht aber in Frankfurt a.M., verehrte korrupte Polizei und Klärschlamm-trocknungsanlagen-fürs-gesamte-Rhein-Main-Gebiet-vor-die-Haustür-in-Bad-Homburg-Ober-Erlenbach-Bauer-Verbandsmitglied „Mainova“ mit Aufsichtsratsvorsitzender (gegen Tantiemen) Petra Roth (die Gewerkschaft beaufsichtigt sich gleich selbst, das verschafft dem Staat Lohnsteuer aus Krediten)

Wenn Hooligans im Internet derartigen Vandalismus betreiben daß 80 Stunden am Stück Schichten notwendig sind die DDOS-schäden zu beseitigen und die Opfer an den Traffickosten pleitegehen ist das eine Wirtschaftstraftat! Ein „green“ Notebook das mitsamt dem Display nach ein paar Jahren weggeworfen werden muß ist immer noch mehr Elektromüll als ein aufrüstfähiges ATX System.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://36.media.tumblr.com/65564dbd471074507df0284c9ecff3b7/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/65564dbd471074507df0284c9ecff3b7/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo1_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**

**Mobil:** +49 (0)176 65605075 *a(de)r* +49 (0)174 3639226

**Fax:** +49 (0)69 67831634

**E-Mail:** [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**vorab per Fax: +49 /(0)69 / 1367 - 2100**

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

— wie üblich

Kenntnisnahme

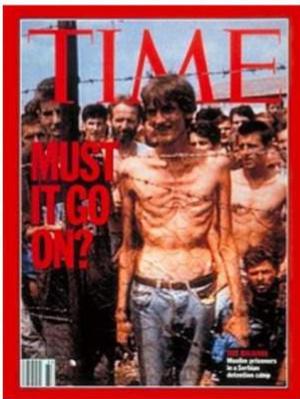
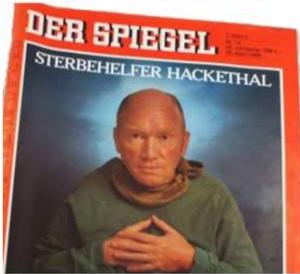
Verbleib

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://36.media.tumblr.com/c650413aadf98836f4ece8176dcca668/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/c650413aadf98836f4ece8176dcca668/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo2_1280.jpg)



Den **§ 1626a BGB** (das ist das gemeinsame Sorgerecht nicht verheirateter Väter) trotz Aufforderung des Bundesverfassungsgerichtes mehr als 10 Jahre lang nicht abzuändern bis der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Bundesrepublik Deutschland** deswegen nicht für Ungleichberechtigung der Geschlechter **verurteilt** ist ungefähr so wie einen operablen Krebs bis zur Lebensgefahr wuchern zu lassen **weil das pseudomedizinische Reiki-Sektenlarifari es ja „besser“ weiß als die Schulmedizin!** In der Zwischenzeit kann N\utti ja immerhin Fakten schaffen!

[3] [http://41.media.tumblr.com/44bf53ed42c1c975e3e8490b1e22cd87/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/44bf53ed42c1c975e3e8490b1e22cd87/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo6_1280.jpg)

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1061656  
 Empfänger: 00496913672976  
 Sendezeitpunkt: 13:53 18.06.2014  
 Gesendete Seiten: 2  
 Übertragung: OK

SIMPLE-FAX.DE

SENDEBERICHT

FAX-ID: 1060563  
 Empfänger: 00496913672976  
 Sendezeitpunkt: 12:52 18.06.2014  
 Gesendete Seiten: 1  
 Übertragung: OK

SIMPLE-FAX.DE

Auszug der ersten FAX-Seite:

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
 Höldelestraße 4  
 D-60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)176 65605075 *oöfhr* +49 (0)174 3639226  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 Email: maximilian@boehring.at  
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buerriek.boehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Höldelestraße 4, D-60316 Frankfurt a.M.  
 vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 - 3. Familiensenat -  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
 92 F 493/13 Amtsgericht Bad Homburg

einer Sekte kann man mit 18 oder 21 immer noch beitreten, eine Vorhaut kann man aber nicht wieder annehmen!

<http://stravacanza.de> - Stefan Majschewitsch - Uta Rieks Ex (mit Handschellen im Gambrinus).  
 „Keine Saureieren“ (per V@gagaria Connection-Email) „an die Bank“ (Eva Vierhellig)

„Zuhälter und Nutten Mottoparty“

versuchte Koksunterschlebung (after eight) untätige Polizei (Gru&SZlig; an die Presse)

Geld soll wenn dem Kind direkt zugutekommen und nicht als Räucherstäbchen verbrannt werden.  
 Wer das mittels Umgangrecht nicht nachprüfen kann darf dann analog dazu wohl auch Aktiengesellschaften mit dem Kapital anderer Menschen aufmachen die niemals steuer oder wirtschaftsgeprüft werden.

Nicht jedes in Wasser gelöste Salz/ Mineral = Heilwasser! Und Heilwasser gibt es in Bad Homburg im Park nicht aber in Frankfurt a.M., verehrte korrupte Polizei und Klärschlamm-trocknungsanlagen-fürs-gesamte-Rhein-Main-Gebiet-wo-die-Haustür-in-Bad-Homburg-Ober-Erlenbach-Bauer-Verbandsmitglied „Malinova“ mit Aufsichtsratsvorsitzender (gegen Tantliemern) Petra Roth (die Gewerkschaft beauftragt sich gleich selbst, das verschafft dem Staat Lohnsteuer aus Krediten)

Wenn Hooligans im Internet derartigen Vandalismus betreiben daß 80 Stunden am Stück Schichten notwendig sind die DDOS-schäden zu beseitigen und die Opfer an den Traffickosten pleitegehen ist das eine Wirtschaftsstrafat! Ein „green“ Notebook das mitsamt dem Display nach ein paar Jahren wegwerfen werden muß ist immer noch mehr Elektromüll als ein aufruffähiges ATX System.

Den **§ 1626a BGB** (das ist das gemeinsame Sorgerecht nicht verheirateter Väter) trotz Aufforderung des Bundesverfassungsgerichtes mehr als 10 Jahre lang nicht abzuändern bis der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Bundesrepublik Deutschland** deswegen nicht für Ungleichberechtigung der Geschlechter **verurteilt** ist ungefähr so wie einen operablen Krebs bis zur Lebensgefahr wuchern zu lassen **weil das pseudomedizinische Reiki-Sektenlarifari es ja „besser“ weiß als die Schulmedizin!** In der Zwischenzeit kann N\utti ja immerhin Fakten schaffen!



[4] [http://41.media.tumblr.com/69d4f9060ee813632ec80da25fe95a15/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/69d4f9060ee813632ec80da25fe95a15/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo4_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 1062069  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 14:14 18.06.2014  
Gesendete Seiten: 4  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**D-60316 Frankfurt a.M.**  
Mobil: +49 (0)176 65605075 o(de)r +49 (0)174 3639226  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 (0)69 / 1367 - 2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Juni 2014

— wie üblich

Kenntnisnahme

Verbleib

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

---

[5] [http://41.media.tumblr.com/20e924d72ed561ba20a8d5663592db81/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/20e924d72ed561ba20a8d5663592db81/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo3_1280.jpg)

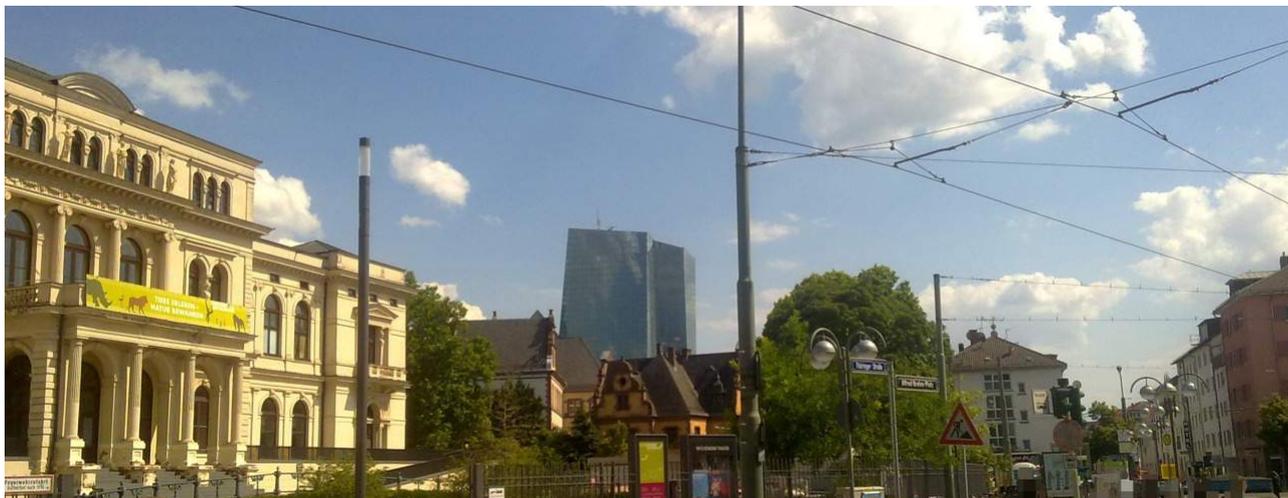
investigativ Journalist Friedmanns Interview auf Radio Gleiwitz, Polen  
**„Was darf mediale Satire im Wahlkampf, Präsident Clinton?“**  
(Thema: „Das ist meine Zeitungs-Ente, Dr. Müller-Lüdenscheidt“)



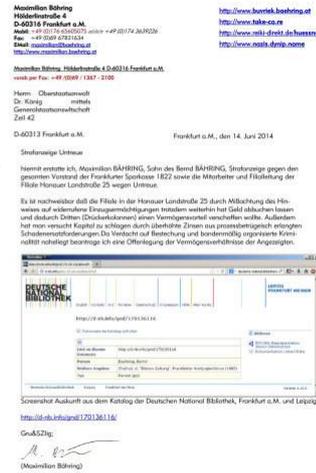
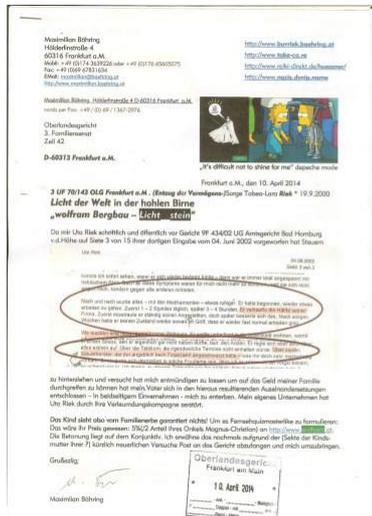
[6] [http://40.media.tumblr.com/556d39a7ab3096ce97c3e167de6a9b04/tumblr\\_n7d6eaxHhH1sofvubo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/556d39a7ab3096ce97c3e167de6a9b04/tumblr_n7d6eaxHhH1sofvubo5_1280.jpg)

18.06.2014 04:57 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89170246743>

<http://www.openstreetmap.org/#map=17/50.11585/8.69866>



[1] [http://40.media.tumblr.com/abb9b15f426aae5160f609ee8ee213b2/tumblr\\_n7dj44KIFk1sofvubo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/abb9b15f426aae5160f609ee8ee213b2/tumblr_n7dj44KIFk1sofvubo1_1280.jpg)



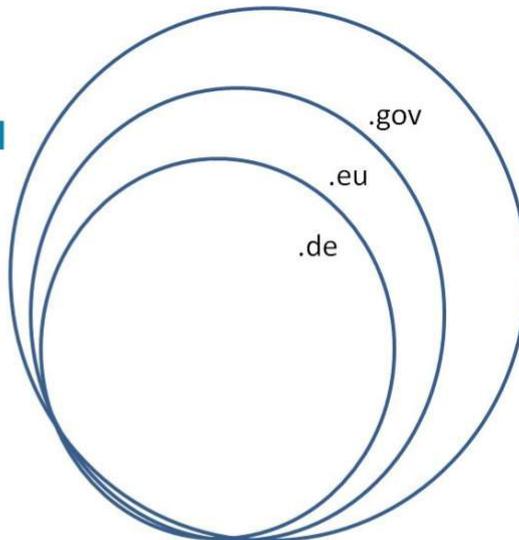
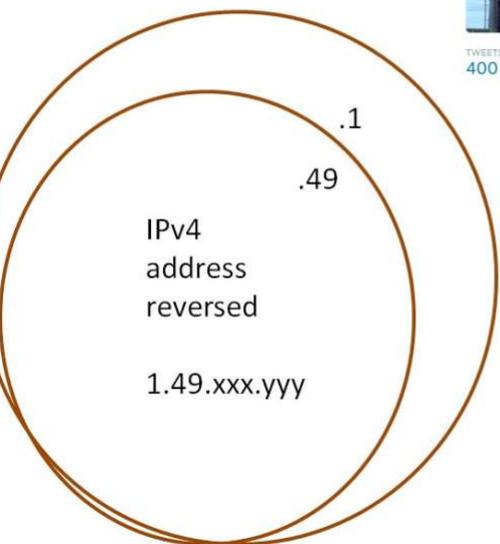
[2] [http://41.media.tumblr.com/143ba890233da7d152f792012b52dacb/tumblr\\_n7dj44KIFk1sofvubo\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/143ba890233da7d152f792012b52dacb/tumblr_n7dj44KIFk1sofvubo_r1_1280.jpg)

## 19.06.2014 10:01 <http://sch-einesystem.tumblr.com/post/89248171073>

hau2 STOP PHISING

special STATIC IPs/AS and TLDs for .GOV(ernment) and .FIN(ance)!  
<http://www.rfc-editor.org/>

request for comments



phishing prevention using  
.gov(ernment) and .fin(ance)  
top level domains

[1] [http://41.media.tumblr.com/acfe1aa66d7a663f2ae59d40b498fe97/tumblr\\_n7eun27iV1sofvubo\\_r2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/acfe1aa66d7a663f2ae59d40b498fe97/tumblr_n7eun27iV1sofvubo_r2_1280.jpg)